

Altes Universitätsarchiv – Urkunden und Aktenstücke des Archivgewölbes

UNIVERSITÄTSARCHIV TÜBINGEN

Thematisches Repertorium

Altes Universitätsarchiv

Urkunden und Aktenstücke des Archivgewölbes

1335–1812

Bearbeitet von Johannes Michael Wischnath

Tübingen 2015

© Universitätsarchiv Tübingen

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es auch nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Weg zu vervielfältigen.

Printed in Germany.

Dateien: Irmela Bauer-Klöden, Universitätsarchiv Tübingen.

Druck: Universität Tübingen, nach Programmen der Abteilung Literarische und Dokumentarische Datenverarbeitung des Zentrums für Datenverarbeitung der Universität Tübingen.

Stand: 18. März 2015

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 9 |
| Einleitung | 11 |
| 1. Bestandsgeschichte | 11 |
| 2. Bearbeiterbericht | 21 |
| 3. Literatur | 24 |
| Begriffserläuterungen | 27 |
| Abkürzungsverzeichnis | 29 |
| Archivalienverzeichnis Tübingen 2006. | 31 |
| 1. Gründungsprivilegien, Statuten (1476–1812) | 31 |
| 2. Wirtschaftliche Ausstattung | 46 |
| 1. Universitätspflege Sindelfingen (1335–1752) | 46 |
| 1. Sindelfingen (1335–1752) | 46 |
| 2. Dagersheim (1600–1618) | 56 |
| 3. Darmsheim (1604) | 57 |
| 2. Universitätspflege Leonberg (1369, 1515–1676) | 58 |
| 3. Universitätspflege Neckarhailfingen (1438–1709) | 62 |
| 1. Neckarhailfingen (1438–1702) | 62 |
| 2. Grötzingen (1604–1709) | 66 |
| 4. Universitätspflege Mittelstadt (1495–1556) | 67 |
| 5. Universitätspflege Sielmingen (1579) | 68 |
| 6. Universitätspflege Weil im Dorf (1509–1733) | 68 |
| 7. Universitätspflege Feuerbach (1617–1745) | 73 |
| 1. Feuerbach (1617–1745) | 73 |
| 2. Bottnang (1680–1681) | 74 |
| 8. Universitätspflege Ringingen (1489–1743) | 75 |
| 1. Ringingen (1489–1743) | 75 |
| 2. Pfronstetten (1489–1585). | 81 |
| 3. Niederhofen (1556–1570) | 82 |
| 4. Bach (1516–1579). | 82 |
| 5. Hühnerberg (1526) | 83 |
| 9. Universitätspflege Asch (1427–1703) | 83 |
| 1. Asch (1427–1754) | 83 |
| 2. Berghülen (1503, 1703) | 87 |
| 3. Sonderbuch (1577). | 88 |
| 4. Wippingen (1581–1699) | 88 |
| 10. Universitätspflege Metzingen (1462–1745) | 89 |
| 1. Metzingen (1678–1745) | 89 |
| 2. Floriansberg (1462–1564) | 90 |
| 11. Universitätspflege Eningen (1544–1681) | 91 |
| 12. Universitätspflege Grabenstetten | 93 |
| 13. Universitätspflege Wolfenhausen (1389–1743) | 93 |
| 1. Wolfenhausen (1389–1681) | 93 |
| 2. Gerichtsrechte zu Wolfenhausen (»Maiengericht«) (1599) | 107 |
| 3. Bronnmühle (1485–1743) | 108 |
| 4. Remmingsheim (1445–1579) | 114 |

| | |
|--|-----|
| 5. Nellingsheim (1417–1581) | 115 |
| 14. Universitätspflege Brackenheim (1479–1690) | 118 |
| 1. Pfarrei (1479–1552) | 118 |
| 2. Zehntrechte (1513–1582) | 119 |
| 3. Sonstiges (1535–1690) | 120 |
| 4. Haberschlacht (1531–1680) | 121 |
| 15. Frühmess- und andere Pfründen (1445–1713) | 122 |
| 1. Präsenz des Stifts (1448) | 122 |
| 2. Kusterdingen (1492) | 123 |
| 3. Derendingen (1476–1715) | 124 |
| 4. Entringen und Lustna (1445–1713) | 127 |
| 5. Gönningen (1466–1706) | 129 |
| 6. [Unter-]Jesingen (1458–1688) | 131 |
| 16. Propsteipfründe (1417–1577) | 138 |
| 17. Dekaneipfrunde (1359–1563) | 142 |
| 3. Verträge zwischen Universität und Stadt Tübingen (1525–1696) | 144 |
| 4. Universitätshäuser, Gebäu und Gerechtigkeiten (1486–1645) | 147 |
| 5. Noval-Zehntsachen (1512–1608) | 154 |
| 6. Deposita (1487–1737) | 157 |
| 1. Testamente (1635–1735) | 157 |
| 2. Deponierte Gültbriefe und andere Urkunden (1503–1737) | 159 |
| 7. Gültbriefe der Universität (1486–1705) | 167 |
| 8. Burgschaftsbriefe der Syndici und anderer Bediensteter (1552–1741) | 174 |
| 9. Stiftungen | 176 |
| 1. Bayer (1688) | 176 |
| 2. Bocer (1628) | 176 |
| 3. Bogglin (1563) | 177 |
| 4. Burkhard-Bardili (1559–1664) | 177 |
| 5. Drach (1611–1612) | 179 |
| 6. Fabri (1612) | 179 |
| 7. Farner (1508–1537) | 180 |
| 8. Ficklersche Stiftung (1587–1634) | 181 |
| 9. Fleck (1607–1617) | 183 |
| 10. Frontenhausen (1622–1631) | 184 |
| 11. Gnotstatt (1549–1598) | 185 |
| 12. Grempp (1577–1734) | 188 |
| 13. Guth (1557–1636) | 189 |
| 14. Hallberger (1611) | 192 |
| 15. Hallwachs (1737) | 192 |
| 16. Stiftung Hegel (1680) | 193 |
| 17. Hochmann (1594–1627) | 193 |
| 18. Lemp (1567) | 195 |
| 19. Martinianum (1505–1610) | 195 |
| 20. Mendlin (1576) | 201 |
| 21. Probst Braun-Miller (1552–1556) | 201 |
| 22. Schwalbach (1549) | 202 |
| 23. Sigwart (1610) | 203 |
| 24. Sitzlin (1620) | 203 |
| 25. Strylin (1515–1737) | 203 |

| | |
|--|-----|
| 26. Vogler (1584–1585) | 213 |
| 27. Weinmann (1629–1662) | 214 |
| 28. Sonstige Stiftungen (1409–1664) | 215 |
| 10. Vermischte Urkunden (1478–1984) | 217 |
| Register und Konkordanzen | 223 |
| Personenregister | 223 |
| Ortsregister | 234 |
| Sachregister | 239 |
| Chronologisches Urkundenverzeichnis | 240 |
| Konkordanz: Signatur / Laufende Nummer | 247 |

Vorwort

Das vorliegende Repertorium ist eine Neubearbeitung des Verzeichnisses, das Rudolf Roth, der damalige »Vorstand« der Universitätsbibliothek, im Jahr 1867 anlegte und mit dem Titel »Urkunden, die Universität Tübingen betreffend« versah. Zutreffender ist freilich der Titel der Vorlage aus dem Jahr 1831, die Roth verwendete. Er lautet schlicht: »Universitäts-Archiv«, denn tatsächlich handelt es sich hier um die einst im »Gewölb« unter der Alten Aula verwahrten, für die Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Tübingen im wahrsten Sinn fundamentalen Urkunden und Aktenstücke des »alten« Universitätsarchivs. Inzwischen ist Roths Verzeichnis fast 150 Jahre in Gebrauch, und auch die letzte Ergänzung liegt mehr als vier Jahrzehnte zurück. Eine Revision ist daher längst zum Desiderat geworden. An eine völlige Neubearbeitung war dabei allerdings nicht zu denken, so sehr diese Aufgabe den Bearbeiter gereizt hätte. Er hätte sich ihr auch nicht entzogen, wären ihm dafür, mit Rudolf Roth zu sprechen, »so viele Jahre gegönnt gewesen, als er Monate zu verwenden hatte.«¹ Ziel war es vielmehr, unter Beschränkung auf die nötigen Korrekturen und Ergänzungen das alte Repertorium samt allen Nachträgen mit den ergänzenden Erschließungskarteien des 20. Jahrhunderts zusammenführen, um die Arbeit Roths und aller ihm folgenden Bearbeiter in zeitgemäßer Form bequem zugänglich zu machen. Deshalb ist bei sämtlichen Kurzregesten angegeben, auf wen sie zurückgehen. Lediglich die Einleitung und die Register wurden neu erstellt. Besondere Mühe wurde auch darauf verwandt, den gesamten Namensbestand in die Generalpersonendatei des Archivs einzupflegen, um so die Verknüpfung mit weiteren biographischen Informationen und den Findmitteln zu den übrigen Altbeständen des Archivs zu ermöglichen. So bleibt zu hoffen, dass die »Urkunden« des alten »Archivgewölbes« künftig mehr als bisher die Beachtung finden, die sie verdienen.

Tübingen, im Februar 2015

Dr. Johannes Michael Wischnath

¹ Roth, Urkunden, S. VIII.

Einleitung

1. Bestandsgeschichte

Bereits in den ersten Statuten der Universität vom 9. Oktober 1477 wird ähnlich wie an anderen Hochschulen eine »arca communis« erwähnt, in der statutarische Beschlüsse der Fakultäten in authentischer Abschrift niederzulegen sind, wenn sie Rechtskraft erlangen sollen. Bei der »arca« handelte es sich um die mit Ketten und Schlössern gesicherte Kassentruhe (fiscus), die für die sichere Unterbringung von Geld und Wertgegenständen, des großen Siegels und der Privilegien bestimmt war.² Die vier Schlüssel verwahrten ursprünglich die Dekane, später die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, des Collegium deputatorum. Die Truhe befand sich wenigstens seit dem Brand des Universitätsshauses am 16. Januar 1534 in der Sakristei der Stiftskirche. Am 11. Oktober 1549 wurden »der schul briefe ußer der sacristi inn das new gewelb transferirt«.³ Das mit vier Eisentüren versehene Kellergewölbe unter der Aula Nova, der heutigen Alten Aula, beherbergte in unsicheren Zeiten aber auch das Silbergeschirr der Universität sowie private Wertgegenstände und Dokumente. Selbst Ausfertigungen von Testamenten der Herzöge und wichtige Urkunden der Landschaft wie deren Exemplar des Tübinger Vertrages von 1514 wurden hier in Verwahrung genommen. Die Aufsicht über das Archiwgewölbe verblieb bei den Deputati bis König Friedrich im Jahr 1811 die alte Universitätsverfassung kassierte und neue »Organische Gesetze« erließ. Im folgenden Jahr übergaben sie die Schlüssel dem Universitäts-Kameralamt, auf das die Aufgaben der Syndikatur übergegangen waren, zur Aufbewahrung in der »Cista rectorali«.⁴

Die recht gut dokumentierten Schicksale des »Gewelbs«, dessen Inhalt in den Kriegen des 17. und 18. Jahrhunderts öfters an weit entfernte Orte geflüchtet wurde, können hier nicht in ihren Einzelheiten verfolgt werden.⁵ Im Unterschied zur »Registratur« bildeten die hier lagernden Dokumente das eigentliche »Archiv« im damaligen Verständnis des Wortes. Neben den Gründungs- und Privilegienurkunden sowie Urkunden, die das Verhältnis zur Stadt Tübingen betreffen, handelt es sich dabei in erster Linie um Urkunden- und Aktenstücke zur materiellen Ausstattung der Universität. Damit handelt es sich um folgende Besitzkomplexe:

1476: Die Propstei und acht Kanonikate des Stifts Sindelfingen werden nach Tübingen übertragen. Damit kommen Pfarrei und Frühmesse von Leonberg, Weil im Dorf, Neckartailfingen, Dagersheim, Darmsheim und Feuerbach sowie die Pfarrei (bis 1483 Frühmesse) Botnang, ferner der Anspruch auf zwei Drittel der Präsenzgelder des Sindelfinger Stifts an das an der Pfarrkirche St. Georg zu Tübingen neu errichtete Stift. Außerdem werden die Pfarrkirchen zu Brackenheim, Stetten (1488 an das Stift Wimpfen verkauft), Asch, Ringingen und Eningen, deren Patronatsrechte die Grafen von Württemberg innehaben, dem neuen Stift inkorporiert. Von den nach Tübingen übertragenen Kanonikaten sollen je drei mit Professoren der Theologie und des kanonischen Rechts besetzt werden, zwei sollen halbiert und mit Artisten besetzt werden. Der Ertrag der inkorporierten Kirchen dient nach der Universitätsordnung von 1481 der Besoldung von drei Professoren des weltlichen Rechts sowie zwei Medizinern und einem Artisten.

1482: Vereinigung der zehn Chorherrenpfünden zu einer Vermögensmasse, aus der die Professoren besoldet werden sollen. Die Kanonikate an der Stiftskirche werden mit den bisherigen Vikaren besetzt, zu deren Befründung Teile der nach Tübingen übertragenen Vermögensmasse beim Stift verbleiben.

² Abdruck in: Rudolf Roth, Urkunden zur Geschichte der Universität Tübingen aus den Jahren 1476 bis 1550, Tübingen 1877, Nr. 8, S. 39–66, hier S. 41; Statuten der Universität von 1537, ebd., Nr. 41, S. 205–231, hier S. 206.

³ UAT 6/7b, fol. 200.

⁴ UAT 46/6, fol. 147.

⁵ Zu weiteren Belegen vgl. die UAT-Sachkartei »Archiv und Registratur«.

1522: Kaiser Karl V. stiftet als Herzog von Württemberg der Universität die Pfründe zu St. Florianberg und den Novalzehnten in Dußlingen, Öschingen, Gönningen, Nehren und Gültlingen.⁶

1528: Die Universität kauft den Besitz und die Rechte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen in Wolfenhausen, Remmingsheim, Eckenweiler, Nellingsheim und Obernau.

1536/37: Der Universität werden die Einkünfte aus den in der Reformation aufgehobenen Frühmessen zu Lustnau, Gönningen, Entringen, Kusterdingen, Mähringen, Derendingen, Feuerbach, Untersielmingen, Neckartailfingen (Maria-Magdalena-Pfründe), Unterjesingen (Katharinenpfründe) sowie Grabenstetten übertragen.

1562: Der Universität werden die Einkünfte der Propstei und des Dekanats des früheren Stifts Tübingen zugewiesen. Sie stammen zum Teil aus dem alten Sindelfinger Besitz.

Die Verwaltung dieses Besitzes der Universität oblag bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts unter der Aufsicht des Wirtschaftsausschusses (Collegium Deputatorum) und seines Vorsitzenden, des Supremus Deputatus, dem Syndicus und örtlichen Pflegern. Für die Verwaltung der Frühmess- und Dekaneigefälle im Amt Tübingen war als deren »Pfleger« der Syndikus selbst zuständig. Im übrigen bestanden bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts neben der »Universitätskellerei« Sindelfingen noch weitere dreizehn, nach einem Tausch von Einkünften mit der Geistlichen Verwaltung 1752 noch zehn örtliche »Universitätspflegen«:

Asch bei Blaubeuren,
 Brackenheim,
 Eningen unter Achalm bei Reutlingen,
 Feuerbach bei Stuttgart,
 Grabenstetten bei Urach (aufgehoben 1752),
 Leonberg,
 Metzingen,
 Mittelstadt bei Metzingen (aufgehoben 1752),
 Neckartailfingen bei Nürtingen,
 Ringingen bei Blaubeuren,
 Sindelfingen,
 (Unter-)Sielmingen auf den Fildern (aufgehoben 1752),
 Weil im Glemsgau (Weilimdorf) bei Stuttgart und
 Wolfenhausen bei Rottenburg.

Die Einrichtung des »Gewölbs« mit Laden (Schubladenschränken) und damit die Ordnung der dort verwahrten Dokumente geht vermutlich auf das Jahr 1589 zurück, als solche Schränke für die Registratur beschafft wurden. Die älteste Übersicht über den Inhalt der 15 »Laden im Gewölb«⁷ entstand wenig später und ist vermutlich dem Universitätsnotar Andreas Walch zuzuschreiben, der 1594 das »officium Registratoris« übernommen hatte.⁸ Ein ausführlicheres Verzeichnis für die inzwischen 18 Gewölbsladen legte um 1720 der 1705 bis 1729 amtierende Universitätssekretär Lic. iur. Christian Friedrich Smalcalder (1661–1735) an. Ein Vergleich zeigt, dass sich die um 1600 bestehende Ordnung bis auf den gewachsenen Platzbedarf für Gültbriefe und Schulddokumente nahezu unverändert erhalten hatte. In den Laden Nr. 1 und Nr. 2 waren danach die grundlegenden Dokumente deponiert, Lade Nr. 3 war für Dokumente der Württembergischen Landschaft und des Collegium Illustre bestimmt, die Laden Nr. 4 bis Nr. 9 enthielten Urkunden und Aktenstücke, die den alten Universitätsbesitz betreffen. Geordnet war und ist dieser Teil des Urkunden-Archivs nach Vermögenskomplexen bzw. Universitätspflegen und zwar ungefähr in der Reihenfolge ihres Erwerbs, beginnend mit der Universitätskellerei Sindelfingen und endend mit dem unmittelbar von

⁶ Siehe UAT U 129 und vgl. Fritz Ernst, S. 38–39.

⁷ »Special registratur aller Laden im gewölb. Ordnung der Laden im gewölb«, o.D., UAT 10/4,1 Nr. 2.

⁸ Darauf deuten auch Handschriftenvergleiche sowie das Fehlen der Rubrik »Collegium Illustre«.

der Syndikatur verwalteten früheren Besitz von Propstei und Dekanei des Tübinger Stifts sowie der Fröhmesspfründen in der Umgebung Tübingens.⁹ Die Laden Nr. 10 bis Nr. 18 enthielten vermischte Unterlagen, von den Verträgen zwischen Stadt und Hochschule bis zu noch zu ordnenden »Registranda« in Lade Nr. 18.¹⁰

| | |
|------------|---|
| Laden I-II | <i>Erectio, Privilegia, Confirmationes, ordinationes et Statuta universitatis et Facultatum.</i> (1831: Lade 1–2) |
| Lade III | <i>Landschaft, Collegium Illustre</i> (1831: Lade 3) |
| Lade IV | (1) <i>Sindelfingen, Tagersheim, Darmsheim, Mauren.</i> (2) <i>Leonberg, Renningen.</i> (1831: Lade 4) |
| Lade V | 3. <i>Weil im Glembsgaw, Kornthal, Berchheimer Hof.</i> – 4. <i>Feuerbach, Bottnang.</i> – 5. <i>Neccarthailfingen, Grötzingen.</i> 6. <i>Sielmingen.</i> 7. <i>Mittelstadt.</i> (1831: Lade 5) |
| Lade VI | 8. <i>Asch, Berghühlen, Vilnhausen, Blaubeyren, Sonderbuch, Wippingen.</i> 9. <i>Ringingen, Pfronstetten, Niederhofen, Steinenfeld, Bach, Hünerberg</i> (1831: Lade 6) |
| Lade VII | 10. <i>Metzingen Floriansberg.</i> 11. <i>Eningen.</i> 12. <i>Grabenstetten. Stipendium Illustre. Contubernium.</i> (1831: Lade 7) |
| Lade VIII | (13) <i>Wolfenhausen, Mayengericht, Brunnmühlin, Remmingsheim, Nellingsheim, Eckenweiler.</i> (1831: Lade 8) |
| Lade IX | (14) <i>Brackenheim. Haberschlacht.</i> – <i>Probstey. Decaney. Fröhmess.</i> (1831: Lade 9) |
| Lade X | <i>Vertrag zwischen der Universitaet und der Statt Tübingen. Stipendia.</i> (Lade 10) |
| Lade XI | <i>Stipendiorum gültbrief. Deputat(ur)Sachen.</i> (1831: Lade 11) |
| Lade XII | <i>Syndictur. Syndici obligation und bürgschafft.</i> – <i>Universität Häuser, gebaw und gerechtigkeiten.</i> (1831: Lade 12) |
| Lade XIII | <i>Novalzehenden.</i> – <i>Quittungen pro depositis und sonsten allerhand Quittungen.</i> (1831: Lade 13 bzw. 14) |
| Lade XIV | <i>Allerley Deposita.</i> (1831: Lade 14) |
| Lade XV | <i>Testamenta deposita.</i> (1831: Lade 14) |
| Lade XVI | <i>Passiv-Schulden.</i> (1831: Lade 14) |
| Lade XVII | <i>Gültbrief und Activ-obligationes</i> (1831: Lade 14) |
| Lade XVIII | <i>Registranda.</i> (1831: aufgelöst) |

Den Inhalt der 18 Laden hat Smalcalder teils summarisch, teils stückweise erfasst und den Lagerort jeweils auf den Umschlägen notiert, teils auch schwer lesbare Rückaufschriften erneuert. Mit Einzelsignaturen nachgewiesen sind nur die besonders wichtigen Urkunden in den Laden Nr. 1 und Nr. 2. Deren Litterierung muss Mitte des Jahres 1601 im Zusammenhang mit dem Erlass der »Nova Ordinatio« Herzog Friedrichs erfolgt sein. Urkunden A-Z und Aa-Bb (1477–1601) sind nämlich mit roter Tinte signiert, Urkunde Cc und alle weiteren (1601ff) von zunächst gleicher Hand mit schwarzer Tinte. Ein älteres Urkundenverzeichnis lag Smalcalder nicht vor. Er vermerkt nämlich das Fehlen der Urkunde »Nn«, ohne anzugeben, worum es sich bei dem fehlenden Stück handelte. Alle übrigen Stücke sind bis heute noch vollzählig vorhanden.¹¹ Für den Inhalt der übrigen Laden lässt sich eine solche Feststellung nicht ohne weiteres treffen, weil hier nur zum Teil Faszikelnummern angegeben sind und Registraturvermerke und Altsignaturen auf den Aktenstücken bei späteren Erschließungsmaßnahmen nicht berücksichtigt wurden.

⁹ Die Gefälle früherer Fröhmesspfründen an anderen Orten mit Universitätsbesitz wurde von den örtlichen Pflegen verwaltet. Darauf bezügliche Urkunden lagern verteilt auf die Laden 4–9.

¹⁰ Im älteren Verzeichnis enthielten »die ander Lad Gültbrief vf der Landtschreyberey vnd Landschafft Item vf Eßlingen, Reutlingenn«, »die dritt lad, Geltbrief vf Communen vnd vf priuat...«, die Angaben zu den Laden Nr. 4 bis Nr. 15 stimmen fast wörtlich überein.

¹¹ Eine ältere Litterierung – das mit Lit. »A« bezeichnete Publikationsinstrument vom 11. März 1477 (heute: U 1) war einst mit Lit. »C« bezeichnet.- könnte jedoch auf früher eingetretene Vorkiste deuten.

Smalcalder Verzeichnis wurde von seinen Nachfolgern weitergeführt, wenn auch mit wenig Sorgfalt. Entnahmen und Deponierungen, die zumeist Privaturkunden und Deposita betrafen, waren ausweislich der Akten häufig und wurden in Einzelfällen auch im Repertorium festgehalten. Der letzte Eintrag datiert vom 27. August 1831, als ein silbernes Szepter im Gewölbe in Verwahrung genommen wurde. Zu diesem Zeitpunkt war der Grundbesitz der Universität gegen eine feste Pachtsumme bereits in staatliche Verwaltung übergegangen, und die im Archivgewölbe lagernden Dokumente hatten ihre ursprüngliche Bedeutung für die Hochschule endgültig eingebüßt.

Als 1830 die Akten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit den jetzt zuständigen Gerichten ausgefolgt werden sollten, hielt die Universitätsleitung zuvor eine Neuordnung von »Archiv« und »Registatur« für erforderlich und beantragte beim Ministerium, diese Aufgabe einem eigens dafür anzustellenden Hilfsarbeiter zu übertragen. Der Bericht von Universitätskanzler Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth (1772–1835) enthält eine anschauliche Schilderung der Zustände im »Archivgewölbe«.

Der akademische Senat oder vielmehr die Universität im Ganzen hat dreierlei verschiedene Acten-Vorräthe. Der erste derselben ist das Archiv. Es befindet sich in einem kleinen unterirdischen Gewölbe des Univ. Hauses durch vier eiserne Thüren gegen Einbruch und Brand gesichert, jedoch ist das Local sehr eng, dumpf und so dunkel, daß ohne Laternen gar nicht gearbeitet werden kann; es ist keine eigentliche Archiv-Einrichtung, nicht einmal ein Tisch da, auch dürfen wir nicht unbemerkt lassen, daß der Zutritt zu dem Local beschwerlich ist, weil der Eingang unterhalb des Hauses ist und weil die eisernen Thüren zum Theile mit Gewandtheit und Kraft mittelst eiserner Hebel, nicht mit Schlüsseln, eröffnet werden müssen. Hier sind denn dreierlei Acten aufbewahrt, zwei Theile im Archiv-Gewölbe selbst, ein dritter in einem Vorplatze zwischen den eisernen Thüren. Der erste Theil enthält die verschiedenen älteren und neuern Haupt-Urkunden, welche sich auf die Gründung und die Verfassung der Universität beziehen; über diese Documente besteht ein – übriges nicht vollständiges und äußerst kurzes – alphabetisches Register.¹² Sie liegen ohne Ordnung durcheinander in 20–30 Schubladen, der zweite, in offenen Repositorien liegende Theil besteht aus ungefähr 100 Fascikeln, dem Anschein nach sehr alter Acten; von denselben besteht kein Verzeichnis irgend einer Art, ihr Inhalt ist im Einzelnen durchaus nicht bekannt, die dritte Abtheilung endlich ist in eisernen großen Kisten in dem obgenannten Vorplatze enthalten; auch der Inhalt dieser Kisten ist gänzlich unbekannt und nur von Einer getraut der Univ. Pedell sich zu erinnern, daß sie Acten der Speierschen Stiftung enthalte.¹³

Der Rechtskandidat Christian Ludwig Pfaff, der mit den Ordnungsarbeiten beauftragt wurde, fertigte bis zum Oktober 1831 in vierzehnmonatiger Arbeit unter anderem ein minutiöses »Verzeichnis der Universitäts-Archiv-Urkunden«.¹⁴ Es bildet die Grundlage der späteren und damit auch noch des vorliegenden Verzeichnisses und umfasst den Inhalt der Schubladen des Archivgewölbes. Auch wenn einzelne Stücke, die nachweislich 1720 zum Inhalt der »Gewölbladen« zählten, heute anderen Beständen des Archivs zugeordnet sind, zeigt ein Vergleich mit dem Verzeichnis Smalcalders doch weitgehende Übereinstimmung. Pfaff stellte lediglich die Abschnitte »Collegium Illustre« und »Stipendia« an den Schluss, vermutlich deshalb, weil es sich um der Universität zwar verbundene, aber rechtlich eigenständige Einrichtungen handelte. Außerdem hatte er die älteren Lagerbücher aufgenommen, möglicherweise wegen des engen sachlichen Zusammenhangs mit den übrigen Besitzdokumenten der Hochschule. Die Lagerung in den Schubladen I bis XIII blieb von dieser Umstellung unberührt. Lediglich die im Archiv noch verbliebenen Restbestände an privaten Dokumenten, Gültbriefen und Quitungen beanspruchten jetzt weniger Raum und waren in Lade XIV zusammengefasst. Auch der ungeordnete Rest, Smalcalders »Registranda« in Lade XVII, taucht nicht mehr auf.

¹² Ein solches Register ist in Smalcalders Verzeichnis enthalten. Vgl. UAT 6/21, Bl. 27.

¹³ Universitätskanzler Autenrieth an das Ministerium des Innern, 28.1.1830, UAT 117/59.

¹⁴ UAT 6/12.

I.

*Erectio, Privilegia, Confirmationes, Ordinationes et Statua Universitatis
et Facultatum etc.*

(Lade 1, 2)

I. Nr. 1–49

II.

Sindelfingen. Dagersheim. Darmsheim

(Lade 4)

II. A. Nr. 1–32 *Sindelfingen*

II. B. Nr. 1–6 *Dagersheim*

II. C. Nr. 1–2 *Darmsheim*

III.

Leonberg. Renningen.

(Lade 4)

III. A. Nr. 1–9 *Leonberg*

IV.

Neckarthailfingen. Grözingen. Sielmingen. Mittelstatt.

(Lade 5)

IV. A. Nr. 1–15 *Neckar-Thailfingen*

IV. B. Nr. 1–2 *Grözingen*

IV. C. Nr. 1–3 *Mittelstatt*

IV. D. Nr. 1 *Sielmingen*

V.

Weil im Glernsgaw. Kornthal. Berckheimer Hof. Feuerbach. Bottnang.

(Lade 5)

V. A. Nr. 1–3 *Weil im Glernsgaw*

V. B. Nr. 1 *Feuerbach*

V. C. Nr. 1–4 *Bottnang*

VI.

Ringingen. Pfronstetten. Niederhofen. Steinenfeld. Bach. Hünerberg.

(Lade 6)

VI. A. Nr. 1–20 *Ringingen*

VI. B. Nr. 1–4 *Pfronstetten*

VI. C. Nr. 1–2 *Niederhofen*

VI. D. Nr. 1–2 *Bach*

VI. E. Nr. 1 *Hünerberg*

VII.

Asch. Berghülen. Vilnhausen. Blaubeuren. Sonderbuch. Wippingen.

(Lade 6)

VII. A. Nr. 1–15 *Asch*

VII. B. Nr. 1–2 *Berghülen*

VII. C. Nr. 1 *Sonderbuch*

VII. D. Nr. 1–3 *Wippingen*

VIII.

Mezingen. Floriansberg. Eningen. Grabenstetten.

(Lade 7)

VIII. A. *Mezingen*

VIII. B. Nr. 1–2 *Floriansberg*

VIII. C. Nr. 1–2 *Eningen*

IX.

Wolfenhausen. Maiengericht. Brunnmühlin.¹⁵ Remmingsheim.

Eckenweiler.

(Lade 8)

- IX. A. Nr. 1–40 *Wolfenhausen*
 IX. B. Nr. 1 *Maiengericht*
 IX. C. Nr. 1–19 *Brunnmühlin*
 IX. D. Nr. 1–5 *Remmingsheim*
 IX. E. Nr. 1–8 *Nellingsheim*

X.

Brackenheim. Haberschlacht.

Probstey. Dekaney. Frühmeß.

(Lade 9)

- X. A. Nr. 1–3 *Brackenheim*
 X. B. Nr. 1 *Haberschlacht*
 X. C. Nr. 1–13 *Probstei*
 X. D. *Frümess¹⁶*
 X. Da. Nr. 1–2 *Crespach*
 X. Db. Nr. 1–2 *Kusterdingen*
 X. Dc. Nr. 1–10 *Derendingen*
 X. Dd. Nr. 1–12 *Entringen u. Lustnau*
 X. De. Nr. 1–8 *Gönningen*
 X. Df. Nr. 1–27 *Jesingen*
 X. E. Nr. 1–5 *Dechanei*

XI.

Verträge zwischen der Universität und de Stadt Tübingen etc.

(Lade 10)

- XI. Nr. 1–14

XII.

Universitäts-Häuser, Gebäu und Gerechtigkeiten.

(Lade 12)

- XI. Nr. 1–19

XIII.

Noval-Zehend-Sachen etc.

(Lade 13)

- XIII. Nr. 1–14

XIV.

Deposita.

(Lade 14)

- XIV Nr. 1–10

XV.

Lagerbücher etc.¹⁷

- XV. ohne Nr.

¹⁵ Die Überlieferung zu diesem 1529 vom Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen erworbenen Besitzkomplex ist besonders umfangreich und umfasst zahlreiche Dokumente, die vom Kloster selbst oder von dessen örtlicher Pflege an die Universität gelangten.

¹⁶ Für mehrere der Frümesss-Stiftungen, deren Einkünfte später der Universität übertragen wurden, liegen Urkunden vor, die die Errichtung und Besetzung dieser Stellen betreffen. Eine Reihe dieser Urkunden stammt aus der Verwaltung des Klosters Bebenhausen, das zu den Nomina-toren der St. Katharinenkaplanei an der dem Kloster inkorporierten Pfarrkirche zu Jesingen gehörte.

¹⁷ Ohne Standortangabe.

XVI.
Gültbriefe etc.
 (Lade 14)

XVI. Nr. 1–2¹⁸

XVII.
Stipendia etc.
 (Lade 10)

XVII. Nr. 1–22

XVIII.
Collegium Illustre.
 (Lade 3)

XVIII. ohne Nr.¹⁹

Ohne Zweifel beschränkten sich die Ordnungsarbeiten des Rechtskandidaten Pfaff nicht auf die Urkundenladen des Gewölbes. Da jedoch kein weiteres Verzeichnis von ihm vorhanden ist und die von ihm herrührenden Signaturen bei den Erschließungsarbeiten der 1960er und 1970er Jahre nicht systematisch erhoben wurden, ist nur zu vermuten, dass er auch die von Autenrieth erwähnten 100 ungeordneten Faszikel in den offenen »Repositorien« des Gewölbes in seine Arbeiten einbezog. Ebenso wenig lässt sich derzeit genau bestimmen, in welchem Umfang sich darunter Alt-Akten der Syndikatur befanden. Soweit deren ältere Registratur außerhalb des »Gewölbes« lagerte, wurden sie bei den Ordnungsarbeiten nicht miteinbezogen. Sie verblieben mit dem Universitätskassenamt auch nach Bezug des neuen »Universitätshauses« (heute: »Neue Aula«) am alten Standort. Außer einer kleinen Auswahl haben sich von den um 1830 noch umfangreich vorhandenen Syndikatur- und Pflrechnungen im Universitätsarchiv jedoch nur geringe Reste erhalten.

Die Ordnung des alten »Archivs«, wie sie Pfaff hergestellt hatte, hat den Umzug der Universitätsverwaltung im Jahr 1845 offenbar unverändert überdauert. Die »Beschreibung des neuen Universitäts-Hauses v. Jahre 1846 nebst 1 Plan« wurde sogleich im Bestandsverzeichnis nachgetragen. Im übrigen beschränkten sich die Nachträge in den Jahren bis um 1850 aber auf ganz wenige Stücke. Im Jahr 1866 wurde dann der ältere Teil der inzwischen ein weiteres Mal einer Neuordnung unterzogenen Universitätsregistratur sowie der Fakultätsregistraturen der Universitätsbibliothek zur Verwahrung übergeben und danach als »Universitätsarchiv« von der Bibliothek betreut. Diese Abgabe schloß auch die Urkunden und Aktenstücke des früheren »Gewölbes« in dem von Pfaff beschriebenen Umfang ein, ausgenommen zwei Urkunden des 19. Jahrhunderts und die Urkunden der rechtlich selbständigen Stipendien. In dem mit »Registratur der Universität Tübingen« überschriebenen Repertorium, das der damalige Vorstand der Bibliothek, der Orientalist Rudolf Roth, zusammen mit dem wissenschaftlichen Hilfsarbeiter Julius Euting unmittelbar nach der Übernahme im Winter 1866/67 anlegte, bilden die »Urkunden« – also das »Archiv« im älteren, engeren Sinne des Wortes – die Abteilung I, die aus der Universitätsregistratur herrührenden »Acten« die Abteilung II. Von den Urkunden heißt es dort allerdings, sie seien »aus dem Universitäts-Archiv der Universitätsbibliothek übergeben« worden. Im Repertorium wurden sie auch nur summarisch aufgeführt. Im Manuskripten-Katalog der Bibliothek hat sie Roth dagegen in einer besonderen Abteilung Mh I »Urkunden die Universität Tübingen betr.« einzeln erfasst.

Bei seiner Neuverzeichnung der Urkunden diente Roth das Pfaffsche Verzeichnis als Vorlage. Dessen Titelaufnahmen mit teilweise wörtlichen Übernahmen aus den Urkunden wurden von ihm in der Regel gekürzt, lateinische Inhaltsangaben gestrichen oder verdeutscht, dafür dort, wo Pfaff nur zusammenfassende Angaben für mehrere Urkunden bot, die Angaben vervollständigt. Außer-

¹⁸ Es handelt sich um zwei Faszikel, deren Inhalt nur summarisch erfasst wurde: Nr. 1: »Allerlei alte Gültbriefe, 1502–1793«, Nr. 2: »Quittungen vor abgelöste und bezahlte Capitalien und Schulden.«

¹⁹ Einzeln aufgezählt sind 7 Urkunden bzw. Statuten des Collegium Illustre sowie summarisch »Acta, dessen Erbauung und Einrichtung, Statuta et Constitutives, darüber entstandene Mißheligkeiten zwischen Senatu academico und dem Oberhofmeister betreffend 1565–1681.«

dem vergab Roth zitierfähige Signaturen. Er verfuhr dabei insofern inkonsequent, als es sich bei den Nummern 1 bis 52 und 90 bis 191 um Stücknummern handelt, während die Nummern 51 bis 89 in der Reihenfolge von Pfaffs Verzeichnis gezählte Besitzkomplexe bezeichnen. Für die Einzelstücke innerhalb dieser Gruppen wurde Pfaffs Zählung als Unternummer beibehalten.²⁰ Auch wenn die sachliche Gliederung des Materials weniger deutlich hervortritt, blieb die bestehende Ordnung auch jetzt nahezu unverändert. Gültbriefe und Gültbriefquittungen sind jetzt unter der Überschrift »Deposita« zusammengefasst. Entfallen sind die Lagerbücher, die Roth mit einem weiteren Bestand an Lagerbüchern zusammenfasste, den die Bibliothek schon früher vom Universitätskassenamt übernommen hatte.²¹ Entfallen sind ferner die Unterlagen des Collegium Illustre, die er den Akten und Amtsbüchern der »Universitätsregistratur« zuordnete. Außerdem fehlen die Urkunden der rechtlich selbständigen »Stipendia«, die der Bibliothek erst 1961 übergeben wurden:

| | |
|------------------------|--|
| <i>Mh I 1–51</i> | <i>[Urkunden] betr. die Errichtung, Privilegien u.s.w. der Universität Tübingen.</i> |
| <i>Mh I 52 I-XXXII</i> | <i>Sindelfingen</i> |
| <i>Mh I 53 I-VI</i> | <i>Dagersheim</i> |
| <i>Mh I 54 I-II</i> | <i>Darmsheim</i> |
| <i>Mh I 55 I-IX</i> | <i>Leonberg</i> |
| <i>Mh I 56 I-XV</i> | <i>Neckarhailfingen</i> |
| <i>Mh I 57 I-II</i> | <i>Grötzingen</i> |
| <i>Mh I 58 I-III</i> | <i>Mittelstadt</i> |
| <i>Mh I 59 I</i> | <i>Sielmingen</i> |
| <i>Mh I 60 I-III</i> | <i>Weil im Dorf</i> |
| <i>Mh I 61 I</i> | <i>Feuerbach</i> |
| <i>Mh I 62 I-IV</i> | <i>Bothnang</i> |
| <i>Mh I 63 I-XX</i> | <i>Ringingen</i> |
| <i>Mh I 64 I-IV</i> | <i>Pfronstetten</i> |
| <i>Mh I 65 I-II</i> | <i>Niederhofen</i> |
| <i>Mh I 66 I.II</i> | <i>Bach</i> |
| <i>Mh I 67 I</i> | <i>Hühnerberg</i> |
| <i>Mh I 68 I-XV</i> | <i>Asch</i> |
| <i>Mh I 69 I-II</i> | <i>Berghülen</i> |
| <i>Mh I 70 I</i> | <i>Sonderbuch</i> |
| <i>Mh I 71 I-III</i> | <i>Wipplingen</i> |
| <i>Mh I 72</i> | <i>Metzingen</i> |
| <i>Mh I 73 I-II</i> | <i>Floriansberg</i> |
| <i>Mh I 74 I-II</i> | <i>Eningen</i> |
| <i>Mh I 75 I-XL</i> | <i>Wolfenhausen</i> |
| <i>Mh I 76</i> | <i>Maiengericht</i> |
| <i>Mh I 77 I-XIX</i> | <i>Bronnmühle</i> |
| <i>Mh I 78 I-V</i> | <i>Remmingsheim</i> |
| <i>Mh I 79 I-VIII</i> | <i>Nellingsheim</i> |
| <i>Mh I 80 I-XII</i> | <i>Brackenheim</i> |
| <i>Mh I 81 I</i> | <i>Haberschlacht</i> |
| <i>Mh I 82 I-XIV</i> | <i>Probstei</i> |
| <i>Mh I 83 I-II</i> | <i>Crespach</i> |
| <i>Mh I 84 I-II</i> | <i>Kusterdingen</i> |
| <i>Mh I 85 I-X</i> | <i>Derendingen</i> |
| <i>Mh I 86 I-XII</i> | <i>Entringen u. Lustnau</i> |
| <i>Mh I 87 I-VII</i> | <i>Gönningen</i> |

²⁰ Zum Beispiel statt II. A. [Sindelfingen] Nr. 1–32 (Pfaff) jetzt Mh I 52 I-XXXII (Roth) oder II. B. [Dagersheim] Nr. 1–6 jetzt Mh I 53 I-VI.

²¹ Vgl. die Einleitung im Thematischen Repertorium »Die Lagerbücher im Universitätsarchiv Tübingen 1497–1762«, Tübingen 2014.

| | |
|------------------------|---|
| <i>Mh I 88 I-XXVII</i> | <i>Jesingen</i> |
| <i>Mh I 89 I-V</i> | <i>Dechanei</i> |
| <i>Mh I 90–105</i> | <i>Verträge zwischen der Universität und der Stadt Tübingen</i> |
| <i>Mh I 105a-d</i> | <i>Anhang</i> |
| <i>Mh I 106–124</i> | <i>Universitätshäuser, Gebäude und Gerechtigkeiten</i> |
| <i>Mh I 125–141</i> | <i>Noval-Zehntsachen</i> |
| <i>Mh I 142–191</i> | <i>Deposita</i> |

Roths Urkundenverzeichnis umfasste ursprünglich die Signaturen bzw. Signaturgruppen Mh I,1–191. Bis zum Jahr 1934 kam ein halbes Dutzend Einzelstücke hinzu (Mh I, 192–198). Bei der einzigen umfangreicheren Ergänzung handelt es sich um 43 Urkunden Tübinger Stipendienstiftungen, die der Bibliothek im September 1961 vom Akademischen Rektoramt übergeben wurden. Zu einem erheblichen Teil waren es Stücke, die 1866 in der Registratur zurückbehalten worden waren (Mh I, 199–241).

Im Jahr 1964 wurde das Universitätsarchiv aus dem Verwaltungsverband des Bibliothek gelöst und in der Folge mit einem hauptamtlichen Facharchivar besetzt. Im November 1968 übernahm es auch die 1867 in die Handschriftenabteilung transferierten und im Manuskripten-Katalog verzeichneten Urkunden des alten Universitätsarchivs, ausgenommen einige wenige anderer Provenienz, die sich unter den Nachträgen des Jahres 1934 fanden (Mh I, 193–198). In den Folgejahren galt dann der intensiven Erschließung der Altbestände das besondere Augenmerk des Archivs. Im Zuge dieser Arbeiten wurde der Urkundenbestand unter Aufgabe des ursprünglichen Provenienzzusammenhangs schrittweise zum Urkundenselekt umgewandelt. Insbesondere wurden aus den 1967 übernommenen Akten der Tübinger Stipendienstiftungen die darin enthaltenen Pergamenturkunden ausgegliedert. Sie bildeten seither mit wenigen weiteren Einzelstücken die »Reihe II« der »Urkundenabteilung«, der ursprüngliche Bestand die »Reihe I«. Da die Erschließung der Stiftungsakten damals bei der Hälfte des Gesamtbestandes steckenblieb, sind künftige Ergänzungen von dieser Serie nicht ausgeschlossen.

In den Jahren 1971 und 1972 wurden die Urkunden²² einzeln in Urkundentaschen umgebettet und nach Formaten getrennt in Spezialbehältern aus Aluminium untergebracht. Auf den Urkundentaschen wurde dabei das Datum der Urkunde nach der Vorlage und in moderner Form, die Namen der Aussteller sowie Angaben zum Erhaltungszustand und zur Besiegelung festgehalten. Damit war eine teilweise Neusignierung verbunden, bei der an die Stelle des aus dem Manuskripten-Katalog herrührenden Signaturelements »Mh I« der Buchstabe »U« für »Urkunde« trat und römische Zahlen durch arabische Ziffern ersetzt wurden. Die Urkunden der Reihe II blieben jedoch ohne Signatur und wurden in chronologischer Folge an die Reihe I angeschlossen. Gleichzeitig wurden die in Reihe I enthaltenen Aktenstücke im Umfang von 0,5 Regalmetern ausgeschieden und dem neu formierten Archivbestand UAT 152 (Universitätssyndikatur), in Einzelfällen auch den Vermischten Sachakten der »Älteren Universitätsregistratur« zugeordnet. Nach dem vorläufigen Abschluss der Ordnungsarbeiten im Jahr 1975 umfasste Reihe I noch 595 Einheiten, Reihe II weitere 92 Einheiten. Abgefallene Siegel, die nicht mehr eindeutig zugeordnet werden konnten, wurden der Siegelabdrucksammlung des Universitätsarchivs zugewiesen, in Einzelfällen auch restauriert und wieder angebracht.²³ In den Jahren 1991 bis 1995 konnte schließlich ein erheblicher Teil des Bestandes, insbesondere die Siegel, restauriert werden.²⁴

²² Die Angabe, zur Urkundenabteilung gehörten nur noch die Pergamenturkunden, ist unzutreffend.

²³ U 12 und U 128, das Siegel zu U 105/2 liegt nach Restaurierung der Urkunde wieder lose bei.

²⁴ U 2, U 6, U 9, U 14, U 21, U 32–33, U 35, U 36, U 37a, U 47–48, U 51/1, U 52/1–2, U 52/5, U 52/9, U 52/11, U 52/13, U 52/18, U 52/29, U 55/3, U 55/10–12, U 55/15–16, U 56/4 U 56/10 U 56/12 U 60/1 U 60/4 U 63/4–5, U 63/16a, U 66/1, U 66/3, U 67, U 75/2, U 73/1, U 75/6, U 75/11, U 75/24, U 75/26c U 75/37, U 75/39, U 77/2–4, U 78/3, U 79/4, U 79/6, U 80/1, U 80/6, U 81/1, U 82/1–2, U 82/4, U 82/6–8, U 82/9, U 82/10, U 82/13, U 83/1, U 84/1, U 85/1, U 86/1, U 86/2–5, U 86/8a, U 87/1–4, U 88/1, U 88/2b, U 88/8–10, U 88/10, U 88/12, U 88/13–15, U

Da Ansätze zu einer weitgehenden Neuregistrierung und Indexierung nicht zu Ende geführt werden konnten,²⁵ diente als Findmittel für die »Urkundenabteilung« bis heute eine mit den nötigen Ergänzungen versehene Kopie der einschlägigen Seiten des Manuskripten-Katalogs. Beigebunden wurden eine Inhaltsübersicht, eine kurze Vorbemerkung von Volker Schäfer sowie die handschriftlichen Regesten, die Eugen Neuscheler bereits um 1967 für eine Reihe von Gültverschreibungen der Universität gegen das Strylinsche Stipendium zu Tübingen neu erstellt hatte (Mh I 192, I-XXIX 1–29, U 192, 1–29).²⁶ Hinzu kam ein von Norbert Mühlich erstellter separater Lagerortsnachweis.

Zusätzlich zum Bandrepertorium stand eine nach Ausstellungsdaten geordnete Gesamtkartei für die Urkundenabteilung zu Verfügung. Die Titelaufnahmen wurden für die Reihe I in kopierter Form aus dem Rothschen Repertorium übernommen, die Nachträge von Eugen Neuscheler, zum Teil gekürzt, in Abschrift, die Kurzregesten zu den Urkunden der Reihe II wurden von Volker Schäfer erstellt. In diese Gesamtkartei wurden auch Nachweise zu weiteren Urkunden auf Papier aufgenommen, auf die die Bearbeiter bei der Erschließung der älteren Sachaktenbestände gestoßen waren. Diese Ergänzungen gehen in der Hauptsache auf Uwe Jens Wandel zurück. Folgende Archivalieneinheiten enthielten Pergamenturkunden oder Urkunden auf Papier, die in die Urkundenreihe II eingegliedert oder im vorliegenden Repertorium zusätzlich berücksichtigt wurden. Mit Asterisken ist kenntlich gemacht, ob es sich um Urkunden auf Papier (*) oder auf Pergament (***) handelt:

- UAT 7/4c: Testamentssache Johann Andreas Ziegler (1635–1668): 1 Nr.*
- UAT 8/9,1: Urfehden, Fasz. I (1478–1597): 3 Nrn**
- UAT 8/9,2: Desgl., Fasz. II (1597–1823): 1 Nrn**
- UAT 10/4,2 (1): Deposita, Fasz. II, Teil 1 (1529–1598): 1 Nr.**
- UAT 10/4,2 (4): Deposita, Fasz. II, Teil 4 (1560–1827): 2 Nrn*, 1 Nr.**
- UAT 10/8: Falsarii (1695, 1767): 1 Nr.**
- UAT 25/2,1: Intercessionales, Fasz. I, Teil 1 (1548–1605): 1 Nr.**
- UAT 28/3,2: Polizeisachen, Fasz. II: Kleider- und Hochzeitsordnungen (1550–1680): 1 Nr.**
- UAT 29/8,1: Relegationes et consilia abeundi, Fasz. I (1562–1775): 2 Nrn*
- UAT 29/4a: Landpflege-Rechnungsrezesse, Fasz. I (1539, 1625–1680): 1 Nr.**
- UAT 30/3: Rottweil: Hofgericht (1556–1628): 1 Nr.*
- UAT 30/4,2 Desgl., Fasz. II (1565–1754): 31 Nrn*, 1 Nr.**
- UAT 30/4,3: Desgl., Fasz. III: Roggengült des Mag. Hemminger aus dem Gut zu Seeborn (1537–1555): 3 Nrn*
- UAT 30/7c: Stipendia: Verschiedene kleinere Stipendien (1526–1664): 5 Nrn*
- UAT 31/3a,1: Syndici, Fasz. I (1543–1732): 2 Nrn*, 2 Nrn**
- UAT 44/123,1: Unterpfanszetteln- und Gültverschreibungen, Fasz. I/II (1577, 1604–1654): 3 Nrn*
- UAT 44/134d: Kompromiß-Akten (1575–1732): 1 Nr.**

88/21 U 88/22–23, U 88/27, U 89/1–2, U 89/4–5, U 96, U 98, U 102/1–2, U 106/1, U 108–109, U 113–114, U 114a.2, U 114b-c, U 115–118, U 120/2, U 121, U 125, U 127, U 151, U 152, U 158c/3, U 160–164, U 178, U 181, U 182, U 184, U 191a, U 215, U 217–218, U 220, U 225–226, U 239–240, U 245, U 247, U 253, U 256, U 262, U 265 U 266, U 268 U 270, U 273 U 276, U 277, U 278, U 279, U 286, U 290, U 327, U 329, U 331, U 333 U 302, U 308, U 332.

²⁵ Kartei zu Urkunden-Reihe I [U 1–77/13], bearb. von Helga Sieber, Irmela Bauer und vor allem Norbert Hofmann, 1968–1972.

Kartei [Kurzregesten] zu Urkunden-Reihe II, bearb. von Volker Schäfer, 1967.

Ortskartei, um 1970.

Personenkartei [U 1–77/13], bearb. von Albrecht Baur, 1975.

²⁶ Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 3, Heft 417: Provisorisches Bestandsrepertorium: Urkundenabteilung, auf der Grundlage des Verzeichnisses von Christian Ludwig Pfaff bearb. von Rudolf Roth, weitergeführt von Eugen Neuscheler u. a., um 1867, 1973, IV u. 48 S.

UAT 44/164,8: Klinikum: Administrations- und Rechnungssachen (1536–1824): 1 Nr.**

UAT 12/3: Exules und Proselyti, Bd. I (1561–1627): 1 Nr.**

UAT 20/7a: Instituta, Fasz. I: Anatomia (1482, 1617–1771): 1 Nr.**

UAT 68/2a: Anatomie (1569–1859): 2 Nrn*²⁷

Auch für die in den Bestand UAT 152 überführten Aktenstücke diene das Urkundenrepertorium noch lange als Findmittel. Hier traten neben die neue Bestandssignatur anstelle des »Mh I« lediglich der Buchstabe A (Akten) sowie arabische Unternummern. Erst bei einer Neuverzeichnung des Bestandes UAT 152 durch Corinna Schneider und Regina Keyler im Jahr 1994 wurden neue Signaturen vergeben, die Titelaufnahmen dagegen in der Regel wörtlich übernommen. Im Jahr 1998 wurden von Regina Keyler für die mehrere Schriftstücke umfassenden Faszikel neue Titelaufnahmen erstellt und die Schriftstücke chronologisch geordnet. Für die dabei ausgeklammerten Faszikel UAT 152/103 und 104 wurde dies 2014 von Jana Schaible und Korbinian Ruff nachgeholt.

2. Bearbeiterbericht

Nach dem Übergang zur EDV-gestützten Erschließung und der schrittweisen Konvertierung der konventionellen Findmittel wurde 1994 zunächst das Lagerortsverzeichnis, 1997 das Karteirepertoire, 2006 die nicht in diese Kartei übernommenen Teile des Rothschen Repertoriums und schließlich 2011 die Beschriftung der Urkundentaschen erfasst und in einer Datei kumuliert. Diese Arbeiten lagen in der Hand der studentischen Mitarbeiter Wolfgang Runschke, Claudia Warnecke, Katharina Dillmann, Anja Koppatz sowie Kristina Seitzinger. Abschließend wurden 20013/14 von

²⁷ Die Gesamtkartei für die Urkundenabteilung umfasst weitere Urkundennachweise, die nicht in das vorliegende Repertorium übernommen wurden, weil sie keine unmittelbare sachliche Ergänzung darstellen. Sie beziehen sich auf folgende Archivalieneinheiten:

Akten des Universitätssekretariats

UAT 7/6: Baustreitigkeiten, Untergangssachen (1575–1789)

UAT 7/12,1: Buchbinder, Fasz. I (1587–1672)

UAT 7/12,2: Desgl., Fasz. II (1677–1743)

UAT 7/12,3: Desgl., Fasz. III (1745–1810)

UAT 8/2,1: Buchhändler und Buchdrucker, Fasz. III (1700–1734)

UAT 8/8: Calendersachen (1651–1817)

UAT 26/6: Melancholici (1556–1790)

UAT 27/4: Pasquille (1558–1758)

UAT 27/6–28: Pflugschaften (16.–18. Jh.)

UAT 29/5a: Rektorat: Akten, Fasz. I (1555–1775)

UAT 29/8,2: Relegationes et consilia abeundi, Fasz. III (1673–1775)

UAT 30/1,3: Reutlingen, Fasz. III: Studentische Exzesse (1576–1739)

UAT 30/4,1: Schuld-Forderungen und -Dokumente, Fasz. I (1544–1707]

UAT 32/1,1–2: Testimonia, Recommendationes, Fasz. I-II (1517–1627)

UAT 44/58: Österreichische Dominicalsteuer (1580–1769]

UAT 44/69b: Kameralprozess wegen Besoldungsrückständen des David Magirus (16147–1651)

UAT 44/130a: Vermögensverwaltung Johann Friedrich Helfferich (1766–1768]

UAT 44/161,1 (1): Universitätshäuser, Fasz. I, Teil 1 (1552–1698)

Theologische Fakultät

UAT 12/23: Dekanatsrechnungen, Bd. I (1606–1615)

Medizinische Fakultät

UAT 20/8,1: Apotheker, Fasz. I (1538–1680)

Stiftungen

UAT 128/21: Klocksche Stiftung (1594–1944]

UAT 129/33c,1: Lazarettpflege: Rechnungswesen, Bd. 1 (1593–1639]

Universitätsnotare

UAT 135/28: Handakten Achatius Sturm: Gültbrief

Isabell Taylor auch die Urkunden der Reihe II mit zitierfähigen Signaturen versehen, die erhobenen Daten mit der Vorlage von Roth kollationiert und dort, wo sich Abweichungen bei Namensschreibungen und Datierungen ergaben, anhand der Vorlage überprüft. Damit waren die Voraussetzungen für eine Neufassung gegeben.

Ziel dieser Neubearbeitung war es nicht zuletzt, den ursprünglichen Überlieferungszusammenhang der Urkunden und Aktenstücke des Alten Universitätsarchivs wieder sichtbar zu machen. Die Grundsätze, nach denen der Bearbeiter bei der Revision vorgegangen ist, werden nachstehend im einzelnen dargelegt. Die abschließenden Korrekturen sowie die Fertigstellung der Register wurden von Karolina Belina, Anastasia Antipova sowie Irmela Bauer-Klöden übernommen. In ihrer Hand lag auch die gesamte EDV-technische Betreuung des Projekts.

a) Ordnung

Die überkommene Gliederung wurde beibehalten, die Titelaufnahmen zu den in den Bestand UAT 152 überführten Unterlagen wurden unter Belassung der neuen Signaturen an der alten Stelle wieder eingefügt. Innerhalb der Sachgruppen wurden die Stücke durchgehend chronologisch geordnet, wo davon abgewichen wurde, sind Zwischenüberschriften eingefügt. In Einzelfällen war dabei eine abweichende Zuordnung erforderlich. Der 1867 entfallene Abschnitt »Stiftungen« wurde wieder angefügt. Er enthält die Mehrzahl der Urkunden der bisherigen Reihe II, die zum Teil bereits zum ursprünglichen Bestand des »Gewölbes« gezählt hatten. Das gilt auch für einige der aus der »Älteren Universitätsregistratur« übernommenen Pergamenturkunden. Die wenigen Stücke, die sich in die Sachgruppen nicht einordnen ließen, zählten zum Teil schon zu den »Solvenda« Smalcalders. Sie finden sie sich jetzt im Abschnitt »Nachträge«. Dieser enthält auch einige Einheiten aus neuerer und neuester Zeit, die lediglich aus lagerungstechnischen Gründen angegliedert wurden. Urkunden auf Papier in den Sachakten-Beständen der »Älteren Universitätsregistratur« wurden nur aufgenommen, soweit es sich um Ausfertigungen handelt, die eine sachliche Ergänzung des Urkundenbestandes darstellen. Auch hier konnte in Einzelfällen die frühere Zugehörigkeit zum Bestand des »Gewölbes« festgestellt werden.

b) Titelaufnahmen

ba) Allgemeine Angaben

(1) Signatur: Angegeben wird die aktuelle Bestellsignatur. Signaturelemente in eckigen Klammern beziehen sich auf Einzelschriftstücke innerhalb einer Bestelleinheit und müssen bei Bestellungen zur Benutzung nicht mit angegeben werden.

(2) Datum: Angegeben wird das Datum in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag. Römische Datierungen und Datierungen nach Festtagen sind in Klammern angegeben. In Ausnahmefällen ist ausdrücklich angegeben, ob nach altem oder neuem Stil datiert ist.

(3) Ort: Der Ort der Ausstellung bzw. der Handlung ist in der Regel nicht erfasst worden. Wo dies ausnahmsweise der Fall ist, wird er genannt.

bb) Inhaltsangaben

(1) Die Inhaltsangaben (Kurzregesten) wurden aus den vorliegenden Findmitteln in leicht redigierter Form übernommen. Wo namentliche Angaben zu den Beteiligten fehlten oder der Inhalt unklar war, wurden sie anhand der Vorlage überprüft und gegebenenfalls ergänzt oder neu erstellt. In diesen Fällen wurden auch Angaben zum Format, zur Sprache und zu den Siegfürhern erhoben. In der Regel steht am Anfang des Regestes der Name des Ausstellers, soweit modernisiert, folgt in runden Klammern die Fassung der Vorlage. Erschlossene Angaben stehen in eckigen Klammern. Wo die Regesten ausnahmsweise ausführlicher gehalten sind, wurde eine Kurzfassung vorangestellt. Am Schluß ist in eckigen Klammern die Textgrundlage bzw. der Bearbeiter bezeichnet (B: Bauer, K: Keyler, LS: Lagerbuchrepertorium Stuttgart, LT: Lagerbuchrepertorium des Universitätsarchivs, N: Neuscheler, P: Pfaff, R: Roth, S: Schäfer, U: Urkundenkartei, Wi: Wischnath]

(2) Bei den Titelaufnahmen zu den in den Bestand UAT 152 überführten Aktenstücken folgen an dieser Stelle gegebenenfalls Enthältvermerke in der für die Sachaktenserschließung üblichen Form.

bc) Beschreibung

(1) Umfang: Angegeben wird nur die Anzahl der in Einzelfällen vorhandenen Beilagen, bei Aktenstücken die Anzahl der enthaltenen Schriftstücke.

(2) Überlieferungsart: Angegeben ist durchgehend, ob es sich um ein Konzept, eine Ausfertigung, eine beglaubigte Kopie oder eine Kopie handelt. Notariatsinstrumente sind als solche bezeichnet. Wo die vorliegenden Angaben unklar waren, wurde dies durchgehend überprüft.

(3) Beschreibstoff (Pergament oder Papier) und gegebenenfalls Kompositionsform (Libell u.a.), gegebenenfalls mit Abgabe der Blattzahl. Wo Formatangaben vorliegen, sind sie angegeben.

(4) Erhaltungszustand: Die vorliegenden Angaben sind überwiegend unspezifisch und wurden nur im Ausnahmefall übernommen. Es kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Urkunden mit schwereren Schäden restauratorisch behandelt wurden.

(5) Sprache: Wo Angaben vorlagen, ist die Sprache angegeben.

(6) Siegel: Angegeben ist die Zahl, das Material und der Erhaltungszustand der Siegel. Soweit differenziertere Angaben und ausnahmsweise Siegelbeschreibungen vorlagen, wurden sie übernommen. Soweit die Namen der Siegelführer erhoben wurden, sind sie angegeben. Es kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche beschädigten Siegel restauratorisch bearbeitet wurden.

(7) Sonstige Beglaubigungsformen: Notariatssignete sind angegeben, aber nicht näher beschrieben. In Ausnahmefällen ist die Beglaubigung durch Unterschrift angegeben.

(8) Rückvermerke: Rückvermerke wurden nicht systematisch erhoben und werden nur ausnahmsweise angegeben, insbesondere dann, wenn sie weiterführende Angaben enthalten.

(9) Alte Signaturen: Vorarchivische Signaturen wurden nicht systematisch erhoben und sind nur für die Privilegienurkunden (Lit. A – Lit. Xx) angegeben. Die Lokaturen (Nummern der Gewölbsladen) wurden bei der Erschließung der Altbestände ebenfalls nicht systematisch erfasst. Sie sind angegeben, wo sie bei Stücken, die heute anderen Beständen zugeordnet sind, die ursprüngliche Zugehörigkeit zum Bestand des Archivgewölbes erkennen lassen. Immer angegeben sind die Signaturen Pfaffs (1831), des Manuskripten-Katalogs (1867) sowie Altsignaturen des Universitätsarchivs. Wo diese fehlen, ist das durch einen Auslassungsstrich, wo die Zuordnung unsicher ist, durch ein Fragezeichen kenntlich gemacht.

(10) Bemerkungen: Im Einzelfall werden bemerkenswerte Besonderheiten angegeben.

bd) Sonstige Angaben

(1) Personen: Aufgeführt werden die in den Inhaltsangaben genannten Personen. Die Namensformen und Schreibungen wurden für das Personenregister nebst Angaben zu Geburts- und Todesjahren aus dem Generalpersonennachweis des Archivs übernommen und können von der Namensform des Regests abweichen.

(2) Literatur: Auf Literatur wird nur im Ausnahmefall hingewiesen.

(3) Drucke: Auf Textabdrucke bei Eisenlohr und Roth wird durchgehend verwiesen, soweit bekannt auch auf neuere Drucke.

(4) Übersetzungen: Auf Übersetzungen wird nur im Ausnahmefall hingewiesen.

(5) Abbildungen: Auf Abbildungen wird nur im Ausnahmefall hingewiesen.

(6) Kopiale Überlieferung: Die Nachweise in den Repertorien zu den Universitätslagerbüchern des Hauptstaatsarchivs Stuttgart und des Universitätsarchivs sind durchgehend angegeben.

3. Literatur

Achtunddreissig Dinge: Schätze aus den Natur- und Kulturwissenschaftlichen Sammlungen der Universität Tübingen, hrsg. von Volker Harms, Gottfried Korff und Anette Michels.

»Brunnen des Lebens« – Orte der Wissenschaft. Ein Rundgang durch 525 Jahre Universität Tübingen, hrsg. von Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Anton Schindling und Wilfried Setzler. Tübingen 2002.

Eisenlohr, Theodor: Sammlung der württembergischen Schul-Gesetze. Dritte Abteilung enthaltend die Universitäts-Gesetze bis zum Jahr 1843. Tübingen 1843 (=Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der Württembergischen Gesetze, hrsg. von August Ludwig Reyscher. Bd. 11, Abth. 3).

Emberger, Gudrun: Ain ewig Stipendium. Das Collegium Sanctorum Georgii et Martini – Eine Tübinger Studienstiftung des 16. Jahrhunderts. Göttingen 2013 (=Berliner Mittelalter- und Frühneuzeitforschung 14).

Ernst, Fritz: Die wirtschaftliche Ausstattung der Universität Tübingen in ihren ersten Jahrzehnten (1477–1537). Stuttgart 1929 (Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte 20).

500 [Fünfhundert] Jahre Eberhard-Karls-Universität. Bd. 3: Die Universität Tübingen von 1477 bis 1977 in Bildern und Dokumenten, gesammelt, bearbeitet und herausgegeben [...] von Hansmartin Decker-Hauff und Wilfried Setzler. Tübingen 1977.

Haller, Johannes: Die Anfänge der Universität Tübingen 1477–1537. Zur Feier des 450jährigen Bestehens der Universität im Auftrag ihres Großen Senats dargestellt. Bd. 1, Stuttgart 1927, Bd. 2: Nachweis und Erläuterungen. Stuttgart 1929.

Hauptstaatsarchiv Stuttgart: [Findbuch zu Bestand] H 4. Lager- und Heischbücher der Universität Tübingen. Stuttgart 1968 (masch.).

Die Investiturprotokolle der Diözese Konstanz aus dem 15. Jahrhundert, bearb. von Manfred Krebs, in: Freiburger Diözesanarchiv 66–74 (1939–1954).

Die Investiturprotokolle der Diözese Konstanz aus dem 16. Jahrhundert, Teil I Aa-Kurzenbach und Teil II Lachen – Zwiefaltendorf, bearb. von Franz Hundnurscher. Stuttgart 2008 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe A: Quellen. 48. Band, Teil I und Teil II).

Die Investiturprotokolle der Diözese Konstanz aus dem 16. Jahrhundert, Teil III: Einführung, Verzeichnisse, Register, bearb. von Dagmar Kraus. Stuttgart 2010 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe A: Quellen. 49. Band).

Mörike, Klaus D.: Geschichte der Tübinger Anatomie. Tübingen 1988 (=Contubernium 35).

Ordnungs- und Verzeichnungsgrundsätze für die staatlichen Archive der Deutschen Demokratischen Republik. Ergänzung 4: Urkunden. Potsdam 1980.

Rau, Reinhold: Die Tübinger Pfarrkirche vor der Reformation. In: Tübinger Blätter 46 (1959), S. 33–45. In: Freiburger Diözesan-Archiv N.F. 3 (1902) 105–192, 4 (1903) 141–197.

Roth, Rudolf (Hg.): Urkunden zur Geschichte der Universität Tübingen aus den Jahren 1476 bis 1550. Tübingen 1877.

Sproll, Johann Baptist: Verfassung des Sankt Georgen-Stifts zu Tübingen und sein Verhältnis zur Universität in dem Zeitraum von 1476–1534. Freiburg 1903.

Teufel, Waldemar: Universitas studii Tuvingensis. Die Tübinger Universitätsverfassung in vorreformatorischer Zeit (1477–1534). Tübingen 1977 (Contubernium 12).

Universitätsarchiv Tübingen: Thematisches Repertorium »Die Lagerbücher im Universitätsarchiv Tübingen (1497–1762)«. Tübingen 2014. [<http://www.uni-tuebingen.de/UAT/uat22ff.pdf>]

Württembergische Regesten 1301 bis 1500, Bd. 1: Altwürttemberg, Teilbd. 1–3, Stuttgart 1916–1940.

Begriffserläuterungen

| | |
|-------------------|--|
| Annaten | Der Teil des Pfründeinkommens, den ein neuer Inhaber im ersten Jahr an den Heiligen Stuhl abzuführen hat. |
| Aufstreich | Versteigerung. |
| Bestand | Pacht, Miete. |
| Beständer | Pächter. |
| Brief | Urkunde, Schreiben. |
| Chirograph | Charta partita auf einem Stück Pergament in zwei inhaltsgleichen Ausfertigungen geschriebene und dann zertrennte Urkunde, deren Echtheit durch Zusammenfügen der beiden Teile erwiesen wird. |
| Erblehen | Siehe Erbleihe. |
| Erbleihe | Erblich gegen Zins verliehenes Grundstück. |
| Erblehenrevers | Siehe Lehensrevers. |
| Fertigung | Auflassung. |
| Frühmesser | Altarist. |
| Gült | Zins, Rente. |
| Gültverschreibung | Schuldbrief. |
| Fallehen | Auf Lebenszeit verliehenes Gut im Unterschied zum Erblehen. |
| Fertigungsbrief | Auflassungsurkunde. |
| Gemeiner | Schiedsmann |
| Gesäß | Wohnsitz, Wohnhaus samt Hof. |
| Gnadenlehen | Siehe Fallehen. |
| Hofbrief | Urkunde mit Beschreibung eines Bauernhofs, Bestand-, Lehenbrief. |
| Kompetenz | Die dem Inhaber eines (kirchlichen) Amtes zustehenden Einkünfte. |
| Kriegsvogt | Vormund. |
| Laienzehnt | Zehnt an einen weltlichen Zehnherrn (Grundherrn, Landesherrn). |
| Landgarbe | Abgabe an die Grundherrschaft neben dem Zehnten. |
| Lehenbrief | Hofbrief, Bestandsbrief. |
| Lehensrevers | Anerkenntnis des Lehensnehmers über den Empfang des Lehens bzw. des Lehensbriefes. |
| Maier | Inhaber eines Lehengutes. |
| Novalzehnt | Zehntabgabe von neugerodetem Land. |
| Pfleger | Verwalter. |
| Plica | Umbug zur Befestigung des Siegels |
| Schlaichbrief | Tauschurkunde. |
| Reversbrief | Siehe Lehensrevers. |
| Söld, Seld | Anwesen eines Seldners (Häuslers). |
| Staat | Inbegriff der Rechte und Pflichten eines Offizianten, Urkunde darüber. |
| Stadtuntergang | Siehe Untergang. |
| Täding, Teting | Schiedsgericht. |
| Tädingsmann | Auch Taidingsmann: Schiedsmann. |
| Thesaurar | Kämmerer. |
| Träger | Vertrauensmann, Treuhänder. |
| Vorlass | Most, der ohne Pressung von selbst aus der Kelter abläuft. |
| Untergang | Gericht zur Regelung von Grenz- und Nachbarschaftsstreitigkeiten. |
| Untergänger | Schiedsmann, hier meist Schiedsmann in Grundstücks und Nachbarschaftsstreitigkeiten. |
| Wechselbrief | Tauschurkunde. |
| Weinwachs | Weinertrag. |
| Widem | Auch Widum, Widdum, Wittum. Der Kirche gehöriges, insbesondere das der |

| | |
|------------|---|
| Widummaier | Versorgung des Pfarrers bzw. des Inhabers einer Pfründe dienende Gut. |
| WR | Inhaber, Pächter eines Widumhofes. |
| Zugehörde | Württembergische Regesten Zubehör. |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|----------------|--------------------------------|
| a.S. | alter Stil |
| abgeg. | abgegangen |
| Abschr. | Abschrift |
| anh. | anhängend |
| Ausf. | Ausfertigung |
| B. | Bürger |
| b. | bei |
| Bakk. | Bakkalaureus |
| Bd. | Band |
| Bearb., bearb. | Bearbeiter, bearbeitet |
| Bem. | Bemerkung |
| besch. | beschädigt |
| Bl. | Blatt |
| Bog. | Bogen |
| d.Ä. | der Ältere |
| d.J. | der Jüngere |
| das. | dieselbst |
| Desgl. | Desgleichen |
| Enth. | Enthält |
| erh. | erhalten |
| Erhz. | Erzherzog |
| Fasz. | Faszikel |
| f., fl. | Gulden |
| Gem., Gde. | Gemeinde |
| gen. | genannt |
| gest. | gestorben |
| Gf. | Graf |
| ggf. | gegebenenfalls |
| Hl., hl. | Heiliger, heilig |
| HG-Ass. | Hofgerichtsassessor |
| HG-Adv. | Hofgerichtadvokat |
| HStA | Hauptstaatsarchiv Stuttgart |
| Hz. | Herzog |
| J.U.D. | Iuris utriusque doctor |
| J.U.Lic. | Iuris utriusque licentiat |
| Kl. | Kloster |
| Kg. | König |
| Kop. | Kopie |
| Ks. | Kaiser |
| lat. | lateinisch |
| Lib., lib. | Libell |
| Lic., lic. | Lizentiat, licentiat |
| Lit. | Literatur, Littera (Buchstabe) |
| Lkr. | Landkreis |
| M., Mag. | Magister |
| masch. | maschinenschriftlich |
| n. | nach |
| n.S. | neuer Stil |

| | |
|----------------|------------------------------|
| o.D. | ohne Datum |
| Pap. | Papier |
| Perg. | Pergament |
| Pf. | Pfund |
| Prov. | Provenienz |
| rest. | restauriert |
| röm. | römisch |
| S. | Seite(n) |
| s., ss. | sanct, sancti |
| SA | Siegelankündigung |
| sel. | selig |
| Sg. | Siegel |
| SSt | Schriftstück(e) |
| u.a. | unter anderem |
| iur. utr. | iuris utrisque |
| v. | vor |
| v.a. | vor allem |
| v. W. | von Württemberg |
| verh. | verheiratet |
| verw. | verwitwet |
| vgl. | vergleiche |
| VSiegel | Verschluss-Siegel |
| weil. | weiland (einst) |
| Württ., württ. | Württemberg, württembergisch |
| Wwe, Wwe. | Witwe |

Archivalienverzeichnis Tübingen 2006.

1. Gründungsprivilegien, Statuten (1476–1812)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 1, 1a, 2, 2a, 3–12, 12a, 13–18, 18a, 19, 19a, 20–36, 37a-b, 38–50, 50a, 51 und zusätzlich UAT U 105/2 (früher: Nachträge) sowie aus Urkunden-Reihe II: UAT U 242–245 und 325–326. Davon dem Bestand Syndikatur zugeordnet: UAT U 2a (jetzt: UAT 152/50).

1 1477 März 11 (Publikationsinstrument) / Insert: 1476 Nov. 13

Abt Heinrich von Blaubeuren publiziert die päpstliche Bulle betr. die Errichtung der Universität Tübingen. [R]

Insert: 1476 Nov. 13 (Idus Nov.) Papst Sixtus IV.

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (8 Bl.), lat., 1 Siegel; Notariatssignete: Matthias Horn aus Eltingen, Gregor May aus Tübingen.

Alte Signaturen: Lit A; Pfaff: I Nr. 1; Mh I 1.

Personen:

Fabri, Heinrich (gest. 1495).

Horn, Matthias (gen. 1476–1477).

May, Gregorius (um 1440-um 1500).

Sixtus IV. (Francesco della Rovere), Papst (1414–1484).

Druck: Eisenlohr, Nr. 1, S. 1–14; Roth, Nr. 4, S. 11–27. – *Abb.:* Die Universität Tübingen von 1477–1977, S. 15. – Brunnen des Lebens, S. 11.

Bestellsignatur: U 1

2 1476 Dez.

Peter von Aranda, Dr. iur. utr., päpstlicher Protonotar und Vizethesaurar, bestätigt, dass Burchard Regis, Kleriker der Diözese Konstanz, Bakk. decretalium und Kapellan des Grafen von Werdenberg, in Vertretung der in Tübingen zu errichtenden Hochschule für die Annaten der bei Freiwerden dem in Tübingen zu errichtenden Stift zu inkorporierenden Pfarrkirchen zu Brackenheim, Stetten, Asch, Ringingen und Eningen die Summen von 112 1/2 Gulden Rheinisch an den Bischof von Castello und päpstlichen Kämmerer, Meliaduce Cicala, gezahlt hat. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), lat., 1 Siegel (besch., in Metallkapsel).

Alte Signaturen: Lit. B; Pfaff: I Nr. 2; Mh I 2.

Personen:

Aranda, Petrus von (gen. 1476).

Cicala, Meliaduce (gen. 1476).

Regis, Burchard (gen. 1476).

Lit.: Insert: WR Nr. 6392; Publikationsinstrument: WR Nr. 6394 u. 6394a. – *Druck:* Roth, Nr. 3, S. 10f. (»Quittancia super erectione Studii. Dec. 1476«).

Bestellsignatur: U 2

- 3 1477 Mai 28 Sindelfingen
 Abt Heinrich von Blaubeuren nimmt mit Zustimmung von Propst und Kapitel des Stifts zu Tübingen sowie Prior und Konvent des neuerichteten Augustinerklosters zu Sindelfingen die Teilung des Vermögens des früheren Stifts Sindelfingen vor. [S/W]
Beschreibung: Notariatsinstrument des Matthias Horn aus Eltingen, Kop. (16. Jh.), Pap.lib. (20 x 23,5 cm).
Umschlagtitel: »Translatio Canonicatum et Praebendarum Sindelfingensium Tubingam facta anno 1477«, um 1720.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I: –; UAT 32/[Fasz. »Varia«, jetzt aufgelöst] Nr. 1; UAT U/unsign.: 1477 Mai 28.
Personen:
 Fabri, Heinrich (gest. 1495).
 Horn, Matthias (gen. 1476–1477).
Lit.: Vgl. Ernst, S. 14–17. WR 12354. – *Druck:* Sproll, S. 109ff. (nach der im HStA überlieferten Ausfertigung).
Bestellsignatur: U 242
- 4 1477 Juli 3
 Graf Eberhard macht die Eröffnung der Universität zu Tübingen öffentlich bekannt und lädt zu ihrem Besuch ein. [W]
Beschreibung: Plakat, Druck, Pap. (1 Bl., 27 x 32 cm), auf Papierunterlage aufgezogen, am Rand beschnitten, lat.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I 1a.
 Bem.: Roth bemerkt im Urkundenrepertorium: »Hängt im Lesezimmer der Professoren«.
Personen:
 Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
Lit.: WR Nr. 2636. – *Druck:* Eisenlohr, Nr. 2; Roth, Nr. 6, S. 28–30. – *Abb.:* Die Universität Tübingen von 1477–1977, S. 28.
Bestellsignatur: U 1a
- 5 1477 Okt. 9 (St. Dionysius)
 Graf Eberhard v. Württemberg d.Ä. stiftet die Universität Tübingen und stattet sie mit Privilegien aus. [S]
Beschreibung: 1 Urkunde, 1 Beil., Ausf., Pap.lib. (6 Bl.), deutsch, 2 Siegel (Nr. 2 leicht beschädigt).
Alte Signaturen: Lit. C; Pfaff: I Nr. 3; Mh I 3.
 Bem.: Beilage: Eidesformel.
Personen:
 Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
Lit.: WR Nr. 6395, 6396a, 6395b, 6395c. – *Druck:* Eisenlohr, Nr. 3, S. 14–20; Roth, Nr. 7, S. 30–38 (»Freiheitsbrief des Grafen für seine Universität«).
Bestellsignatur: U 3
- 6 1477 Okt. 9 (St. Dionysius)
 Graf Eberhard v. Württemberg d.Ä. stiftet die Universität Tübingen und stattet sie mit Privilegien aus. [S]
Beschreibung: Kop. (um 1700), Pap.lib. (8 Bl., 23 x 39 cm), deutsch.
Alte Signaturen: Lit. K; Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigniert: 1477 Okt. 9.

Personen:

Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.

Bestellsignatur: U 243

7 1477 Okt. 9

Abt Heinrich zu Blaubeuren als päpstlicher Kommissar erlässt Statuten für die Universität Tübingen. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (22 Bl.), Holzeinband, besch., lat., Siegel des Abts.

Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 4; Mh I 4.

Personen:

Fabri, Heinrich (gest. 1495).

Druck: Eisenlohr, Nr. 4, S. 20–41; Roth, Nr. 8, S. 39–66. – *Übers.:* Teufel, S. 250ff. – *Kopiale Überlieferung.:* UAT 6/21, Bl. 1–55 (mit späteren Zusätzen; vgl. Roth, S. 101ff.).

Bestellsignatur: U 4

8 1481 Apr. 23

Erste Ordnung Graf Eberhards d.Ä. für die Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), deutsch, 5 Siegel: (1) Graf Eberhard (lose, besch.); (2) Abt Heinrich von Blaubeuren (besch.); (3) Rektor (besch., 1/2 erhalten); (4) Propst und Kanzler (besch.); (5) Stiftskapitel zu Tübingen. – *Dorsalvermerk(e):* »Ordination de modo legendi in Vniuersitate et aliis statum bonum eiusdem concernentibus.«

Alte Signaturen: Lit. D; Pfaff: I Nr. 5; Mh I 5.

Personen:

Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.

Fabri, Heinrich (gest. 1495).

Weitere Ausfertigung: HStA A 602 WR 6399. – *Lit.:* WR Nr. 6399. – *Druck:* Eisenlohr, Nr. 6, S. 41–45; Roth, Nr. 11, S. 70–75. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 6/17a, S. 79–92.

Bestellsignatur: U 5

9 1482 Apr. 2 (III nonis Apr.)

Großpönitentiar Giuliano della Rovere, Kardinalbischof von Sabina, erteilt der Universität Tübingen die päpstliche Erlaubnis zur Vornahme von Sektionen. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg. (18 x 44 cm), lat., Siegel der Pönitentiarie (an Hanfschnur angehängtes rotes, spitzovales Wachsiegel, restauriert, im Siegelfeld thronende Gottesmutter mit dem Christuskind in gotischer Architektur, darunter Schild mit gekreuzten Schlüsseln und Tiara, Siegelumschrift, beschädigt: [S]iGILLUM OFFICII SACRE PENITENDIARI[E] [...]).

Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I: –; UAT 20/7a Nr. 1; UAT U/unsign.: 1482 Apr. 2.

Personen:

Rovere, Giuliano della (1443–1513).

Lit.: Achtunddreißig Dinge. Schätze aus den Natur- und Kulturwissenschaftlichen Sammlungen der Universität Tübingen, hrsg. von Volker Harms, Gottfried Korff und Anette Michels, Tübingen 2006, S. 32–33 u. 93; J. Kretschmer, Die Sammlungen der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen o. J. [1974], S. 20–21; Mörike, Geschichte der Tübinger Anatomie, Tübingen, S. 15; L. Schmutz: Leichen für Heidelberg und Tübingen. In: Dr. Schwab / P. Mikat: Staat, Kirche und Wissenschaft in einer pluralistischen Gesellschaft. Festschrift zum 65. Geburtstag von Paul Mikat, Berlin 1989, S. 411–418; Schultz, B.: A Fifteenth-Century Papal Brief on Human Dissection. In: Medical Heritage Jan./Febr. 1986, S. 50–56. – *Druck:* Mörike, Geschichte der Tübinger Anatomie, S. 153. – Schmutz, S. 418. – Achtunddreißig Dinge, S. 93. – *Übers.:* Die Sammlungen, S. 21 (Gerhard Fichtner). – Mörike, S. 15. – Achtunddreißig Dinge, S. 93 (Gerhard Fichtner). – *Abb.:* Die Sammlungen, S. 20. – Mörike, S. 173, Abb. 12. – Achtunddreißig Dinge, S. 32.

Bestellsignatur: U 245

- 10 1484 Febr. 20
Kaiser Friedrich III. verleiht der Universität Tübingen die Befugnis, das weltliche Recht zu lehren und Grade zu verleihen. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), besch., lat., 1 Siegel des Ausstellers.
Alte Signaturen: Lit. E; Pfaff: I Nr. 6; Mh I 6.
Personen:
Friedrich III., Kaiser (1415–1493).
Lit.: WR Nr. 6400. – *Druck:* Eisenlohr, Nr. 7, S. 45–47; Roth, Nr. 12, S. 76–78. – *Abb.:* UAT S 17b/21.
Bestellsignatur: U 6
- 11 1486 Jan. 17 (St. Antonius)
Graf Eberhard d.Ä. schenkt der Universität Tübingen seine Rechte an den der Universität inkorporierten Pfarrkirchen zu Brackenheim, Stetten am Heuchelberg, Asch, Ringingen, Owingen (Eningen) und den acht von Sindelfingen nach Tübingen transferierten Chorherrenpfründen. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 7; Mh I 7.
Personen:
Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
Lit.: WR Nr. 6401. – *Druck:* Eisenlohr, Nr. 8, S. 47–49; Roth, Nr. siehe S. 78–80.
Bestellsignatur: U 7
- 12 1490 Sept. 9
Prior und Konvent der Augustiner-Eremiten zu Tübingen überlassen der Universität einen theologischen Hörsaal um die Summe von 40 rheinischen Goldgulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (28 x 19,5 cm, Plica 8 cm), lat., 3 Siegel: (1) Prior; (2) Konvent; (3) Universität (abgeschnitten).
Alte Signaturen: Lit. G; Pfaff: I Nr. 8; Mh I 8.
Lit.: WR Nr. 6403. – *Druck:* Roth, Nr. 14 (S. 81f.). – *Kopiale Überlieferung:* HStA H 14 Bd. 239.
Bestellsignatur: U 8
- 13 1491 Dez. 20 (Abend v. St. Thomas Ap.) / 1492 Sept. 24
Zweite Ordnung Graf Eberhards für die Universität Tübingen. [R]
Mit eigenhändigem Publikationsinstrument (lat.) des Notars Gregor Mai vom 24. Sept. 1492.
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (8 Bl., 25 x 34 cm), deutsch/lat., 2 Siegel (Nr. 2 beschnitten).
Alte Signaturen: Lit. H; Pfaff: I Nr. 9; Mh I 9.
Personen:
Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
May, Gregorius (um 1440–um 1500).
Weitere Ausfertigung: HStA A 602 WR 6405a. – *Lit.:* WR Nr. 6405, 6405a. – *Druck:* Eisenlohr, Nr. 9, S. 49–56; Roth, Nr. 15, S. 82–93. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 6/17, Bl. 32–43; UAT 6/17a, S. 103–162; UAT 6/20, Bl. 40–48; HStA A 602 WR 6405.
Bestellsignatur: U 9

- 14 1496 März 16 (Mi. v. Lätare)
Herzog Eberhard d.J. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. I; Pfaff: I Nr. 11; Mh I 11.
Personen:
Eberhard II. von Württemberg und Teck (1447–1504), Herzog.
Lit.: WR Nr. 6406. – *Druck:* Roth, Nr. 17, S. 98–99. Dort als Signatur »Univ. Archiv Mh. 7, 11« statt richtig »Univ. Archiv Mh. I, 11« angegeben.
Bestellsignatur: U 11
- 15 1496 Okt. 9 (St. Dionysius)
Ordnung der theologischen Fakultät. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), lat., 3 Siegel: (1) Großes Universitätssiegel; (2) Siegel des Kanzler; (3) Siegel der Theol. Fak.
Alte Signaturen: Lit. K; Pfaff: I Nr. 10; Mh I 10.
Druck: Eisenlohr, Nr. 10, S. 56–61; Roth., S. 264–269.
Bestellsignatur: U 10
- 16 1498 Sept. 15 (Sa. n. Kreuzerhebung)
Herzog Ulrich bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), Siegel Herzog Ulrichs und der Vormundschaftsregierung Siegel (abgeg., rest. und neu befestigt), Umschrift: S(igillum) ULR(ici) DEI GRA(tia) DUC(is) WIRTE(m)BERG(iae) ET IN TECKE COMIT(is) MUNTBELLI(gardi) CU(m) ORDINATIO REGIMINE.
– *Dorsalvermerk(e):* (1) »Confirmatio Privilegiorum Universitatis Tubingensis de Ao. 1498 per ducum Wirtembergiae Ulricum« (zeitgenössisch); (2) gleichlautend (um 1720).
Alte Signaturen: Lit. L; Pfaff: I Nr. 12; Mh I 12.
Personen:
Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
Lit.: WR Nr. 6407. – *Druck:* Roth Nr. 19., S. 100. Abgedruckt unter Verweis auf U 11 nur die Schlussformel.
Bestellsignatur: U 12
- 17 1502 Ulm
Kardinallegat Raimund Peraudi gestattet der Universität Tübingen auf ihr Ersuchen, bei den feierlichen Messen an den Festtagen der fünf Universitäts- und Fakultätspatrone (St. Ambrosius, St. Augustinus, St. Ivo, St. Lukas und St. Katharina) sowie an den Tagen der Rektorwahl das Altarsakrament zur Verehrung auszusetzen und prozessionsweise und unverhüllt um Kirche und Friedhof zu führen. Den dabei anwesenden Gläubigen gewährt er einen Ablass von je 100 Tagen. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), lat., 1 Siegel (besch.). – *Dorsalvermerk(e):* 1) »Concessio demonstrandi et circumferendi sacramentum sine velamine«. 2) »Concessio delationis vniuersalis Sacramenti quintis feriis per Raimundum legatum«.
Alte Signaturen: Lit. M; Pfaff: –; Mh I 105b.
Personen:
Peraudi, Raimund (1435–1505).
Druck: Roth, Nr. 21, S. 108–110 (»Concessio delationis vniuersalis Sacramenti quintis feriis per Raimundum legatum«). Das Siegel, dort als fehlend bezeichnet, wurde 1976 aufgefunden und restauriert.
Bestellsignatur: U 105/2

- 18 1520 März 9
Maximilian von Bergen, Herr von Sibenberg, bestätigt im Auftrag des Kaisers die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), Siegel des Kaisers.
Alte Signaturen: Lit. N; Pfaff: I Nr. 13; Mh I 13.
Personen:
Bergen (Berghen), Maximilian von (gen. 1510–1520).
Druck: Roth, Nr. 27, S. 125–128.
Bestellsignatur: U 13
- 19 1521 März 1
Kaiser Karl V. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), Siegel des Kaisers (beschnitten).
Alte Signaturen: Lit. O; Pfaff: I Nr. 14; Mh I 14.
Personen:
Karl V. (1500–1558).
Druck: Roth, Nr. 28, S. 127–128.
Bestellsignatur: U 14
- 20 1525 Okt. 23
König Ferdinands Ordnung der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (10 Bl., 22 x 35 cm), Umschlag Perg., lat., 1 Siegel (Pap.), Unterschrift des Königs.
Alte Signaturen: Lit. P; Pfaff: I Nr. 15; Mh I 15.
Personen:
Ferdinand I. (1503–1564).
Druck: Eisenlohr, Nr. 14, S. 86–95; Roth, Nr. 33, S. 141–152. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 6/17a, S. 221–247; HStA A 274 Bü 9.
Bestellsignatur: U 15
- 21 1536 Nov. 3
Herzog Ulrichs Erneuerung der Ordnung der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 Bl.), leicht besch., deutsch, 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. R; Pfaff: I Nr. 16; Mh I 16.
Personen:
Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
Druck: Eisenlohr, Nr. 16, S. 102–113; Roth, Nr. 39, S. 185–198 (»Herzog Ulrichs zweite Ordnung...«)
– *Kopiale Überlieferung:* UAT 6/17, Bl. 163'–179; UAT 6/17a, S. 273–313; HStA A 274 Bü 10.
Bestellsignatur: U 16
- 22 1551 Juni 18
Herzog Christoph bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), deutsch, 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. S; Pfaff: I Nr. 17; Mh I 17.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 20, S. 123–126.

Bestellsignatur: U 17

23 1557 Mai 15

Herzog Christophs Ordnung der Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (10 Bl.), deutsch, 1 Siegel.

Alte Signaturen: Lit. T; Pfaff: I Nr. 18; Mh I 18.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 22, S. 127–141. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 6/17, Bl. 92–111'; UAT 6/17a, S. 381–432.

Bestellsignatur: U 18

24 1559–1569

Abschriften des Stiftungsbriefs des Grafen Eberhard (1477 Okt. 9) sowie der Privilegienbestätigungen Herzog Ulrichs (1498 Sept. 15), Herzog Christophs (1551 Juni 18) und Herzog Ludwigs (1569 Juni 30). [R]

Beschreibung: Abschr., Perg.lib. (8 Bl., 29,5 x 32 cm), durchgehend starke Benutzungsspuren.

Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I 19a.

Bem.: Es handelt sich um das bei der jährlichen Verlesung der Privilegien am St. Georgstag in der Stiftskirche benutzte und für diesen Zweck geschriebene Exemplar, eine diese Verlesung einleitende »Vorrede« auf der Umschlaginnenseite, geschrieben von Universitätsnotar Caspar Sattler im Januar 1559, die Bezugnahmen auf die Gottesmutter und den Heiligen Stuhl im Stiftungsbrief und in der Privilegienbestätigung Herzog Ulrichs mit roter Tinte gestrichen, die Privilegienbestätigung Herzog Ludwigs von anderer Hand nachgetragen.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Sattler, Caspar (um 1525–1612).

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Bestellsignatur: U 19a

25 1562 Aug. 1

Herzog Christophs Confirmation der Universität zu Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (65 Bl., 22,5 x 32,5 cm), Umschlag Perg., stockfleckig, Bindung gelockert, Umschlag besch., deutsch, 1 Siegel (stark besch., nur Umriss, Reste der Siegelschnur), Unterschriften. – *Umschlagtitel und Überschrift:* »Ordination der Vniuersitet zu Tuwingen 1652«.

Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I 18a.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 26, S. 168 (Text nicht abgedruckt). Vgl. Nr. 25, S. 143–168, den weitgehend inhaltsgleichen Text der Zweiten Ordination Herzog Christophs vom 16. Sept. 1561.

Bestellsignatur: U 18a

- 26 1562 – um 1600
Statutenbuch. [N]
- Enth.: (1) (Bl. 1–23v): Statuten der Universität von 1537, Abschr., wohl 1562. Rote Überschriften, stark abgegriffen, besonders Bl. 9v mit der Eidformel, hier im Kreuzfuß rot: 1562.
(2) (Bl. 23v–25): *Ordinatio de viduis, orphanis et pupillis, qui sunt a personis Universitatis per mortem relictis*, 26.2.1518, Abschr. von gleicher Hand wie (1).
(3) (Bl. 25–26v): Drei Senatsdekrete, Abschr., je von anderer Hand: a) 10.12.1599: Der Sommerrektor hört die *rationes pupillorum*, der Winterrektor liest die *fundationes Stipendiorum* ab. – b) 17.5.1600: Strafe für Zuspätkommen in den Senat. – c) o.D.: *Nova statuta de sumptibus Doctorandorum minuendis*.
(4) (Bl. 27–31v): Der Universität zu Tuwingen New Erbrecht, 3.3.1586.
(5) (Bl. 32–38v): Freiheitsbrief des Grafen Eberhard, 9.10.1477, Abschr.
(6) (Bl. 39): Eidformel auf die Universitätsprivilegien aus der Zeit Herzog Ludwigs, fast ganz wie die aus der Zeit Eberhards im Bart, die bei Roth 38 abgedruckt ist. – (Bl. 49): Desgl. aus der Zeit Herzog Friedrichs, Pap., hinten eingeklebt.
(7) (Bl. 40–48): Zweite Ordnung Graf Eberhards vom 20.12.1491, Abschr.
Beschreibung: Statutenbuch. Ausf. (mehrere Hände), Perg. (28 x 35 cm, 48 gez. Bl., Bl. 49 Pap.), Holzband, Schweinslederbezug, Blindpressung, Eckenbeschläge, Schließen, im Innern teilweise stark abgegriffen, (1) lat., (2) deutsch, (3a) lat., (3b) lat./deutsch, (3c) lat., (4) – (7) deutsch.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I 12a.
Druck: (1) Eisenlohr Nr. 12, S. 62–82 mit der falschen Jahreszahl 1518; Roth Nr. 41, S. 205–321. (2) Roth, Nr. 26, S. 123–124 (nach UAT 6/21). (4) Tübingen 1589. Eisenlohr, Nr. 34, S. 192–193 (nur Inhaltsangabe). (5) Roth, Nr. 7, S. 30–38 (nach UAT U 3). (7) Roth, Nr. 15, S. 82–93 (nach UAT U 9).
Bestellsignatur: 6/20
- 27 1565 März 4
Staat des Universitätskanzlers Jakob Andreae. [R]
- Beschreibung*: Ausf., Pap.lib (4 Bl.), Umschlag Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I 80.
Personen:
Andreae, Jakob (1528–1590).
Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.
Bestellsignatur: U 50
- 28 1568 März 23
Deklaration Herzog Christophs zum Staat des Universitätskanzlers. [R]
- Beschreibung*: Ausf., Pap.lib. (6 Bl. deutsch, 1 Siegel (zerbrochen), Unterschrift des Herzogs).
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I 51.
Personen:
Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.
Bestellsignatur: U 51
- 29 1569 Juni 30
Herzog Ludwig bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
- Beschreibung*: Ausf., Perg. (1 Bog.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. V; Pfaff: I Nr. 19; Mh I 19.

Personen:

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 30, S. 170 (Text nicht abgedruckt), statt Juni dort: Januar.

Bestellsignatur: U 19

30 1590 Nov. 5

Herzog Ludwig erlässt einen Staat für den Universitätskanzler. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (8 Bl., 21,5 x 32 cm), Umschlag Perg., Wasserschäden, deutsch, Siegel (in Holzkapsel), Unterschrift des Herzogs.

Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: –; Mh I, [gestrichen: 167] 50a.

Personen:

Heerbrandt, Jakob (1521–1600).

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Bestellsignatur: U 50a

31 1600 Sept. 5

Kaiser Rudolf II. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), besch., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Lit. X; Pfaff: I Nr. 20; Mh I 20.

Personen:

Rudolf II. (1552–1612).

Druck: Eisenlohr, Nr. 37, S. 194–197.

Bestellsignatur: U 20

32 1600 Sept. 5 / Insert: 1477 Okt. 9

Kaiser Rudolph II. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]

Insert: 1477 Oktober 9 Graf Eberhardt zu Württemberg.

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (rest.).

Alte Signaturen: Lit. Y; Pfaff: I Nr. 21; Mh I 21.

Personen:

Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.

Rudolf II. (1552–1612).

Druck: Eisenlohr, Nr. 36, S. 14 (Text nicht abgedruckt).

Bestellsignatur: U 21

33 1601 Febr. 18

Herzog Friedrichs Deklaration zur Bestätigung der Privilegien der Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (17 gez. u. 2 ungez. Bl., 28 x 31 cm); deutsch, 1 Siegel (in Holzkapsel), Unterschrift der Herzogs. – *Außenitel:* Declaratio Priuilegiorum Vniuersitatis per Ducem Fridericum Würtembegicum etc. Anno 1601.

Alte Signaturen: Lit. Z; Pfaff: I Nr. 22; Mh I 22.

Personen:

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 39, S. 197–201.

Bestellsignatur: U 22

- 34 1601 Febr. 18
Herzog Friederich bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 ungez. Bl., 28 x 32 cm), deutsch, 1 Siegel, Unterschrift des Herzogs.
– *Außentitel:* Confirmatio Priuilegiorum Vniuersitatis Tubingensis per Ducem Württembergicum Friedricum etc. Anno 1601.
Alte Signaturen: Lit. Aa; Pfaff: I Nr. 23; Mh I 23.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Druck: Eisenlohr, Nr. 38, S. 197–216.
Bestellsignatur: U 23
- 35 1601 Febr. 18
Herzog Friedrichs Ordination der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (82 Bl.), deutsch, 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. Bb; – Pfaff: I Nr. 24; Mh I 24.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Druck: Eisenlohr, Nr. 40, S. 216–271. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 6/22, S. 1–164; UAT 14/6, S. 1–193; HStA A 274 Bü 3a, Bl. 56–191'.
Bestellsignatur: U 24
- 36 1601 Juli 18 (ad decimum quintum Calendum Augusti)
Nova statuta scholae Tubingensis. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (64 Bl.), lat., Siegel des Herzogs.
Alte Signaturen: Lit. Cc; – Pfaff: I Nr. 25; Mh I 25.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Druck: Eisenlohr, Nr. 41, S. 272 (nur Inhaltsübersicht), dort datiert auf 15. August 1601; UAT 6/18a; UBT L XV 10 Quart. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 6/18, Bl. 1–110; UAT 6/19, Bl. 1–27' (Auszug).
Bestellsignatur: U 25
- 37 1601 Juli 18 (ad decimum quintum Calendum Augusti)
Nova statuta facultatis theologiae. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib., lat., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. Dd; – Pfaff: I Nr. 26; Mh I 26.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Druck: Eisenlohr, Nr. 42, S. 273–291, dort (falsch) datiert auf 15. August 1601. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 12/22, S. 1–54.
Bestellsignatur: U 26
- 38 1601 Juli 18 (ad decimo quinto Calendum Augusti)
Nova statuta facultatis iuridicae. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (16 Bl.), lat., Siegel des Herzogs (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Lit. Ee; Pfaff: I Nr. 27; Mh I 27.

Personen:

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 43, S. 292–320, dort (falsch) datiert auf 15. August 1601. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 13/4a, S. 1–36; UAT 13/4b, 1–36.

Bestellsignatur: U 27

39 1601 Juli 18 (ad decimum quintum Calendum Augusti)

Nova statuta facultatis medicae. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (20 Bl.), lat., Siegel des Herzogs (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Lit. Ff; Pfaff: I Nr. 28; Mh I 28.

Personen:

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 44, S. 320–344, dort (falsch) datiert auf 15. August 1601. – *Kopiale Überlieferung:* UAT 14/7, Bl. 1–36; UAT 14/9, Bl. 19–42'.

Bestellsignatur: U 28

40 1628 Sept. 16

Herzog Ludwig Friedrich bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Herzogs.

Alte Signaturen: Lit. Gg; Pfaff: I Nr. 29; Mh I 29.

Personen:

Württemberg, Ludwig Friedrich Herzog von (1586–1631).

Bestellsignatur: U 29

41 1631 Febr. 8

Herzog Julius Friedrich als Administrator des Herzogtums Württemberg bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (4 Bl.), 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Lit. Hh; Pfaff: I Nr. 30; Mh I 30.

Personen:

Württemberg, Julius Friedrich Herzog von (1588–1635).

Bestellsignatur: U 30

42 1633 Mai 13

Herzog Eberhard III. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (4 Bl.), Siegel des Herzogs (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Lit. Ii; Pfaff: I Nr. 31; Mh I 31.

Personen:

Eberhard III. von Württemberg (1614–1674), Herzog.

Bestellsignatur: U 31

43 1650 Dez. 1 / Insert: 1600 Sept. 5

Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]

Insert: 1600 Sept. 5. Rudolf II. röm. Kaiser
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog.), Siegel des Kaisers (besch.).
Alte Signaturen: Lit. Kk; Pfaff: I Nr. 32; Mh I 32.
Personen:
 Ferdinand III. (1608–1657).
 Rudolf II. (1552–1612).
Bestellsignatur: U 32

- 44 1650 Dez. 1 / Insert: 1600 Sept. 5 mit Insert 1477 Okt. 9
 Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
 Inserte: 1600 Sept. 5 Rudolf II, röm. Kaiser. – 1477 Okt. 9 Eberhard, Graf zu Württemberg.
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (14 Bl.), Siegel des Kaisers.
Alte Signaturen: Lit. Ll; Pfaff: I Nr. 33; Mh I 33.
Personen:
 Ferdinand III. (1608–1657).
 Rudolf II. (1552–1612).
Bestellsignatur: U 33
- 45 1651 Febr. 8 Wien
 Kaiser Ferdinand III. hebt den 1638 Okt. 24 von Herzog Eberhard, der Landschaft und der Universität Tübingen ausgestellten Revers auf. [W]
Beschreibung: Beglaubigte Kop., Pap. (2 Bl., 20 x 30 cm), Umschlag Pap., deutsch, Beglaubigung (1651 Febr. 18); 1 Siegel (Pap.): Kaiserliches Sekretsiegel, Unterschrift des Georg Dietterlin, Reichshofkanzleiregistrator.
Alte Signaturen: Lit. Mm; Pfaff: I Nr. 34; Mh I 34.
Personen:
 Dietterlin, Georg (gen.1651).
 Ferdinand III. (1608–1657).
Bestellsignatur: U 34
- 46 1655 Jan. 18
 Herzog Eberhard III. ordnet die Abstellung des Pennalismus auf der Universität Tübingen an. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (81 x 52 cm, Plica 13 cm), starke Wasserschäden, deutsch, Siegel des Herzogs (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. Oo; Pfaff: I Nr. 35; Mh I 35.
Personen:
 Eberhard III. von Württemberg (1614–1674), Herzog.
Druck: Eisenlohr, Nr. 54, S. 367–369.
Bestellsignatur: U 35
- 47 1659 Okt. 21 / Insert: 1600 Sept. 5 mit Insert 1477 Okt. 9
 Kaiser Leopold I. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
 Insert: 1600 Sept. 5 Rudolf II., röm. Kaiser, mit Insert 1477 Okt. 9 Eberhard, Graf zu Württemberg.
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (16 Bl., 30 x 34 cm), besch. (rest.), Siegel des Kaisers besch. (rest.).
Alte Signaturen: Lit. Pp; Pfaff: I Nr. 36; Mh I 36.

- Personen:*
Leopold I. (1640–1705).
Bestellsignatur: U 36
- 48 1659 Okt. 21 / Insert: 1600 Sept. 5
Kaiser Leopold I. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen und der württembergischen Landschaft. [R]
Insert: 1600 Sept. 5 Rudolf II., röm. Kaiser.
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (8 Bl.), Siegel des Kaisers (Rand besch., rest.).
Alte Signaturen: Lit. Qq; Pfaff: I Nr. 37; Mh I 37a.
Personen:
Leopold I. (1640–1705).
Bestellsignatur: U 37a
- 49 1659 Okt. 21 / Insert: 1600 Sept. 5 mit Insert 1477 Okt. 9
Kaiser Leopold I. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen und der württembergischen Landschaft. [R]
Insert: 1600 Sept. 5 Rudolf II., mit Insert: 1477 Okt. 9 Graf Eberhard.
Beschreibung: Abschrift, 1 Pap.lib. (6 Bl.).
Alte Signaturen: Lit. Qq; Pfaff: –; Mh I 37b.
Personen:
Leopold I. (1640–1705).
Bestellsignatur: U 37b
- 50 1674 Aug. 2
Herzog Wilhelm Ludwig bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bog., 59 x 33 cm, Plica 6 cm), 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. Rr; Pfaff: I Nr. 38; Mh I 38.
Personen:
Wilhelm Ludwig von Württemberg (1647–1677), Herzog.
Bestellsignatur: U 38
- 51 1677 Dez. 13 / 1677 Dez. 15
Herzog Friedrich Karl als Administrator des Herzogtums Württemberg bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), besch., 1 Siegel (besch., in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. SS; Pfaff: I Nr. 39; Mh I 39.
Personen:
Württemberg, Friedrich-Karl Herzog von (1652–1698).
Bestellsignatur: U 39
- 52 1693 Febr. 4
Herzog Eberhard Ludwig bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Perg.lib. (6 Bl., 26 x 34,5 cm), 1 Siegel (in Holzkapsel), Unterschrift des Herzogs.
Alte Signaturen: Lit. Tt; Pfaff: I Nr. 40; Mh I 40.
Personen:
 Eberhard Ludwig von Württemberg (1676–1733), Herzog.
Bestellsignatur: U 40
- 53 1734 Jan. 26
 Herzog Karl Alexander bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 Bl., 30,5 x 42 cm), 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. Uu; Pfaff: I Nr. 41; Mh I 41.
Personen:
 Karl Alexander von Württemberg (1684–1737), Herzog.
Bestellsignatur: U 41
- 54 1737 Nov. 23
 Herzog Karl Rudolf bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (4 Bl.), 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. Ww; Pfaff: I Nr. 42; Mh I 42.
Personen:
 Württemberg-Neuenstadt, Karl Rudolf Herzog von (1667–1742).
Bestellsignatur: U 42
- 55 1738 Sept. 1
 Herzog Karl Friedrich bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (2 Bl.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. XX; – Pfaff: I Nr. 43; Mh I 43.
Personen:
 Württemberg-Oels, Karl Friedrich Herzog von (1690–1761).
Bestellsignatur: U 43
- 56 1743 Nov. 4 / Insert: 1600 Sept. 5 mit Insert 1477 Okt. 9 und 1734 Jan. 26
 Kaiser Karl VII. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
 Inserte: 1600 Sept. 5 Kaiser Rudolf II. – 1477 Okt. 9 Graf Eberhard – 1734 Jan. 26 Herzog Karl Alexander
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (28 Bl.), Samteinband, 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 44; Mh I 44.
Personen:
 Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
 Karl Alexander von Württemberg (1684–1737), Herzog.
 Karl VII. (1697–1745).
 Rudolf II. (1552–1612).
Bestellsignatur: U 44

- 57 1744 März 23
Herzog Karl Eugen bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 Bl.), 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. Yy; Pfaff: I Nr. 45; Mh I 45.
Personen:
Karl Eugen von Württemberg (1728–1793), Herzog.
Bestellsignatur: U 45
- 58 1752
Herzog Karl Eugen gibt der Universität Tübingen neue Statuten. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (48 Bl.), Samteinband, lat., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 46; Mh I 46.
Personen:
Karl Eugen von Württemberg (1728–1793), Herzog.
Druck: UAT AT 90/553 und 554; UBT L XV 10a Quart; HStA A 274 Bü 14; Eisenlohr, Nr. 63, S. 408–448.
Bestellsignatur: U 46
- 59 1794 Jan. 13
Herzog Ludwig Eugen bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 Bl.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 47; Mh I 47.
Personen:
Ludwig Eugen von Württemberg (1731–1795), Herzog.
Bestellsignatur: U 47
- 60 1795 Juli 16
Herzog Friedrich Eugen bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 Bl.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 48; Mh I 48.
Personen:
Friedrich Eugen von Württemberg (1732–1797), Herzog.
Bestellsignatur: U 48
- 61 1798 Apr. 23
Herzog Friedrich II. bestätigt die Privilegien der Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (4 Bl.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 49; Mh I 49.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1754–1816), König.
Bestellsignatur: U 49

- 62 1811 Sept. 17
König Friedrich gibt der Universität Tübingen neue organische Gesetze. [S]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib., besch., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 50; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1811 Sept. 17.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1754–1816), König.
Druck: Eisenlohr, Nr. 103, S. 541–546.
Bestellsignatur: U 326
- 63 1812 Okt. 6
König Friedrich gründet die Universität Ellwangen. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (8 Bl., Einband Pap. in Leder, in Leinen-Kassette, 20. Jh., Wasser- und Schimmelschäden (rest.), deutsch, 1 Siegel (in Goldkapsel).
Alte Signaturen: Lit. –; Pfaff: I Nr. 51; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1812 Okt. 6.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1754–1816), König.
Bestellsignatur: U 325

2. Wirtschaftliche Ausstattung

2.1. Universitätspflege Sindelfingen (1335–1752)

2.1.1. Sindelfingen (1335–1752)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 52/1–2, 3a-b, 4–30, 30a, 31–32, davon jetzt dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 52/22–24 (jetzt: UAT 152/51–53), UAT U 52/26–27 (jetzt: UAT 152/54–55), UAT U 52/31–32 (jetzt UAT 152/56–57).

- 64 1335 Dez. 9 (Tag n. Mariä Empfängnis)
Graf Heinrich von Sulz als Komtur und der Konvent des Johanniterhauses zu Dätzingen (tetichingen) genehmigen den Verkauf eines Hauses zu Korntal – zwischen des Ezzelingers Haus und Snewlins Hofstatt – an Propst und Kapitel des Stifts Sindelfingen durch Conrad Holweg von Korntal mit der Bedingung, daß ihnen der daraus fallende Jahreszins von zwei Hühnern weiterhin entrichtet und anstelle dieses Hauses kein anderes, sie schädigendes Gebäude erstellt wird. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg. (26 x 13,5/11,5 cm), 2 Siegel (Siegelführer: (1) Graf Heinrich von Sulz; (2) Konvent des Johanniterhauses zu Dätzingen. Siegel abh.: (1) stark besch. Durchm. 30 mm. In Dreiecksschild 3 aufsteigende Spitzen...RICVS+FR.....SV.; (2) SIEGEL-Rest. Spitzoval? Heiligenfigur?.....INGEN.).
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 1; Mh I 52 I.
Personen:
Holweg, Conrad (gen. 1335).
Sulz, Heinrich Graf von (gen. 1335).
Württemberg, Ulrich von (gen. 1335).
Bestellsignatur: U 52/1

- 65 1380 Okt. 23 (Di n. St. Gallus)
 Johann der Herter als Spitalmeister des St. Katharinenospitals zu Esslingen überlässt mit Zustimmung genannter Spitalpfleger dem Stift zu Sindelfingen 2 Malter Dinkelgult aus genannten Gütern zu Sindelfingen im Tausch gegen ein Pfund Pfeffergeld aus dem Wald genannt Katzenbach des Spitals. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (34 x 19 cm, Plica: 2,5 cm), 2 Siegel (Nr. 1 besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 2; Mh I 52. II.
Personen:
 Herter, Johann der (gen. 1380).
Kopiale Überlieferung: UAT 24/3, Bl. 215'ff.; UAT 24/4, Bl. 274'ff.
Bestellsignatur: U 52/2
- 66 1395 März 10 (Mi. v. St. Gregor / Mi vor Oculi)
 Claus Voginger, Chorherr zu Sindelfingen, belehnt mit Zustimmung von Propst und Konvent des Stifts Sindelfingen Cuntz den Mayger gen. Dillimutz und seine Erben mit einer in die Chorherrenpfrunde gehörenden Hofstatt – gelegen hinter der Schule – gegen einen auf Martini fälligen Jahreszins von 3  h und 2 Hühnern. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg. (17,5 x 13 cm), 2 Siegel. Siegelführer: (1) der Aussteller; (2) Kapitel des Stifts Sindelfingen. Siegel: (1) besch., restauriert, Durchm. 30 mm..... VOGI....; (2) Gut erh., Durchm. 35 mm. Hl. mit Buch und Krummstab (Halbfigur). SIGILLIUM ECC(LES)IE S(ANCTI) MARTINI I(N) SINDELVINGEN.).
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 3; Mh I 52. IIIa.
Personen:
 Dillimutz, Cuntz (gen. 1395).
 Voginger, Claus (gen. 1395).
Bestellsignatur: U 52/3a
- 67 1395 März 10 (Mi. v. Oculi)
 Das Stift zu Sindelfingen gibt ein Lehen an Conrad Heinzelmann.
 Claus Voginger, Chorherr zu Sindelfingen, belehnt mit Zustimmung von Propst und Konvent des Stifts Sindelfingen Conrad gen. der Haintzelman (Conrad Heinzelmann) und seine Erben mit einer in die Chorherrenpfrunde gehörenden Hofstatt – gelegen an Bientz Harthuers Haus und Hofstatt – gegen einen auf Martini fälligen Jahreszins von 3  h und 2 Hühnern. [S]
Beschreibung: – Ausf., Perg. (20,5 x 14/13 cm), 2 Siegel: Siegelführer: (1) der Aussteller; (2) Kapitel des Stifts Sindelfingen. Siegel: (1) Leicht besch., Durchm. 30 mm...Voginger; (2) Leicht besch. (wie U 52/3a). – *Dorsalvermerk(e):* »Brieff von Dietrich Kasers hu und hoffraitin in der vorstatt. Den Brieff hat Dietrich Käser innegehalten.« (15.Jh.)
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 3.; Mh I 52. IIIb.
Personen:
 Harthuer, Bientz (gen. 1395).
 Heinzelmann, Conrad (gen. 1395).
 Käser?, Dietrich (gen. 1395).
 Voginger, Claus (gen. 1395).
Bestellsignatur: U 52/3b
- 68 1424 Jan. 13 (St. Hilarius)
 Schultheiß und Gericht der Stadt Sindelfingen bestätigen, dass der von Meister Conrad von Brackenheim (Brakenheim), Chorherr des Stifts Sindelfingen, dem Hans Krumm(en), Bürger zu Sindelfingen, verliehene Acker von 2 Morgen ein dem Stift und der Chorherrenpfrunde gehörendes freies Gut ist. [S]

Beschreibung: Freibrief, Ausf., Perg. (25 x 12 cm), Siegel des Ausstellers (fehlt). – *Dorsalvermerk:* Martin Kalben ackher betreffend ist ein newer brieff ufg. (16. Jh.)

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 4; Mh I 52. IV.

Personen:

Brackenheim, Conrad von (gen. 1424).

Kalb, Martin (gen. 1424).

Krumm, Hans (gen. 1424).

Bestellsignatur: U 52/4

69 1473 Jan. 5 (Di. n. Beschneidung des Herrn)

Bestandbrief des Lutz Krumm zu Sindelfingen über einen Hof des Stiftes zu Sindelfingen.

Lucz Krum, Bürger zu Sindelfingen, bekennt, dass er von dem erwürdigen, hochgelehrten Johannes Vergenhanssen [(Nauclerus)], Doctor und Chorherr »yetzo« zu Sindelfingen, einen Chorherrenpfründhof auf Sindelfinger Gemarkung mit aller Zugehörde – von einigen gen. Ausnahmen abgesehen – gepachtet hat. Dabei wird u. a. bestimmt, der Aussteller solle jährlich 40 Karren Mist auf die Brache führen, jeweils ein Drittel der Früchte und der Zehnten voraus an den Pachtherren abliefern sowie ggf. einen zur Ernte gestellten Strohmaier oder »Warer« beköstigen und unter Umständen besolden. Der Handlohn beträgt im Erbfall 5 und bei einem Verkauf 10 ß h, die Weglöse ebenfalls 10 ß h; dabei hat der Pachtherr ein Näherkaufsrecht von 10 ß h. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg. (54 x 22,5 cm), Siegel (besch.): Siegelführer: Schultheiß und Gericht zu Tübingen, auf Bitten des Ausstellers. – *Dorsalvermerk(e):* 1) »ein alter hofbrief über Jacob Stehelins hoff.« [1534] – 2) »Besitzenn jetziger zeit Junng Hanns Straubenn wittib zum halbenthail und Elisabetha Marttin Stehlins hinterlaßene dochter zuo Sindeluingen zum andern halbenthail.« – 3) »Der hoffbrieff der universität und Doctor Vessler, hat jetz in Hanns Syßer zu Sindelfingen.« (um 1515). – 4) »Hans Syßer von Sindelfingen bestand prief. 25.« (um 1515).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 5.; Mh I 52.V.

Personen:

Krumm, Lutz (gen. 1473).

Nauclerus, Johannes (1430–1510).

Seyser, Hans (geb. um 1472).

Stehelin, Jacob (gen. 1534).

Stehlin, Elisabetha (gen. um 1515).

Straub, Frau (gen. um 1515).

Veßler, Konrad (um 1450-nach 1508).

Bestellsignatur: U 52/5

70 1483 Juni 23 (Abend v. St. Johannes d. T.)

Hans Hüw nimmt einen Pfründhof zu Sindelfingen in Bestand. [R]

Hans Hüw, Bürger zu Sindelfingen, bekennt, dass er von dem ehrwürdigen, hochgelehrten Doctor Christannen [Christian Wolmann], Chorherr des Stifts zu Tübingen (Tüwigen), einen Chorherrenpfründhof auf Sindelfinger Gemarkung mit allen Zugehörde – von einigen gen. Ausnahmen abgesehen – gepachtet hat. Dabei wird u. a. bestimmt, der A. solle jährlich 30 Karren Mist auf die Brache führen, jeweils ein Drittel der Früchte und der Zehnten voraus an den Pachtherren abliefern sowie ggf. einen zur Ernte gestellten Strohmaier oder »warer« beköstigen und unter Umständen besolden. Der Handlohn beträgt im Erbfall 5 und bei einem Verkauf 10 ß h, die Weglöse ebenfalls 10 ß h; dabei hat der Pachtherr ein Näherkaufsrecht von 10 ß h. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg. (54,5 x 30 cm), 1 Siegel (in Blechkapsel anh., gut erh.). Siegelführer: Schultheiß und Gericht zu Sindelfingen, auf Bitten des Austellers. – *Dorsalvermerk(e):* »Hofbrieff prebende doctoris Cristianni. Spectat ad universitatem.« – »Item hofbrief Doctoris Vessel.« – »Hans Hüwen hoff zu Sindelfingen. Hat jetz Claus Schmid.« (um 1515) – »Diser brieff ist ohnnöttig etc.«

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 6; Mh I 52. VI.

Personen:

Huw, Hans (gen. 1483).

Schmid, Klaus (geb. um 1472).

Veler, Konrad (um 1450-nach 1508).

Wolmann, Christian (gen. 1483).

Bestellsignatur: U 52/6

71 1493 Mai 2 (Do. n. St. Philippus und Jacob(us))

Aus ackern zu Sindelfingen von genannten Zehntpflichtigen dem Propst des Stifts zu Tübingen zustehender Zehnt. [R/B]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 7; Mh I 52. VII.

Personen:

Bichtold, Hans (gen. 1493).

Darmsheim (Tramhaym, Tarmtzen, Damsham), Hans von (gen. 1493–1494).

Dinkelacker, Hans (gen. 1493).

Kengel, Bernhart (geb. um 1453).

Motzel, Konrad (gen. 1493).

Schelle, Hans (gen. 1493).

Schuchenacker, Jerg (gen. 1493).

Bestellsignatur: U 52/7

72 1494 Nov. 11 (St. Martin)

Hans von Darmsheim (Tarmtzen), Bürger zu Sindelfingen, empfängt einen Hof zu Sindelfingen als Erblehen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel. (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 8; Mh I 52. VIII.

Personen:

Darmsheim (Tramhaym, Tarmtzen, Damsham), Hans von (gen. 1493–1494).

Bestellsignatur: U 52/8

73 1503 März 15 (Mi. n. Reminiscere)

Hofbrief des Conrad Lemly, Bürgers zu Sindelfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 9; Mh I 52. IX.

Personen:

Lemblin, Konrad (geb. um 1472).

Bestellsignatur: U 52/9

74 1503 März 15 (Mi. n. Reminiscere)

Hofbrief des Peter Krumm, Bürgers zu Sindelfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Blechkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 10; Mh I 52. X.

Personen:

Krumm, Peter (gen. 1503).

Bestellsignatur: U 52/10

- 75 1511 Febr. 26 (Mi. nach St. Matthias Ap.) / Transfix: 1526 März 12 (Mo. n. Lätare)
Bestandbrief des Georg (Jörg) Wüst, Bürgers zu Sindelfingen.

Transfix: Hans Wuest, Bürger zu Sindelfingen. [R]

Beschreibung: Urkunde mit Transfix, Ausf., Perg. (60 x 35 cm, Plica: 5 cm; Transfix: 25,5 x 19,5 cm), deutsch, 1 Siegel (besch.) / Transfix: 1 Siegel. – *Rückvermerke:* (1) »Bestandsprief Jorgen Wust zu Sindelfingen vmp den einen hof do selbst der probstey.« (2) »Vff Dienstag den zwaintzigsten martii anno etc. LVIII hat Hans Wist zu Sindelfingen disen Hoff vff all vnd jede hierinn geschriebenen Puncten vnnd articul, von den Herrn der Vniuersitet als Jetzigen eigenthumbs vnnd Leehenhern an stat vnd von wegen der Probstei (welche jetzmals gedachter Vuniuersitet Incorporiert ist) von newem empfangen vnnd bestanden, auch daruff Herrn Doctor Jacob Heerbrandt geburende lehenns pflicht erstattet. vrkundt mein Renouators handschrift, datum vt supra Simplicius Volmar manu propria«. (3) »alt. Besitzen Jetziger Zeitt Hanns Strauben Wittib zum halbenthail vnnd Michel Kalben Wittig zum andern halbenthail etc. 1608«.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 29; Mh I 52 XXIX.

Personen:

Heerbrandt, Jakob (1521–1600).

Kalb, Frau (gen. 1608).

Straub, Frau (gen. 1608).

Vollmar, Simplicius (um 1530–1572).

Wiest, Jörg (gen. 1511–1526).

Wuest, Hans (geb. um 1486).

Bestellsignatur: U 52/29

- 76 1512 Sept. 7 (Abend v. Mariä Geburt) / Transfix: 1518 Mai 19

Dr. iur. utr. Gregor Lamparter, Kanzler des Herzogs Ulrich, und Martin Plantsch, Pfarrer zu Tübingen, vergleichen Propst und Kapitel des Stifts zu Tübingen und die Universität wegen der Wahrnehmung der Patronatsrechte des früheren Stifts Sindelfingen.

Transfix: Bischof Hugo von Konstanz bestätigt den Vergleich zwischen Universität und dem Stift zu Tübingen. [W]

Beschreibung: Urkunde mit Transfix, Ausf., Perg. (55 x 31 cm, Plica: 5 cm; Transfix: 38 x 23 cm, Plica: 6,5 cm); Transfix lose beiliegend, lat., 4 Siegel / Transfix: 1 Siegel (abgeg.). – *Rückvermerk:* Transactio super quibusdam beneficiis ad praeposituram et capitulum in oppido Sindelfingen spectantibus et ad oppidem Tübingen translatis.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 13; Mh I 52. XIII.

Personen:

Hohenlandenberger, Hugo von (1457–1532).

Lamparter, Gregor (1463–1523).

Plantsch, Martin (um 1460–1533).

Lit.: Vgl. Ernst, S. 45. *Druck:* FDA 31, S. 161f.

Bestellsignatur: U 52/13

- 77 1512 Nov. 16 (St. Ottmar)
Die Universität Tübingen verleiht ihren Maierhof zu Sindelfingen an Conrad Lemlin. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Perg., 1 Siegel (leicht besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 11; Mh I 52. XI.
Personen:
Lemblin, Konrad (geb. um 1472).
Bestellsignatur: U 52/11
- 78 1512 Nov. 16 (St. Ottmar) / Transfix: 1534 Jan. 14 (Mi n. St. Hilarius)
Die Universität Tübingen verleiht ihren Maierhof an Han Syen zu Sindelfingen. [R]
Transfix: Die Universität verleiht ihren Maierhof an Jacob Stehelin.
Beschreibung: Urkunde mit Transfix, Ausf., Perg. (65 x 45,5 cm, Plica 6 cm; Transfix: 31 x 22,5 cm), 1 Siegel / Transfix: 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 12; Mh I 52. XII.
Personen:
Seyser, Hans (geb. um 1472).
Stehelin, Jacob (gen. 1534).
Bestellsignatur: U 52/12
- 79 1512 Nov. 16 (St. Ottmar)
Hofbrief des Hans Seysser (Syer), Bürgers zu Sindelfingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Beilage Pap., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 14; Mh I 52. XIV.
Personen:
Seyser, Hans (geb. um 1472).
Bestellsignatur: U 52/14
- 80 1512 Nov. 16 (St. Ottmar)
Hofbrief des Pankratz Mögling (Pankratz Meglin), Bürgers zu Sindelfingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 15; Mh I 52. XV.
Personen:
Megelin, Pangrat (gen. 1512).
Bestellsignatur: U 52/15
- 81 1512 Nov. 16 (St. Ottmar)
Hofbrief des Conrad Lemlin, Bürgers zu Sindelfingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 16; Mh I 52. XVI.
Personen:
Lemblin, Konrad (geb. um 1472).
Bestellsignatur: U 52/16
- 82 1512 Nov. 16 (St. Ottmar) / Transfix: 1530 Apr. 2 (Sa. n. Latere)
Hofbrief des Michael Krumm, Bürgers zu Sindelfingen.

Transfix: Beibrief von Hans Wuest [Wiest], Metzger und Bürger zu Sindelfingen.

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 17; Mh I 52. XVII.

Personen:

Krumb, Michel (geb. um 1472).

Wuest, Hans (geb. um 1486).

Bestellsignatur: U 52/17

83 1513 Sept. 15 (Am »achtenden« von Mariä Geburt)

Hofbrief des Claus Schmid, Bürgers zu Sindelfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (leicht besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 18; Mh I 52. XVIII.

Personen:

Schmid, Klaus (geb. um 1472).

Bestellsignatur: U 52/18

84 1515 Febr. 16 (St. Juliana)

Hofbrief des Anselm Kerber, Bürgers zu Sindelfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 19; Mh I 52. XIX.

Personen:

Kerber, Anselm (geb. um 1475).

Bestellsignatur: U 52/19

85 1521 Apr. 15 (Mo. n. Misericordias Domini)

Vertrag zwischen Universität und Kapitel des Stift St. Georg zu Tübingen wegen der Patronatsrechte zu Sindelfingen und Weil im Dorf. [R]

Beschreibung: Kop., Pap. (2 Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 20; Mh I 52. XX.

Bestellsignatur: U 52/20

86 1525 Juni 20 (Di. v. St. Johannes d. T.)

Quittung über eine Unterstützung von 25 Gulden, welche die Universität Tübingen der Gemeinde Sindelfingen während des Bauernkriegs hat zukommen lassen. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 21; Mh I 52. XXI.

Bestellsignatur: U 52/21

87 1548 Juni 7 / Notiz: 1548 Juli 25

Schultheiß und Richter zu Sindelfingen geben auf Ersuchen von Benedict Krayss, Kellers des Stifts zu Tübingen, und von Ambrosius Widmann, Propsts zu Tübingen, die Renovation der Propsteigefälle zu Sindelfingen bekannt. [W]

Beschreibung: Konzept/Abschrift mit Nachträgen verschiedener Hand, Pap. (Libell, 15 x 20 cm, 13 ungez. Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 22; Mh I 52 XXII.

Bem.: Nach der dem Verzeichnis aufgesetzten Notiz des Ambrosius Widmann vom 25. Juli 1548 (Bl. 1–1'), die vor allem die Schicksale des Lenhart Haug, Schulmeisters zu Sindelfingen, im Schmalkaldischen Krieg betrifft, hat dieser die Beschreibung der Einkünfte vorgenommen.

Personen:

Haug, Lenhart (gen. 1548).

Krays, Benedict (gen. 1509–1512).

Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).

Bestellsignatur: 152/51

88 1548 Nov. 11 (Mo. n. St. Katharina)

Aufzeichnung betr. die Besoldung der Pfarrer zu Sindelfingen, Dagersheim und Darmsheim. [R]

Beschreibung: Pap. (2 Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 27; Mh I 52 XXVII; UAT U 52/27.

Bestellsignatur: 152/55

89 1559

Renovation des Weizehnten zu Sindelfingen. [R]

Enth.: Auszug aus dem Lagerbuch [der Universität?], o.D. – Auszug aus dem Original des Teilungsbriefes, o.D. – Konzeptschreiben der Universität an Herzog Christoph, 9. Juni 1559. – Konzeptschreiben der Universität an Herzog Christoph, betr. die Publikation des renovierten Lagerbuchs, 11. August 1559. – Reskript Herzog Christophs an den geistlichen Renovator, den Weizehnten der Universität zuzuschreiben, 14. August 1559. – Bericht des Renovators Simplicius Volmar, 20. August 1559.

Beschreibung: 6 SSt., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 24; Mh I 52 XXIV; UAT U 52/24.

Personen:

Christoph von Würtemberg (1515–1568), Herzog.

Vollmar, Simplicius (um 1530–1572).

Bestellsignatur: 152/53

90 1563 März 22 (Mo. n. Latare)

Lehensrevers des Heinrich Jeelin, Bürgers zu Sindelfingen, für die Universität Tübingen über einen Hof zu Sindelfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 30; Mh I 52. XXX.

Personen:

Jeelin, Heinrich (geb. um 1523).

Kopiale Überlieferung: UAT 24/2, Bl. 29ff.; UAT 24/3, Bl. 26ff.; UAT 24/4, Bl. 152ff.

Bestellsignatur: U 52/30

91 1581 Juli 20

Hofbrief des Veit Schafhausen (Schaffhauser) und des Hans Straub zu Sindelfingen. [R]

Beil.: (1) Lehenbrief der Universität, Konzept, 1581; (2) Hofbrief des Veit Schafhausen und des Hans Straub, Konzept, 1581.

Beschreibung: 2 Beilagen, Ausf., Konzepte, Perg. (61 x 23 cm), Beilagen Pap., 1 Siegel (in Holzkapsel): Stadt Bobligen. – *Rückvermerk:* »Hatt Jetziger Zeitt Inne Alt Hanns Strauben Wittib zum halbenthail: vnnd Michel Kalben Wittib zum andern halbenthail, 1608.«

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 25; Mh I 52. XXV.

Bem.: Bezugnahme auf den Lehenbrief des Ambrosius Widmann für Georg Wüst (Jörg Wiest), 1511, und den Lehenbrief der Universität, 1581 Juli 20.

Personen:

Kalb, Frau (gen. 1608) .

Kalb, Michel (gest. vor 1608).

Schaffhausen (Schaffhauser), Veit (gen. 1581).

Straub, Frau (gen. 1608).

Straub, Hans (gest. vor 1608).

Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).

Wuest, Hans (geb. um 1486).

Bestellsignatur: U 52/25

92 um 1600

Verzeichnis der 8 dritteiligen Höfe zu Sindelfingen und der 2 Höfe zu Darmsheim und ihrer Inhaber. [R]

Beschreibung: Pap. (3 Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 23; Mh I 52 XXIII; UAT U 52/23.

Bestellsignatur: 152/52

93 (1576) 1600

Bauvorhaben in Sindelfingen (»Vberschlag vorhabenden baws zu Sindelfingen«) und Berghülen. [K]

Enth.: – Kostenvoranschlag für Schreiner-, Zimmermanns-, Steinmetz- und Maurer-, und Schlosserarbeiten eines geplanten Baus in Sindelfingen, 1600. – Überschlag über die Kosten des Baus einer Scheune in Berghülen, o.D. – Abmachung mit den Zimmerleuten für den Bau der Scheune in Berghülen, 1576. – Rechnung (oder Voranschlag?) für Schreinerarbeiten. – Grundriss des ersten Bodens im Dachstuhl. – Grundriss des zweiten und dritten Bodens im Dachstuhl. – Perspektivische Ansicht des Gebäudes. – Frontansicht des Gebäudes. – Frontansicht des Gebäudes. – Grundriss des Erdgeschosses. – Grundriss des ersten Stocks. – Grundriss des zweiten Stocks.

Beschreibung: 1 Fasz. (4 SSt., 8 Grund- und Aufrisse), Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 26; Mh I 52 XXVI; UAT U 52/26.

Bestellsignatur: 152/54

94 1604 Juni 25

Vergleich zwischen der Universität Tübingen und den Inhabern des einen Wittumshofs zu Sindelfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib., 2 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 28; Mh I 52. XXVIII.

Personen:

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Bestellsignatur: U 52/28

95 1604 Juni 25

Vergleich mit den Widummaiern zu Sindelfingen wegen Zehnten u.a. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib., 2 Siegel (Nr. 1 in Holzkapsel ohne Deckel).

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. XXXa; Mh I 52. XXXa.

Personen:

Friedrich I. von Würtemberg (1557–1608), Herzog.

Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 53 U 5 und Bd. 22 U 3.

Bestellsignatur: U 52/30a

96 1742–1743

Feuergefahr für die Universitatszehntscheuer durch die Waffenschmiede des Christoph Remer in Sindelfingen. [R]

Enth.: 1. Schreiben von Vogt, Bürgermeister und Gericht von Sindelfingen, 21. November 1742. – 2. Gerichtlicher Revers des Christoph Remer über die Bedingungen für den Betrieb seiner Schmiede, 7. Januar 1743.

Beschreibung: 2 SSt., Ausf., Pap., (2) Auenadresse, (1) Siegel (Lack); (2) Amtssiegel (Lack) des Vogts und Siegel (Lack) des Christoph Remer, Unterschriften.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 31; Mh I 52 XXXI; UAT U 52/31.

Personen:

Renner, Christoph (geb. um 1703).

Bestellsignatur: 152/56

97 1752

Tausch von Universitatsgefallen in Sielmingen, Mittelstadt und Grabenstetten gegen an die Stiftsverwaltung in Sindelfingen und die geistliche Verwaltung in Böblingen zu entrichtende Abgaben. [R/K]

Enth.: Abschrift eines herzoglichen Schreibens an den Kirchenrat Johann Ulrich Eisenlohr, 28. September 1752. – Postskript zum Schreiben des Herzogs an den Geheimen Rat [Philipp Eberhard] von Zech, 28. September 1752. – Stellungnahme des Senats der Universität Tübingen, 5. Oktober 1752. – Auszug aus dem Senatsprotokoll, 6. Oktober 1752. – Begleitschreiben zur Übersendung des Rezesses an die Universität, 20. Oktober 1752. – Rezess zwischen dem Kirchenrat in Stuttgart und der Universität, besiegelt und vom Herzog bestätigt, 20. Oktober 1752.

Beschreibung: 6 SSt., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 32; Mh I 52 XXXII; UAT U 52/32.

Personen:

Eisenlohr, Johann Ulrich (geb. um 1712).

Karl Eugen von Würtemberg (1728–1793), Herzog.

Zech, Philipp Eberhard (1696–1755).

Bestellsignatur: 152/57

2.1.2. Dagersheim (1600–1618)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 53/1–6. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 53/1–2 und 5 (jetzt: UAT 152/58–60).

- 98 1600 Dez. 28
Herzog Friedrich weist den Vogt zu Böblingen an, den Widumhof der Universität zu Dagersheim samt zugehörigen Gütern im Aufstreich zu verkaufen. [W]
Beschreibung: Beilage zu UAT 152/59, Reskript, Kopie, Pap., 1 Bl.
Alte Signaturen: Pfaff: II B Nr. 1; Mh I 53. I; UAT U 53/1.
Personen:
Baisch, Johann (gest. 1595).
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Hünigerlin, Johann Georg d.Ä. (1551–1629).
Bestellsignatur: 152/58
- 99 1600 Dez. 31
Herzog Friedrich gestattet der Universität Tübingen, den kürzlich für 7000 Gulden verkauften Widumhof der Universität zu Dagersheim einzulösen und unter Vorbehalt des Zehnten aus den bisher zehntfreien Widumgärten wieder zu verkaufen. [W]
Beschreibung: Reskript, Ausf., Pap., 2 Bl., Außenadresse. Verschluss-Siegel (Pap.), Unterschriften (Joh. Georg Hünigerlin, Johann Baisch).
Alte Signaturen: Pfaff: II B Nr. 2; Mh I 53 II; UAT U 53/2.
Beil.: Siehe UAT 152/58.
Personen:
Baisch, Johann (gest. 1595).
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Hünigerlin, Johann Georg d.Ä. (1551–1629).
Bestellsignatur: 152/59
- 100 1602 Sept. 7
Hofbrief des Leonhard Koch, Metzgers zu Dagersheim. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (64 x 23,5 cm), 1 Siegel (in Holzkapsel): Johann Joß, Vogt zu Böblingen.
Alte Signaturen: Pfaff: II B Nr. 3; Mh I 53 III.
Personen:
Joß, Johann (gen. 1596–1602).
Koch, Leonhard (geb. um 1563).
Bestellsignatur: U 53/3
- 101 1605 Jan. 12
Die Universität Tübingen verkauft um 1612 Gulden näher bezeichnete Wittumsgüter zu Dagersheim an Sebastian Kremer. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (60 x 30 cm, Plica: x 4,5 cm), deutsch, Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: II B Nr. 4; Mh I 53 IV.
Personen:
Krämer, Sebastian (gen. 1617–1618).
Bestellsignatur: U 53/4

- 102 1617–1618
 Bitte des Sebastian Krämer, Pächter des Widumhofes, um Nachlass seiner Abgaben. [K]
 Enth.: (1) Bittschrift des Sebastian Krämer, 22. Januar 1617. – (2) Dekret des Senats an den »Hofmann« von Dagersheim 15. Februar 1618.
Beschreibung: 2 SSt., Ausf., Pap. (2 Bl.), (1) Auenadresse, (1) Unterschrift; (2) Siegel (Pap.) des Rektors, Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: II B Nr. 5; Mh I 53 V; UAT U 53/5.
Personen:
 Krämer, Sebastian (gen. 1617–1618).
Bestellsignatur: 152/60
- 103 1618 März 10
 Quittung u. Revers des Sebastian Krämer, verburgerten Einwohners zu Dagersheim, für die ihm nachgelassenen 100 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: II B Nr. 6; Mh I 53. VI.
Personen:
 Krämer, Sebastian (gen. 1617–1618).
Bestellsignatur: U 53/6

2.1.3. Darmsheim (1604)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 54/1–2.

- 104 1604 Juni 25
 Vergleich mit dem Wittummaiern zu Darmsheim wegen Zehnten u.a. [R/LS]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (4 Bl.), 2 Siegel (1 besch., in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: II C Nr. 1; Mh I 54 I.
Personen:
 Friedrich I. von Würtemberg (1557–1608), Herzog.
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 53 U 19.
Bestellsignatur: U 54/1
- 105 1604 Juni 25
 Vergleich mit dem Wittummaiern zu Darmsheim wegen Zehnten u.a. [R/LS]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (4 Bl., 25 x 29 cm), 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: II C Nr. 2; Mh I 54 II.
Personen:
 Friedrich I. von Würtemberg (1557–1608), Herzog.
Bestellsignatur: U 54/2

2.2. Universitätspflege Leonberg (1369, 1515–1676)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 55/1–17. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 55/7 (jetzt: UAT 152/61); aus dem Abschnitt Sindelfingen hier zugeordnet: UAT U 52/33.

- 106 1369 Jan. 8 (Mo. n. d. »obersten Tag«)
Cuntz Welling, Bürger und Richter zu Leonberg, pachtet von dem Stift zu Sindelfingen das Gut des Vegers zu Leonberg. [R]
Beschreibung: Kop., Pap.
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 33; Mh I 52 XXXIII.
Personen:
Veger, N. (gen. 1369).
Welling, Cuntz (gen. 1369).
Bestellsignatur: U 52/33
- 107 1515 Nov. 28 (Mi. n. St. Katharina)
Dr. iur. Ambrosius Widman, Propst des Stifts zu Tübingen, bescheidet eine Beschwerde des Wittumpachters Hans Grulich zu Leonberg. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Pap., besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 1; Mh I 55 I.
Personen:
Grulich, Hans (gen. 1515).
Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).
Bestellsignatur: U 55/1
- 108 1532
Verzeichnis der Zinsen und Güter im Leonberger Gebiet, welche der Propstei und Universität Tübingen zugehören, nach dem Urbar und Lagerbuch. [R]
Beschreibung: Pap. (8 Bl., Umschlag).
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 7; Mh I 55 VII; UAT U 55/7.
Bestellsignatur: 152/61
- 109 1533 Febr. 14 (St. Valentin)
Wittumhof-Revers des Bastian Mydelin. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 2; Mh I 55 II.
Personen:
Mydelin, Sebastian (Bastian) (gen. 1533–1535).
Bestellsignatur: U 55/2
- 110 1535 Juli 1 (Do. n. Peter und Paul)
Die Universität Tübingen verleiht den Wittumshof zu Leonberg an Sebastian Mydelin. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1 besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 3; Mh I 55 III.

Personen:

Mydelin, Sebastian (Bastian) (gen. 1533–1535).

Bestellsignatur: U 55/3

- 111 1549 Okt. 31
Die Universität Tübingen stellt das Einkommen des Inhabers der Pfarrei Leonberg fest. [R/W]
Beschreibung: Kop., Pap. (2 Bl.),
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 4; Mh I 55 IV.
Bestellsignatur: U 55/4
- 112 1562 Febr. 2 (Lichtmeß)
Die Universität Tübingen verkauft den Widumhof zu Leonberg an Wendel von Mauren, Bürger zu Leonberg, und belehnt ihn mit diesem Hof.
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1 fehlt, 1 in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 5; Mh I 55 V.
Personen:
Mauren, Wendel von (geb. um 1537).
Kopiale Überlieferung: UAT 22/19, Bl. 64ff. (Insert) und Bl. 86ff; UAT 22/21, Bl. 64ff. (Insert) und Bl. 86ff.
Bestellsignatur: U 55/5
- 113 1577 Febr. 2 (Lichtmeß)
Erblehensrevers des Wendel von Mauren, Bürgers zu Leonberg, für die Universität Tübingen über den Widumhof zu Leonberg. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 Bl., 29,5 x 33,5 cm), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 6; Mh I 55 VI.
Personen:
Mauren, Wendel von (geb. um 1537).
Kopiale Überlieferung: UAT 22/19, Bl. 64ff.
Bestellsignatur: U 55/6
- 114 1601 Juni 22
Vergleich zwischen der Stadt Leonberg und der Universität Tübingen über die Haltung des Faselviehs auf Kosten des Spitals. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: III A Nr. 8; Mh I 55 VIII.
Kopiale Überlieferung: UAT 22/23, Bl. 65'ff.; UAT 22/23a, Bl. 64'ff.; UAT 22/24, Bl. 125'ff.
Bestellsignatur: U 55/8
- Gültverschreibungen
- 115 1555 Aug. 26 (Mo. n. St. Bartholomäus)
Zinsverschreibung des Michael Schäfer zu Höfingen (Hofingen) gegen die St. Nikolaus-Pfründe zu Leonberg über 1 Pfund Heller Zins. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 X.
Personen:
 Schäfer, Michael (geb. um 1515).
Bestellsignatur: U 55/10
- 116 1555 Aug. 27 (Zinstag n. St. Bartholomäus)
 Zinsverschreibung des Hans Pülfinger, Bürgers zu Leonberg, gegen die St. Niclaus-Pflege das. über 15 Schilling Zins. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (leicht besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 XI.
Personen:
 Bülfinger, Hans (geb. um 1515).
Bestellsignatur: U 55/11
- 117 1555 Aug. 28 (Mi. n. Bartholomäus)
 Gültbrief des Claus Müller in der Marxenmühle zu Leonberg gegen die St. Nikolaus-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 XVI.
Personen:
 Müller, Claus (gen. 1555).
Bestellsignatur: U 55/16
- 118 1555 Aug. 29 (Do. n. St. Bartholomus)
 Gültbrief des Michael Kern, des Hans König und des Georg Gennslin, alle Bürger zu Leonberg, gegen die St. Nikolaus-Kaplanei-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel. (stark besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 XV.
Personen:
 Genßlin, Georg (gen. 1555).
 Kern, Michel (geb. um 1515).
 König, Hans (gen. 1515).
Bestellsignatur: U 55/15
- 119 1555 Aug. 30 (Fr. n. Bartholomäs)
 Gültbrief des Ludwig Schertlin, Metzgers, und des Michael Murr, beide Bürger zu Leonberg, gegen die St. Nikolaus-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 XVII.
Personen:
 Mur, Michael (geb. um 1515).
 Schertlin, Ludwig (gen. 1555).
Bestellsignatur: U 55/17
- 120 1565 Apr. 16 (Mo. n. Palmtag)
 Zinsverschreibung des Hans Böllinger zu Höfingen gegen die Kaplaneipfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 1 Siegel (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 XII.
Personen:
 Böllinger, Hans (gen. 1565).
Bestellsignatur: U 55/12
- 121 1571 Nov. 14
 Zinsverschreibung des Michael Kling, des Jos Morhart, des Hans Eckh, des Hans Löw und des Bernhard Schray, alle Bürger zu Leonberg, gegen den Pfarrer das. über 3 Pfund Heller Gült. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 XIII.
Personen:
 Eckl (Eckh), Hans (gen. 1571).
 Kling, Michael (gen. 1571).
 Löw, Hans (gen. 1571).
 Morhart, Jos (gen. 1571).
 Schray, Bernhard (gen. 1571).
Bestellsignatur: U 55/13
- 122 1581 Juli 31
 Zinsverschreibung von Simon Gummel, alt und jung, beide zu Hirschlanden, des Melchior die Mauchen, alt und jung, zu Gebersheim, Vogtei Leonberg, und des Hans Gumel zu Schockingen gegen die Pflege zu Leonberg über 5 Pfund Heller. Schockingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 2 Siegel (fehlen).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 55 XIV.
Personen:
 Gummel, Hans (geb. um 1541).
 Gummel, Simon d.. (gen. 1581).
 Gummel, Simon d.J. (gen. 1581).
 Mauch, Melchior d.. (geb. um 1520).
 Mauch, Melchior d.J. (geb. um 1541).
Bestellsignatur: U 55/14
- 123 1619 Febr. 2 (Lichtmeß)
 Gültverschreibung des Jakob Baltzner, Bürgers und Gablensmullers zu Leonberg, über 100 Gulden Hauptgut. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1 leicht besch., in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: II A Nr. 9; Mh I 55 IX.
Personen:
 Baltzner (Batzner, Balzner), Jakob (gen. 1619).
Bestellsignatur: U 55/9
- 124 1676 Juli 25
 Gültverschreibung des Hans Schäffer, Bürgers zu Hirschlanden, gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (8 Bl. folio, geheftet), Siegel (Pap.) des Johann Philipp Orth, Untervogt zu Leonberg.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
 Orth, Johann Philipp (gen. 1676).
 Schäffer, Hans (genannt 1676).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 10]

2.3. Universitätspflege Neckarhailfingen (1438–1709)

2.3.1. Neckarhailfingen (1438–1702)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 56/1–15. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 56/5–8 (jetzt: UAT 152/62–65).

- 125 1438 Okt. 16 (St. Gallus)
 Adelheid von Hertinzwiller, Witwe des Hans Mellinger, Bürgerin zu Elingen, verleiht ihr Höflein und Gut zu Neckarhailfingen (Talfingen am Neckar) an Hans Wetzel das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.; Stadt Nürtingen).
Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 1; Mh I 56 I.
Personen:
 Hertinzwiller, Adelheid von verw. Mellinger (gen. 1438).
 Mellinger, Hans (gen. 1438).
 Wetzel, Hans (gen. 1428).
Bestellsignatur: U 56/1
- 126 1456 Jan 28 (Mi. v. Lichtmeß)
 Endriß Wernlin, Bürger zu Elingen, verkauft sein Gut zu Neckarhailfingen an Hans Fischer das. um 235 Pf. Heller. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 2; Mh I 56 II.
Personen:
 Fischer, Hans (gen. 1456).
 Wernlin, Endriß (gen. 1456).
Bestellsignatur: U 56/2
- 127 1471 Nov. 12 / 1471 Dez. 20
 Dotations- und Fundationsurkunde der Maria-Magdalenen-Kaplaneipfründe zu Neckarhailfingen. [R]
Beschreibung: 2 SSt., Abschriften, Perg., 1 Bl., (1) lat. und deutsch, (2) lat.
Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 9; Mh I 56 IX.
Personen:
 Breitenlandenbergr, Hermann III. von (1410–1474).
 Fischer, Katharina (gen. 1471).
 Gundelfinger, Nikolaus (gen. 1471).
 Schrempper (Schruper), Albert (Albrecht) (gen. 1471–1476).
Lit.: Krebs, S. 584. WR 11568. Vgl. auch WR 12336 vom gleichen Tag betr. das Nominationsrecht der Stifterin; WR 11569 (Insert).
Bestellsignatur: U 56/9
- 128 1476 Juni 15 (Sa. n. Fronleichnam)
 Hans Wydman, gen. »den Becken«, Ludwig Schäffer, und Claus Draer, alle seßhaft zu Schleitdorf, verkaufen 30 Schilling Heller weniger Zins an den Kaplan zu Sankt Maria Magdalena in Neckarhailfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (leicht besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 10; Mh I 56 X.

Personen:

Dräer, Claus (gen. 1476).

Schäffer, Ludwig (gen. 1476).

Schrempper (Schrüper), Albert (Albrecht) (gen. 1471–1476).

Wydman gen. den Becken, Hans (gen. 1476).

Bestellsignatur: U 56/10

129 1523 Febr. 24 (St. Mathäus Ap.)

Die Universität und der Propst des Stifts Tübingen vergleichen sich mit dem Augustiner-Konvent zu Sindelfingen über die Zehnten zu Neckarhailfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1 leicht besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 12; Mh I 56 XII. Propsteipfründe

Personen:

Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).

Bestellsignatur: U 56/12

130 1526 Jan 21 (St. Agnes)

Auberlin Vischer und Michel Huntin von Neckarhailfingen verleihen als Pfleger der Dorothea Bysinger, Tochter des Hans Bysinger ein Erblehen 1 Morgen Wiesen das. an Eberhard Beck. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 3; Mh I 56 III.

Personen:

Beck, Eberhard (gen. 1526).

Bysinger, Dorothea (gen. 1526).

Huntin, Michel (gen. 1526).

Vischer (Fischer), Auberlin (gen. 1526).

Bestellsignatur: U 56/3

131 1532 Aug. 8 (St. Cyriacus)

Vertrag zwischen Ludwig Schmid, Kaplan des St. Maria Magdalena- und des Johann Baptist-Altars zu Neckarhailfingen, und dem Lehenherrn das. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 11; Mh I 56 XI.

Personen:

Schmid, Ludwig (gen. 1532).

Vischer, Johann (gen. 1532).

Bestellsignatur: U 56/11

132 1544 Dez. 31

Elisabetha Zieglerin zu Neckarhailfingen, Witwe des Jörg Schmid, verkauft ihr Haus und samt Hofraite an die Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 4; Mh I 56 IV.

Personen:

Schmid, Elisabetha geb. Ziegler (gen. 1544).

Bestellsignatur: U 56/4

133 vor 1549 Mai 18

Jörg Vischer zu Bettlingen ersucht die Universität um Verleihung des von seinen Vorfahren der Maria-Magdalenen-Kaplanei zu Neckartailfingen (Tailfingen) gestifteten Gutes Riesenheck in der Tailfinger Gemarkung. [W]

Beschreibung: 1 SSt., Ausf., Pap., 1 Bl., Außenadresse, VSiegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 6; Mh I 56 VI; UAT U 56/6.

Personen:

Vischer, Georg (gen. 1549–1550).

Bestellsignatur: 152/63

134 vor 1549 Mai 18

Georg Vischer zu Bettlingen ersucht die Universität Tübingen erneut, ihm das Gut »Riesenheck« im Raidwanger Feld (Tailfinger Gemarkung) zu verleihen. [W]

Beschreibung: 1 SSt., Ausf., Pap., 2 Bl., Außenadresse, VSiegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 6; Mh I 56 VII; UAT U 56/7.

Personen:

Vischer, Georg (gen. 1549–1550).

Bestellsignatur: 152/64

135 1549 Mai 18

Georg Vischer zu Bettlingen ersucht die Universität erneut um Verleihung des im »Raidwanger Veldt« bei Neckartailfingen gelegenen Gutes »Riesenheck« und zwar unter Ablösung der Landgarbe. Die verlangte Bestätigung des Pflegers, dass das Gut nicht verliehen sei, liegt vor. [W]

Beschreibung: 1 SSt., Ausf., Pap., 2 Bl., Außenadresse, VSiegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 6; Mh I 56 V; UAT U 56/5.

Personen:

Vischer, Georg (gen. 1549–1550).

Bestellsignatur: 152/62

136 1567 Sept. 2

Herzog Christoph gibt den Bericht des Vogts zu Nürtingen, Sigmund Mang, betr. den Bauplatz für den seitens der Universität Tübingen und des Spitals zu Kirchheim beabsichtigten Bau eines »Kelterhäusleins« zu Neckartailfingen (Tailfingen) zur Kenntnis und fordert die Universität auf, ihren Syndikus zu weiteren Verhandlungen nach Nürtingen zu entsenden. [W]

Beilage: Bericht des Vogts zu Nürtingen, 30.8.1567, Abschrift, 2 Bl.

Beschreibung: Reskript (1 Beilage), Ausf., Pap., 2 Bl., Außenadresse, VSiegel (Pap.), Unterschriften.

Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 6; Mh I 56 VIII [UA IV B 1.2]; UAT U 56/8.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Mang, Sigmund (um 1698–1578).

Bestellsignatur: 152/65

- 137 1577 Dez. 5
Georg Rinckher u. Hans Bawr, beide Einwohner zu Neckartailfingen, verkaufen der Universität Tübingen ihre Weingärten. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 13; Mh I 56 XIII.
Personen:
Bawr, Hans (gen. 1577).
Rinckher, Georg (gen. 1531).
Bestellsignatur: U 56/13
- 138 1592 Apr. 16
Katharina Veittenberg, Witwe des Georg Kolb, Einwohnerin zu Neckartailfingen (Thailfingen), verschreibt ein ewigs Sechstheil Weingült. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 14; Mh I 56 XIV.
Personen:
Kolb, Katharina geb. Veittenberg (gen. 1592).
Bestellsignatur: U 56/14
- 139 1621 Jan. 9
Vergleich zwischen der Universität Tübingen und der Gemeinde Neckartailfingen wegen des Krautzehnten. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 4 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IV A Nr. 15; Mh I 56 XV.
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 19 U 2; Bd. 30 U 4.
Bestellsignatur: U 56/15
- 140 1630 Febr. 15
Schuldbekennnis über 60 Gulden Fruchtzehnt des Jerg Heller, Einwohnens zu Neckartailfingen (Tailfingen), gegen die Universität Tübingen. [UK]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl. folio), Siegel (Pap.) des cand. iur. Joachim Schaupp, Vogt zu Nürtingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Heller, Jerg (gen. 1630).
Schaupp, Joachim (gest. 1635).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 8]
- 141 1702 Nov. 11
Gültbrief über 60 Gulden des Georg Windholtz, Bürgers zu Neckartailfingen (Tailfingen), gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet), Siegel (Lack) des Johann Philipp Burckh, Vogt zu Nürtingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:

Burck (Burckh), Johann Philipp (1650–1718).

Windholtz, Georg (genannt 1702).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 22]

2.3.2. Grötzingen (1604–1709)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 57/1–3. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 57/1–2 (jetzt UAT 152/66–67).

142 1604 Juni 25

Vertrag der Universität Tübingen und des Spitals zu Kirchheim mit Gall Schaber, Wittummaier zu Grötzingen wegen des Zehnten des Hofguts zu Grötzingen. [R/LS]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (4 Bl.), besch., 2 Siegel (fehlen).

Alte Signaturen: Pfaff: IV B Nr. 3; Mh I 57 III.

Personen:

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Schaber, Gall (gen. 1604–1613).

Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 13 U 4; Bd. 19 U 3; Bd. 22 U 3; Bd. 30 U 6.

Bestellsignatur: U 57/3

143 1613 Dez. 2

Niederschrift des Universitätsnotars Achatius Sturm betr. Verhandlung des Senats mit Gall Schaber betr. die Teilung des Hofguts der Universität zu Grötzingen. [W]

Beschreibung: Pap. (2 Bl.), Unterschrift. – *Rückvermerk:* »Grötzingen. Die Vertheilung des Hofes betr. 1613.«

Alte Signaturen: Pfaff: IV B Nr. 1; Mh I 57 I; UAT U 57/1.

Personen:

Belgle, Jakob (gen. 1613).

Schaber, Gall (gen. 1604–1613).

Sturm, Achatius (1569–1630).

Bestellsignatur: 152/66

144 1709 Juli 30

Fertigungsbrief des Vogts zu Nürtingen über einen der Universität Tübingen um 90 Gulden verkauften herrschaftlichen Fruchtkasten zu Grötzingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl.), Siegel (Pap.) des Johann Philipp Burckh, Vogts zu Nürtingen.

Alte Signaturen: Pfaff (1831): Quadr. 2; Mh I 57 II [UA IV B 1.2]; UAT U 57/2.

Personen:

Burck (Burckh), Johann Philipp (1650–1718).

Bestellsignatur: 152/67

2.4. Universitätspflege Mittelstadt (1495–1556)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 58/1–4.

- 145 1495 Juni 29 (Mo. n. St. Johannes d. T.)
Erblehensrevers des Ludwig Sperrling zu Mittelstadt für Wendel Stainbach, Pfarrer der Schlopfarrei Tübingen, über ein Gut zu Mittelstadt. [R/?]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1 fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: IV C Nr. 1; Mh I 58 I.
Personen:
Sperrling, Ludwig (gen. 1495).
Steinbach, Wendelin (1453–1519).
Kopiale Überlieferung: UAT 23/9, Bl. 4ff.; UAT 23/10, Bl. 4ff.
Bestellsignatur: U 58/1
- 146 1495 Juni 29 (Mo. n. St. Johannes »zu Singitten«)
Erblehensrevers des Ho Cunlin zu Mittelstadt für Wendel Stainbach, Pfarrer der Schlopfarrei Tübingen, über ein Gut zu Mittelstadt. [R/?]
Beschreibung: Ausf., Perg., leicht besch., 2 Siegel (1 Pressel besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IV C Nr. 2; Mh I 58 II.
Personen:
Cuonlin (Cunlin), Ho (gen. 1495).
Steinbach, Wendelin (1453–1519).
Kopiale Überlieferung: UAT 23/9, Bl. 11ff.; UAT 23/20, Bl. 13ff.
Bestellsignatur: U 58/2
- 147 1533 März 5 (Mi. n. Invocavit)
Gültverschreibung des Wolf Diez (Dietz) zu Mittelstadt über 20 Gulden gegen die Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (besch.), 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: IV C Nr. 4; Mh I 58 IV.
Personen:
Diez (Dietz), Wolf (gen. 1533).
Bestellsignatur: U 58/4
- 148 1556 Juni 1
Urkunde des Hans Weimar (Weinmar) zu Mittelstadt betr. die Wiedervereinigung eines der Universität Tübingen gehörigen Lehens. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (verstaubt).
Alte Signaturen: Pfaff: IV C Nr. 3; Mh I 58 III.
Personen:
Weimar (Weinmar), Hans (gen. 1556).
Bestellsignatur: U 58/3

2.5. Universitätspflege Sielmingen (1579)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 59.

149 1579 Mai 5 / Insert: 1579 Mai 5

Erblehensrevers des Conrad Arnoldt zu Sielmingen für die Universität Tübingen über einen Hof zu Sielmingen. [LT]

Insert: 1579 Mai 5: Urkunde der Universität Tübingen über den Verkauf von Äckern zu Untersielmingen an Konrad Arnoldt zu Sielmingen und über dessen Belehnung mit einem Hof zu Sielmingen.

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: IV D Nr.-; Mh I 59.

Personen:

Arnoldt, Conrad (geb. um 1539).

Kopiale Überlieferung: UAT 23/21, Bl. 55ff.

Bestellsignatur: U 59

2.6. Universitätspflege Weil im Dorf (1509–1733)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 60/1–9.

150 1509 Febr. 9 (Fr. n. Mariae Lichtmeß)

Lehenbrief des Ambrosius Widmann, Propst des Stifts zu Tübingen, und der Universität Tübingen für Hans Trigel zu Weil im Dorf über einen Maierhof, gen. Zehnhof, zu Weil im Dorf. [LT]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 1; Mh I 60 I.

Personen:

Trigel, Hans (geb. um 1469).

Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).

Kopiale Überlieferung: UAT 22/14, Bl. 120ff.; UAT 24/6, Bl. 24ff.; UAT 24/7, Bl. 161ff.; UAT 24/7a, Bl. 7ff.

Bestellsignatur: U 60/1

151 1509 Febr. 9 (St. Appolonia)

Dr. iur. Ambrosius Widmann (Wydman), Propst des Stifts zu Tübingen, verkauft an Claus Koch zu Weil im Dorf eine Hufe das. [U]

Beschreibung: Ausf., Perg., leicht besch., 1 Siegel (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 4; Mh I 60 IV.

Personen:

Koch, Claus (gen. 1509).

Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).

Bestellsignatur: U 60/4

152 1509 Febr. 9 (St. Appolonia)

Dr. iur. Ambrosius Widmann, Propst des Stifts zu Tübingen, verkauft an Hans Suter eine Hufe zu Weil im Dorf. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Perg., besch., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 5; Mh I 60 V.
Personen:
 Suter, Hans (gen. 1509).
 Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).
Bestellsignatur: U 60/5
- 153 1512 Nov. 26 (St. Konrad)
 Lehenbrief des Balthasar von Heumaden, Pfarrers zu Weil im Dorf, über den Witthumhof der Pfarrei das. für Martin Schöblin (Schaiblin). [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 1 Siegel (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 4; Mh I 60 IV.
Personen:
 Heumaden, Balthasar von (gen. 1512).
 Schaiblin, Martin (gen. 1512).
Bestellsignatur: U 60/6
- 154 1512 Nov. 26 (St. Konrad)
 Erblehensrevers des Martin Schaiblin zu Weil im Dorf für Meister Balthasar von Heumaden, Pfarrer zu Weil im Dorf, über den dortigen Widumhof. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 7; Mh I 60 VII.
Personen:
 Heumaden, Balthasar von (gen. 1512).
 Schaiblin, Martin (gen. 1512).
Kopiale Überlieferung: UAT 22/14, Bl. 145^{ff.}; UAT 24/6, Bl. 39^{ff.}; UAT 24/7, Bl. 192^{ff.}; UAT UAT 24/7a, Bl. 38^{ff.}.
Bestellsignatur: U 60/7
- 155 1585 Jan 28 / Insert: 1585 Jan 28
 Lehensrevers des Michael Schweizer zu Weil im Dorf für die Universität Tübingen wegen des Zehnthof zu Weil im Dorf. [R]
 Insert: 1585 Jan 28: Hof- und Lehensbrief der Universität Tübingen, 1585 Jan. 28.
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel der Stadt Stuttgart (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 2; Mh I 60 II.
Personen:
 Schweizer (Schweitzer), Michael (Michal) (gen. 1585).
Bestellsignatur: U 60/2
- 156 1604 Juni 25 / Transfix: 1606 Febr. 6
 Herzog Friedrich bestätigt die Neuregelung des Zehnteinzugs durch den Inhaber des Widumhofs zu Weil im Dorf.
 Transfix: Der Widummaier Georg Reyern nimmt mit Zustimmung seiner Ehefrau und ihrer Kriegsvogte den Vergleich an, nachdem in Verkaufsverhandlungen mit der Universität keine Einigung über den Kaufpreis erzielt wurde. [W]

Beschreibung: Urkunde mit Transfix, Ausf., Perg.-Lib. (5 Bl., 26,5 x 32 cm), beide besch., 3 Siegel: Sekretriesegel des Herzogs; Transfix: Burckhardt Sticklel, Obervogt, und Matthias Bliderheuser, Untervogt zu Leonberg auf Bitten des Georg Reyher.

Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 8; Mh I 60 VIII.

Personen:

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Pliderhäuser (Blüderheusser, Bliderheuser), Matthias (gest. 1624).

Reyher, Georg (geb. um 1571).

Sticklel, Burckhard (1541–1613).

Bestellsignatur: U 60/8

157 1613 Aug. 21 (Sa. n. St. Bartholomäus) / Insert: 1611 Aug. 6

Johann Friedrich, Herzog von Württemberg: herzoglicher Vergleich zwischen der Universität Tübingen und Georg Reyher, Widummaier zu Weil im Dorf, über strittige Abgaben. [LT]

Insert: 1611 Aug. 6: Erblehenbrief der Universität Tübingen für Georg Reyher über einen Maierhof, gen. Zehnthof, zu Weil im Dorf.

Beschreibung: Ausf., Perg. (8 Bl.), 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 3; Mh I 60 III.

Personen:

Johann Friedrich von Württemberg (1582–1628), Herzog.

Reyher, Georg (geb. um 1571).

Kopiale Überlieferung: UAT 24/8, Bl. 22'–30'; UAT 24/8a, Bl. 23–29' (Insert 1611); UAT 24/8, Bl. 24–39 und UAT 24/8a, Bl. 21'–29' (Insert 1613).

Bestellsignatur: U 60/3

158 1628 Mai 6

Bürgerschaft über 300 Gulden des Georg Kolmar, Einwohner zu Weil im Dorf, für die Universität Tübingen wegen Übernahme des Pflégamtes in Weil im Dorf. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet), Siegel (Pap.) des Lutherus Einhorn, Untervogts zu Leonberg.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.

Personen:

Einhorn, Lutherus (gen. 1628).

Kolmar, Georg (gen. 1628).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 6]

159 1628 Mai 25

Gültverschreibung über 398 Gulden des Hans Kümmich, Einwohnens zu Weil im Dorf, wegen aus dem Pflégamt hinterlassener Schulden. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet., Siegel (Pap.) des Lutherus Einhorn, Untervogts zu Leonberg.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.

Personen:

Einhorn, Lutherus (gen. 1628).

Kümmich, Hans (gen. 1628).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 7]

- 160 1630 Okt. 16
Gültverschreibung des Michael Schweitzer d.J., Träger, und Konsorten, gegen die Pflege zu Weil im Dorf über 391 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (61 x 26 cm), stark wassergeschadigt, 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: V A Nr. 9; Mh I 60 IX.
Personen:
Fehrlin, Barbara (gen. 1630).
Fehrlin, Hans (gen. 1630).
Schopf, Catharina (gen. 1630).
Schopf, Georg (gen. 1630).
Schweitzer, Margaretha (gen. 1630).
Schweitzer, Michael d.A. (gen. 1630).
Schweitzer, Michael d.J. (gen. 1630).
Veitt, Michael d.A. (gen. 1630).
Veitt, Ursula (gen. 1630).
Winterbach, Catharina (gen. 1630).
Winterbach, Claus (gen. 1630).
Winterbach, Genovhea (gen. 1630).
Bestellsignatur: U 60/9
- 161 1697 Mai 5
Schuldobligation gegen die Universität Tübingen des Andreas Schweitzer, Bürgers und Schulmeisters zu Weil im Dorf, über 10 Gulden, welche er von Michael Schweitzer, Schultheiss und Universitätspfleger zu Weil im Dorf, gegen Verpfändung von einem Morgen Ackers als Darlehen erhalten hat. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl. folio), Siegel (Lack) des Ausstellers, Unterschriften des Ausstellers, des Amtsverwesers Erasmus Glaser u.a.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Glaser, Erasmus (gen. 1697).
Schweitzer, Andreas (genannt 1697).
Schweitzer, Michael (genannt 1697).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 17]
- 162 1697 Mai 16
Schuldobligation gegen die Universität Tübingen des Michael Motz, Bürgers zu Weil im Dorf, über 10 Gulden, welche er von Michael Schweitzer, Schultheiss und Universitätspfleger zu Weil im Dorf, gegen Verpfändung von einem Morgen Ackers als Darlehen erhalten hat. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl. fol.), Unterschriften des Ausstellers, des Amtsverwesers Erasmus Glaser u.a.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Glaser, Erasmus (gen. 1697).
Motz, Michael (gen. 1697).
Schweitzer, Michael (genannt 1697).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 18]

- 163 1702 Okt. 16
Gültbrief über 155 Gulden des Johann Bernhard Planz, Bürgers zu Weil im Dorf, gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. fol., geheftet), Siegel (Pap.) des Johann Conrad Burck, Vogt zu Leonberg.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Burck (Bürck), Johann Conrad (gest. 1708).
Planz, Johann Bernhard (gen. 1702).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 21]
- 164 1721 Jan. 16
Gültbrief über 66 Gulden der Anna Barbara, Witwe des Jakob Schweitzer, Schulmeisters zu Weil im Dorf, gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), Siegel (Pap.) des Samuel Friedrich Ramsler, Vogt zu Cannstatt.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Ramsler, Samuel Friedrich (gest. 1721).
Schweitzer, Anna Barbara (genannt 1721).
Schweitzer, Jakob (gest. vor 1721).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 28]
- 165 1731 Okt. 16
Gültbrief über 40 Gulden des Johann Georg Schweitzer, Bürgers und Schuhmachers, auch Universitätspflegers zu Gerlingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), Siegel (Pap.) des Laurentius Roser, Vogt zu Leonberg.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Roser, Lorenz (1668–1734).
Schweitzer, Johann Georg (genannt 1731).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 29]
- 166 1732 Juni 30
Bürgschaft des Johannes Staiger, Bürgers und Bäckers zu Weil im Dorf, für die Universität Tübingen wegen der neu angenommenen Kastenknechtstelle. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (3 Bl.), Siegel (Pap.) des Johann Friedrich Rampacher, Vogt zu Cannstatt.
Alte Signaturen: 5te Gewölbslad; Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Rampacher, Johann Friedrich (gen. 1732–1733).
Staiger, Johannes (genannt 1732).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 30]
- 167 1733 März 20
Bürgschaft über 300 Gulden des Johann Georg Schaiblin, Chirurg und Gerichtsverwandter zu Weil im Dorf, für die Universität Tübingen wegen der neu angetretenen Universitätspflege das. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl.), Siegel (Pap.) des Johann Friedrich Rampacher, Vogts zu Cannstatt.

Alte Signaturen: 5te Gewölbslad; Pfaff: –; Mh I: –.

Personen:

Rampacher, Johann Friedrich (gen. 1732–1733).

Schaiblen, Johann Georg (1695–1765).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 31]

2.7. Universitätspflege Feuerbach (1617–1745)

2.7.1. Feuerbach (1617–1745)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 61/1–2.

- 168 1617 März 9
Caution des Pflegers zu Feuerbach, Bernhard Herrman. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (stark besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: V B Nr. 2; Mh I 61 II.
Personen:
Herman, Bernhard Georg (gen. 1611–1617).
Bestellsignatur: U 61/2
- 169 1667 Dez. 13
Erblehensrevers des Melchior Staiger zu Feuerbach für die Universität Tübingen über den Widumhof zu Feuerbach. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: V B Nr. 1; Mh I 61.
Kopiale Überlieferung: UAT 22/14a, Bl. 78ff.
Personen:
Staiger, Melchior (gen. 1677).
Bestellsignatur: U 61/1
- 170 1697 Febr. 10
Bürgschaft über 300 Gulden des Michael Laich, Bürgers und Küfers zu Feuerbach, für die Universität Tübingen wegen angenommener Unterpflegschaft dort. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), Siegel (Pap.) des Johann Christoph Wölffing, Amtsvogt zu Stuttgart.
Alte Signaturen: Gewölbslad 5; Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Laich, Michael (gen. 1697).
Wölffing (Wölffing), Johann Christoph (gest. 1698).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 16]
- 171 1745 Juni 23
Bürgschaft über 300 Gulden des Johann Christoph Kehl, Substitut im Amt Stuttgart, für die Universität Tübingen wegen der neu angetretenen Universitätspflege Feuerbach. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), Siegel (Pap.) des Emanuel Rieger, Amtsvogt zu Stuttgart.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.

Personen:

Kehl, Johann Christoph (geb. 1722).

Rieger, Emanuel (gest. 1758).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 35]

2.7.2. Bottnang (1680–1681)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 62/1–4. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen (UAT 152/68–71).

- 172 1680 Dez. 20
Die Universität Tübingen ersucht den Herzog, ihr die Ausübung ihres Patronatsrechts zu Botnang und Haberschlacht zu gestatten. [W]
Beschreibung: 1 SSt. (2 Einlagen), Konzept, Pap., 6 Bl.
Alte Signaturen: Pfaff: V C Nr. 1; Mh I 62 I; UAT U 62/1.
Bem.: Verlesen im Senat am 20.12.1680.
Bestellsignatur: 152/68
- 173 1681 Juni 11
Johann Friedrich Stigler (Stägler), Bebenhäuser Pfleger zu Stuttgart, fordert die Universität Tübingen auf, Vertreter zur Renovation der Lagerbücher zu Feuerbach und Botnang zu entsenden. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Bl., Außenadresse, VSiegel (Lack).
Alte Signaturen: Pfaff: V C Nr. 2; Mh I 62 II; UAT U 62/2.
Bem.: Vgl. das Senatsprotokoll vom 16. Juni 1681 (UAT 3/12, fol. 321f.).
Personen:
Stigler (Stiegeler, Stägler), Johann Friedrich (gen. 1681).
Bestellsignatur: 152/69
- 174 1681 Juni 27
Johann Adam Kurrer, Vertreter der Universität Tübingen bei der Publikation des seitens der Bebenhäuser Pflege zu Stuttgart erneuerten Lagerbuchs zu Botnang, berichtet dem Senat. [W]
Beschreibung: Pap., 2 Bl.
Alte Signaturen: Pfaff: V C Nr. 3; Mh I 62 III; UAT U 62/3.
Bem.: Siehe Senatsprotokoll vom 27.6.1681 (UAT 3/12, fol. 324).
Personen:
Kurrer, Johann Adam (1641–1692).
Bestellsignatur: 152/70
- 175 1681 Juli 3
Die Universität ersucht den Herzog, das ihr nach den Lagerbüchern der Kastellerei wie der Bebenhäuser Pflege zustehende Patronatsrecht in Botnang ausüben zu dürfen. [W]

Beschreibung: Konzept, Pap., 2 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: V C Nr. 4; Mh I 62 IV; UAT U 62/4.

Bestellsignatur: 152/71

2.8. Universitätspflege Ringingen (1489–1743)

2.8.1. Ringingen (1489–1743)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 63/1–16, 16a-b, 17–20. Davon dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 63/2, 11–12 (jetzt: UAT 152/72–74).

- 176 1489 Nov. 25 (St. Katharina)
 Erblehensrevers des Ulrich Pron zu Ringingen für die Universität Tübingen über eine Sold zu Ringingen. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 1; Mh I 63 I.
Personen:
 Bronn, Ulrich (gen. 1489).
Kopiale Überlieferung: UAT 22/2a, Bl. 267'ff.; UAT 22/3, Bl. 267'ff.; UAT 23/18b, Bl. 90'ff.
Bestellsignatur: U 63/1
- 177 1489 Nov. 25 (St. Katharina)
 Erblehensrevers des Hans Mayer, Einwohners zu Ringingen, über den Widemhof (Stiftshof) der Kirche zu Ringingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 3; Mh I 63 III.
Personen:
 Maier, Hans (geb. um 1449).
Bestellsignatur: U 63/3
- 178 1489 Nov. 25 (St. Katharina)
 Erblehensrevers des Peter Spohlin (Spohilin, Spehelin) zu Ringingen für die Universität Tübingen über eine Sold zu Ringingen. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1. leicht, 2. stark besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 4; Mh I 63 IV.
Personen:
 Spohlin, Peter (geb. um 1449).
Kopiale Überlieferung: UAT 22/2a, Bl. 257ff.; UAT 22/3, Bl. 257ff.; UAT 23/18b, Bl. 81–85'.
Bestellsignatur: U 63/4
- 179 1489 Mai 9
 Otto IV. von Sonnenberg, Bischof von Konstanz, genehmigt die Inkorporation der Pfarrkirche Ringingen in die Universität Tübingen. [R/B]

- Beschreibung:* Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 2 leicht besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 5; Mh I 63 V.
Personen:
 Sonnenberg, Otto IV. Graf von (vor 1452–1491).
Bestellsignatur: U 63/5
- 180 1490 Okt. 22
 Otto IV von Sonnenberg, Bischof von Konstanz, genehmigt die Verpachtung der Güter der Pfarrei Ringingen. [R/B]
Beschreibung: Ausf., Perg., stark besch., 1 Siegel (in Metallkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 6; Mh I 63 VI.
Personen:
 Sonnenberg, Otto IV. Graf von (vor 1452–1491).
Bestellsignatur: U 63/6
- 181 1503 Juli 1
 Dr. iur. Johannes Vergenhans [(Nauclerus)], Propst des Stifts und Kanzler der Universität zu Tübingen, präsentiert Bischof Hugo von Konstanz Mag. Sixtus Fleischmann als vicarius perpetuus der Pfarrkirche zu Ringingen und garantiert diesem und seinen Nachfolgern einen angemessenen Anteil an deren Einkünften. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (34 x 22,5 cm), lat., 3 Siegel: (1) Johannes Vergenhans [(Nauclerus)] (besch.); (2) Peter Braun (Petrus Bron), Rektor (besch.); (3) Conrad Vesseler, Stifftsherr zu Tübingen, für Sixtus Fleischmann (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. XVIa; Mh I 63 XVIa.
Personen:
 Bantz, Hans (gen. 1520).
 Braun, Peter (1463–1553).
 Fleischmann, Sixtus (gen. 1503).
 Hohenlandenber, Hugo von (1457–1532).
 Nauclerus, Johannes (1430–1510).
 Veßler, Konrad (um 1450-nach 1508).
Bestellsignatur: U 63/16a
- 182 1526 Jan. 22 (Gutentag n. St. Fabian u. Sebastian)
 Joß Röser, Untervogt zu Blaubeuren, quittiert eine Zahlung der Pfarrei Ringingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl.), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 8; Mh I 63 VIII.
Personen:
 Röser, Joß (gen. 1534).
Bestellsignatur: U 63/8
- 183 1549 März 19
 Mandat [Christoph Metzlers von Andelberg, erwählten] Bischofs von Konstanz wegen Bezahlung des 30sten Pfennings. [R/B]
Beschreibung: Mandat, Abschr., Pap. (2 Bl. 21,5 x 32,5 cm), (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 9; Mh I 63 IX.

Personen:

Metzler von Andelberg, Christoph (1490–1561).

Bestellsignatur: U 63/9

184 1565 Dez. 5

Vergleich zwischen Blaubeuren und Ringingen, den Viehtrieb in die Wälder von Blaubeuren betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (gut erhalten, in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 10; Mh I 63 X.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Bestellsignatur: U 63/10

185 1567 Sept. 23 Ringingen

Die Universität duldet die Wahl eines [katholischen] Pfarrers durch die Gemeinde Ringingen.

Johann König, Syndikus der Universität, gibt in der Behausung des Ulrich Binder, Schultheißen und Gastgebers zu Ringingen, vor den Fünfern und der Gemeinde unter Protest folgende Erklärung ab: Nachdem die Gemeinde um einen andern Pfarrer gebeten habe, weil Mag. Andreas Lemp seines hohen Alters halber das Pfarramt nicht mehr versehen könne, sich der Annahme eines evangelischen Pfarrers jedoch hartnäckig widersetzt und einen Priester der römischen Kirche begehrt habe, duldet die Universität unbeschadet ihres Patronatsrechts und ohne Präjudiz für künftige Fälle die Wahl eines ihr zusagenden Pfarrers durch die Gemeinde. [W]

Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (62,3 x 36 cm), verstümmelt (unten rechts fehlen 32 x 14 cm), deutsch, Signet des Mag. Christoph Khun, Universitätsnotar (verstümmelt).

Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (62,3 x 36 cm), verstümmelt (unten rechts fehlen 32 x 14 cm), deutsch, Signet des Mag. Christoph Khun, Universitätsnotar (verstümmelt).

Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. XVIb; Mh I 63 XVIb.

Personen:

Binder, Ulrich (geb. um 1530).

Kuhn, Christophorus (geb. um 1535).

König, Johannes (1521–1590).

Lemp, Andreas (gest. um 1570).

Bestellsignatur: U 63/16b

186 1569–1670

Holz-Zehnt-Streitigkeiten zu Ringingen, zwischen Hans Jerg Baumgartner von Baumgarten und der Universitätspflege in Ringingen. [K]

Enth.: Nr. 1: Zugehörigkeit des Holzzehnten zur Pfarrei, Konzeptschreiben der Universität an den Herzog, 31. Juli 1569. – Nr. 2: Kopie eines herzoglichen Schreibens an Wendel Dankcher [(Daickher)], Verwalter zu Blaubeuren, die Frau des Hans Jerg Baumgartner, geb. zu Erppach (Erbach), zur Zahlung des Holzzehnten an die Universität anzuhalten, 13. August 1569. – Nr. 3: Eingabe des Hans Jerg Paumgartner von Paumgarten an Herzog Ludwig von Württemberg wegen der Forderungen des Verwalters von Blaubeuren auf den Holzzehnt aus dem Wald, Nieschler gen., 26. September 1569. – Nr. 4: Aufforderung des Herzogs, die Ansprüche auf den Holzzehnten schriftlich zu beweisen, 5. Oktober 1569. – Nr. 5: Reskript betr. Mahnung wegen der Nichtbeantwortung des vorherigen Schreibens, 20. Oktober 1569. – Nr. 6: Übersendungsschreiben für eine Abschrift eines Schreibens des Hans Georg Paumgartner von Paumgarten an Herzog Ludwig von Württemberg v. 18. November 1569, worin er u.a. die Beweiskraft des Lagerbuchs anzweifelt, 28. November 1569. – Nr. 7: Reskript betr. Mahnung an die Universität Tübingen, auf das letzte Schreiben zu antworten, 25. Januar 1570. – Nr. 8: Entschädigung der durch den Zehntboykott betroffenen Zehntkäufer, Schreiben des Verwalters des Klo-

sters Blaubeuren Hans Wendel Däncker [(Daickher)] an den Universitätssyndikus Magister Johann Künigen [König], 14. Februar 1570. – Nr. 9: unvollständiges Konzeptschreiben (des Rektors ?) an den Herzog, o.D.

Beschreibung: 9 SSt., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 11; Mh I 63 XI; UAT U 63/11.

Personen:

Daickher, Johann Wendel (geb. um 1530).

Erbach, N.N. zu (gen. 1569).

König, Johannes (1521–1590).

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Bestellsignatur: 152/73

187 um 1570

Aufzeichnung betr. das Einkommen der Pfarrei zu Ringingen. [W]

Beschreibung: Pap., 1 Bl. (10 x 28,5 cm).

Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 2; Mh I 63 II; UAT U 63/2.

Bestellsignatur: 152/72

188 1570 Aug. 18

Herzog Ludwig weist den Untervogt zu Blaubeuren an, den von der Pfarrei Ringingen zu leistenden Beitrag zur Türkenschatzung vom Universitätspfleger zu Ringingen einzuziehen. [K/W]

Beschreibung: Reskript, Abschrift, Pap., 1 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 12; Mh I 63 XII; UAT U 63/1.

Personen:

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Bestellsignatur: 152/74

189 1587 Apr. 7

Gültbrief des Paul Täglin, Einwohners zu Ringingen, gegen die Universität Tübingen über zweihundert Gulden zum Erwerb eines Lehenguts. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg. (40,5 x 26 cm), Siegel der Stadt Blaubeuren (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –. UAT 30/4,2,3; UAT U/unsig. 1587 Apr. 7.

Personen:

Täglin, Paul (genannt 1587).

Bestellsignatur: U 274

190 1589 Sept. 30 (Zinstag n. St. Michael)

Erblehensbrief des Georg Pfeiffer, Einwohners zu Ringingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 13; Mh I 63 XIII.

Personen:

Pfeiffer, Georg (gen. 1589).

Bestellsignatur: U 63/13

- 191 1589 Sept. 30 (Zinstag n. St. Michael)
Zinsbrief des Georg Pfeiffer, Einwohners zu Ringingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in 1/2 Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 14; Mh I 63 XIV.
Personen:
Pfeiffer, Georg (gen. 1589).
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 14 U 3.
Bestellsignatur: U 63/14
- 192 1590 Nov. 11 (St. Martin)
Erbpachtsbrief des Enderlin Meyer zu Ringingen über den Wittumshof das.
Transfix: Zusatz vom gleichen Datum. [R/W]
Beschreibung: Urkunde mit Transfix, Ausf., Perg. (63,5 x 38,5 cm, Plica: 5 cm; Transfix 22,5 x 12 cm), leicht besch., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 15; Mh I 63 XV.
Personen:
Meyer, Enderlin (gen. 1590).
Bestellsignatur: U 63/15
- 193 1620 März 19
Hans Mersch, Sebastian Ils, Magnus Moll, Ludwig Gleckler und Hans Bantz, geschworene Fünfer des Fleckens Ringingen, bezeugen die Übernahme einer Bürgschaft über 400 Gulden für den Pfleger der Universität Tübingen zu Ringingen, Hans Bitterlin, durch Ludwig Bitterlin, Einwohner und »Hindersas« der Pfarrkirche zu Ringingen. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap., leicht besch., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 7; Mh I 63 VII.
Personen:
Bitterlin, Hans (gen. 1620).
Bitterlin, Ludwig (gen. 1606–1620).
Gleckler, Ludwig (gen. 1520).
Ils, Sebastian (gen. 1520).
Mersch, Hans (gen. 1520).
Moll, Magnus (gen. 1520).
Bestellsignatur: U 63/7
- 194 1620 März 19
Bürgschaftsbrief des Hans Bitterlin, Pflegers der Universität Tübingen zu Ringingen, über 400 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (4 Bl.), 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 16; Mh I 63 XVI.
Personen:
Bitterlin, Hans (gen. 1620).
Bestellsignatur: U 63/16

- 195 1659 Nov. 11 (St. Martin)
Die Universität Tübingen verleiht den Wittumshof zu Ringingen an Jakob Unsöld. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (4 Bl.), besch., 2 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 17; Mh I 63 XVII.
Personen:
Unsöld (Unsöldt), Jakob (gen. 1659–1662).
Bestellsignatur: U 63/17
- 196 1660 Dez. 3
Gültverschreibung des Andreas Hafner (Haffner) und seiner Frau Catharina Pfeiffer sowie deren Pfleger Georg Krell, alle Einwohner zu Ringingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., leicht besch., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 18; Mh I 63 XVIII.
Personen:
Hafner, Catharina geb. Pfeiffer (gen. 1660).
Hafner (Haffner), Andreas (gen. 1660).
Krell, Georg (gen. 1660–1662).
Bestellsignatur: U 63/18
- 197 1662 Okt. 24
Jakob Unsöldt, Einwohner zu Ringingen, verkauft um 350 Gulden ein Söldgütlein, sein Erblehen, an Georg Krell. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 19; Mh I 63 XIX.
Personen:
Krell, Georg (gen. 1660–1662).
Unsöld (Unsöldt), Jakob (gen. 1659–1662).
Bestellsignatur: U 63/19
- 198 1743 Apr. 24
Bürgerschaftsbrief des Johann Martin Rus (Rues/Rueß), Unterpfleger zu Ringingen, und seiner Frau Anna Maria mit ihrem Kriegsvogt Georg Seyfert, Schultheißen zu Pappelau (Bawwenlau), Amt Blaubeuern, gegen die Universität Tübingen über 150 Gulden. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (4 Bl.), leicht besch., 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: VI A Nr. 20; Mh I 63 XX.
Personen:
Rus, Anna Maria (gen. 1743).
Rus (Rues, Rueß), Johann Martin (gen. 1743).
Seyfert (Seyferdt), Georg (gen. 1743).
Bestellsignatur: U 63/20

2.8.2. Pfronstetten (1489–1585).

Aus Urkundenreihe I: UAT U 64/1–4. Davon dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 64/3 (jetzt: UAT 152/77).

- 199 1489 Nov. 11 (St. Martin)
 Erblehensrevers des Veit Schneider (Schnyder, Schnider) zu Pfronstetten für die Universität Tübingen über einen Hof zu Pfronstetten. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: VI B Nr. 1; Mh I 64 I.
Personen:
 Schneider, Veit (gen. 1489).
Kopiale Überlieferung: UAT 22/2a, Bl. 387ff.; UAT 23/3, Bl. 387ff.; UAT 23/18b, Bl. 227'ff.
Bestellsignatur: U 64/1
- 200 1534 Jan. 7 (Mi. n. d. Obersten)
 Vergleich zwischen dem Pfarrer zu Ringingen und dem Inhaber des Lehenhofs zu Pfronstetten. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: VI B Nr. 2; Mh I 64 II.
Personen:
 Bernhausen, Burckhart von (gen. 1534).
 Lemp, Andreas (gest. um 1570).
 Röser, Joß (gen. 1534).
 Scheerer, Ambrosius (gest. 1544).
 Schmuckher, Jörg (gen. 1534).
 Schöblin, Paulin (gen. 1534).
Bestellsignatur: U 64/2
- 201 um 1570
 Zehntbeschreibung von Pfronstetten. [R]
Beschreibung: Pap.lib. (4 Bl., Umschlag, 16 x 21 cm).
Alte Signaturen: Pfaff: VI B Nr. 3; Mh I 64 III; UAT U 64/3.
Bestellsignatur: 152/77
- 202 1585 Juli 19
 Hofbrief des Valentin Meycht zu Pfronstetten. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: VI B Nr. 4; Mh I 64 IV.
Personen:
 Meycht (Meyth, Meucht), Valentin (gen. 1585).
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 14 U 10.
Bestellsignatur: U 64/4

2.8.3. Niederhofen (1556–1570)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 65/1–2. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen (jetzt: UAT 152/75–76).

203

1556

Zehntregister von Niederhofen. [R]

Beschreibung: Pap.lib. (10 Bl., Umschlag, 16 x 21 cm).

Alte Signaturen: Pfaff: VI C Nr. 2; Mh I 65 II; UAT U 65/2.

Bestellsignatur: 152/76

204

um 1570

Zehntregister von Niederhofen. [R]

Beschreibung: Pap.lib. (8 Bl., Umschlag, 16 x 21 cm).

Alte Signaturen: Pfaff: VI C Nr. 1; Mh I 65 I; UAT U 65/1.

Bestellsignatur: 152/75

2.8.4. Bach (1516–1579).

Aus Urkundenreihe I: UAT U 66/1–3.

205

1516 Jan. 23 (Mi. n. St. Vinzenz)

Herzog Ulrich vergleicht die Universität Tübingen und Hans Späth zu Thumnaw, Veit (Vytt) von Wernau (Werdnaw) sowie Wilhelm von Wellwart (Wellwart) als Pflegern der Kinder des † Eitel (Yttel) von Wernau (Werdnaw) wegen strittiger Zehntrechte der Kirche Ringingen zu Bach. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (66 x 32 cm), leicht besch., 1 Siegel (leicht besch., in Holzkapsel): Gerichtssiegel des Herzogs.

Alte Signaturen: Pfaff: VI D Nr. 1; Mh I 66 I.

Personen:

Speth zu Thumnau, Hans (gen. 1516).

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Wernau, Eitel von (gest. vor 1516).

Wernau, Veit von (geb. um 1476).

Wellwarth, Wilhelm von (gen. 1516).

Bestellsignatur: U 66/1

206

1523 März 17 (Zinstag n. Lätare)

Vertrag zwischen der Universität Tübingen und Caspar von Wernau zu Bach wegen strittiger Zehntrechte der Pfarrei Ringingen zu Bach. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (42 x 23,5 cm), besch., 3 Siegel: (1) Universität (stark besch.), (2) Caspar von Wernau (Pressel besch.), (3) Veit von Wernau.

Alte Signaturen: Pfaff: VI D Nr. –; Mh I 66 III.

Personen:

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Wernau, Caspar (gen. 1523).

Wernau, Veit von (geb. um 1476).

Bestellsignatur: U 66/3

207 1579 Juli 21

Sebastian Schenck von Staufenberg bestätigt den Tausch von Zehnt- und Nutzungsrechten zu Bach. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: VI D Nr. 2; Mh I 66 II.

Personen:

Schenckh von Stauffenberg, Sebastian (geb. um 1531).

Kopiale Überlieferung: UAT 23/19, Bl. 185'ff.

Bestellsignatur: U 66/2

2.8.5. Huhnerberg (1526)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 67.

208 1526 Apr. 26 (Do. n. St. Georg)

Sebastian, Abt von Zwiefalten, und Ambrosius, Abt von Blaubeuren, als Schiedsrichter, schlichten einen Streit zwischen der Universität Tübingen und dem Kloster Urspring wegen des Zehnten auf dem hinteren Huhnerberg ob Vohenbronnen. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Perg., leicht besch. 2 Siegel (2. besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: VI E Nr. 1; Mh I 67.

Personen:

Müller, Sebastian (gest. 1555).

Scheerer, Ambrosius (gest. 1544).

Kopiale Überlieferung: UAT 22/2a, Bl. 201'ff.; UAT 22/3, Bl. 201'ff.; UAT 23/18, Bl. 11ff.; UAT UAT 23/18b, Bl. 16'ff.; UAT 23/19, Bl. 18ff.

Bestellsignatur: U 67

2.9. Universitätspflege Asch (1427–1703)

2.9.1. Asch (1427–1754)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 68/1–16. Davon dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 68/2–6, 8–10, 12, 14–16 (jetzt: UAT 152/78–89).

209 1427 Juli 11 (Fr. v. St. Margret)

Johann von Sachsenhain, Deutschordens-Komtur zu Ulm, und das Kapitel des Klosters Blaubeuren schließen einen Vertrag über zu Asch gelegene Güter. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 1; Mh I 68 I.

Personen:

- Sachsenheim (Sachsenhain), Johann von (gen. 1427).
Bestellsignatur: U 68/1
- 210 1503 Jan. 4 (Mi. n. Circumcisionis Domini)
Die Universität Tübingen und Nikolaus Rieker schließen einen Vertrag, die Pfarrei Asch betr. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl.), Wasserzeichen, besch., 1 Siegel (Pap., undeutlich).
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 7; Mh I 68 VII.
Personen:
Rieker, Nikolaus (gen. 1503).
Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
Bestellsignatur: U 68/7
- 211 o.D. [1553]
Matthias Kolb, Kaplan zu Asch, ersucht die Universität Tübingen um Gehaltszulage. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Bl., Außenadresse, Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 16; Mh I 68 XVI; UAT U 68/16.
Personen:
Kolb, Matthias (gen. 1548 bis 1553).
Bestellsignatur: 152/89
- 212 um 1554
Aufzeichnung betr. das Pfarreinkommen zu Asch. [R]
Beschreibung: 1 SSt. (1 Beilage), Pap. (1 Bl.).
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 6; Mh I 68 VI; UAT U 68/6.
Bestellsignatur: 152/82
- 213 um 1554
Beschreibung des Einkommens der Pfarrei Asch. [R]
Beschreibung: Pap.lib. (7 x 18 cm, Umschlag Perg. mit Bindfadenverschluss, liturgische Handschrift).
– *Außenaufschrift*: »Rodelle der Pfarr Asch«.
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 4. – ; Mh I 68 IV; UAT U 68/4.
Bestellsignatur: 152/80
- 214 um 1554
Aufzeichnung betr. das Pfarreinkommen und den Kleinen Zehnten zu Asch und zu Sonderbuch. [W]
Beschreibung: Pap., 2 Bl.
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 5; Mh I 68 V; UAT U 68/5.
Bestellsignatur: 152/81
- 215 1558
Verzeichnis der 4 Gnadenlehen auf der Alb, nämlich die von Caspar Volland (Vollandt) und Nicolaus Varenbühler (Varnbühler) 1558 verliehenen zu Treffensbuch und Wippingen sowie die bereits früher verliehenen zu Asch und Sonderbuch. [W]

- Beschreibung:* Pap., 2 Bl.
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 2; Mh I 68 II; UAT U 68/2.
Personen:
Varenbüler, Nikolaus (1519–1604).
Volland, Caspar (1501–1553).
Bestellsignatur: 152/78
- 216 1569
Streit zwischen der Pfarrei Asch und dem Spital zu Blaubeuren wegen des Anspruchs auf den Holz-
zehnten. [K]
Enth.: (1) Schreiben der Universität Tübingen an Mag. Conradt Helmschroth [(Helmschrot)], Pfarrer
zu Stadion, 2.7.1569, Konzept. – (2) Mag. Conradt Helmschroth, Pfarrer zu Stadion, früher zu Asch,
berichtet der Universität auf deren Schreiben vom 3. Juli 1569 über den Anspruch der Pfarrei Asch auf
den Holzzehnten, 24.7.1569.
Beschreibung: 2 SSt., (1) Konzept, (2) Ausfertigung, Pap. (2) VSiegel (abgeg.), Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 8; Mh I 68 VIII; UAT U 68/8.
Personen:
Helmschrot, Conrad (geb. um 1500).
Bestellsignatur: 152/83
- 217 1569 März 14
Herzog Ludwig weist auf Ansuchen der Universität den Bebenhäuser Renovator Andreas Fauser zur
Renovation der Pfarrei Asch an und stellt ihm verschiedene Dokumente aus der herzoglichen Kanzlei
zu. [W]
Beschreibung: Reskript, Ausf., Pap., 1 Bl., VSiegel (Pap.), Unterschriften.
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 9; Mh I 68 IX; UAT U 68/9.
Personen:
Fauß, Andreas (geb. um 1525).
Ludwig von Würtemberg (1554–1593), Herzog.
Bestellsignatur: 152/84
- 218 1570 Apr. 4
Bestlin Authenriedt, Widumbauer zu Asch, führt bei der Universität Bewerde über die Renovation. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Bl., Auenadresse, VSiegel (Pap.), Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 12; Mh I 68 XII; UAT U 68/12.
Personen:
Uttenrieder, Sebastian (geb. um 1530).
Bestellsignatur: 152/86
- 219 1570 Sept. 16
Erblehensrevers des Sebastian Uttenrieder zu Asch für die Universität Tübingen über den Widumhof
das. [LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 11; Mh I 68 XI.
Personen:

Uttenrieder, Sebastian (geb. um 1530).

Uttenrieder, Sebastian (geb. um 1530).

Kopiale Überlieferung: UAT 22/2a, Bl. 99'ff.; UAT 22/3, Bl. 99'ff.; UAT 22/4, Bl. 116ff.; UAT 22/5, Bl. 51ff.; UAT 22/6, Bl. 97'ff. 22/7a, Bl. 108ff.

Bestellsignatur: U 68/11

220 1570 Dez. 13

Herzog Ludwig weist den Renovator Andreas Fauser an, die Renovation des Pfarreinkommens zu Asch und Ringingen vorzunehmen. [W]

Beilage: Verzeichnis über die Vogtrechtabgaben in Asch und Ringingen, o.D.

Beschreibung: Rekrift (1 Beilage), Ausfertigung, Pap., 2 Bl., Außenadresse, VSiegel (Pap.), Unterschriften.

Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 10; Mh I 68 X; UAT U 68/10.

Personen:

Fauß, Andreas (geb. um 1525).

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Bestellsignatur: 152/85

221 1572

Auszüge aus Lagerbüchern betr. Rechte der Herrschaft Württemberg an den Pfarreien Asch und Ringingen. [R/K]

Enth.: Auszug aus dem Blaubeurer Lagerbuch von 1526, betr. die Pfarreien Asch und Ringingen (Abgaben: Vogtrecht, Jäger- und Hundezt, Verminderung der Abgaben bei Hagelschlag; Rechte (nur von Asch): Holznutzung), – Auszug aus dem Blaubeurer Lagerbuch von 1526 mit Anweisung der herzoglichen Kanzlei an den Renovator Andreas Fauser betr. die Erneuerung des Blaubeurer Lagerbuchs, 13.12.1572.

Beschreibung: 2 SSt., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 3; Mh I 68 III; UAT U 68/3.

Personen:

Fauß, Andreas (geb. um 1525).

Vgl. UAT 152/73, Holz-Zehnt-Streitigkeiten in Ringingen.

Bestellsignatur: 152/79

222 1586 Juli 18

Reversbrief des Hans Mayr zu Treffensbuch (Treffenspuch) wegen seines Gnadenfeldlehens das. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 12; Mh I 68. XII.

Personen:

Mayr, Hans (gen. 1586).

Bestellsignatur: U 68/13

223 um 1681

Zehnteinnahmen bei der Pflege Asch in den Jahren 1649–1650, 1660–1662 und 1678–1680. [K]

Beschreibung: Pap., geheftet, 9 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 14; Mh I 68 XIV; UAT U 68/14.

Bestellsignatur: 152/87

- 224 1694
Zehnteinzug bei den Pflegen Asch, Ringingen und Eningen. [K]
Beschreibung: Pap., geheftet, 12 Bl.
Rückaufschrift: »Löbl. Universität Tübingen Zehent-Bestell- und resp. Verleihung bey beeden Pflegen Asch und Ringingen auf der Alp und dem Hochgesträß, sodann zu Ehningen, committirter maßen vorgenommen durch Secretarium Jacob Essichen und Syndicum H. Mattheum Goltern Ao 1694 [...]«
Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 15; Mh I 68 XV; UAT U 68/15.
Bestellsignatur: 152/88
- 225 1698 Apr. 2
Bürgerschaft über 400 Gulden des Johannes Schöll, Bürgers und Wirts zu Asch, für die Universität Tübingen, wegen angenommener Pflugschaft dort. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl.), Siegel (Lack) des Philipp Christoph Vischer, Vogts zu Leonberg.
Alte Signaturen: Gewölbslad 6; Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Schöll, Johann (geb. um 1659).
Vischer, Philipp Christoph (gen. 1698).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 19]
- 226 1754 Febr. 13
Bürgerschaft über 500 Gulden des Johannes Schöll, Asch, für die Universität Tübingen wegen der neu angetretetenen Pflege dort. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), Siegel (Pap.) des Johann Friedrich Ehemann, Vogt zu Blaubeuren.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Ehemann, Johann Friedrich (gest. 1754).
Schöll, Johannes (genannt 1754).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 38]

2.9.2. Berghülen (1503, 1703)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 69/1–2.

- 227 1503 Apr. 29 (Sa. n. St. Markus Ev.)
[KRegest] Jörg Hagmayer, Bürgermeister zu Blaubeuren und derzeit Pfleger der Universität Tübingen das., und Oswald Tennzel, Amtmann des Klosters Blaubeuren zu Berghülen (Berckhüllen) für das Kloster in Blaubeuren, klären zwischen Universität und Kloster strittige Zehntrechte zu Berghülen. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (39 x 20 cm), Siegel des Jörg Hagmayer.
Alte Signaturen: Pfaff: VII B Nr. 1; Mh I 69 I.
Personen:
Hagmayer, Jörg (gen. 1503).
Tennzel, Oswald (gen. 1503).
Bestellsignatur: U 69/1

- 228 1703 Apr. 17 / Insert: 1703 Apr. 17
 Reversbrief der Ursula Schmid geb. Kast, Witwe des Hans Georg Schmid, Vogts zu Berghülen, und ihres Kriegsvogts Hans Cast, Schultheiß des Klosters Blaubeuren zu Berghülen, gegen die Universität Tübingen wegen ihres vorher leibfälligen Lehens zu Oberweiler. [R/W]
 Insert: 1703 Apr. 17: Lehenbrief der Universität Tübingen.
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (6 Bl.), 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: VII B Nr. 2; Mh I 69 II.
 Verweis auf: 1692 Juli 26, Universität Tübingen.
Personen:
 Cast, Hans (gen. 1703).
 Schmid, Hans Georg (gest. vor 1703).
 Weyland, Ursula verw. Schmid geb. Kast (gen. 1703).
Bestellsignatur: U 69/2

2.9.3. Sonderbuch (1577).

Aus Urkundenreihe I: UAT U 70.

- 229 1577 Juli 19
 Lehensrevers des Lienhardt Walther zu Sonderbuch in die Pfarrei und Pflege Asch gehörig. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (verstaubt).
Alte Signaturen: Pfaff: VII C Nr. 1; Mh I 70.
Personen:
 Walther, Lienhardt (gen. 1577).
Bestellsignatur: U 70

2.9.4. Wippingen (1581–1699)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 71/1–3.

- 230 1581 Sept. 14
 Reversbrief des Georg Konzelmann und des Thomas Frey, beides Einwohner zu Wippingen, das Gnadenlehen das. betr. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: VII D Nr. 1; Mh I 71 I.
Personen:
 Frey, Thomas (gen. 1581).
 Konzelmann (Küntzelmann), Georg (gen. 1581).
Bestellsignatur: U 71/1
- 231 1581 Sept. 14
 Lehenbrief des Georg Konzelmann (Küntzelmann) zu Wippingen für sein Gnadenlehengut das. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., leicht besch., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: VII D Nr. 2; Mh I 71 II.

Personen:

Konzelmann (Küntzelmann), Georg (gen. 1581).

Bestellsignatur: U 71/2

232 1699 Aug. 7

Reversbrief des Hans Spen (Spon), Schultheißen zu Wippingen, wegen eines halben Erb- vorher Fallehens das. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (6 Bl.), 1 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: VII D Nr. 3; Mh I 71 III.

Personen:

Spehn, Hans (gen. 1699).

Bestellsignatur: U 71/3

2.10. Universitätspflege Metzingen (1462–1745)

2.10.1. Metzingen (1678–1745)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 72/1,1–15. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen (jetzt: UAT 152/90).

233 1678–1679

Kauf des Kellers in Metzingen. [R]

Enth.: Nr. 2: Auszug aus dem Metzinger Kaufprotokoll, betr. Verkauf eines Kellers u. einer Hofstatt von Wolfgang Philipp Jäger, auch im Namen seiner beiden Schwestern, an die Universität Tübingen, vertreten durch Professor [Burckhardt] Bardili, um 200 fl., 20. September 1677, Abschrift vom 22. September 1677. – Nr. 9: Konzeptschreiben an den Obervogt Moritz von Kroneck, betr. Darlegung der Umstände des Kaufes des Kellers in Metzingen und die daran gestellten Ansprüche der Gemeinde o.D. – Nr. 10: Vollmacht für die Metzinger Bürgermeister Heinrich Schönbainer (?) und Johann Hoffmann, für Verhandlungen im Streit um die von der Universität gekauften Keller in Metzingen, 12. Mai 1678. – Nr. 12: Darlegung der Vorgänge um den Kauf des Jägerschen Kellers durch die Gemeinde Metzingen an die fürstliche Regierung, mit der Bitte, die »Losung« zu gestatten, 12. Juni 1678. – Nr. 11: Konzeptschreiben an Herzog Friedrich Carl von Württemberg (fürst. geheimer Regimentsrat), betr. Darlegung der Vorgänge um den Kauf des Kellers in Metzingen, 28. Juni 1678. – Nr. 8: Bitte des Uracher Vogtes Georg Friedrich Jäger, einen späteren Termin für den Vergleich festzusetzen, 25. August 1678. – Nr. 6: Konzeptschreiben an Herzog Friedrich Carl von Württemberg, betr. die Auswahl der Richter in der Streitigkeit mit der Gemeinden Metzingen, 19. Dezember 1678. – Nr. 4: »Rationes«, weshalb sich die Gemeinde Metzingen mit der Universität über den Keller in Metzingen vergleichen sollte, o.D. – Nr. 13: Konzeptschreiben an den Geheimen Rat und Vizekanzler Johann Jacob Curtz, mit der Bitte um Unterstützung in dem Streit mit der Gemeinde Metzingen, o.D. – Nr. 14: Kopie des herzoglichen Schreiben an den Obervogt zu Tübingen, Herrenberg und Sulz Neckar, Moritz Freiherr von Kroneck, betr. die Bestimmung eines Richters für den Vergleich der Streitigkeit zwischen der Universität Tübingen und der Gemeinde Metzingen, 18. Juni 1679. – Nr. 15: Auszug aus der Syndikatsrechnung 1677/78 über die Ausgaben für den Metzinger Keller. – Nr. 5: Reskript Herzog Friedrich Carls von Württemberg, betr. Festlegung des Termins des Vergleichs, 15. August 1679. – Nr. 7: (unvollständiges?) Konzept des Vergleichs zwischen der Universität Tübingen und der Gemeinde Metzingen, o.D. – Nr. 1: Vergleich zwischen der Universität Tübingen und der Gemeinde Metzingen, betr. den Kauf und Nutzung des »Jägerischen Kellers«, 2. September 1679. – Nr. 3: Schreiben des Metzinger Advocaten Frantz Wilhelm Finx an den Kanzler der Universität Tübingen Tobias Wagner, betr. den Vergleich zwischen der Universität und der Gemeinde Metzingen, 3. September 1679.

Beschreibung: 1 Fasz. (14 SSt.), Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: VII A ohne Nr.; Mh I 72; UAT U 72/1,1–15.

Personen:

Bardili, Burkhard (1629–1692).

Curtz, Johann Jacob (um 1615–1693).

Finx, Frantz Wilhelm (gest. 1683).

Hoffmann, Johann (gen. 1678–1679).

Jäger, Georg Friedrich (1622–1679).

Jäger, Wolfgang Philipp (gen. 1678).

Croneck, Moritz von und zu (um 1593–1679).

Schönbainer(?), Heinrich (gen. 1678).

Wagner, Tobias (1598–1680).

Württemberg, Friedrich-Karl Herzog von (1652–1698).

Bestellsignatur: 152/90

234 1745 Juli 23

Bürgerschaft über 200 Gulden des Johann Georg Löw, Scribenten und Bürgers zu Metzingen, für die Universität Tübingen wegen der neu angetretenen Pflegstelle dort. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. (3 Bl.), Siegel (Pap.) des Markfleckens Metzingen.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.

Personen:

Löw, Johann Georg (gen. 1745).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 37]

2.10.2. Floriansberg (1462–1564)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 73/1–2. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 73/2 (jetzt: UAT 152/91). Die Pfründe zu St. Floriansberg, zuvor der Schloßkirche zu Tübingen inkorporiert und dann von Herzog Ulrich zur Besoldung seiner Hofkapelle verwendet, wurde 1522 nebst einigen Novalien von Kaiser Karl V. als Inhaber der Herzogtums Württemberg der Universität überlassen. Vgl. dazu die Urkunde UAT U 129 (1522 Jan. 14) im Abschnitt Noval-Zehntsachen, ferner Ernst, S. 38f. und 55.

235 1462 Dez. 2

Urteil von Vogt und Richtern der Stadt Urach zwischen dem Kirchherrn zu St. Floriansberg, Heinrich Hug, und der Stadt Metzingen, die Nutzung eines der St. Florianspfründe gehörigen Ackers durch »die von Metzingen« betr. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (38,5 x 18,5 cm, Plica: 4,5 cm), 1 Siegel (besch.): Stadt Urach.

Alte Signaturen: Pfaff: VIII B Nr. 1; Mh I 73 I.

Personen:

Hug, Heinrich (gen. 1462).

Bestellsignatur: U 73/1

236 1520, 1449–1564

[Regest:] Floriansberg zu Metzingen. [K]

Enth.: Nr. 1: Die Universität ersucht den königlichen Rat Beatus Widmann, sich bei Siebenbergen (dominus de Sibenberg) für die Zuweisung der St. Florianspfrunde zu verwenden, 6. August 1520, Abschr., Pap. (1 Bl.). – Nr. 4: Konzeptschreiben der Universität an den Forstmeister Albrecht Mulheinz zu Urach, betr. einer Rodung am Floriansberg, 12. April 1549. – Nr. 8: Schreiben des Forstmeisters von Urach, Albrecht Mulheinz, an die Universität Tübingen betr. Streitigkeiten am Floriansberg in Metzingen, 16. Mai 1549. – Nr. 9: Schreiben der Gemeinde Metzingen an die Universität, betr. der Entnahme von Erde und Verbesserung der Weinberge am Floriansberg in Metzingen, 2. Juni 1549. – Nr. 3: Konzeptschreiben an die Gemeinde Metzingen, betr. der Klagen über das Vorgehen des Forstmeisters von Urach und den richtigen Beschwerdeweg dagegen, 3. Juni 1549. – Nr. 3a: Beilage zu vorigem: weiteres Konzeptschreiben. – Nr. 5: Konzeptschreiben der Universität an den Herzog betr. der Weigerung des Forstmeisters von Urach, das strittige Land am Floriansberg in Augenschein zu nehmen [und Holzgerechtigkeiten in Darmsheim], 1. August 1549. – Nr. 10: Schreiben der herzoglichen Kanzlei an die Universität Tübingen, betr. Schlichtung des Streits am Floriansberg in Metzingen, 14. August 1549. – Nr. 11: Schreiben der herzoglichen Kanzlei an die Universität Tübingen, betr. Terminfestlegung für den Augenschein am Floriansberg in Metzingen, 5. September 1549. – Nr. 6: Konzeptschreiben der Universität an den Junker [Hans] von Massenbach, betr. Vermittlung in Streit-sachen um den Floriansberg, 5. Dezember 1549. – Nr. 12: Konzeptschreiben der Universität Tübingen an den Herzog betr. die Rechtslage am Floriansberg in Metzingen, 16. September 1550. – Nr. 13: Schreiben des herzoglichen Hofmeisters und Rat zu Stuttgart an die Universität Tübingen, betr. die Behandlung der Streitigkeiten am Floriansberg in Metzingen und der Frühmesse in Wolfenhausen, 18. September 1550. – Nr. 14: Entwurf zur Zeugenbefragung betr. den Floriansberg in Metzingen, 1558. – Nr. 15: Schreiben der herzoglichen Kanzlei in Stuttgart an die Universität Tübingen, betr. Schlichtung der Streitigkeiten am Floriansberg in Metzingen, 15. Juni 1559. – Nr. 2: Bitte der herzoglichen Kanzlei um Abschrift einer Besitzurkunde (?), 24. Dezember 1564. – Nr. 7: Konzeptschreiben der Universität an den Forstmeister von Urach, o.D. – Nr. 16: Empfangsverzeichnis für den Wein der Universität von Peter Schweytzer, o.D.

Beschreibung: 1 Fasz. (17 SSt.).

Alte Signaturen: Pfaff: VIII B Nr. 2; Mh I 73 II [UA VIII B 2].

Personen:

Massenbach, Hans von (gen. 1549).

Mulheinz, Albrecht (gen. 1549).

Schweytzer, Peter (gen. um 1550).

Siebenbergen, Maximilian von (1483–1521).

Widmann, Beatus (um 1476–1551).

Bestellsignatur: 152/91

2.11. Universitätspflege Eningen (1544–1681)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 74/1–2. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen (jetzt UAT 152/92–93).

237 1544

Verkauf des oberen Pfarrhauses zu Eningen mit Scheuer und Garten an die Gemeinde Eningen. [K]

Enth.: (1) Abschrift oder Entwurf einer Urkunde über den Verkauf des oberen Pfarrhauses, o.D., 3 Bl. (unvollständig). – (2) Schreiben der Universität an den Statthalter in Stuttgart, Jörg von Ow zu Zimmern, o.D., Konzept, 2 Bl. – (3) Schreiben des Statthalters Jörg von Ow an die Universität, 21. April 1544, Ausf., Pap. (1 Bl.), VSiegel (abgef.), Unterschrift, Ruckanschrift – (4) Die Universität verkauft der Gemeinde Eningen das obere Pfarrhaus mit der alten Scheuer und dem Garten, o.D., Konzept.

Beschreibung: 4 SSt.

Alte Signaturen: Pfaff: VIII C Nr. 1; Mh I 74 I.

Personen:

Ow zu Zimmern, Jörg von (gen. 1544).

Bestellsignatur: 152/92

238 1680–1681

Patronatsrecht (ius compatronatus) an der Pfarrei Eningen. [K]

Enth.: Nr. 1: Auszug aus den Gründungsakten der Universität Tübingen, betr. die Rechte an der Pfarrei Eningen (1476, 1486), o.D. – Nr. 2: Auszüge aus dem Universitätslagerbuch und aus dem »Competenzbuch de Anno 1600«, betr. die Rechte der Universität an der Pfarrei Eningen, o.D. – Nr. 3: Auszug aus dem »Competenzbuch de Anno 1600« und »de Anno 1670«, betr. die Rechte der Universität an der Pfarrei Eningen, o.D. – Nr. 4: Bericht, betr. das Patronats- u. Zehntrecht an der Pfarrei Eningen, 8. Juli 1680. – Nr. 5: Konzeptschreiben an den Propst zu Stuttgart, Christoph Wölfflin, betr. das alternierenden Präsentationsrecht von Universität und Herrschaft, 22. Juli 1680. – Nr. 6 (Beilage zu Nr. 7): Schreiben des Christoph Wölfflin an den Cammerpräsidenten D. [Heinrich] Bakmeister und dessen Antwort, betr. Präsentationsrecht der Eninger Pfarrei, 1. August 1680. – Nr. 7: Schreiben des Christoph Wölfflin an Joh. Andreas Frommann, betr. Erkundigungen über das Präsentationsrecht in Eningen, 4. August 1680. – Nr. 8: Konzeptschreiben, o.D. – Nr. 9: Bericht des D. Frommann an den Rektor, betr. den Stand der Nachforschungen über das Präsentationsrecht in Eningen, 4. August 1680. – Nr. 10: Konzept eines Berichts an den Herzog über die Präsentationsrechte der Universität an der Pfarrei Eningen, 6. August 1680. – Nr. 11: Schreiben des Universitätssyndicus Johann Wilhelm Moser an Dr. Frommann, Beantwortung von 3 Fragen über Nachweise über das Präsentationsrecht der Eninger Pfarrei, 6. August 1680. – Nr. 12: Schreiben der herzoglichen Kanzlei, betr. Wiederbesetzung der Pfarrei Eningen, 25. September 1680. – Nr. 13: Herzogliches Reskript, betr. Einsetzung des Johann Friedrich Hummel in die Eninger Pfarrei, 8. Oktober 1680. – Nr. 14: Konzeptschreiben an den Herzog, betr. Abschluß der Streitigkeiten um das Besetzungsrecht der Pfarrei Eningen, 11. Oktober 1680. – Nr. 15: Herzogliches Reskript, betr. Ansetzung einer abschließenden »Conferenz« in den Streitigkeiten um das Präsentationsrecht der Pfarrei Eningen, 14. Oktober 1680. – Nr. 16: Schreiben des Andreas Bardili, »Vice Director« in Stuttgart, an seinen Bruder Burckhardt Bardili an der Universität Tübingen in Sachen des Eninger Präsentationsrechts, 6. November 1680. – Nr. 17: Herzogliches Reskript, betr. Einigung in der Frage des Besetzungsrechts der Pfarrei Eningen, 21. Mai 1681. – Nr. 18: Konzeptschreiben an den Herzog, betr. die Ergebnisse der »Conferenz«, o.D.

Beschreibung: 1 Fasz. (18 SSt).

Alte Signaturen: Pfaff: VIII C Nr. 2; Mh I 74 II.

Personen:

Bacmeister, Heinrich (1618–1692).

Bardili, Andreas (1638–1700).

Bardili, Burkhard (1629–1692).

Frommann, Johann Andreas (1626–1690).

Hummel, Johann Friedrich (gen. 1680).

Moser, Johann Wilhelm d.Ä. (1600–1682).

Wölfflin, Christoph (1625–1688).

Bestellsignatur: 152/93

2.12. Universitätspflege Grabenstetten

Keine aus dem »Gewölbe« herrührende Überlieferung im Universitätsarchiv.

2.13. Universitätspflege Wolfenhausen (1389–1743)

2.13.1. Wolfenhausen (1389–1681)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 75/1–11, 12a-b, 13–25, 26a-c, 27a-b, 28, 28a, 29, 29a, 30–40. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 12a-b, 28, 28a, 31–32, 36, 41 (jetzt UAT 152/94–101). Hier zugeordnet aus dem Abschnitt »Novalzehnt-Sachen«: UAT U 125–128.

- 239 1389 Dez. 6 (St. Nikolaus)
Auberlin Maiger pachtet den Fronhof zu Wolfenhausen von dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 2 besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 1; Mh I 125.
Personen:
Maiger, Auberlin (gen. 1389).
Bestellsignatur: U 125
- 240 1416–1419
Verzeichnis der Zinsen und Zehnten des Klosters Allerheiligen in Wolfenhausen, Nellingsheim, Rotenburg, Hirschau, Obermau, Remmingsheim, Pliezhausen, Degerschlacht, Spaichingen, Biesendorf usw. [K]
Beschreibung: Pap., Lib. (2 Bl., 11 x 31 cm), Umschlag Perg. (Lit. Handschrift), stark abgegriffen.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 12a; Mh I 75 XII a; UAT U 75/12a.
Bestellsignatur: 152/94
- 241 1433 Mai 6 (Mi. n. Kreuzauffindung)
Revers der Gebrüder Schetterlin (Schäterly) zu Wolfenhausen (Wolfenhusen), wegen des Frohnhofes. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 4; Mh I 75 IV.
Personen:
Schäterly, Hans (gen. 1433).
Schetterlin gen. Rincklin (Schäterly), Eberlin (gen. 1433–1437).
Bestellsignatur: U 75/4
- 242 1437 Juli 5 (Sa. n. St. Ulrich)
Hofbrief des Eberlin Schetterlin (Schaterlin gen. Rincklin) und des Aberlin Schaterlin, seines Bruders Hans Sohn, beide zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., leicht besch., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 5; Mh I 75 V.

Personen:

Schätterlin, Äberlin (gen. 1437).

Schetterlin gen. Rincklin (Schäterly), Eberlin (gen. 1433–1437).

Bestellsignatur: U 75/5

243 1439 Nov. 16 (St. Ottmar)

Prior und Konvent des Paulinerkonvents zur Heiligen Dreifaltigkeit in der Rohrhalden zu Kiebingen geben an Benz Hipp, Schultheiß zu Remmingsheim, 1 Malter Roggen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 1; Mh I 75 I.

Personen:

Hipp, Benz [(Bernhard/Benedikt)] (gen. 1439).

Bestellsignatur: U 75/1

244 1446 Okt. 3

Verhandlung zu Remmingsheim wegen zwischen dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen als Inhaber der Pfarrkirche zu Wolfenhausen und dem Nonnenkloster Withgen (Wittichen) strittigen Zehntrechte zu Eckenweiler (Ekhenweiler). [R/W]

Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (44,5 x 68,5 cm), deutsch, Notariatssignet des Johannes Flins von Bulach.

Alte Signaturen: Pfaff: IX D Nr. 1; Mh I 79 I.

Personen:

Ehingen, Rudolf von (gen. 1446–1447).

Flins, Johannes (gen. 1446).

Zelter, Brun Heinrich (gen. 1446).

Bestellsignatur: U 78/1

245 1447 Mai 11 (Do. n. Cantate)

Rudolf von Ehingen, Gemainer, Conrad Stob, Bürger und Rat zu Rottenburg, Claus Schnider, Bürger und Richter zu Tübingen, beide für Abt Berchthold von Allerheiligen zu Schaffhausen, Bentz Gut, Bürger und Richter zu Horb, und Hans Ither, Bürger und Rat zu Rottenburg, beide für die Nonnen zu Witghein am Schwarzwald, schlichten eine Zehntsache zu Eckenweiler zwischen dem Kloster Allerheiligen und den Nonnen zur Witighain. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg., 3 Siegel (1 leicht besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 6; Mh I 75 VI.

Personen:

Ehingen, Rudolf von (gen. 1446–1447).

Gut, Bentz (gen. 1447).

Ither, Hans (gen. 1447).

Schnider, Claus (gen. 1447).

Stob, Conrad (gen. 1447).

Wiechser, Berchtold (gen. 1447).

Bestellsignatur: U 75/6

246 1457 Juni 1 (Mi. v. Pfingsten)

Die Brüder Auberle (Auberli), Hans und Claus Schäfer (Schefer), verkaufen ihren Erblehenhof zu Wolfenhausen an Hans Schemmer gen. Ferwer von Wildberg u. Hans Hipp, Schultheiß zu Remmingsheim, um 400 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 4 Siegel (Nr. 1 u. 2 besch., 3 leicht besch., 4 fehlt, Nr. 3 in Metallkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 7; Mh I 75 VII.

Personen:

Hipp, Hans (gen. 1445–1457).

Schäfer (Schefer), Auberle (Auberli) (gen. 1457).

Schäfer (Schefer), Claus (gen. 1457).

Schäfer (Schefer), Hans (gen. 1457).

Schemmer gen. Ferwer, Hans (gen. 1457).

Bestellsignatur: U 75/7

247 1467 Aug. 6

Vergleich zwischen Konrad, Abt des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen, und Ludwig Hypp, Pfar-
rer zu Wolfenhausen. [R]

Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (38,5 x 27,5 cm), Notariatssignet des Hans Zimmer-
mann alias Truckembrot zu Liptingen.

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 3; Mh I 75 III.

Personen:

Dettikofer, Konrad (gest. 1488).

Hypp, Ludwig (gen. 1467).

Zimmermann (Truckembrot), Hans (gen. 1467).

Bestellsignatur: U 75/3

248 1468 Juli 28 (Do. n. St. Jacob)

Der Fruhmesser zu Wolfenhausen, Job. Kirsener, verleiht als Pfleger des Klosters Allerheiligen zu
Schaffhausen an Hans Dürr in Rottenburg den das. gelegenen Weingarten der Frühmesse. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII. Nr. 3; Mh I 126.

Personen:

Dürr, Hans (gen. 1468).

Kirsener, Job. (gen. 1468).

Bestellsignatur: U 126

249 um 1480

Verzeichnis der Gefälle in Wolfenhausen, Nellingsheim, Remmingen, Eckenweiler. [R]

Beschreibung: Pap. (4 Bl., 10 x 33 cm).

Alte Signaturen: Pfaff: VII A Nr. 2; Mh I 75 XLI; UAT U 75/41.

Bestellsignatur: 152/101

250 1483 Juni 26 (St. Johann und Paul)

Brief des Abts Conrad von Schaffhausen, den Frohnhof zu Wolfenhausen betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. 2 Siegel (abgeg., Nr. 2 fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 5; Mh I 128.

Personen:

Dettikofer, Konrad (gest. 1488).

Bestellsignatur: U 128

- 251 1483 Juni 26 (St. Johann und Paul)
Hofbrief der Gebrüder [Hans und Ludwig] Schäfer (Schäffer, [Schefer]) zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf. mit Zusatz auf Transfix, Perg. (53 x 26 cm, Plica 4 cm) / Transfix: Perg. (24,5 x 17 cm), leicht besch., 1 Siegel des Burckhard von Ehingen, Vogts zu Herrenberg.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 8; Mh I 75 VIII.
Personen:
Ehingen, Burckhard von (gen. 1483).
Schäfer, Ludwig (gen. 1483).
Schäfer (Schäffer, Schefer), Hans (gen. 1483).
Bestellsignatur: U 75/8
- 252 1483 Aug. 1 (St. Peter ad Vincula)
Vertrag zwischen Margarete Hipp (Marggreth Hypp), Klosterfrau zu Kirchberg (»Kylberg«), ihren Geschwistern und Geschwisterkindern – nämlich: Kirchherr zu Walkrieth, Margreth Hypp von Bondorff, Hans Hypp, Schultheiß zu Remmingsheim, und Johannes Lorcher d. A., Bürgermeister zu Stuttgart, dieser als Pfleger seines Enkels Konrad (Cunrado) Lorcher, Sohn der Katharina Hipp, Tochter des Hans Hipp, sämtlich Erben des Hans Hipp, und Conrad [Dettikofer], Abt des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen, wegen des Frohnhofs zu Wolfenhausen: Gegen eine Zahlung von 355 Gulden und Erlas einer Roggengült aus dem Hof des † Hans Hipp zu Remmingsheim verzichten die Genannten auf alle ihre Ansprüche auf den genannten Frohnhof. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (34 x 17 cm), 4 Siegel: (1–2) Priorin und Konvent zu Kirchberg; (3) Burckhard von Ehingen, Vogt zu Herrenberg; (4) Hans Hipp.
Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 4; Mh I 127.
Personen:
Dettikofer, Konrad (gest. 1488).
Ehingen, Burckhard von (gen. 1483).
Hipp, Hans (gen. 1445–1457).
Hipp, NN (gen. 1483).
Hipp (Hypp), Margarete (Marggreth) (gen. 1483).
Hypp, Margreth (gen. 1483).
Lorcher, Johannes d.Ä. (gen. 1483–1484).
Lorcher, Katharina geb. Hipp (gen. 1483).
Lorcher, Konrad (gen. 1483).
Bestellsignatur: U 127
- 253 1495 Sept. 4 (Fr. v. Mariä Geburt)
Konrad Kramer, Chorherr und Prediger zu Horb, Johann. [de] Öw, Kirchherr zu Remmingsheim, und Rudolf Boller, Kaplan der Marktkirche zu Rottenburg, Gemeiner, schlichten einen Streit zwischen Ludwig Schaupp, Pfarrer zu Weitingen, und Hans Hutzell, Pfarrer zu Wolfenhausen, über den Immen-, Lämmer- und Schafzehnten aus der Hofreite des Georg Gfrörer zu Eckenweiler. [LS]
Beschreibung: Ausf., Perg. (42 x 23 cm), 2 Siegel (besch.): Conrad Kramer, Rudolf Boller.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 2; Mh I 75 II.
Personen:
Boller, Rudolf (gen. 1495).
Gfrörer, Georg (gen. 1495).
Hutzell (Hutzell), Hans (Johannes) (gen. 1495–1498, 1521).
Kramer, Konrad (gen. 1495).

Öw, Johann von (gen. 1495).
 Schaupp, Ludwig (gen. 1495).
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 8 U 12; Bd. 15 U 5; Bd. 17 U 10; Bd. 41 U 12; Bd. 67 U 1.

Bestellsignatur: U 75/2

254 1495 Juni 15 (Mo. n. Trinitatis)

Ludwig Zwicker, Schultheiß, und Stefan Ruwlin, Keller, beide zu Herrenberg, schlichten beim Vogtgericht zu Wolfenhausen in Anwesenheit der Vertreter des Klosters Allerheiligen einen Streit zwischen der Gemeinde und dem Maier des Klosters wegen Nutzung eines Weges (»fars und wegs«) genannt das »Fuchsstück«, der vom Dorf auf die Äcker führt. [W]

Beschreibung: Ausf. Pap. (32 x 36 cm), leicht besch., deutsch, Chirograph.

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 9; Mh I 75 IX.

Personen:

Ruwlin, Stefan (gen. 1495).

Zwicker, Ludwig (gen. 1495).

Bestellsignatur: U 75/9

255 1497 Juni 24

Erneuerung der Einkünfte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen in Remmingsheim und Wolfenhausen durch Konrad (Cuonrat) Mayer, Schultheiß zu Remmingsheim, sowie Konrad (Cuonrat) Katz, Jacob Reß, Hans Keller, Hans Rebmann, Bäcker, und Hans Binger, alle des Gerichts zu Remmingsheim. [W]

Beschreibung: Urbar, Reinschrift, Pap.lib. (12 x 34 cm, 27 beschr. Bl., lose Einlagen, Umschlag Perg.), stark abgegriffen.

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 12b; Mh I 75 XII b; UAT U 75/12b.

Umschlagaufschrift: (1) »S / alte vrberlin von Wolffenhhausen wegen / S«; (2) »Wolfenhausen. Ein gar alt urbarlin«.

Personen:

Binger, Hans (gen. 1497).

Katz, Konrad (gen. 1497).

Keller, Hans (gen. 1497).

Mayer, Konrad (Cuonrat) (gen. 1497–1498).

Rebmann, Hans (gen. 1497).

Reß, Jacob (gen. 1497).

Bestellsignatur: 152/95

256 1498 Apr. 28 (Sa. v. St. Philippus u. Jacobus)

Der Frauenkonvent zu Wittchen und das Kloster Allerheiligen vertauschen ihre Zehnten zu Weitingen und zu Wolfenhausen. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (leicht besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 10; Mh I 75 X.

Personen:

Hutzel (Hutzell), Hans (Johannes) (gen. 1495–1498, 1521).

Mayer, Konrad (Cuonrat) (gen. 1497–1498).

Schmid, Haintz (gen. 1498).

Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 8 U 7; Bd. 17 U 5; Bd. 41 U 6.

Bestellsignatur: U 75/10

257 1499, 1541–1570

Einkünfte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen bzw. der Universität Tübingen aus den Höfen zu Wolfenhausen. [R]

Enth.: Nr. 3: Schreiben der »Stett und lender gemeiner unzer eidgnossschaft sendpott« an Fabian von »Giltlingen«, betr. entfremdeter Abgaben und Gülten des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen, [ca. 1500] (Abschrift?) – Schreiben der »Stett und Lender gemeiner edgnossschaft sendbott« an Herzog Ulrich von Württemberg, 25. (?) November 1499 (?), (Abschrift?) – Nr. 7: Schreiben von Bürgern und Rat zu Schaffhausen an Herzog Ulrich von Württemberg, betr. Vogtabgaben in Pliezhausen, 1505 (?) - Nr. 9: Entscheid in einer Streitigkeit zwischen Wolfenhausen und der Universität Tübingen, 31. Januar 1541. – Nr. 2: Schreiben des Franz Kurtz an die Universität Tübingen, betr. den Kaufpreis des Hofes zu Wolfenhausen, 27. Februar 1570. – Nr. 1: Schreiben des Franz Kurtz (Kurz) an die Universität, betr. den Ertrag und Kaufpreis des Hofes in Wolfenhausen, 17. März 1570. – Schreiben des Kurz an den Universitätssyndicus Johann König, betr. Zahlung des Kaufpreis für den Hof in Wolfenhausen, 17. Mai 1570. – Nr. 10: Verzeichnis der in den Kurtzschen Hof gehörigen Güter und aller Abgaben und Einnahmen, o.D., mit Nachträgen anderer Hand. – Nr. 11: Verzeichnis der Güter, Abgaben und Einnahmen eines Hofes, [auch der Kurtzsche], mit Bemerkungen über den Ertrag der einzelnen Güter, o.D. – Nr. 4: Schreiben des Pfarrers zu Wolfenhausen, Martin Munsum, betr. Beanspruchung des kleinen Zehnts in Wolfenhausen durch den Keller von Herrenberg, o.D. – Nr. 5: Aufstellung über Einnahmen aus Grundstücken in Wolfenhausen und Bewerber für die Verleihung des Hofes, o.D. – Nr. 6: Notizen von verschiedenen Händen über Abgaben aus Grundstücken in Wolfenhausen und Nellingsheim, o.D. - Nr. 8: Aufstellung über Erträge und Abgaben des Hofes in Wolfenhausen (Kurzer Hof?), 1569.

Beschreibung: 1 Fasz. (13 SSt.), Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 28; Mh I 75 XXVIII; UAT U 75/28.

Personen:

Gültlingen zu Obernau, Fabian von (gen. 1495–1500).

König, Johannes (1521–1590).

Kurtz (Kurz), Frantz (gen. 1570).

Munsum, Martin (gen. 1577).

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Vgl. Urkunde U 75/27b; vgl. KB Tü, II, 816.

Bestellsignatur: 152/96

258 1512 Febr. 5 (St. Agatha)

Konrad Breuning, Vogt zu Tübingen, und Sebastian Welling, Württembergischer Rat, vermitteln bei einem Termin zu Rottenburg zwischen Nikolaus Henys, Prior, und Johannes Hiltprandt, Schreiber des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen als Vertreter des Abts Michael und als Vertreter Hans Scheffers gen. Schuler, Inhabers des Maierhofs zu Wolfenhausen dessen Ehefrau Margaretha Rennz, Hans Renz von Ergenzingen, Augenstein Wüst von Seebronn (Seebrunn) und Caspar Büger von Nellingsheim folgenden Vergleich: Der Maierhof geht an das Kloster zurück, 89 Malter Frucht an ausstehenden Gülten werden gegen die Baukosten der von Schuler erstellten Scheune aufgerechnet, der Ertrag der Winterfrucht wird auf dem Acker zu gleichen Teilen geteilt. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (57,5 x 18,5 cm, Plica 3,5 cm), 2 Siegel (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IX Nr. 11; Mh I 75 XI.

Personen:

Büger, Caspar (gen. 1512).

Eggenstorfer, Michael (gest. 1552).

Henys, Nikolaus (gen. 1512).

Hiltprandt, Johannes (gen. 1512).

Preuning, Konrad (um 1445–1517).

Renz, Hans (gen. 1512).

Scheffer, Margaretha geb. Renz (gen. 1512).

- Scheffer gen. Schuler, Hans (gen. 1512).
Welling, Sebastian (gest. 1532)).
Wüst, Augenstein (gen. 1512).
Bestellsignatur: U 75/11
- 259 1512 Febr. 5 (Do. n. Mariae Lichtmeß)
Anweisung über die Haltung des Frohnhofes zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 1 leicht besch, Nr. 2 fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 13; Mh I 75 XIII.
Personen:
Schäffer gen. Moll (Scheffer), Hans d.J. (gen. 1512).
Bestellsignatur: U 75/13
- 260 1512 Febr. 12 (Do. n. St. Agatha) / Transfix: 1529 Mai 11 (Di nach Himmelfahrt)
Hofbrief des Balthasar Hertkorn zu Wolfenhausen für das Kloster Allerheiligen nebst Beibrief (Transfix) für die Universität Tübingen. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 und 1 Siegel (Nr. 1 besch.): Gabriel Hipp, Schultheiß, und Bernhard Wofflin, Bürgermeister zu Rottenburg, auf Bitten des Ausstellers; Transfix: Wendel Beg, Vogt zu Herrenberg, auf Bitten des Ausstellers.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 23; Mh I 75 XXIII.
Personen:
Beg, Wendel (gen. 1512, 1541).
Hertkorn, Balthasar (geb. um 1472).
Hipp, Gabriel (gen. 1512).
Wofflin (Wofflin), Bernhard (gen. 1494–1513).
Bestellsignatur: U 75/23
- 261 1515 Mai 31 (Do. n. Pfingsten)
Conrad Wetzel, Martin Fuchs, beide zu Hemmendorf (Hamendorf), und Conlin Schepfer zu Wolfenhausen leisten Bürgschaft für den Frohnhofpachter Hans Scheffer genannt Moll. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (in Kupfer; Nr. 1 besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 14; Mh I 75 XIV.
Personen:
Fuchs, Martin (gen. 1515).
Schäffer gen. Moll (Scheffer), Hans d.J. (gen. 1512).
Scheffer (Schepfer, Schäfer, Schefer), Conlin (gen. 1515, 1528).
Wetzel, Conrad (gen. 1515).
Bestellsignatur: U 75/14
- 262 1515 Juni 28 (Abend v. St. Peter und Paul)
Bestandbrief des Hans Moll zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 15; Mh I 75 XV.
Personen:
Schäffer gen. Moll (Scheffer), Hans d.J. (gen. 1512).
Bestellsignatur: U 75/15

- 263 1521 Dez. 14
Michael, Abt des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen, präsentiert nach der Resignation des bisherigen Inhabers der dem Kloster inkorporierten Pfarrkirche zu Wolfenhausen den Priester Johannes Hutzel und sichert ihm näher bezeichnete Einkünfte zu. [W]
Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (32,5 x 28 cm), lat., Notariatssignet des Konrad Rainer aus Markdorf.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 16; Mh I 75 XVI.
Personen:
Eggenstorfer, Michael (gest. 1552).
Hutzel (Hutzell), Hans (Johannes) (gen. 1495–1498, 1521).
Rainer, Konrad (gen. 1521).
Seld, Johann (gen. 1521).
Bestellsignatur: U 75/16
- 264 1523 Okt. 19 (Mo. n. St. Gallus)
Heinrich Braun (Brun) zu Wolfenhausen verkauft eine Gült an Hans Kurz zu Rottenburg (Rotenburg). [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 17; Mh I 75 XVII.
Personen:
Braun, Heinrich (geb. um 1487).
Kurz, Hans (gen. 1523).
Bestellsignatur: U 75/17
- 265 1527 Dez. 4 (St. Barbara)
Gültbrief des Conlin Braun zu Wolfenhausen gegen Heinrich Kewß zu Rottenburg. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 18; Mh I 75 XVIII.
Personen:
Braun, Conlin (gen. 1527–1529).
Kewß, Heinrich (gen. 1527).
Bestellsignatur: U 75/18
- 266 1528 Juli 27 (Mo. n. St. Jakob)
Schuldverschreibung des Conlin Schäfer (Schefer) zu Wolfenhausen über 20 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 20; Mh I 75 XX.
Personen:
Scheffer (Scheper, Schäfer, Schefer), Conlin (gen. 1515, 1528).
Bestellsignatur: U 75/20
- 267 1528 Sept. 25 (Fr. n. St. Mathäus)
Wilhelm Schupp als Pfleger und das Kapitel des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen verkaufen die Güter und Rechte des Klosters zu Wolfenhausen um die Summe von 5200 Gulden an die Universität Tübingen. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Pap., 2 Siegel (Pap., 1 besch., lose).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 29; Mh I 75 XXIX.
Personen:
Schupp, Wylhalm (geb. um 1487).
Bestellsignatur: U 75/29
- 268 1528 Dez. 11
Bürgermeister und Rat zu Schaffhausen als Inhaber der Vogtei bestätigen den Verkauf der Wolfen-
hauser Güter des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen an die Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 4 Siegel (Nr. 1 u. 4 fehlen, Nr. 2 u. 3 leicht besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 21; Mh I 75. XXI.
Bem.: Insetiert in U 75/25 (1529 Apr. 20) und in U 75/22 (1529 Apr. 21).
Bestellsignatur: U 75/21
- 269 1528 Dez. 15 / Insert: 1403 Jan. 31
Heinrich Burmann, Notar zu Schaffhausen, beglaubigt im Auftrag von Wilhelm Tschup, Prokurator des
Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen, die inserierte Abschrift der Bulle des Papstes Bonifaz IX. von
1403 Jan. 31. [W]
Insert: 1403 Jan. 31: Papst Bonifaz IX. inkorporiert die Pfarrkirchen zu Wolfenhausen und Pliezhausen
[Blideltzhusen] in das Kloster Allerheiligen.
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., Notariatssignet des Heinrich Buwman zu Schaffhausen.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 19; Mh I 75 XIX.
Personen:
Bonifatius IX. (Pietro Tomacelli).
Burmman (Buwman), Hinrich (gen. 1528).
Schupp, Wylhalm (geb. um 1487).
Bestellsignatur: U 75/19
- 270 1528 Dez. 16
Schuldverschreibung der Universität Tübingen gegen das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen, den
Kauf von Zehnten etc. in Wolfenhausen betr. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (ungültig, Schnitte), 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. XXVIc; Mh I 75 XXVIc.
Bestellsignatur: U 75/26c
- 271 1529 Febr. 3 (Mi. n. Mariae Lichtmeß)
Gültbrief der Brüder Heinrich und Conlin Braun zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 2 besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 24; Mh I 75 XXIV.
Personen:
Braun, Conlin (gen. 1527–1529).
Braun, Heinrich (geb. um 1487).
Bestellsignatur: U 75/24

- 272 1529 Apr. 20 / Insert: 1528 Dez. 11
König Ferdinand bestätigt den Kauf der Wolfenhausener Güter des Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen durch die Universität Tübingen. [R]
Insert: Stadt Schaffhausen 1528 Dez. 11.
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 25; Mh I 75 XXV.
Personen:
Ferdinand I. (1503–1564).
Bestellsignatur: U 75/25
- 273 1529 Apr. 21 / Insert: 1529 Apr. 20 / Insert: 1528 Dez. 11
Kaiser Karl V. bestätigt den Kauf der Wolfenhausener Güter des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen durch die Universität Tübingen. [R]
Inserte: Erzhzg. Ferdinand etc. als Hz. zu Württemberg, 1529 Apr. 20; Stadt Schaffhausen, 1528 Dez. 11.
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 22; Mh I 75 XXII.
Personen:
Ferdinand I. (1503–1564).
Karl V. (1500–1558).
Bestellsignatur: U 75/22
- 274 1529 Sept. 6, Rom / Insert: 1465 Mai 11
Papst Clemens VII. bestätigt den Vertrag nach welchem das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen die Bronnmühle (Brunnmülin) bei Rottenburg sowie Rechte und Besitzungen in Wolfenhausen, Remmingsheim, Eckenweiler (Äckenwyler), Nellingsheim und Obernau um die Summe von 5623 Rhein. Gulden an die Universität Tübingen verkauft. [R]
Insert: Papst Paul II. 1465 Mai 11. (5. Idus)
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Bleisiegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. XXVIa; Mh I 75 XXVIa.
Personen:
Clemens VII. (Giulio de Medici).
Paul II. (Pietro Barbo).
Bestellsignatur: U 75/26a
- 275 1530 Aug. 25 (Do. n. St. Bartholomeus)
Gültbrief des Heinrich Brun. [Braun] von Wolfenhusen gegen Heinrich Köß zu Calw. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., stark besch., 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. XXVIIa; Mh I 75 XXVIIa.
Personen:
Braun, Heinrich (geb. um 1487).
Köß, Heinrich (gen. 1530).
Bestellsignatur: U 75/27a

- 276 1530 Nov. 9 / Insert: 1529 Sept. 9 mit Insert: 1465 Mai 11
 Kasper von Kalental, Propst, und Andreas Diettenhaimer, Dekan der Kollegiatkirche zu Wiesensteig, publizieren die päpstliche Bestätigung des Verkaufs von Wolfenhausen, Bronnmühle, Nellingsheim und Eckenweiler (ockenweiler) an die Universität. [R]
 Insert: 1529 Sept. 9, Papst Clemens VII. mit Insert: 1465 Mai 11 Papst Paul II.
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel; Notariatssignet des Ulrich Layman aus Balingen.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. XXVIb; Mh I 75 XXVIb.
Personen:
 Clemens VII. (Giulio de Medici).
 Diettenhaimer, Andreas (gen. 1530).
 Kalental (Kalental), Kasper von (gen. 1530).
 Layman, Ulrich (gen. 1530).
 Paul II. (Pietro Barbo).
Bestellsignatur: U 75/26b
- 277 1537 Mai 1
 Priorin und Konvent des Klosters Kylchberg (Kirchberg) quittieren die Ablösung einer Roggengült aus dem Hof des Dr. Johannes Hemminger zu Seebronn (»Junckher Fritzen Hof«) durch eine Geldgult. [U]
Beschreibung: Abschrift um 1540, Papier (8 Bl.). – *Dorsalvermerk(e):* »Copie. D. Hemmingers Kauff-brieff der Roggen gulten vff dem Hoff zu Seebronn etc.«
Personen:
 Hemminger, Johann (um 1473–1549).
Bestellsignatur: 30/4,3 [Nr. 7, Bl. 1–2]
- 278 1537 Sept. 21
 Simon Leybfried, Pfarrer zu Rottenburg, quittiert die Ablösung einer der Kaplaneipfründe des Katharinenaltars des Spitals zu Rottenburg zu leistenden Roggengült aus dem Hof des Dr. Johannes Hemminger zu Seebronn durch eine Geldgult. [U]
Beschreibung: Abschrift um 1540, Papier (8 Bl.). – *Dorsalvermerk(e):* »Copie. D. Hemmingers Kauff-brieff der Roggen gulten vff dem Hoff zu Seebronn etc.«
Personen:
 Hemminger, Johann (um 1473–1549).
 Leybfried, Simon (geb. um 1495).
Bestellsignatur: 30/4,3 [Nr. 7, Bl. 2'–4]
- 279 1537 Dez. 10
 Werner Hewmminger (Heminger), Kaplan zu Rexingen und Fruhmesser zu Wolfenhausen, Vetter des Dr. Johannes Hemminger, quittiert die Ablösung einer der Kaplaneipfründe des Katharinenaltars des Spitals zu Rottenburg zu leistenden Roggengült aus dem Hof des Dr. Johannes Hemminger zu Seebronn (»Junckher Fritzen Hof«) durch eine Geldgult. [W]
Beschreibung: Abschrift um 1540, Papier (8 Bl.). – *Dorsalvermerk(e):* »Copie. D. Hemmingers Kauff-brieff der Roggen gulten vff dem Hoff zu Seebronn etc.«
Personen:
 Hemminger, Johann (um 1473–1549).
 Hemminger, Werner (um 1495–1547).
Bestellsignatur: 30/4,3 [Nr. 7, Bl. 4'–6]

- 280 1547 Nov. 14
Gültbrief des Heinrich Broun zu Wolfenhausen gegen Heinrich Kaiser zu Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch., lose).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. XXVIIb; Mh I 75 XXVIIb.
Personen:
Braun, Heinrich (geb. um 1487).
Kaiser, Heinrich (gen. 1547–1568).
Bestellsignatur: U 75/27b
- 281 1553 Okt. 24
Herzog Christoph weist die Universität Tübingen an, dem Pfarrer zu Wolfenhausen sein Einkommen zukommen zu lassen. [R]
Beschreibung: Reskript, Ausf., Pap., 2 Bl. VSiegel (Pap.), Unterschrift (Balthasar von Gültlingen).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 75 XXVIIIa; UAT U 75/28a.
Personen:
Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.
Bestellsignatur: 152/97
- 282 1554 Okt. 29
Vertrag der Universität Tübingen gegen die Erben des Dr. Hans Hemminger wegen der Roggengült zu Seebrohn. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 3 Siegel (2 besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. XXIXa; Mh I 75 XXIXa.
Personen:
Hemminger, Johann (um 1473–1549).
Bestellsignatur: U 75/29a
- 283 1555 Dez. 11 (Mi. n. St. Nikolaus)
Gültbrief des Heinrich Praunn zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., besch., 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 30; Mh I 75 XXX.
Personen:
Braun, Heinrich (geb. um 1487).
Bestellsignatur: U 75/30
- 284 1556
Kompetenz des Pfarrers zu Wolfenhausen. [R]
Enth.: Nr. 8: Bitte des Jacob Herenbrand, Pfarrer zu Herrenberg, und Valentin Moser, Vogt zu Herrenberg, an die Universität, dem Pfarrer von Wolfenhausen die ihm zustehenden Zehnten aus den Neubrüchen zukommen zu lassen, 23. April 1556. – Nr. 9: Herzogliches Reskript mit der Aufforderung, dem Pfarrer von Wolfenhausen eine ausreichende Besoldung zu reichen, 13. Oktober 1556. – Einigung zwischen dem Pfarrer von Wolfenhausen, Albert Schweigger, und der Universität Tübingen in verschiedenen Streitpunkten, 6. November 1556 (zugleich Umschlag für das gesamte Faszikel, 1). – Nr. 2: Aufstellung über das Einkommen des Pfarrers von Wolfenhausen, 1570 (?) – Nr. 3: Aufstellung von dem Pfarrer und der Frühmesse von Wolfenhausen gehörigen Abgaben, o.D. – Nr. 4: Notizen, o.D. – Nr. 5: Aufstellung über ausständige Geld- und Fruchtzinsen, sowie Hühner der Pfarrei Wolfenhausen, o.D. – Aufstellung über verschiedene Einnahmen, o.D. – Nr. 6: Aufstellung über ausständige

- jährliche Zinsen der Pfarrei Wolfenhausen, o.D. – Nr. 7: Aufstellung von Einnahmen oder Abgaben, Konzept, o.D.
Beschreibung: 10 SSt., Pap.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 31; Mh I 75 XXXI; UAT U 75/31.
Personen:
 Heerbrandt, Jakob (1521–1600).
 Moser, Valentin (1520–1576).
 Schweigkher, Albert (gen. 1551–1556).
Bestellsignatur: 152/98
- 285 1568
 Vermischte Angelegenheiten. [K]
 Enth.: (1) Eingabe der Universität an den Herzog, betr. Setzung eines Marksteins zwischen Wolfenhausen und Ergenzingen, die von denen von Späth gesperrte Gült in Weitingen, die Bronnmühle bei Rottenburg und die Herbstordnungen von Neckartailfingen und Metzingen, o.D. – (2) Reskript, die oben genannten Punkte betr., mit der Ermahnung, künftig nicht mehr mehrere Betreffende in einem Schreiben abzuhandeln, 22. Sept. 1568.
Beschreibung: 2 SSt., (1) Konzept, (2) Ausf., (1) Pap. (2 Bl., (2) Pap (2 Bl.), (2) VSiegel (abgef.), Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 32; Mh I 75 XXXII; UAT U 75/32.
Personen:
 Speth, Familie (gen. 1568).
Bestellsignatur: 152/99
- 286 1568 Dez. 23 (Do. n. Thomas Ap.)
 Fertigungsbrief des Heinrich Kaiser v. Tübingen den verkauften Hof zu Wolfenhausen betr. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 2 leicht besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 33; Mh I 75 XXXIII.
Personen:
 Kaiser, Heinrich (gen. 1547–1568).
Bestellsignatur: U 75/33
- 287 1570 Apr. 17
 Fertigungsbrief des Franz Kurz [von Gertringen, furstl. wurt. Kammersekretar,] um den verkauften Hof zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 34; Mh I 75 XXXIV.
Personen:
 Kurz von Gertringen (Kurz von Gärtringen), Franz (1517–1575).
Bestellsignatur: U 75/34
- 288 1574 Febr. 2 (Lichme)
 Hofbrief des Michael Herdtkorn zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 35; Mh I 75 XXXV.

- Personen:*
Herdtkorn, Michael (gen. 1574).
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 8 U 4.
Bestellsignatur: U 75/35
- 289 1577
Besoldung des Pfarrers von Wolfenhausen. [R]
Enth.: (1) Eingabe des Pfarrers Martinus Munsum zu Wolfenhausen an den Herzog wegen Gehaltszulage, 5. August 1577, Pap. (2 Bl., VSiegel (abgef.)), Außenadresse. – (2) Verfügung der herzoglichen Kanzlei, mit der Aufforderung, die Besoldung des Pfarrers von Wolfenhausen zu erhöhen, 4. Oktober 1577, Pap. (2 Bl., VSiegel (Pap.)), Außenadresse.
Beschreibung: 2 SSt., Ausf., Pap.
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 36; Mh I 75 XXXVI; UAT U 75/36.
Personen:
Munsum, Martin (gen. 1577).
Bestellsignatur: 152/100
- 290 1601 Aug. 27
Gültbrief des Hans Haarer, Schultheiß zu Wolfenhausen gegen die Universität wegen der Schulden aus dem 1600 angenommenen Pfliegeramtes zu Wolfenhausen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (3 Bl.), Siegel (Pap.) des Jakob Demler, Untervogts zu Herrenberg.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Demler, Jacob d.J. (gest. 1606).
Haarer, Hans (gen. 1601).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 4]
- 291 1612 Nov. 12
Bürgschaft des Hans Böttinger, Einwohner zu Bondorf und Beständer zu Wolfenhausen, über 250 Gulden gegen die Universität. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (64,5 x 25 cm), besch., deutsch, 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 37; Mh I 75 XXXVII.
Personen:
Baitinger (Baittinger, Böttinger), Hans (gen. 1612–1626).
Bestellsignatur: U 75/37
- 292 1614 Juli 6 / Beil.: 1615 Jan. 4
Zinsbrief des Martin Haarer (Harer), Einwohner zu Wolfenhausen, gegen die Universität Tübingen. [R]
Beilage: Korrektur der Zahlungsbedingungen.
Beschreibung: Beilage, Ausf., Perg., Beil. Pap. 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 38; Mh I 75 XXXVIII.
Personen:
Haarer (Harer), Martin (gen. 1614).
Bestellsignatur: U 75/38

- 293 1626 Mai 29
Gültverschreibung des Hans Baittinger, Einwohner zu Bondorf, derzeitigem Universitatsmaier zu Wolfenhausen, gegen die Universität. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 39; Mh I 75 XXXIX.
Personen:
Baittinger (Baittinger, Böttinger), Hans (gen. 1612–1626).
Bestellsignatur: U 75/39
- 294 1678 Apr. 27
Lehen- und Kaufbrief der Universität Tübingen für sieben Einwohner zu Wolfenhausen über die Höfe in Wolfenhausen. [R/LS]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (4 Bl.), 2 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. XL; Mh I 75 XL.
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 41 U 3; Bd. 66 U 3.
Bestellsignatur: U 75/40
- 295 1681 Mrz. 5
Gültverschreibung einiger Wolfenhausener Einwohner über 60 Gulden gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl.), Siegel (Pap.) des Johann Jakob Bleyfu, Amtmanns zu Remmingsheim.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Bleyfus, Johann Jacob (geb. 1618).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 11]

2.13.2. Gerichtsrechte zu Wolfenhausen (»Maiengericht«) (1599)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 76. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen (jetzt: UAT 152/102).

- 296 1559 Aug. 14
Herzog Christoph gestattet der Universität Tübingen, das Maiengericht zu Wolfenhausen gemäß Herkommen, jedoch in Anwesenheit des Vogts zu Herrenberg, zu halten und trifft dazu nähere Bestimmungen. [W]
Beschreibung: Reskript, Ausf., Pap., 2 Bl. VSiegel (abgeg.), Unterschriften.
Alte Signaturen: Pfaff: IX B Nr. 1; Mh I 76 [UA IX B 1]; UAT U 76.
Personen:
Christoph von Würtemberg (1515–1568), Herzog.
Bestellsignatur: 152/102

2.13.3. Bronnmühle (1485–1743)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 71/1–19. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 71/15–17 (jetzt UAT 152/103–105).

297 1484 Apr. 23 (St. Georg)

Johannes Lorcher d.Ä., Johannes Lorcher d.J., Landschreiber, und Hans Seckler, Richter zu Stuttgart, quittieren für die Erben des Hanns Hipp zu Remmingsheim die Zahlung von 255 Gulden durch das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen für die Bronnmühle bei Rottenburg und den Haferzehnten zu Wolfenhausen. [W]

Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl., 22,5 x 31 cm), besch., 3 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 1; Mh I 77 I.

Personen:

Hipp, Hans (gen. 1445–1457).

Lorcher, Johannes d.Ä. (gen. 1483–1484).

Lorcher, Johannes d.J. (gen. 1484).

Seckler, Hans (gen. 1484).

Bestellsignatur: U 77/1

298 1483–1666

Jurisdiktion und andere die Bronnmühle betreffende Rechtssachen. [R]

Beschreibung: 1 Fasz. (81 SSt., 201 Blatt), Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: IX CA Nr. 17; Mh I 77 XVII; UAT U 77/17.

Personen:

Bardili, Burkhard (1629–1692).

Bleyfus, Johann Jacob (geb. 1618).

Braun, Heinrich (geb. um 1487).

Bürger, Hans (gen. 1522).

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Clemens VII. (Giulio de Medici).

Dettikofer, Konrad (gest. 1488).

Diettenhaimer, Andreas (gen. 1530).

Eberhard III. von Württemberg (1614–1674), Herzog.

Eggenstorfer, Michael (gest. 1552).

Ferdinand I. (1503–1564).

Fieb, Thongus (gen. 1522).

Füssin, Anna verw. Krimmel (gen. um 1666).

Gaisleher, Felix (gen. 1664–1691).

Garb, Johann Jakob (gen. 1666).

Hiller, Marx (gen. 1544).

Hochmann, Johann (1527/28–1603).

Kaiser, Hans (gen. 1522).

Kaiser, Marx (gen. 1522).

Kaltental, Jacob von (um 1469–1555).

Kaltental (Kalental), Kasper von (gen. 1530).

Keller, Hans (gen. 1497).

König, Johannes (1521–1590).

Krimmel, Martin (gen. 1652–1655).
 Krimel, Simon (gest. vor 1607).
 Layman, Ulrich (gen. 1530).
 Ludwig von Würtemberg (1554–1593), Herzog.
 Mayer, Hans (gen. 1522).
 Mayer, Konrad (Cuonrat) (gen. 1497–1498).
 Moser, Johann Wilhelm d.. (1600–1682).
 Moser (Moer, Marstaller), Balthasar (gen. 1521–1524).
 Moer, Marx (gen. 1580).
 Philipp von Pfalz-Neuburg, Pfalzgraf und Herzog (1503–1548).
 Pregizer, Johann Ulrich (1611–1672).
 Raith, Balthasar (1616–1683).
 Reb, Caspar (gen. 1522).
 Re, Jörg (gen. 1522).
 Rubin, Hans (gen. 1522).
 Schäfer, Ludwig (gen. 1483).
 Schäfer (Schäffer, Schefer), Hans (gen. 1483).
 Schlichter, Hans (Hanns) (gen. 1569–1589).
 Schlichter, Nikolaus (Claus) (gen. 1587–1590).
 Schubell, Hans (gen. 1522).
 Seer, Konrad (gen. 1522).
 Sutor, Vetter (gen. 1522).
 Varenbüler, Nikolaus (1519–1604).
 Walch, Andreas (1530–1620).
 Walch, Michael (gen. 1586–1587).
 Wittenhan, Heinrich (gen. 1496).

Bestellsignatur: 152/105

299 1527 Febr. 14 (St. Valentin)

Lehenbrief des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen für Lenz (Lorenz) Ruide (Ryd), Müller zu Wolfenhausen, über die Bronnenmuhle. [LT]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 2; Mh I 77 II.

Personen:

Ryd, Lenz (geb. um 1487).

Ryd, Lenz (geb. um 1487).

Kopiale Überlieferung: UAT 24/9, Bl. 13ff.

Bestellsignatur: U 77/2

300 1528 Nov. 12 (Do. n. St. Martin)

Heinrich Bron zu Wolfenhausen gibt dem Maister Christoff Hiller, Vikar des Stifts zu Herrenberg, eine Gült von 5 Goldgulden zu kaufen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 1 besch.).

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 3; Mh I 77 III.

Personen:

Braun, Heinrich (geb. um 1487).

Hiller, Christoph (Christoff, Christoffel) (gen. 1508–1528).

Bestellsignatur: U 77/3

301 1529 Mai 11 (Di. n. Himmelfahrt)

Ottilia Hirt (Hyrt), Witwe des Luz Hirt (Hert) zu Herrenberg empfängt von der Universität Tübingen die Bronnmühle als Erblehen. [R]

Beilagen: (1) Abschrift, um 1530; (2) Aufzeichnung aus der Sitzung des Senats am 21. Juli 1593.

Beschreibung: 2 Beilagen, Ausf., Perg., Beilagen Pap., 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 4; Mh I 77 IV.

Personen:

Hirt (Hyrt, Hert), Ottilia (Othilia) (gen. 1529).

Bestellsignatur: U 77/4

302 1532 Mai 11 (Sa. n. Himmelfahrt)

Die Universität Tübingen verleiht die Bronnmühle an Michael Steiger. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 5; Mh I 77 V.

Personen:

Steiger, Michael (gen. 1532).

Bestellsignatur: U 77/5

303 1532 Mai 11 (Sa. n. Himmelfahrt)

Reversbrief des Bronnmüllers Michael Steiger. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: IX A Nr. 6; Mh I 75 VI.

Personen:

Steiger, Michael (gen. 1532).

Bestellsignatur: U 77/6

304 1565 Juli 28

Gültbrief des Hans Steyger, Müller in der Bronnmühle zu Remmingsheim, gegen die Universität Tübingen. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. (29 x 34 cm), Siegel (Pap.) des Valentin Moser, Vogt zu Herrenberg.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.

Personen:

Moser, Valentin (1520–1576).

Steyger, Hans (genannt 1565).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 1]

305 1578 Mai 10 (Sa. n. Himmelfahrt)

Lehensrevers des Bronnmüllers Hans Schlichter. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., Abschrift Pap., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 7; Mh I 77 VII.

- Personen:*
Schlichter, Hans (Hanns) (gen. 1569–1589).
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 8 U 8.
Bestellsignatur: U 77/7
- 306 1587 März 31
Schuldverschreibung des Bronnmüllers Hanns Schlichter über 214 Gulden gegen die Universität. [R]
Beschreibung: Notariatsinstrument des Michael Walch, Notars zu Entringen, Ausf., Pap. (4 Bl.), Notariatssignet, Michael Walch, eingehandige Bestätigung von Claus Schlichter, Bäcker, für seinen des Schreibens unkundigen Vater.
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 8; Mh I 77 VIII.
Personen:
Schlichter, Hans (Hanns) (gen. 1569–1589).
Schlichter, Nikolaus (Claus) (gen. 1587–1590).
Walch, Michael (gen. 1586–1587).
Bestellsignatur: U 77/8
- 307 1589 Sept. 12
Gültbrief des Bronnmüllers Hanns Schlichter. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 9; Mh I 77 IX.
Personen:
Schlichter, Hans (Hanns) (gen. 1569–1589).
Bestellsignatur: U 77/9
- 308 1590 Nov. 17 (Di. n. St. Martin)
Gültbrief des Bronnmüllers Nicolaus Schlichter. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 10; Mh I 77 X.
Personen:
Schlichter, Nikolaus (Claus) (gen. 1587–1590).
Bestellsignatur: U 77/10
- 309 1602 Apr. 27 (Di. n. St. Georg)
Gültbrief des Simon Krimmel auf die Bronnmühle. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 11; Mh I 77 XI.
Personen:
Krimel, Simon (gest. vor 1607).
Bestellsignatur: U 77/11
- 310 1628 Juni 27
Lehenbrief der Universität Tübingen wegen der Bronnmühle für Hans Georg Krimmel (Krümmel). [R]

Beschreibung: Abschrift, Pap. (2 Bl., 20,5 x 33 cm).

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 12; Mh I 77 XII.

Personen:

Krimmel, Hanns Georg (gen. 1628–1630).

Bestellsignatur: U 77/12

311 1628–1692

Abrechnungen und andere Akten über die Bronnmühle. [K]

Enth.: Schreiben der Universität an Friedrich von Woellwarth und Burckhardt Ehinger, Vogt von Herrenberg, betr. Beschwerden des Bronnmüllers Hans Georg Krimmel, 15. Juli 1628. – Beschwerden des Meiers von Kalkweil gegen den Bronnmüller und Verfügung des Senats hierauf, 27. Januar 1660. – Schreiben des Amtmanns von Remmingsheim, betr. Steuern und Abgaben der Bronnmühle, 9. Februar 1692. – Abrechnung des Felix Gaisleher, Bronnmüller zu Rottenburg am Neckar, mit der Universität, 1664–1691. – Auszug aus der Abrechnung über die fälligen Zinsen, die der Bronnmüller 1664–1691 zu bezahlen hat. – Eingabe des Bronnmüllers Felix Gaisleher zu Rottenburg an die Universität Tübingen, betr. Abrechnung von Abgaben, 18./28. Februar 1692. – Nachricht an die Universität, betr. den Kriegsvogt der Bronnmüllerin Barbara Geißleher geb. Paul, Witwe, 9. März 1693.

Beschreibung: 7 SSt. Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 15; Mh I 77 XV; UAT U 77/15.

Bem.: Siehe auch UAT 152/99.

Personen:

Ehinger, Burkhard (um 1589–1633).

Gaisleher, Felix (gen. 1664–1691).

Geißleher, Barbara geb. Paul (gen. 1693).

Krimmel, Hanns Georg (gen. 1628–1630).

Woellwarth, Friedrich von (gest. 1633).

Bestellsignatur: 152/103

312 1650–1669

Forderung der Stadt Rottenburg nach Abgaben aus dem Garten bei der Bronnmühle.

Beschreibung: 1 Fasz. (57 SSt., 113 Bl.), Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 77 XVI.

Beschreibung: 1 Fasz. (49 SSt.), Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 16; Mh I 77 XVI; UAT U 77/16.

Personen:

Bardili, Burkhard (1629–1692).

Bauder, Christoph (gen. 1653).

Bleyfus, Johann Jacob (geb. 1618).

Eberhard III. von Württemberg (1614–1674), Herzog.

Füssin, Anna verw. Krimmel (gen. um 1666).

Hafenreffer, Samuel (1587–1660).

Krimmel, Anna (gen. 1661).

Krimmel, Martin (gen. 1652–1655).

Osiander, Johann Adam (1622–1697).

Bestellsignatur: 152/104

- 313 1652 Dez. 28
Bestand- und Burgschein des Bronnmüllers Martin Krimmel. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl.), 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 13; Mh I 77 XIII.
Personen:
Krimmel, Martin (gen. 1652–1655).
Bestellsignatur: U 77/13
- 314 1655 Dez. 25 (Weihnachten)
Revers des Bronnmüllers Martin Krimmel. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Lack).
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 14; Mh I 77 XIV.
Personen:
Krimmel, Martin (gen. 1652–1655).
Bestellsignatur: U 77/14
- 315 1741 Dez. 12
Lehensrevers des Bronnmüllers Franz Xaver Flaith. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (6 Bl.), 1 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 18; Mh I 77 XVIII.
Personen:
Flaith, Franz Xaver (gen. 1741).
Flaith, Josef (gen. 1741).
Bestellsignatur: U 77/18
- 316 1741 Dez. 13
Bürgschaft über 596 Gulden der Brüder Josef und Franz Xaver Flaith, beide Müller in der Bronnmühle/Rottenburg. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (5 Bl.), Siegel (Pap.) des Gottlieb Friedrich Heß, Vogts zu Herrenberg.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Flaith, Franz Xaver (gen. 1741).
Flaith, Josef (gen. 1741).
Heß, Gottlieb Friedrich (1697–1761).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 34]
- 317 1743 Apr. 2
Lehensrevers des Bronnmüllers Hans Martin Schad. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (8 Bl., 20 x 32,5 cm, geheftet), 1 Siegel (Pap.) des Gottlieb Friedrich Heß, Vogts zu Herrenberg.
Alte Signaturen: Pfaff: IX C Nr. 19; Mh I 77 XIX.
Bem.: Gesiegelt laut Vermerk des G. F. Heß: 27. Aug. 1727.
Personen:
Heß, Gottlieb Friedrich (1697–1761).

Schad, Hans Martin (gen. 1743).

Bestellsignatur: U 77/19

2.13.4. Remmingsheim (1445–1579)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 178/1–5.

- 318 1445 März 13 (Do. v. Lätare)
Gültbrief des Walther Utinger zu Remmingsheim über 1 Pf. Heller gegen die Frühmesse zu Wolfenhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (25 x 23 cm), 2 Siegel: (1) Wilhelm von Wahingen, (2) Bientz von Bochingen.
Alte Signaturen: Pfaff: IX D Nr. 2; Mh I 78 II.
Personen:
Bochingen, Bientz von (gen. 1445).
Utinger, Walther (gen. 1445).
Wahingen, Wilhelm von (gen. 1445).
Bestellsignatur: U 78/2
- 319 1457 Juni 2 (Do. v. Pfingsten)
Hans Schenner genannt Ferwer von Wildberg, und Hans Hipp, Schultheiß in Remmingsheim, kaufen um 400 Rhein. Gulden einen Lehenhof von dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (33,5 x 17,5 cm), 3 Siegel: (1) Hans Schenner (besch.), (2) Dieppolt von Ehingen, (3) Konrad (Cunrat) Keller, Vogt zu Herrenberg (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: IX D Nr. 3; Mh I 78 III.
Personen:
Ehingen, Dieppolt von (gen. 1457).
Hipp, Hans (gen. 1445–1457).
Keller, Konrad (Cunrat) (gen. 1457).
Schemmer gen. Ferwer, Hans (gen. 1457).
Bestellsignatur: U 78/3
- 320 1524 Dez. 3 (Sa. n. St. Andreas)
Die Gemeinde Remmingsheim als Pflugschaft der Pfarrkirche zu Remmingsheim gibt der Frühmeß zu Wolfenhausen zu kaufen 10 Pfund Heller jährlichen Zins. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX D Nr. 4; Mh I 78 IV.
Personen:
Schurer, Hans (gen. 1524).
Bestellsignatur: U 78/4
- 321 1579 Juni 20
Vertrag zwischen der Universität Tübingen und den Flecken Remmingsheim und Wolfenhausen, Holzgerechtigkeit betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: IX D Nr. 5; Mh I 78 V.

Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 8 U 2; Bd. 15 U 2; Bd. 17 U 2; Bd. 41 U 2; Bd. 66 U 2.

Bestellsignatur: U 78/5

2.13.5. Nellingsheim (1417–1581)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 79/1–8. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 79/1–3, 5 (jetzt: UAT 152/106–109).

322 1417 Aug. 12 (Do. n. St. Lorenz)

Heinrich Mener, Pfarrer zu Remmingsheim (Remmingshain) und genannte Schiedsleute vermitteln zwischen Priorin und Konvent zu Kirchberg (Kirchberg) und Heintz von Imnau (Ymnow), ihrem »Selknecht«, einerseits und Johann Hanman, Fruhmesser zu Wolfenhausen, andererseits wegen zweier Jauchert Acker zu Stetten. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (25,6 x 21,8 cm), 3 Siegel (eins fragmentarisch) der Schiedsleute.

Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 6; Mh I 79 VI.

Personen:

Hanmann, Johann (gen. 1417).

Imnau, Heinz von (gen. 1417).

Mener, Heinrich (gen. 1417).

Bestellsignatur: U 79/6

323 1495 Juni 17 (Abend v. Fronleichnam)

Caspar Bieger von Nellingsheim nimmt den Schiedsspruch genannter Taidingsleute an und leistet dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen künftig den strittien Zehnten aus seinem Acker zu Nellingsheim (vff den bergen... ob den wingarten). [W]

Beschreibung: Abschr. Pap. (21,5 x 25 cm), SA: Fabian von Gültlingen.

Alte Signaturen: Pfaff: IX E ?; Mh I 79 VIIa.

Personen:

Bieger, Caspar (gen. 1495, 1514).

Gültlingen zu Obernau, Fabian von (gen. 1495–1500).

Bestellsignatur: U 79/7a

324 1499 Nov. 21 (Sa. nach Presentationis Mariä)

Fabian von Gültlingen weigert sich, den Zehnten zu Nellingsheim dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen zu überlassen. [W]

Beilage zu oder Auszug aus einem Schreiben Herzog Ulrichs an einen nicht genannten Empfänger [Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen (?)] mit Abschrift eines Schreibens des Fabian von Gültlingen an den Herzog. Nachdem der Herzog sich auf Bitten des Empfängers wegen des Anspruchs des Klosters Allerheiligen auf den Zehnten zu Nellingsheim an Fabian von Gültlingen gewandt hat, antwortet dieser, er habe den strittigen Zehnten kraft königlicher Urkunde inne und werde auf Ersuchen des Klosters oder »Gemeiner Eydtgenossen« entsprechend antworten.

Beschreibung: Abschrift (?), Pap., 1 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 1; Mh I 79 I; UAT U 79/1.

Personen:

Gültlingen zu Obernau, Fabian von (gen. 1495–1500).

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Bestellsignatur: 152/106

325 1500 Jan. 30

Berthold, Erzbischof und Kurfürst zu Mainz und Reichserzkanzler, und die zu Esslingen versammelten Stände des Schwäbischen Bundes teilen der Eidgenossenschaft mit, dass sie das Schreiben der Eidgenossenschaft wegen Fabian von Gültlingen und des Zehnten zu Nellingsheim diesem zugestellt und auf dessen Antwort laut beigelegter Abschrift erwidert hätten. [W]

Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl.), Außenadresse, 3 VSiegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 3; Mh I 79 III; UAT U 79/3.

Personen:

Gültlingen zu Obernau, Fabian von (gen. 1495–1500).

Henneberg, Berthold von (1441/42–1504).

Bestellsignatur: 152/108

326 1500 Febr. 3 (Mo. n. Purificationis Mariae)

Fabian von Gültlingen teilt Berthold, Erzbischof und Kurfürst zu Mainz und Reichserzkanzler, und den zu Esslingen versammelten Ständen des Bunds zu Schwaben mit, er sei auf ihre Aufforderung hin bereit, seine ihm kraft königlicher Urkunde zustehenden Zehnteinkünfte zu Nellingsheim dem Kloster Allerheiligen zu überlassen. [W]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Bl., VSiegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 2; Mh I 79 II; UAT U 79/2.

Personen:

Gültlingen zu Obernau, Fabian von (gen. 1495–1500).

Henneberg, Berthold von (1441/42–1504).

Bestellsignatur: 152/107

327 1513 Apr. 13 (Mi. v. Jubilate)

Philipp von Ehingen zu Obernau, Gemeiner und Obmann, Gabriel Hupp, derzeit Schultheiß, Bernhard Wölfflin, Altbürgermeister, für das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen, Ludwig Velmayer und Lenntz Hupp für Propst und Stiftsherrn des Stifts Ehingen, alle vier von Rottenburg, vergleichen das Kloster Allerheiligen und das Stift Ehingen wegen strittiger Zehnten zu Nellingsheim und Obernau. [W]

Beschreibung: Beilage, Ausf., Perg. (54 x 26 cm), Beil. Pap., 3 Siegel: (1) Michael, Abt des Klosters Allerheiligen (abgeg.); (2) Propst und Kapitel des Stifts Ehingen; (3), Philipp von Ehingen.

Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 4; Mh I 79 IV.

Personen:

Eggenstorfer, Michael (gest. 1552).

Ehingen, Philip von (geb. um 1487).

Hupp, Gabriel (gen. 1513).

Hupp, Lenntz (gen. 1513).

Velmayer, Ludwig (gen. 1513).

Wölfflin (Wölfflin), Bernhard (gen. 1494–1513).

Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 8 U 5; Bd. 15 U 3; Bd. 17 U 3; Bd. 41 U 4.

Bestellsignatur: U 79/4

- 328 1514 Juni 5 (Mo. in Pfingsten)
Vertrag zwischen Caspar Bieger zu Nellingsheim und dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen über acker und Glten. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 7; Mh I 79 VII.
Personen:
Bieger, Caspar (gen. 1495, 1514).
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 8 U 6; Bd. 15 U 4; Bd. 17 U 4; Bd. 41 U 5.
Bestellsignatur: U 79/7
- 329 1569 Nov. 25
Die Ehingischen Erben teilen der Universität Tübingen auf deren Schreiben wegen des Zehnten zu Nellingsheim mit, die Gemeinde habe beim kürzlich gehaltenen Vogtgericht eingewilligt, den Zehnten des Weintrags (vom vorla... so wol alls inn der kaellter) zu geben, wenn es im übrigen beim alten Herkommen bleibe. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Bl., Auenadresse, VSiegel (Pap.) abgef.
Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 1; Mh I 79 V; UAT U 79/5.
Personen:
Ehingen, Familie von (gen. 1569).
Bestellsignatur: 152/109
- 330 1581 Juli 9
Erblehensreversbrief des Hans Eberlin zu Nellingsheim für die Frhmesse Wolfenhausen. [R/LT]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: IX E Nr. 8; Mh I 79 VIII.
Personen:
Eberlin, Hans (gen. 1581).
*i HStA H 104 S. 122: Lehenrevers des Han Eberlin zu Nellingsheim für die Frhmesse Wolfenhausen.
Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 15 U 6; Bd. 17 U 11; Bd. 41 U 13; Bd. 67 U 2.
Bestellsignatur: U 79/8

2.14. Universitätspflege Brackenheim (1479–1690)

2.14.1. Pfarrei (1479–1552)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 80/1–5. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 80/5 (jetzt: UAT 152/110).

- 331 1479 Aug. 3
Abt Heinrich von Blaubeuren als pastlicher Kommissar ordnet die Inkorporation der Pfarrkirche zu Brackenheim an und setzt die Einkufte des Vikars fest. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (58 x 22,5 cm, Plica 5,5 cm), lat., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 1; Mh I 80 I.
Personen:
Fabri, Heinrich (gest. 1495).
Bestellsignatur: U 80/1
- 332 1479 Aug. 4. Tübingen
Urkunde des Abts Heinrich von Blaubeuren betr. die Resignation von Johannes Fergenhans auf die Pfarrkirche in Brackenheim. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 2; Mh I 80 II.
Personen:
Fabri, Heinrich (gest. 1495).
Naclerus, Johannes (1430–1510).
Bestellsignatur: U 80/2
- 333 1484 Apr. 8
Revers des Johannes Vergenhans [(Naclerus)] über seine Einkufte zu Brackenheim. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 3; Mh I 80 III.
Personen:
Naclerus, Johannes (1430–1510).
Bestellsignatur: U 80/3
- 334 1513 Febr. 25 (Fr. n. Reminiscere)
Emericus gen. Emhard, Priester zu Brackenheim, stiftet eine Predikatur das. und stattet sie mit einem Einkommen von 100 Gulden aus. Das Nominationsrecht soll Bürgermeister und Rat zu Brackenheim zustehen. Emericus stiftet vier Stipendien an der Universität Tübingen zu je 15 Gulden. Die Stadt Brackenheim bestätigt den Vorbehalt zugunsten des Johannes Emhart, Neffen des Stifters, der während seines Studiums zu Tübingen und bis zur Erlangung einer Pfründe 21 Gulden erhalten soll. [W]
Beschreibung: Vidimierte Kopie, Perg.lib. (6 Bl., 30,5 x 38,5 cm), 1 Siegel (in halber Holzform) der Stadt Brackenheim.
Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 4; Mh I 80 IV.
Bem.: Die drei Urkunden wie die beglaubigte Abschrift datieren sämtlich vom gleichen Tag.
Personen:
Birness (Byrmesser), Sebastian (gen. 1512–1513).

Emhard, Emericus (gen. 1513).

Emhart, Johannes (gen. 1513).

Bestellsignatur: U 80/4

335

1552

Supplik des Pfarrers Jakob Meier an Herzog Christoph, das Einkommen (»Kompetenz«) der Pfarrstelle zu Brackenheim betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Bl., Auenadresse, VSiegel (Pap.) der Stadt Brackenheim.

Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 1; Mh I 80 V; UAT U 80/5.

Personen:

Christoph von Würtemberg (1515–1568), Herzog.

Meier, Jakob (gen. 1552).

Bestellsignatur: 152/110

2.14.2. Zehntrechte (1513–1582)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 80/6–10. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 80/7 u. UAT 80/10 (jetzt: UAT 152/111–112).

336

1512–1581

Zehnt zu Brackenheim. [R]

Enth.: Urkunde, ausgestellt von Sebastian Birness, Stadtschreiber zu Brackenheim, über den Empfang von Fässern (?) für den Keller in Brackenheim, 23. April 1512. – Bestandsbrief des Zehnt zu Brackenheim für die nächsten neun Jahre, 30. Juni 1549. – Schreiben des Rentkammerkanzlisten Johann Karter an den Syndicus Johann König, betr. den großen Frucht- und den Weinzehnten in Brackenheim, 17. Mai 1564. – Festlegung der Abgaben auf ein Drittel und Abgaben für Neubruche, 3. Juli 1565. – Schreiben des Rentkammerkanzlisten Johann Karter an den Syndicus Johann König, betr. den Zehnten zu Brackenheim, 11. Juli 1573. – Schreiben des Rentkammerkanzlisten Johann Karter an den Syndicus Johann König, betr. den Frucht- und Weinzehnt zu Brackenheim und Haberschlacht, 17. Juli 1573. – Schreiben des Untervogts Jacob Adelger zu Brackenheim an den Syndicus Johann König, betr. Bekanntgabe des Termins für die Renovatur der Lagerbücher von Brackenheim und Haberschlacht, 15. November 1581. – Schreiben des Untervogts Johann Neipper zu Brackenheim betr. Frucht- und Weinzehnt zu Brackenheim, o.D.

Beschreibung: 9 SSt., Ausf., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 2; Mh I 80 X; UAT U 80/10.

Personen:

Adelger, Jakob (genannt 1580–1581).

Birness (Byrmesser), Sebastian (gen. 1512–1513).

Karter, Johann (gen. 1573).

König, Johannes (1521–1590).

Neipper, Johann (gen. 1550–1581).

Bestellsignatur: 152/112

337

1513 Apr. 25 (Mo. n. St. Georg)

Bürgermeister und Rat zu Brackenhaim pachten den Zehnten das. von der Universität Tübingen um 100 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 6; Mh I 80 VI.

Bestellsignatur: U 80/6

- 338 1531 Mai 26 (Fr. n. St. Urban)
Bürgermeister und Rat zu Brackenheim pachten den Zehnten das. von der Universität Tübingen um 110 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 8; Mh I 88 VIII.

Bestellsignatur: U 80/8

- 339 1553–1572
Zehntregister von Brackenheim und Haberschlacht. [R]
Enth.: Zehntregister von Brackenheim, 1553–1562. – Zehntregister von Brackenheim und Haberschlacht, 1563–1572.

Beschreibung: 2 SSt., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 2; Mh I 80 VII; UAT U 80/7.

Bestellsignatur: 152/111

- 340 1582 Nov. 29
Bürgermeister und Gericht zu Brackenheim pachten den Zehnten um 307 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 9; Mh I 80 IX.

Bestellsignatur: U 80/9

2.14.3. Sonstiges (1535–1690)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 80/11–12.

- 341 1535 Mai 24 (Mo. n. Trinitatis)
Bestandbrief des Hans Schoubhacker über den Wittumhof zu Brackenheim. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 11; Mh I 80 XI.

Personen:

Schoubhacker, Hans (gen. 1535).

Kopiale Überlieferung: UAT 22/8, Bl. 8^{ff.}; UAT 22/9, Bl. 12^{ff.}

Bestellsignatur: U 80/11

- 342 1583 Apr. 29 (Mo. n. St. Georg)
Bestandbrief von Magister Andreas Sauselin über den Wittumhof zu Brackenheim. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 12; Mh I 80 XII.

Personen:

Sauselin, Andreas (1536–1617).

Bestellsignatur: U 80/12

343 1690 Aug. 28

Bürgschaft über 200 Gulden des Heinrich Hainz, Bürgers zu Brackenheim, an die Universität Tübingen. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), Siegel (Pap.) der Stadt Brackenheim.*Alte Signaturen:* Gewölbslad 9; Pfaff: –; Mh I: –.*Personen:*

Hainz, Heinrich (gen. 1690).

Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 14]

2.14.4. Haberschlacht (1531–1680)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 81/1–2. Dem Bestand »Syndikatur« zugeordnet: UAT U 81/2 (jetzt: 152/113).

344 1531 Okt. 3 / Transfix: 1533 Juni 13

Die Universität ersucht auf Bitten der Gemeinde Haberschlacht Heinrich [von der Pfalz], Administrator des Bistums Worms, um Einziehung der Frühmesse zu Haberschlacht und Vereinigung ihrer Einkünfte mit der Pfarrei das. Der Inhaber der Frühmesse, Melchior Hanselmann, ist bereit, diese zu resignieren.

Transfix: Heinrich, Administrator zu Worms, genehmigt die Einziehung der Frühmesse zu Haberschlacht. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg., deutsch, Transfix: lat., 3 Siegel: (1) Universität; (2) Georg von Kaltenheim, Obervogt zu Brackenheim; (3) Heinrich, Administrator zu Worms.*Alte Signaturen:* Pfaff: X B Nr. 1; Mh I 81 I.*Personen:*

Hanselmann, Melchior (gen. 1531).

Kaltenheim, Georg (gen. 1531).

Pfalz, Heinrich von der (1487–1552).

Bestellsignatur: U 81/1

345 1670, 1680

Ausübung des Patronatsrechts zu Haberschlacht. [R]

Enth.: Nr. 2a: Bitte des Prof. Johann Ludwig Mögling, seinen Sohn [Johann] Rudolph Mögling auf die vakante Pfarrei Haberschlacht zu präsentieren, 7. September 1670. – Nr. 2: Präsentation des Pfarrers Rudolf Mögling auf die Pfarrei Haberschlacht, 8. September 1670. – Nr. 3: Herzogliches Reskript, betr. das Patronat der Pfarrei Haberschlacht, 16. September 1670. – Nr. 4: Schreiben des Universitatsyndicus Johann Wilhelm Moser an Rektor und Kanzler der Universität betr. Nachforschungen über die Pfarrei Haberschlacht in den Lagerbüchern der Pflege Brackenheim, 19. September 1670. – Nr. 5: Konzeptschreiben an den Herzog betr. Besetzung der Pfarrei Haberschlacht, 23. September 1670. – Nr. 6: Herzogliches Reskript, betr. das Patronatsrecht des Landesherrn in Haberschlacht, 18. Oktober 1670. – Nr. 6a: Auszug aus dem Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Brackenheim von 1567 betr. das Patronatsrecht von Haberschlacht. – Nr. 7: Bitte des Johann Ludwig Mögling an Rektor und Kanzler, seinen Sohn Rudolf beim Herzog für eine anderweitige Stelle zu empfehlen, 5. November 1670. – Nr. 1: Schreiben des Kammerprokurators Heinrich Backmeister, früher Universitatssekretar, an Johann Andreas Fromman, u.a. betr. den Verbleib von Akten der Pfarrei Haberschlacht, 17. August 1680.

Beschreibung: 9 SSt., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: X B Nr. 1; Mh I 81 II; UAT U 81/2.

Personen:

Bacmeister, Heinrich (1618–1692).

Frommann, Johann Andreas (1626–1690).

Mögling, Johann Ludwig (1613–1693).

Mögling, Johann Rudolf (1644–1685).

Moser, Johann Wilhelm d.Ä. (1600–1682).

Bestellsignatur: 152/113

2.15. Frühmess- und andere Pfründen (1445–1713)

2.15.1. Präsenz des Stifts (1448)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 83/1–2. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 83/2 (jetzt: UAT 152/116).

346 1448 Febr. 13 (Di. v. St. Valentin)

Schlaichbrief zwischen Conrad Bräuning und Gabriel von Bondorf einerseits, beide Bürger zu Tübingen, und den Pflegern der Pfarrkirche St. Georg zu Tübingen. Conrad Bräuning übergibt der Pfarrkirche eine Urkunde über eine ewige Hellergült aus der Ramshalde [bei Kreßbach], Gabriel von Bondorf erhält von der Pfarrkirche einen Urkunde über einen Hellerzins aus den Weingärten, Keltern und Bongarten zu »hagnebrunn«. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (34,5 x 16 cm), 1 Siegel in Metalkapsel: Stadt Tübingen.

Alte Signaturen: Pfaff: X Da Nr. 1; Mh I 83 I.

Personen:

Bondorf, Gabriel von (gen. 1448).

Bräuning, Conrad (gen. 1448).

Bestellsignatur: U 83/1

347 vor 1500

Georg Gartner, Chorherr zu Tübingen, bekundet eidlich vor dem Notar Gregor Mai, dass er vor Jahren einen von dem »Motzer« von Derendingen aus der Ramshalde [bei Kreßbach] an die Fabrik der Pfarrkirche zu Tübingen gezahlten Zins als Pfleger dieser Kirche um zwanzig Pfund Heller der Präsenz verkauft und den Kaufpreis vereinnahmt hat. [W]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Bl., deutsch, Siegel (abgeg.), Unterschrift des Gregor May.

Alte Signaturen: Pfaff: X Da Nr. 2; Mh I 83 II; UAT U 83/2.

Personen:

Gartner, Georius (gen. 1477–1508).

May, Gregorius (um 1440-um 1500).

Motzer, N. (gen. 1500).

Bestellsignatur: 152/116

2.15.2. Kusterdingen (1492)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 84/1–2.

- 348 1492 Apr. 2 (Mo. auf Mittfasten) / Transfix: 1492 Okt. 2
 Georicus Lippfried, Inhaber des Kaplanei Kusterdingen, verleiht einen Maierhof das. an Hanns Ott.
 Transfix: Bischof von Konstanz bestätigt die Verleihung des Maierhofs. [R/W]
Beschreibung: Urkunde mit Transfix, Ausf., Perg. (80 x 52 cm, Plica 8,5 cm; Transfix: 44 x 19,5 cm, Plica 6,5 cm), deutsch, Transfix: lat., 2 Siegel: (1) Stadt Tübingen auf Bitten des A.usstellers sowie Schultheiß und Gericht zu Kusterdingen als »Kastvögten und Lehnherren«; (2) Bischof von Konstanz.
Alte Signaturen: Pfaff: X Db Nr. 1; Mh I 84 I.
Personen:
 Berlower, Thomas (um 1421–1496).
 Lippfrid (Lyltfrid, Lupfried), Georicus (gen. 1492).
 Ott, Hanns (gen. 1492).
Lit.: Krebs, S. 480: Jeorius Lupfrid.
Bestellsignatur: U 84/1
- 349 1492 Apr. 2 (Mo. n. Lätare) / Transfix: 1492 Nov. 1
 Georicus Lippfried, Inhaber des Kaplanei Kusterdingen, verleiht einen Maierhof das. an Hans Waltz.
 Zeugen: Mag. Jörg Bok, Kirchherr zu Kusterdingen, Ludwig Keller, Richter, und Cunlin Fenner, beide Bürger und Spitalpfleger zu Tübingen, Schultheissen und Gericht zu Kusterdingen als Kastvögte und Lehnherren der Kaplanei.
 Transfix: Der Generalvikar des Thomas [Berlower] Bischofs zu Konstanz, bestätigt die Verleihung des Maierhofs. [R]
Beschreibung: Urkunde mit Transfix, Ausf., Perg. (78,5 x 51,5 cm; Transfix: 36 x 19 cm), deutsch, Transfix: lat. 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Db Nr. 2; Mh I 84. II.
Personen:
 Berlower, Thomas (um 1421–1496).
 Bok, Jörg (gen. 1492).
 Fenner, Cunlin (gen. 1492).
 Keller, Ludwig (gen. 1492–1495).
 Lippfrid (Lyltfrid, Lupfried), Georicus (gen. 1492).
 Waltz, Hans (gen. 1492).
Lit.: Krebs, S. 480: Jeorius Lupfrid.
Bestellsignatur: U 84/2

2.15.3. Derendingen (1476–1715)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 85/1–10.

350 1476 Jan. 25 (St. Pauli Bekehrung)

Hans Ruckwyd (Ruckwid) von Derendingen (Täradingen) verkauft an Hans Walther von dort 30 Schilling Häller Geldes aus seinem Wasser an der Steinlach (Steinach). [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 1; Mh I 85 I.

Personen:

Ruckwid, Hans (gen. 1476).

Walther, Hans (gen. 1476).

Bestellsignatur: U 85/1

351 1500 Nov. 10 (Di. n. St. Leonhard)

Johannes Vergenhans [(Nauclerus)], Probst, und Mangold Widmann, Chorherr des Stifts zu Tübingen, schlichten einen Streit zwischen Mag. Hans Vesenmayer (Johannes Vesenmajer), Dekan des Stifts, und Philipp Jungermann sowie Thomas Schätterlin, beide Richter und Spitalpfleger zu Tübingen, wegen des Zehnten aus einem Garten, genannt »Peter Willmayers Gerrit«, gelegen zwischen dem Gut des Dr. Ludwig, Truchsess von Höfingen, und dem »Neuband« [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (40 x 18,5 cm, Plica 4,5 cm), deutsch, 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 2; Mh I 85 II.

Personen:

Jungermann, Philipp (gen. 1500).

Nauclerus, Johannes (1430–1510).

Schätterlin, Thomas (gen. 1500).

Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518).

Vesenmajer, Johannes (geb. 1465).

Widmann, Mangold (um 1446-nach 1508).

Bestellsignatur: U 85/2

352 1514 Jan. 9 (Mo. n. St. Erhard)

Hans Büchtaler und Anton Köufli verkaufen der Frühmesse einen Baumgarten zu Derendingen um 70 Pf. Heller. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 3; Mh I 85 III.

Personen:

Büchtaler, Hans (gen. 1514).

Köufli, Anton (gen. 1514).

Bestellsignatur: U 85/3

353 1531 Nov. 13 (Mo. n. St. Martin)

Martin Hubinger zu Derendingen verkauft der Frühmesse das. ein Fünftel aller Nutzung des Weinwachsens um 20 Pf. Heller. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 4; Mh I 85 IV.

Personen:

Hubinger, Martin (geb. um 1491).

Bestellsignatur: U 85/4

354 1531 Nov. 13 (Mo. n. St. Martin)

Peter Schneck zu Derendingen verkauft der Frühmesse das ein Fünftheil am Gewächs rothen und weißen Weins für Georg Rinckhern, Pfarrer zu Derendingen, und für Schultheiß und Gericht zu Derendingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (41 x 25 cm), 1 Siegel (besch.: Hans Breuning (Bryning), Untervogt zu Tübingen).

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 5; Mh I 85 V.

Personen:

Breuning, Hans (gen. 1527–1539).

Rinckher, Georg (gen. 1531).

Schneckh, Peter (gen. 1531).

Kopiale Überlieferung: HStA H 104 Bd. 7 U 1; Bd. 25 U 1; Bd. 41 U 11.

Bestellsignatur: U 85/5

355 1532 Jan. 13 (St. Hilarius)

Jörg Blumenstain verkauft der Frühmeße zu Derendingen das Fünftheil aller Nutzung und Gewächs rothen u. weißen Weins um 24 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 6; Mh I 85 VI.

Personen:

Blumenstain, Georg (geb. um 1492).

Bestellsignatur: U 85/6

356 1532 Jan. 13 (St. Hilarius)

Fünftheilbrief des Jörg Hillenmuth zu Derendingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 7; Mh I 85 VII.

Personen:

Hullemuntz, Jörg (geb. um 1492).

Bestellsignatur: U 85/7

357 1574 Mai 12 Derendingen

Lehensrevers des Georg Braun zu Derendingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 8; Mh I 85 VIII.

Personen:

Braun, Georg (Jörg) (gen. 1574–1582).

Bestellsignatur: U 85/8

- 358 1582 Apr. 30 (Mo. n. St. Georg) / Insert: 1582 Apr. 30
Jakob Vogt zu Derendingen nimmt die von Jörg (Georg) Braun gekaufte Hofhälfte das. von der Universität Tübingen als Erblehen. [R]
Insert: 1582 Apr. 30: Die Universität verleiht Jakob Vogt zu Derendingen die von Jörg (Georg) Braun gekaufte Hofhälfte das.
Beschreibung: Ausf., Perg. (59 x 31 cm), Siegel des Ludwig Döckher [(Decker)], Untervogt zu Tübingen (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: X A Nr. 12; Mh I 80 XII.
Personen:
Braun, Georg (Jörg) (gen. 1574–1582).
Decker, Ludwig (um 1519–1590).
Vogt, Jakob (gen. 1582).
Bestellsignatur: U 85/9
- 359 1599 Nov. 7
Gall Laup von Derendingen kauft von der Universität 1/2 Morgen Acker um 16 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Dc Nr. 10; Mh I 85 X.
Personen:
Laup, Gall (gen. 1599).
Bestellsignatur: U 85/10
- 360 1711 Nov. 11
Bürgschaft über 100 Gulden der Brüder Georg Reiff, Bürger zu Derendingen, und Johann Reiff, Musketier, gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (3 Bl.), Siegel (Lack) des Johann Christoph Pape, Vogt zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Pape, Johann Christoff (1651–1718).
Reiff, Georg (gen. 1711).
Reiff, Johann (gen. 1711).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 26]
- 361 1715 Jan. 22
Bürgschaft über 32 Gulden des Hans Ludwig Hagenlocker, Bürgers zu Derendingen, für die Universität Tübingen wegen der neu angenommenen Pflege. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet), Siegel (Pap.) und Unterschrift des Johann Christoph Pape, Amtmanns zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Hagenlocher, Hans Ludwig (18. Jh.).
Pape, Johann Christoff (1651–1718).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 27]

2.15.4. Entringen und Lustna (1445–1713)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 86/1–7, 8a 12. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 86/6, 8, 12 (jetzt: UAT 152/117–119). Dem Abschnitt »Gültbriefe der Universität« zugeordnet: UAT U 86/9–10.

- 362 1445 Mai 3 (Kreuzauffindung)
Heinrich Krämer zu Schlaitdorf und seine Söhne verkaufen der Frühmesse zu Entringen verschiedene Gülden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (40 x 23 cm), 2 Siegel (leicht besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 1; Mh I 86 I.
Personen:
Krämer, Heinrich (gen. 1445).
Krämer, Söhne von Heinrich (gen. 1445).
Bestellsignatur: U 86/1
- 363 1464 Jan. 21 (St. Agnes)
Albrecht Ott zu Entringen verkauft an Christoffel Sybolt zu Tübingen eine Gült. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 2; Mh I 86 II.
Personen:
Ott, Albrecht (gen. 1464).
Sybolt, Christoffel (gen. 1464).
Bestellsignatur: U 86/2
- 364 1494 Dez. 19 (Fr. n. Lucia)
Martin Schuhmacher zu Kayh verkauft an Eitel (Ytel) Ott zu Entringen eine Gült. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.); Johannes Rich, Statthalter zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 3; Mh I 86 III.
Personen:
Ott, Ytel (gen. 1494).
Rich, Johannes (gen. 1494).
Schuhmacher, Martin (gen. 1494).
Bestellsignatur: U 86/3
- 365 1515 März 19 (Mo. n. St. Gertrud)
Gilg Synner zu Entringen verkauft an die Frühmesse das. eine Gült von 1 Ohm neuen Wein Vorlass. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 5; Mh I 86 V.
Personen:
Sinner, Ägidius (gen. 1515–1517).
Bestellsignatur: U 86/5

- 366 1517 Nov. 16 (St. Ottmar)
Hans Selman genannt Neff zu Entringen verkauft einen Zins an die Fröhmesse das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 7; Mh I 86 VII.
Personen:
Selman gen. Neff, Hans (geb. um 1477).
Bestellsignatur: U 86/7
- 367 1523 Febr. 28 (Sa. n. Invocavit)
Heinrich Schelling zu Entringen verkauft an die Kirchenpflege zu [Unter-]Jesingen (Yesingen) eine Gült. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegelrest.
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 4; Mh I 86 IV.
Personen:
Schelling, Heinrich (geb. um 1483).
Bestellsignatur: U 86/4
- 368 1531 Sept. 21 (Do. n. Kreuzerhöhung)
Schuldbrief des Hans Geyger, Baders zu Entringen, gegen Jakob Grüninger Schultheiß das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. VIIa; Mh I 86 VIIa.
Personen:
Geyger, Hans (gen. 1531).
Greiningen, Jacob (geb. um 1496).
Bestellsignatur: U 86/8a
- 369 1564 Nov. 12
Die Heiligenpflege zu Lustnau quittiert einen an Magister Johann König abgelösten Zins. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 13; Mh I 86 XIII.
Personen:
Haug, Jakob (gen. 1564).
König, Johannes (1521–1590).
Schweitzer, Jörg (gen. 1564).
Bestellsignatur: U 86/13
- 370 1569 Mai 18
Schreiben der herzoglichen Kanzlei zu Stuttgart wegen vermisster Gültbriefe der Fröhmesse. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 6; Mh I 86 VI.
Personen:
Druchlaub, Johann (gen. 1569).
Bestellsignatur: 152/117

- 371 1577 Dez. 30
Zinsverschreibung des Dremel von Entringen gegen die Universität. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., besch., 1 Siegel (Pap.)
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 11; Mh I 86 XI.
Personen:
Dremel, N. (gen. 1577).
Bestellsignatur: U 86/11
- 372 1593 Dez. 23
Schreiben des Johannes Neobolus, Pfarrer zu Entringen, die Ablösung von ihm gekaufter Universitätsgüter zu Entringen betr. [W]
Beschreibung: Ausf. (?), Pap., 1 Bl., eigenhändig (?).
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 8; Mh I 86 VIII; UAT U 86/8.
Personen:
Neobolus, Johannes (gen. 1593).
Bestellsignatur: 152/118
- 373 1713 Nov. 11
Gültverschreibung über 10 Gulden des N.N. zu Tübingen gegen die Frühmeßpflege. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl.), Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 12; Mh I 86 XII; UAT U 86/12.
Bestellsignatur: 152/119

2.15.5. Gönningen (1466–1706)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 87/1–6, 7a-b. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 87/7a-b (jetzt: UAT 152/120).

- 374 1466 Febr. 27 (III Kal. Mart.) Tübingen / Transfix: 1466 Apr. 15
Conrad Lutz, Vogt zu Tübingen, und Schultheiß und Gericht zu Gönningen, stiften eine Frühmesse auf den Altar B.M.V. [Beutissimae Virginis Mariae] in der Pfarrkirche zu Gönningen und statten diese mit näher bezeichneten Einkünften aus. Sie ersuchen Bischof Burkhard von Konstanz um Bestätigung der Stiftung und bitten, den Priester Konrad Zimmermann von Ofterdingen darauf zu investieren.
Transfix: Der Kapitelsvikar zu Konstanz bestätigt die Frühmess-Stiftung. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (6 Bl., 21 x 29 cm), Transfix: Perg. (36 x 20,5 cm), lat., 2 Siegel (3 fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 1; Mh I 87 I.
Personen:
Lutz, Conrad (gest. 1485).
Randegg, Burkhard von (gest. 1466).
Zimmermann, Konrad (gen. 1466).
Bestellsignatur: U 87/1

- 375 1511 Okt. 20 (Mo. n. St. Gallus)
Gültbrief des Kuny Kun zu Gönningen (Gynningen) gegen die Frühmesse aus zehn Pfund Heller Hauptgut. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (38,5 x 20 cm), deutsch, 1 Siegel: Hans Ezechiel, Bürger und Vogtsamtsverweser zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 2; Mh I 87 II.
Personen:
Ezechiel, Hans (gen. 1511).
Kun, Kuny (gen. 1511).
Bestellsignatur: U 87/2
- 376 1520 Mai 18 (Fr. n. Christi Himmelfahrt)
Gültbrief von Hans Träg zu Gönningen (Gynningen) an die Frühmesse das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 3; Mh I 87 III.
Personen:
Träg, Hans (gen. 1520).
Bestellsignatur: U 87/3
- 377 1522 Apr. 28 (Mo. n. St. Georg)
Gültbrief des Georg Frank zu Gönningen gegen die Frühmesse das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 4; Mh I 87 IV.
Personen:
Frank, Georg (gen. 1522).
Bestellsignatur: U 87/4
- 378 1532 Juli 8
Der Kapitel-Vikar zu Konstanz beauftragt den Dekan zu Hechingen [Wolfgang Mene], die Resignation von Johannes Lux, Frühmesser zu Gönningen, entgegenzunehmen. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl., 23 x 9,5 cm), lat., Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 5; Mh I 87 V.
Personen:
Lux, Johannes (gen. 1532).
Mene, Wolfgang (gen. 1532).
Lit.: Vgl. Hundsnurscher, S. 346.
Bestellsignatur: U 87/5
- 379 1569 März 4
Herzog Ludwig von Württemberg weist die Abreichung von Fünften aus der Bebenhauser Pflege an die Universität Tübingen an. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), 1 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 6; Mh I 87 VI.
Personen:

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Bestellsignatur: U 87/6

380 1706 März 8 / 1706 März 26

Jacob Haubensack zu Gönningen verpflichtet sich, die der Universität Tübingen noch schuldigen 20 Gulden bis zur völligen Bezahlung ab Lichtmesse 1707 zu verzinsen. [R]

Beschreibung: Konzept, Ausf. Pap., 1 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 7; Mh I 87 VIIIb; UAT U 87/7b.

Personen:

Haubensack, Jacob (gen. 1706).

Bestellsignatur: 152/120 [Nr. 2]

381 1706 März 12

Martin Scheurer zu Gönningen verpflichtet sich, die der Universität Tübingen seit 1692 noch schuldigen 12 Gulden bis zur völligen Bezahlung ab Lichtmesse 1707 zu verzinsen. [R]

Beschreibung: 2 SSt., Konzept der Syndikatur, Pap., 1 Bl. (!).

Alte Signaturen: Pfaff: X De Nr. 7; Mh I 87 VIIa; UAT U 87/7a.

Personen:

Scheurer, Martin (gen. 1706).

Bestellsignatur: 152/120 [Nr. 1]

2.15.6. [Unter-]Jesingen (1458–1688)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 88/1, 1a, 2–26. Davon dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 88/16 (jetzt: UAT 152/121).

Urkundenverzeichnisse

382 nach 1554

Verzeichnis der Zins- und Gültbriefe der St. Katharina Pfründe zu [Unter-]Jesingen, 1493–1554. [R]

Beschreibung: Pap., 4 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 16; Mh I 88 XVI; UAT U 88/16.

Bestellsignatur: 152/121

383 1569 Aug. 31

Verzeichnis der Urkunden betr. die Frühmesspfründe zu Jesingen und Entringen, welche der Universität Tübingen aus der Registratur zu Bebenhausen zugestellt wurden. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (6 Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 6; Mh I 88 VI.

Bestellsignatur: U 88/6

Urkunden betr. die Frühmesspfründe

- 384 1494 Apr. 28 (Mo. n. St. Georg)
 Hans Staimer, Bürger zu Rottenburg, verkauft Hans Äblin und Hans Märcklin als Pflegern des St. Katharinen-Altars in der Pfarrkirche zu [Unter-]Jesingen, zwei Morgen Wiese und Acker das. »unter dem Dorf bei dem Käppelin« um 70 Pf. Heller. [P/W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (32 x 17,8 cm, Plica 2,5 cm), 2 Siegel: Bernhard Wölflin, Bürgermeister, und Jodocus Kesselring, Stadtschreiber zu Rottenburg.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 1; Mh I 88 I.
 Bem.: Vgl. U 88/26 (Beilage zu U 88/1): Legschein des Christian Gantzland, Syndikus der Universität Tübingen, über die Entlehnung dieser Urkunde und der Urkunde von 1533 Jan. 31 (U 88/22), 1688 Juni 11 (UAT 88/26).
Personen:
 Äblin, Hans (Hanns) (gen. 1494).
 Gantzland, Christian (um 1631–1691).
 Kesselring, Jodocus (gen. 1494).
 Märcklin (Märckling), Hans (Hanns) (gen. 1494).
 Staimer, Hans (gen. 1494).
 Wölfflin (Wölflin), Bernhard (gen. 1494–1513).
Bestellsignatur: U 88/1
- 385 1494 Aug. 27 (Mi. n. St. Bartholomeus)
 Antonius Brun und Bartholomaeus Harsch, Pfleger von St. Barbara (Barbelen) und anderen Heiligen an der Pfarrkirche zu [Unter-]Jesingen, verkaufen Hans Märckling als Pfleger der neu gestifteten St. Katharinen-Pfründe das. eine Gült. [R/B]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. Ia; Mh I 88 Ia.
Personen:
 Äblin, Hans (Hanns) (gen. 1494).
 Braun, Anton (geb. um 1454).
 Harsch, Bartholomäus (gen. 1494).
 Märcklin (Märckling), Hans (Hanns) (gen. 1494).
Bestellsignatur: U 88/1a
- 386 1522 Aug. 22
 Abt Johann von Bebenhausen ersucht Bischof Hugo von Konstanz die gemäß dem Testament von † Georg Schöblin, Dr. der Medizin zu Tübingen, auf den Altar der Heiligen Petrus, Urban, Theoderich, Maria Magdalena und Katharina in der Pfarrkirche zu [Unter-]Jesingen dotierte Kaplaneipfründe zu genehmigen. Zur Nomination soll der Abt zu Bebenhausen, der Pleban zu Jesingen und der Senior der Familie Schöblin, zur Präsentation Kaiser Karl als Inhaber des Herzogtums Württemberg berechtigt sein. Der Inhaber soll wöchentlich drei Messen auf dem St. Katharinenaltar lesen, ferner jährlich am Fest St. Katharinen eine Messe für den Stifter und seine Familie. Er erhält Haus und Scheune und näher bezeichnete Einkünfte zu Jesingen. [W]
Beschreibung: Konzept, Pap.lib. (4 Bl.), lat.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 3; Mh I 88 III.
Personen:
 Fridingen, Johann von (um 1458–1534).
 Hohenlandenberg, Hugo von (1457–1532).
 Schöbly (Schöblin), Georg (Jerg) (gest. vor 1522).
Bestellsignatur: U 88/3
- 387 1522 Nov. 13
 Erzherzog Ferdinand präsentiert dem Bischof von Konstanz auf die von Georg Schöblin gestiftete St. Katharinen-Pfründe zu [Unter-]Jesingen den von der Mehrheit der zur Nomination Berechtigten, dem Abt des Klosters Bebenhausen, [Johann von Friedingen], und dem Inhaber der Pfarrei in Jesingen, Conrad Neiffer, vorgeschlagenen Heinrich Volz als Kaplan, jedoch ohne Zustimmung des Vertreters der Familie Schöblin, Hanns Schöblin zu Tübingen. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 2; Mh I 88 II.

Personen:

Ferdinand I. (1503–1564).

Fridingen, Johann von (um 1458–1534).

Hohenlandenber, Hugo von (1457–1532).

Neiffer, Conrad (gen. 1522).

Schöblin, Hans (gen. 1522).

Schöbly (Schöblin), Georg (Jerg) (gest. vor 1522).

Talfinger, Mathis (gen. 1522).

Volz, Heinrich (gen. 1522).

Lit.: Hundsnerscher Bd. 2, S. 953; Hainricus Voltz.

Bestellsignatur: U 88/2

388 1522 Dez. 1

Dr. theol. Martin Plantsch und Dr. iur. Konrad Ebinger schlichten auf Bitten Dr. Heinrich Winckelhofers, Kanzler zu Stuttgart, den Streit zwischen Abt Johann von Bebenhausen einerseits und Hans Schöblin von Tübingen, Hans Schöblin dem Jüngeren von Gerhausen bei Blaubeuren sowie den Brüdern Christophorus (Christ.), Hans und Peter Schöblin, alle drei von [Unter-]Jesingen, andererseits wegen des Besetzungsrechts (Lehenschaft) der neu gestifteten Sankt Katharinen-Pfründe zu Jesingen. Es soll bei den Regelungen der Fundations- und Dotationsurkunde verbleiben. Ist jedoch bei Erledigung der Pfründe ein Priester aus dem Geschlecht der Schöblin oder ein Familienangehöriger von mindestens zwanzig Jahren, der innerhalb von vier Jahren Priester werden könnte, vorhanden, dann muss dieser vom Abt zu Bebenhausen, dem Pfarrer zu Jesingen und dem Christophorus Schöblin nominiert und von der Herrschaft präsentiert werden. Sofern er noch nicht Priester ist, muss er einen Vertreter (Substituten) halten. [W]

Beschreibung: Kop. (um 1522), Pap. (2 Bl.). o. Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 4; Mh I 88 IV.

Personen:

Fridingen, Johann von (um 1458–1534).

Plantsch, Martin (um 1460–1533).

Plücklin, Conrad d.Ä. gen. Ebinger (um 1460–1534).

Schöblin, Christophorus (gen. 1522).

Schöblin, Hans (gen. 1522).

Schöblin, Hans d.J. 2 (geb. um 1479).

Schöblin, Hans d.J. 1 (gen. 1522–1527).

Schöblin, Peter (gen. 1522).

Winckelhoffer, Heinrich (um 1480–1526).

Bestellsignatur: U 88/4

389 1527 Mai 17 / Beilage: 1527 Juli 5

Rudolf von Ehingen vergleicht bei einem Termin zu Stuttgart den Abt von Bebenhausen und Hans Schöblin von Gerhausen als Vertreter der Stifterfamilie wegen des strittigen Nominationsrechts bezüglich der St. Katharinen-Pfründe, die von [Unter-]Jesingen nach Rübgarten (in den Riebgarten) transferiert werden soll. [W]

Beilage: Georg Truchseß zu Waldburg entscheidet bei einem weiteren Termin am 5. Juli 1527 zu Stuttgart weitere Punkte in der gleichen Sache.

Beschreibung: 1 Urkunde, Beilage, Kop., Pap. (6 Bl., Beilage 2 Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 5; Mh I 88 v.

Personen:

Ehingen, Rudolf von (1465–1538).

Ferdinand I. (1503–1564).

Fridingen, Johann von (um 1458–1534).

Schöblin, Hans d.J. 1 (gen. 1522–1527).

Truchsess von Waldburg-Zeil, Georg (1488–1531).

Bestellsignatur: U 88/5

Gültbriefe

- 390 1458 Nov. 10 (Abend v. St. Martin)
 Gültbrief über 2 Gulden aus 40 Gulden Hauptgut aus Gütern zu [Unter-]Jesingen des Hans Schultheiß zu Jesingen gegen Heinrich (Hainricus) Hartz, Schulmeister zu Balingen. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (40 x 23,2 cm, Plica: 3,8 cm), deutsch, 2 Siegel: Junker Hans von Tierberg; Auberlin Sätzlin, Altschultheiß zu Balingen. – *Rückvermerk:* »ii Guldin zinß deß winterlins erben«.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 7; Mh I 88 VII.
Personen:
 Harz, Heinrich (gen. 1458).
 Sätzlin, Auberlin (gen. 1458).
 Schulthaiß, Hans (gen. 1458).
 Tierberg, Hans von (gen. 1458).
Bestellsignatur: U 88/7
- 391 1462 Aug. 7 (Sa. v. St. Laurentius)
 Ytel Staimer zu [Unter-]Jesingen verkauft den Gebrüder Heinz (Haintz) und Hans Wydman zu Dagersheim (Tagershem) um 245 Gulden eine Gült (Dinkel, Hafer, Erbsen, Hühner, Eier) aus seinem Hof zu Wurmlingen [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (48 x 21 cm, Plica 4,2 cm), deutsch, 1 Siegel: Stadt Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 8; Mh I 88 VIII.
Personen:
 Staimer, Ytel (gen. 1462).
 Wydman, Hans (gen. 1462).
 Wydman, Heinz (gen. 1462).
Bestellsignatur: U 88/8
- 392 1506 Apr. 3 (Fr. n. Judica)
 Ulrich Bener zu [Unter-]Jesingen verkauft um 20 Pfund Heller dem Hans Winterling das. einen ewigen Zins von 1 Pfund Heller zahlbar jährlich auf St. Martin. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (54 x 24,5, Plica: 5,2 cm), deutsch, 1 Siegel: Ulrich Eck, Vogt zu Bebenhausen. – *Rückvermerk:* »[...] Disen brieff haben hansen Winterlingen seligen Erben an der Schuld Sanct Katherine Pfrund ergeben.«
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 9; Mh I 88 IX.
Personen:
 Bener, Ulrich (geb. um 1466).
 Eck, Ulrich (gen. 1506).
 Winterling, Hans (gen. 1506).
Bestellsignatur: U 88/9
- 393 1506 Jan. 23 (Fr. n. St. Sebastian)
 Gültbrief des Hans Humell zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinen-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 10; Mh I 88 X.
Personen:
 Hummel, Hans d.J. (geb. um 1464).
Bestellsignatur: U 88/10

- 394 1515 Febr. 15 (Do. n. St. Valentin)
Gültbrief des Hans Raid zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinen-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 11; Mh I 88 XI.
Personen:
Reit, Hans (geb. um 1475).
Bestellsignatur: U 88/11
- 395 1515 Nov. 22
Gültbrief des Bartlin Hummel zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinen-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (55 x 23,7 cm), besch., 1 Siegel (besch., restauriert 1996).
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 12; Mh I 88 XII.
Personen:
Hummel, Bartholomäus (geb. um 1475).
Bestellsignatur: U 88/12
- 396 1517 Okt. 17
Gültbrief des Auberlin Winterling, Bürgers zu Tübingen, über 4 Malter Dinkel gegen die St. Barbara- und die St. Katharinen-Pfründe zu [Unter-]Jesingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 13; Mh I 88 XIII.
Personen:
Winterling, Auberlin (gen. 1517).
Bestellsignatur: U 88/13
- 397 1518 März 15
Gültbrief des Michael Thurer gegen die St. Katharinen-Pfründe zu [Unter-]Jesingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 14; Mh I 88 XIV.
Personen:
Theurer, Michael (geb. um 1478).
Bestellsignatur: U 88/14
- 398 1518 Apr.
Gültbrief des Michael Wolfenperg zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinen-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 15; Mh I 88 XV.
Personen:
Wolfenberger, Michael (gen. 1518).
Bestellsignatur: U 88/15
- 399 1518 März 15
Gültbrief des Daniel Haupt zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinen-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 17; Mh I 88 XVII.
Personen:
Haupt, Daniel (geb. um 1478).
Bestellsignatur: U 88/17
- 400 1520 März 22
Gültbrief der Ella Giger zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinen-Pfründe das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 18; Mh I 88 XVIII.

- Personen:*
Geiger, Ella (geb. um 1480).
Bestellsignatur: U 88/18
- 401 1525 Nov. 4
Gültbrief des Jörg Murer zu Poltringen (Boltringen) gegen die St. Katharinen-Pfründe zu [Unter-]Jesingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 19; Mh I 88 XIX.
Personen:
Maurer, Georg (geb. um 1485).
Bestellsignatur: U 88/19
- 402 1528 März 30
Gültbrief des Hans Mathis zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinen-Pfründe, jetzt übertragen nach Rübgarten. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 20; Mh I 88 XX.
Personen:
Mathis, Hans (genannt 1528).
Bestellsignatur: U 88/20
- 403 1530 Sept. 30 (Fr. n. St. Michael) / Transfix: 1530 Sept. 30
Gültbrief des Silvester Belsler zu [Unter-]Jesingen gegen die St. Katharinenpfründe zu [Unter-]Jesingen [jetzt zu Rübgarten].
Transfix: 1530 Sept. 30. Bestätigung durch Schultheiß und Gericht zu Pfäffingen, soweit die zum Pfand gegebenen Güter in Pfäffinger Zwing und Bann liegen.
Beschreibung: Ausf., Perg. (36,8 x 25 cm), leicht besch. (rest.), 1 Siegel (besch.): Johann Linder. Pfleger zu Roseck.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 21, Mh I 88 XXI.
Personen:
Belsler, Silvester (geb. um 1490).
Linder, Johann (gen. 1530–1541).
Bestellsignatur: U 88/21
- 404 1533 Jan. 31 (Fr. nach Pauli Bekehrung)
Gültbrief des Johann Martin Buckh und des Alexander Dieterlin gegen die St. Katharinen-Pfründe zu Rübgarten. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 2 abgeb.).
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 22; Mh I 88 XXII.
Bem.: Vergl. U 88/26 (Beilage zu U 88/1): Legschein des Christian Gantzland, Syndikus der Universität Tübingen, über die Entlehnung dieser Urkunde und der Urkunden 1494 Apr. 28 (U 88/1), 1688 Juni 11.
Personen:
Buckh, Johann Martin (geb. um 1493).
Dieterlin, Alexander (geb. um 1493).
Bestellsignatur: U 88/22
- 405 1533 Apr. 24
Gültbrief des Endriß Grötzing zu Ofterdingen gegen die St. Katharinenpfründe zu Rübgarten. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 23; Mh I 88 XXIII.
Personen:
Grötzing, Endriß (gen. 1533).
Bestellsignatur: U 88/23

- 406 1554 Apr. 28
Gültbrief des Hans Schöblin zu [Unter-]Jesingen gegen die Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 24; Mh I 88 XXIV.
Personen:
Schöblin, Hans d.J. 3 (gen. 1554) .
Bestellsignatur: U 88/24
- 407 1577 Nov. 11
Gültbrief des Jakob Haug zu Jesingen gegen die Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 25; Mh I 88 XXV.
Personen:
Haug, Jakob (gen. 1564).
Bestellsignatur: U 88/25
- Sonstiges
- 408 1534 Juli 31 (Freitag n. St. Jacob Ap.)
Abt und Konvent des Klosters Bebenhausen verkaufen Rudolf von Friedingen, Landkomtur der Ballei Elsaß und Burgund des Deutschen Ordens, einen Zins von 150 Gulden aus Gütern zu Roseck und [Unter-]Jesingen. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg., 4 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 27; Mh I 88 XXVII.
Personen:
Fridingen, Rudolf von (gen. 1534).
Bestellsignatur: U 88/27
- 409 1688 Juni 11
Legschein des Christian Gantzland, Syndikus der Universität Tübingen, über einige entlehnte Urkunden. [R]
Beschreibung: 1 SSt., Ausf., Pap., Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: X Df Nr. 26; Mh I 88 XXVI.
Personen:
Gantzland, Christian (um 1631–1691).
Bestellsignatur: U 88/26

2.16. Propsteipfründe (1417–1577)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 82/1–15. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 82/11–12 (jetzt: UAT 152/114–115. Dem Abschnitt »Gültbriefe der Universität« zugeordnet: UAT U 82/3. Dem Bestand »Ältere vermischte Sachakten und Amtsbücher« zugeordnet: UAT U 82/4 (jetzt: UAT 6/6).

- 410 1417 Sept. 20 (Abend v. St. Matthäus)
Kaufbrief des Conrad Bückeller d.Ä., Bürgers zu Tübingen, über ein Haus in der Stadt bei dem »Bebentürlin« gelegen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 1; Mh I 82 I.
Personen:
Bückeller, Conrad d.Ä. (gen. 1417).
Bestellsignatur: U 82/1
- 411 1481 Juni 23 (Abend v. St. Johannes d. T.) Urach
Graf Eberhardt bestimmt das Haus des † Dietherich Last in der Münzgasse samt Hofraite, Garten und Zubehör zur Wohnung für den Probst des Stifts zu Tübingen mit völliger Befreiung von Steuern und anderen Lasten. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (39 x 24,7 cm, Plica 6,7 cm), 2 Siegel des Grafen und der Stadt Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 2; Mh I 82 II.
Personen:
Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
Last, Dietrich (gest. vor 1481).
Tegen, Johannes (um 1425–1482).
Bestellsignatur: U 82/2
- 412 1484 Juni 9/12 (Jn angaria Pentecostes)
Johannes Vergenhans [(Nauclerus)], Propst zu Tübingen, und Prior und Konvent des Chorherrenstifts zu Sindelfingen tauschen Einkünfte zu Plieningen und Echterdingen. [R/W]
Beschreibung: Schlaichbrief, Beil., Ausf. Pap., 2 Bl. (32,5 x 21,5 cm), Beil. 1 Bl. Chirograph.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 15; Mh I 82 XV.
Personen:
Nauclerus, Johannes (1430–1510).
Lit.: WR Nr. 12384.
Bestellsignatur: U 82/15
- 413 1487 Juni 29
Genannte Untergänger zu Herrenberg entscheiden einen Streit wegen des Weingarten des Propsts des Stifts Tübingen zu Herrenberg. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (31,5 cm x 23,5 cm, Plica 5 cm), starke Wasserschäden, Siegel abgeg. (Reste beiliegend): Stadt Herrenberg.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 155.
Personen:
Metzger, Claus (gen. 1487).
Bestellsignatur: U 155

- 414 1491 Nov. 15 (Zinstag n. St. Martin)
 Prior u. Convent der Augustiner (der aynsiedler Bruder Sancti Augustini orden zu Tuwingen) in Tübingen verkaufen an Dr. iur. Johannes Fergenhans, Propst des Stifts zu Tübingen, verschiedene Einkünfte. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 2; Mh I 107.
Personen:
 Nauclerus, Johannes (1430–1510).
Bestellsignatur: U 82/14
- 415 1492 (–1558)
 Bona praepositurae tuingensis.
 Enth.: Nr. 1 (Bl. 2–5): Joh. Vergenhans [(Nauclerus)]: Abriss der Geschichte des Stifts Sindelfingen bis 1482, – o.D. – Bem.: Die Verfasserschaft ergibt sich aus Bl. 5, Z. 3 von unter: ego Johannes Vergenhans [(Nauclerus)].
 Nr. 2 (Bl. 6–31): Bona et redditus Prepositurae, o.D. – Eigenhändig von Vergenhans [(Nauclerus)] Bl. 9–9v und Randbemerkung auf Bl. 7v, 8, 8v; Einträge von der Hand des Kanzlers Ambrosius Widmann Bl. 5, 6v, 7, 9v, 10v, 13v, 31.
 Nr. 3 (Bl. 1, Vorder- und Hinterdeckel innen): Eigenhändige Anhänge von Joh. Vergenhans [(Nauclerus)]. Vorderdeckel innen: De Caritativo subsidio, an den Bischof von Konstanz; Bl. 1: De hospitalitate prepositi consueta; Hinterdeckel innen: Verzeichnis der Gülten, die er für die Propstei kaufte.
 Nr. 4 (Bl. 31v–33, andere Hand als Nr. 2): Bulle Alexanders VI. über das Recht der Besetzung des Cancellariats (1492 Aug. 26); dazu Bl. 33v von der Hand Ambrosius Widmanns: dies sei die Kopie des Originals in der Stuttgarter Kanzlei.
 Nr. 5 (Bl. 34, angeklebt, 32 x 21 cm): Zehntrechte in Sindelfingen, die zwischen den Pflegern der Universität und der Propstei strittig sind, durch Mich. Dinkelacker dem geistlichen Renovator Simplicius Vollmar mitgeteilt, 15.9.1558.
Beschreibung: Sammelhandschrift, Perg. (33 Bl., Holzband mit Lederrücken, 22,5 x 16,5 cm).
Alte Signaturen: Pfaff: X C. Nr. 4; Mh I 82 IV.
Personen:
 Alexander VI (Roderic Llan
 Dinkelacker, Michael (gen. 1558 bis 1563).
 Nauclerus, Johannes (1430–1510).
 Vollmar, Simplicius (um 1530–1572).
 Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).
Druck: (1) Roth, Nr. 2, S. 7–10 (»Paepositura in Sindelfingen«); (2) Haller 2, S. 230; (4) Roth, Nr. 16, S. 94–97 – *Abb.:* (2) Haller 1, nach S. 256.
Bestellsignatur: 6/6
- 416 1492 Okt. 31 (Mi. n. St. Simon und Judas)
 Vogt und Gericht zu Tübingen entscheiden einen Streit zwischen dem Propst des Stifts zu Tübingen und Dr. Ludwig Truchseß, wegen einer »Miststatt« usw. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel).
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 7; Mh I 82 VII.
Personen:
 Nauclerus, Johannes (1430–1510).
 Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518).
Bestellsignatur: U 82/7

- 417 1499 Sept. 29 (St. Michael)
Urkunde des Heinrich Ochsenbach zu Tübingen, den ihn von Dr. iur. Johannes Fergenhans, Propst des Stifts zu Tübingen, verkauften Teil des Propsteigartens betr. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 10; Mh I 82 X.
Personen:
Naclerus, Johannes (1430–1510).
Ochssenbach (Ochsenbach), Heinrich (gen. 1499).
Bestellsignatur: U 82/10
- 418 1512 März 13 (Sa. n. Reminiscere)
Bestandsbrief von Prior und Konvent des regulierten Augustiner-Chorherrenstifts zu Sindelfingen gegen Ambrosius Widmann, Propst des Stifts zu Tübingen, wegen einer an den ummauerten Baumgarten des Stifts zu Sindelfingen anstoßenden Wiese. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (32 x 22,5 cm, Plica: 6 cm), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 5; Mh I 82 V.
Personen:
N., Nicolaus (gen. 1512–1523).
Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).
Bestellsignatur: U 82/5
- 419 1515 Juli 28 (Sa. n. St. Jakob)
Lic. theol. Balthasar Sattler, Rektor, und Konrad Blicklin, genannt Ebinger, Kaspar Forstmeister (Vorstmeister) und Heinrich Winkelhoffer, sämtlich Professoren (ordinarii) der Rechte an der Universität Tübingen schlichten einen Streit zwischen Ambrosius Widmann, Propst des Stifts und Kanzler der Universität sowie Dr. Johann Lupftich eines- und Ludwig Truchseß von Höfingen zu Tübingen andernteils wegen Belästigung durch Wasser und Unrat von Scheune, Hof und Ställen des Ludwig Truchseß. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (53 x 31 cm, Plica 4 cm), 4 Siegel: (1) Rektor, (2) – (4) die Schiedsleute.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 6; Mh I 82 VI.
Personen:
Forstmeister, Kaspar (um 1474–1529).
Lupfdich, Johann (um 1460–1518).
Plücklin, Conrad d.Ä. gen. Ebinger (um 1460–1534).
Sattler, Balthasar (gest. 1532).
Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518).
Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).
Winckelhoffer, Heinrich (um 1480–1526).
Bestellsignatur: U 82/6
- 420 1523 Sept. 21 (St. Mathäus ap.)
Vertrag zwischen dem Stift Sindelfingen und der Universität Tübingen, den Zehnten zu Neckartailfingen (Tailfingen am Neckar) und Altdorf betr. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 8; Mh I 82 VIII.
Personen:

N., Nicolaus (gen. 1512–1523).

Bestellsignatur: U 82/8

421 1524

Maister Johann Vesenmayer, Pfarrer zu Derendingen, u.a. Genannte als Schlichter eines Streites zwischen der Universität Tübingen und Johann Buck, Pfarrer zu Gönningen, wegen den Zehnten von Äckern in Stacheim und Stockach betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (52,5 x 29,5 cm), stark besch. (Mäusefraß, keine genauere Datierung möglich. Restauriert 1996), 2 Siegel: (1) Johann Vesenmayer; (2) Johann Rumetsch.

Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 9; Mh I 82 IX.

Personen:

Buck, Johann (gen. 1524).

Lorcher, Johann (gen. 1524).

Reminger, Johannes (gest. 1535).

Rumetsch, Johannes (gen. 1497–1528).

Vesenmajer, Johannes (geb. 1465).

Wiest, Johann (gen. 1498–1524).

Bestellsignatur: U 82/9

422 1524, 1551

Zinsen und Gülden der Propstei zu Tübingen in Plieningen und Riedenberg. [R]

Enth.: Nr. 1: Erneuerung der Beschreibung der Zinsen und Gefälle der Propstei Tübingen in Plieningen und Riedenberg durch den Vogt von Herrenberg, Balthasar Moser (Marstaller), 12. April 1524 (Heft mit 8 Blatt, Pergamenteinband). – Nr. 2: Verzeichnis der der Propstei Tübingen gehörigen Zinsen und Güter in Plieningen, 30. November 1551 (Heft mit 6 Blatt, Papier).

Beschreibung: 2 SSt.

Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 11; Mh I 82 XI; UAT U 82/11.

Personen:

Moser (Moßer, Marstaller), Balthasar (gen. 1521–1524).

Bestellsignatur: 152/114

423 1559 Jan. 2

Erneuerung der Propsteigefälle zu Plieningen und Riedenberg. [R]

Beschreibung: Reinschrift, Pap. (6 Bl., Umschlag).

Außentitel: »Aischzädel der Vniuersitet zu Tuwingen von wegen der Probstey gefäll vnnd Einkhomen zu Plieningen vnnd Ridenberg. Ernewert vff Montag den andern Januarii im fünffzehnhundert Neun vnnd fünffzigsten Jar«.

Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 12; Mh I 82 XII; UAT U 82/12.

Bestellsignatur: 152/115

424 1562 Aug. 15

Herzog Christoph überweist der Universität Tübingen die Güter der Propstei und des Dekanats des Stifts Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (6 Bl.), Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 13; Mh I 82 XIII.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Druck: Eisenlohr, Nr. 27, S. 169 (Text nicht abgedruckt).

Bestellsignatur: U 82/13

425 1577 Sept. 18

Die Inhaber der Weingärten »Inn Binden« zu Herrenberg ersuchen die Universität Tübingen mit Befürwortung von Untervogt, Bürgermeister und Gericht zu Herrenberg um Genehmigung zur Nutzungsänderung und Umwandlung der Abgabe in einen jährlichen, ablösigen Hellerzins oder eine Geldgült. [W]

Beilage: (1) Die Inhaber der Weingärten »Inn Binden« zu Herrenberg, bitten die Universität um Bescheid auf ihr Gesuch, Ausf., 1577 Okt. 15. – (2) Auszug des Syndikus aus den Rechnungen betr. den Ertrag der Weingärten zu Herrenberg in den Jahren 1561–1576.

Beschreibung: 1 St. (2 Beilagen), Ausf., Pap.

Bestellsignatur: 10/4,2 (4) [Nr. 358]

2.17. Dekaneipfründe (1359–1563)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 89/1–5.

426 1359 Febr. 5 (St. Agatha)

Wolfram von Häringen (?), Priester, Konrad Letscher von Kirchberg (Kirperg) und Friedrich gen. Besserer, Edelknechte (armigeri) zu Tübingen, als Testamentsexekutoren des Johannes Zankenhalt, Edelknechts (armiger) zu Derendingen, ersuchen mit Zustimmung von Abt Werner und des Konvents des Klosters Bebenhausen Bischof Heinrich von Konstanz um Genehmigung des von Zankenhalt neu aufgerichteten und von ihm wie auch von Katharina von Ehrenfels (Ereneuels), Ehefrau des Friedrich Besserer, sowie Elisabeth Zankenhäldin, Ehefrau des Edelknechts Heinrich von Lustnau, mit genannten Gütern zu Derendingen ausgestatteten Altars Mariae Beatae Virginis in der Pfarrkirche zu Tübingen. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. /26–28 cm x 27,3 cm, Plica 2,5 cm), lat., 5 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X E Nr. 89/1; Mh I 89/1.

Personen:

Besserer, Friedrich gen. (gen. 1359).

Brandis, Heinrich von (gest. 1383).

Ehrenfels, Katharina von (gen. 1359).

Gomaringen, Werner von (gest. 1393).

Häringen, Wolfram von (gen. 1359).

Letscher von Kirchberg, Konrad (gen. 1359).

Lustnau, Heinrich von (gen. 1359).

Zankenhalt, Elisabeth (gen. 1359).

Zankenhalt, Johann (gen. 1359).

Bestellsignatur: U 89/1

427 1372 Aug. 26 (Do. v. St. Pelagius)

Katharina Tieringer, Priorin, und der Konvent des Augustinerinnenklosters zu Oberndorf verkaufen an Dietrich [Last], Dekan des Domstifts zu Speyer, 6 Malter Roggen jährliches Gelds usw. aus dem Hof der Wenger des Mayers von Waßneck u. anderes um 78 Pf. Heller. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X E Nr. 2; Mh I 89 II. [W/B]

Personen:

Last, Dietrich von (gen. 1372–1394).

Maier von Wasseneck (Maygers von Waßneck), Familie (gen. 1372).

Tieringer, Katharina (gen. 1372).

Wenger, N. (gen. 1372).

Bestellsignatur: U 89/2

428 1374 Nov. 14 (Di. n. St. Martin).

[U] Der Priester Konrad und seine Brüder, die Edelknachte Ulrich und Johans Mayer von Wasseneck, Edelknechte, sowie die Ehefrau ihres † Vaters, Elisabeth Watzhin, verkaufen dem Domherrn Dietrich Last zu Konstanz 6 Malter Roggen jährlichen Gelds. [R/B]

Beschreibung: Ausf., Perg., 3 Siegel: (1) Konrad Maier von Wasseneck; (2) Ulrich Maier von Wasseneck; (3) Johann Maier von Wasseneck.

Alte Signaturen: Pfaff: X E Nr. 3; Mh I 89 III.

Personen:

Last, Dietrich von (gen. 1372–1394).

Maier von Wasseneck (Mayer von Watzinegk, Wassnegg), Elisabeth Watz (gen. 1374).

Maier von Wasseneck (Mayer von Watzinegk, Wassnegg), Hans (Johans) Waz (gen. 1372–1373).

Maier von Wasseneck (Mayer von Watzinegk, Wassnegg), Konrad (gen. 1374).

Maier von Wasseneck (Mayer von Watzinegk, Wassnegg), Ulrich (gen. 1372–1374).

Bestellsignatur: U 89/3

429 1375 Apr. 19 (Gründonnerstag) Oberndorf

Die Brüder Ulrich und Hans, Söhne des verstorbenen Benz Mayer von Wassnegg, verkaufen an Dietrich von Last, Domherrn zu Konstanz, 4 Malter Roggen jährlichen Gelds aus ihrem Hof zu Nebringen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (27,5 x 17 cm, Plica: 2 cm), 2 Siegel (das 2te beschädigt) der Aussteller.

Alte Signaturen: Pfaff: X E Nr. 3; Mh I 89 III.

Personen:

Last, Dietrich von (gen. 1372–1394).

Maier von Wasseneck (Mayer von Watzinegk, Wassnegg), Hans (Johans) Waz (gen. 1372–1373).

Maier von Wasseneck (Mayer von Watzinegk, Wassnegg), Ulrich (gen. 1372–1374).

Bestellsignatur: U 89/4

430 1530 Apr. 23 (St. Georg).

Urkunde von Propst, Dekan und Kapitel des Stifts zu Tübingen die Ablösung eines Zinses von 6 Gulden betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: X E Nr. 5; Mh I 89. V.

Bestellsignatur: U 89/5

431 1563 Juli 16

Herzog Christoph erlässt seinem Hofmeister Hans Truchseß von Höfingen den Zehnten aus seinem Gut »Neuband« [bei Derendingen]. Soweit dies Zehnten einschließt, die er mit der Dekanei der Universität Tübingen übergeben hat, wird er für einen Ausgleich sorgen. [W]

Beschreibung: Abschrift, Pap., 1 Bl. – *Dorsalvermerk(e):* Vniversitet zu Tuwing[en] Newbandt halben«.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 8; Mh I 132; UAT U 132.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Höfingen zu Höfingen und Crespach, Hans d.J. Truchseß von (gest. 1576).

Bestellsignatur: 152/124

3. Verträge zwischen Universität und Stadt Tübingen (1525–1696)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 90–104 sowie aus Urkunden-Reihe II: UAT U 339.

432 1525 Dez. 6

Matthis Wellin und Jörg Tischmacher, beide Bürgermeister zu Tübingen, quittieren eine Zahlung von 100 Gulden, welche die Universität Tübingen während des Bauernkriegs für Wachen und dergleichen geleistet hat. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., Siegel (Pap., lose).

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 92; Mh I 91.

Personen:

Tischmacher, Jörg (gen. 1525).

Welling, Matthias (gen. 1525).

Bestellsignatur: U 91

433 1527 Nov. 22

Georg Truchseß von Waldburg-Zeil, Statthalter Herzog Ferdinands, bestätigt den von ihm vermittelten Vertrag zwischen Stadt und Universität betr. gewisse von der Universität Tübingen zu entrichtende Steuern. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (1 Bl.), 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 93; Mh I 92.

Personen:

Truchsess von Waldburg-Zeil, Georg (1488–1531).

Lit.: Tüb Bil 3 (1900) S. 15. – *Druck:* Roth, Nr. 35, S. 155–156 (»Vertrag zwischen Universität und Stadt Tübingen, die Beihilf vnd Collectas betreffend«).

Bestellsignatur: U 92

434 1533 Aug. 9

Pfalzgraf Philipp von Pfalz-Neuburg, Statthalter Herzog Ferdinands, bestätigt den Abschied zwischen Universität und Stadt Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (6 Bl.), 1 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 94; Mh I 93.

Personen:

Philipp von Pfalz-Neuburg, Pfalzgraf und Herzog (1503–1548).

Druck: Roth, Nr. 36, S. 157–160 (»Abschied zwischen Universität und Stadt«).

Bestellsignatur: U 93

- 435 1545 Jan. 15
Die Regierung zu Stuttgart schlägt wegen verschiedener zwischen Universität und Stadt Tübingen strittiger Punkte einen Vergleich vor, den diese in Monatsfrist annehmen oder ablehnen sollen. [R/W]
Beschreibung: Reskript, Kopie, Pap.lib. (6 Bl.), deutsch.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 104.
Personen:
Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
Vgl.: Eisenlohr Nr. 18, Vertrag zwischen der Universität und Stadt Tübingen, betr. den Wein-Schank und Verkauf, Güterbesitz, Weidrecht der Professoren, Pflugschaftswesen ihrer Hinterbliebenen, vom 15. Januar 1545. Ohne Textabdruck.
Bestellsignatur: U 104
- 436 1545 März 24
Herzog Ulrich verträgt Universität und Stadt Tübingen wegen verschiedener strittiger Punkte betr. die Rechte der Universitätsverwandten gegenüber den Ansprüchen der Stadt. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 95; Mh I 94.
Personen:
Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
Lit.: Tübinger Blätter 3 (1900) S. 15: Herzog Ulrich beurkundet Vertrag zwischen Universität – Stadt über Weinverkauf, Güterbesitz, Viehweiden etc. Eisenlohr, S. 120. – *Druck:* Roth, Nr. 45, S. 246–249 (»Vertrag zwischen Universität und Stadt über Weinschank, Güter usw.«).
Bestellsignatur: U 94
- 437 1560 Aug. 1
Herzog Christoph entscheidet strittige Punkte zwischen Universität und Stadt Tübingen mit Beziehung auf den Vertrag von 1545. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 7; Mh I 96.
Personen:
Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.
Bestellsignatur: U 96
- 438 1571 Febr. 21
Quittung und Revers der Pfleger des Spitals zu Tübingen wegen des von der Universität zur Erhaltung der armen Kinder in dem Spital und Hausarmenleut geleisteten Beitrags von 100 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 8; Mh I 97.
Personen:
Kalwer, Georg (um 1548–1618).
Wagner, Erasmus (gen. 1571–1590).
Bestellsignatur: U 97
- 439 1586 Aug. 29
Weitere Declaration des Herzogs Ludwig betr. die Verhältnisse der Universität und Stadt Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (8 Bl.), Siegel (Schnur besch., in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 9; Mh I 98.

Personen:

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Bestellsignatur: U 98

440 1640 Juni 12

Bescheid der herzoglichen Regierung betr. Verteilung der Kontributionsgelder zwischen Universität und Stadt Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (6 Bl.), 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 10; Mh I 99.

Bestellsignatur: U 99

441 1652 Mai 18

Die herzoglichen Visitationskommissare vergleichen Stadt und Universität Tübingen wegen verschiedener Streitpunkte aus der Zeit des Krieges. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl., 20 x 33 cm, geheftet), 7 Siegel (1–5 Lack, 6–7 Pap.): (1) Wolfgang Georg Graf zu Castell; (2) Melchior Nicloai, Propst; (3) Jo. Conrad Varnbüler; (4) Hans... von Woellwaert; (5) Thomas Lansius; (6) Rektorsiegel; (7) Stadt Tübingen.

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 11; Mh I 100.

Personen:

Castell, Wolfgang Georg Graf zu (gest. 1668).

Lansius, Thomas (1577–1657).

Nicolai, Melchior (1578–1659).

Varnbüler, Johannes Conrad (1595–1657).

Woellwaert (Woellwaert), Hans von (gen. 1652).

Bestellsignatur: U 100

442 1654 Nov. 17

Entscheidung der Regierung betr. die zwischen Stadt und Universität Tübingen strittige Besteuerung liegender Güter. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl., geheftet), 5 Siegel (1–3 Lack, 4–5 Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 12; Mh I 101.

Bestellsignatur: U 101

443 1664 Jan. 3

Erlass von Rector und Senat, die Besteuerung der Universitätsangehörigen betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl.), 2 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 13; Mh I 102.

Personen:

Lauterbach, Wolfgang Adam (1618–1678).

Bestellsignatur: U 102

- 444 1696 Febr. 13 Tübingen
Übereinkommen von Stadt und Universität Tübingen betr. die Ordinari-Ablösungs-Hülf. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 2 Siegel (Pap.).
Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 4; Mh I 103.
Bestellsignatur: U 103

4. Universitätshäuser, Gebäu und Gerechtigkeiten (1486–1645)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 106/1–2, 107–114, 114a,1–2, 114b-c, 115–119, 120/1–2, 122, 123/1–2, 124. Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 124 (jetzt: UAT 152/122).

- 445 1486 Aug. 18 (Fr. v. St. Bartholomäas)
Dr. Johann Wydman von Möchingen kauft ein Haus »in der Münz« um 47 Gulden und 1 Pf. Heller. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 12; Mh I 117.
Personen:
Widmann, Johannes (1440–1524).
Bestellsignatur: U 117
- 446 1488 Febr. 25 (Mo. n. Invocavit)
Bernhard Rockenbuch, Abt, und Konvent des Klosters Bebenhausen verkaufen dem Mag. Caspar Rockenbuch, Chorherrn des Stifts zu Tübingen, Haus und Hofraithe »in der Münz« um 300 Pf. Heller. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 1; Mh I 106.
Personen:
Rockenbauch, Caspar (gen. 1488–1491).
Rockenbauch (Rochenbuch, Rockenbuch), Bernhard (gest. 1491).
Bestellsignatur: U 106/1
- 447 1488 Febr. 25 (Mo. n. Invocavit)
Das Kloster Bebenhausen verkauft dem Mag. Caspar Rockenbuch [Rockenbauch], Chorherr des Stifts zu Tübingen, Haus und Hofraithe »in der Münz« um 300 Pf. Heller. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Metalkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XII ???; Mh I 106.
Personen:
Rockenbauch, Caspar (gen. 1488–1491).
Rockenbauch (Rochenbuch, Rockenbuch), Bernhard (gest. 1491).
Bestellsignatur: U 106/2

- 448 1491 Okt. 8 (Sa. v. St. Dionysius)
Mag. Caspar Rockenbuch, Pfarrer zu Magstadt, verkauft der Universität um 80 rhein. Gulden und 5 lb. Heller die Hofstatt des abgebrannten Hauses »in der Münz« zwischen dem »Collegium« und dem Haus des Dr. Truchseß und übergibt den Kaufbrief des Klosters Bebenhausen. [R/W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (40 x 17,5 cm), 1 Siegel des Ausstellers.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 2; Mh I 107.
Personen:
Rockenbauch, Caspar (gen. 1488–1491).
Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518).
Bestellsignatur: U 107
- 449 1494 Dez. 5 (Fr. n. St. Andreas)
Bastien Schörer, Bürger zu Rottenburg am Neckar, verkauft an Jacob Strylin, Chorherrn des Stifts zu Tübingen, seine Landgarbgült zu Tübingen um 130 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel der Stadt Tübingen (Vogt und Richter zu Tübingen).
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 3; Mh I 108.
Personen:
Schörer, Bastien (gen. 1494).
Strylin, Jakob (gen. 1494–1533).
Bestellsignatur: U 108
- 450 1498 März 6
Johann Wydman von Möchingen, Dr. in der Arznei, verkauft an Dr. Jacob Tägerloch, seinen Schwager, Haus und Gesäß zu Tübingen um 800 Gulden rheinisch. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (48 x 29 cm, Plica 6,5 cm), 3 Siegel: SA Johannes Widmann, Conrad Veßler, (1) Siegelrest (2) Mangold Widmann (3) Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 4; Mh I 109.
Personen:
Krütlin gen. Tägerloch, Jakob (gest. 1508).
Veßler, Konrad (um 1450-nach 1508).
Widmann, Mangold (um 1446-nach 1508).
Widmann, Johannes (1440–1524).
Bestellsignatur: U 109
- 451 1498 Dez. 19
Übereinkunft der Ursula Lutz, Witwe des Konrad (Cunrat) Lutz, [deren Ehemann] Dr. Johannes Lupfdich, den Brüder Mag. Konrad (Cuntz) Lutz und Eberhard Lutz, [Söhne der] Ursula Lutz, mit dem Propst Dr. Johannes Vergenhans [(Nauclerus)] wegen eines Wasserfalls [(Regenwasserrinne)] von der Probstei auf den Lutzschen Hof. [P]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel: (1) Dr. Johann Lupfdich; (2) Mag. Konrad Lutz.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 5; Mh I 110.
Personen:
Lupfdich, Johann (um 1460–1518).
Lutz, Eberhard (gen. 1498).
Lutz, Konrad (Cuntz) (gen. 1498).
Lupfdich, Ursula verw. Lutz (gen. 1498–1518).

Naclerus, Johannes (1430–1510).

Bestellsignatur: U 110

452 1507 Okt. 19 (Di. n. St. Gallus)

Herzog Ulrich schenkt dem Kanzler Gregor Lamparter das Haus des Dr. Jakob Tägerlocher zu Tübingen, welches der Leibarzt Dr. Johannes Möchinger [(Johannes Widmann)] gebaut hat. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 13; Mh I 118.

Personen:

Kritlin gen. Tägerloch, Jakob (gest. 1508).

Lamparter, Gregor (1463–1523).

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Widmann, Johannes (1440–1524).

Bestellsignatur: U 118

453 1507 Nov. 11 (St. Martin)

Dr. Jacob Tegerlocher verkauft Herzog Ulrich sein Haus, welches er von Johannes Möchinger [(Johannes Widmann)] erkauf hat, um 800 rhein. Gulden, [Marti 1507]. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 14; Mh I 119.

Personen:

Kritlin gen. Tägerloch, Jakob (gest. 1508).

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Widmann, Johannes (1440–1524).

Bestellsignatur: U 119

454 1513 Aug. 20 (Sa. n. St. Lorenz)

Servitutbrief des Hans Rumpis, Leinwebers und Bürgers zu Tübingen, wegen seines von der Artistenfakultät erkauften Hauses unterhalb der modernen Burse an der Stadtmauer.

Beschreibung: Ausf., Perg. (37 x 25,5 cm), 1 Siegel (abgeg.): Stadt Tübingen.

Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 9 ?; Mh I 114a. [R/W] Burse

Personen:

Rumpis (Rumpyss), Hans (Hanns) (gen. 1513).

Bestellsignatur: U 114a, 1

455 1513 Aug. 20 (Sa. n. St. Lorenz)

Servitutbrief des Hans Rumpis, Leinwebers und Bürgers zu Tübingen, wegen seines von der Artistenfakultät erkauften Hauses unterhalb der modernen Burse an der Stadtmauer. [R]

Beschreibung: Ausf. Perg. (42 x 32 cm), deutsch, 1 Siegel. – Rückaufschrift: »Seruitut brief des Rumpiss daß er sein hauß bei der Bursch nit in die höhin bawen will 1513«.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 21/8.

Personen:

Rumpis (Rumpyss), Hans (Hanns) (gen. 1513).

Bestellsignatur: U 114a, 2

- 456 1514 Aug. 16 (Mi. n. Mariä Himmelfahrt)
Verschreibung der Anna Gebelerin gegen die Artistenfakultät betr. eine Servitut auf ihrem Haus in der unteren Neckarhalde unter der Realisten-Burse. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (58,5 x 23 cm), 1 Siegel: Stadt Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 9 ?; Mh I 114b.
Personen:
Gebeler, Anna (gen. 1514).
Bestellsignatur: U 114b
- 457 1514 Nov. 16
Vertrag zwischen der Universität Tübingen und Dr. Ludwig Truchseß von Höffingen, ihre Häuser »in der Münz« betreffend. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 6; Mh I 111.
Personen:
Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518).
Bestellsignatur: U 111
- 458 1515 Apr. 25
Untergangsurteil betr. die Häuser des Probstes Ambrosius Wydman und des Dr. Johann Lupfdich (Lupfflich) wegen einer Regenwasserrinne (Wasserfall). Zeugen: Georius Mensch, Jakob Strili (Strüli), Peter Bosch, Kanoniker am St. Georgs-Stift. [R/B]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 7; Mh I 112.
Personen:
Bosch, Peter (gen. 1508–1517).
Lupfdich, Johann (um 1460–1518).
Mensch, Georius (gen. 1477–1515).
Strylin, Jakob (gen. 1494–1533).
Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).
Bestellsignatur: U 112
- 459 1515 Nov. 13
Catharina Ritter, Witwe, verkauft der Universität Tübingen ihre Scheuer mit Zugehörde in der unteren Neckarhalde um 570 Pf. Heller. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 8; Mh I 113.
Personen:
Ritter, Catharina (gen. 1515).
Bestellsignatur: U 113
- 460 1516 Febr.12
Jakob Dachtler erkaufte von der Universität Tübingen eine Scheuer in der Neckarhalde an der Stadtmauer gelegen mit der Verbindlichkeit, kein geräuschvolles Gewerbe aufzunehmen. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Perg., 1 Siegel (in Blechkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 9; Mh I 114.
Personen:
Dachtler, Jakob (gen. 1516).
Bestellsignatur: U 114
- 461 1516 Aug. 6 (St. Sixtus)
Gültbrief des Martin Fräffel, Zimmermanns, gegen die Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 11; Mh I 116.
Personen:
Fräffel, Martin (gen. 1516).
Bestellsignatur: U 116
- 462 1518 März 4 (Do. n. Reminiscere)
Verschreibung des Hans Gebelin gegen die Artisten-Fakultät betr. eine Servitut auf sein Haus »bei dem Neckarbad-Thürlin«. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. ?; Mh I 114c.
Personen:
Gebelin, Hans (gen. 1518).
Bestellsignatur: U 114c
- 463 1524 Apr. 17 (Jubilate)
Die Gebrüder Johann und Gregor Lamparter verkaufen ihr Haus an Dr. iur. Conrad von Schwabach (Swapach) um 700 Gulden Gold. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 3 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 15; Mh I 120.
Personen:
Lamparter, Gregor (1463–1523).
Lamparter von Greiffenstein, Johann (gen. 1524).
Schwabach, Conrad von (geb. um 1487).
Bestellsignatur: U 120/1
- 464 1527 März 7
Die minderjährigen Brüder Hieronymus und Augustin Lamparter von Greiffenstein verkaufen ihr Haus in der Münzgasse an Conrad Swappach. [R]
Beschreibung: Ausf. (41 x 24,4 cm), Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. ?; Mh I 120a.
Personen:
Lamparter von Greiffenstein, Augustin (gen. 1527).
Lamparter von Greiffenstein, Hieronymus (gen. 1527).
Lemp, Jacob (um 1465–1532).
Schwabach, Conrad von (geb. um 1487).
Bestellsignatur: U 120/2

- 465 1529 Dez. 27 (St. Johannes Ev.)
 Dr. iur. Marsilius Prenningen (Prennynger), Kanzler des Hochstifts Würzburg, verkauft sein Haus, in der Münzgasse, an Dr. Johann König (Küng). [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (53 x 26 cm), besch., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 16; Mh I 121.
Personen:
 König, Johann (1486–1534).
 Prenninger (Prennynger), Marsilius (um 1480–1535) (gen. 1529).
Bestellsignatur: U 121
- 466 1536 Jan. 11 (Di. n. Hl. Dreikönig)
 Servitutbrief des Lennart Bayer, Bürgers zu Tübingen. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 44/164,8,1; UAT U/unsign.: 1536 Jan. 11.
Personen:
 Bayer, Lennart (gen. 1536).
Bestellsignatur: U 254
- 467 um 1550
 Kostenüberschlag betr. in der Stadt Tübingen in der Neckargasse (Neckerstaig), bei der Burse (Vnder der Burst), in der Burgsteige (Bürgstaig), am Georgenbrunnen, am Nonnenhaus (bey vnser Frawen behäusung) und in der Judengasse anzulegende Dolen. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap., 4 Bl., – *Dorsalvermerk(e):* »Vberschlag vber die Tholen in der Statt Tübingen«.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 19; Mh I 124; UAT U 124.
Bestellsignatur: 152/122
- 468 1554 März 14
 Revers des Joachim Reuter, Färbers zu Tübingen, wegen seines Baus an der Scheuer in der Neckarhalde. [R]
Beschreibung: 1 Urkunde, Beilage, Ausf., Beil.: Kop. Perg., Beil.: Pap. 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 10; Mh I 115.
Personen:
 Reuter, Joachim (gen. 1554).
Bestellsignatur: U 115
- 469 1554 Dez. 17
 Der Tübinger Stadtuntergang entscheidet einen Streit zwischen der Universität und Junker Hans Konrad (Conrat) von Fürst zu Egelstal und Dr. Michael Clewer gen. Gretzinger, wegen der Erneuerung eines »Wasserschlauchs«, durch den Wasser und Traufwasser von den Häusern der Beklagten durch den Hof der Burse abgeführt wird. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (38 x 22,7 cm, Plica 5 cm), 1 Siegel: Stadt Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 6; Mh I 95.
Personen:
 Fürst zu Egelstal, Hans Konrad (Conrat) von (gen. 1554).

Cleber gen. Gretzinger, Michael (geb. um 1489).

Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518).

Bestellsignatur: U 95

470 1563 Apr. 29

Magister Joachim Heckhmayr (Heckhmayer) quittiert der Universität den Empfang von 320 Gulden für seine Scheuer (Scheurlin) in der Münzgasse. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Pap., abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 17; Mh I 122.

Personen:

Heckmaier, Joachim (um 1539–1619).

Bestellsignatur: U 122

471 1571 Aug. 1

Revers des Martin Crusius einen ihm von der Universität Tübingen eingeräumten Keller betr. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Pap., abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. 18; Mh I 123.

Personen:

Crusius, Martin (1526–1607).

Bestellsignatur: U 123/1

472 1592 Febr. 12

Vertrag zwischen der Medizinischen Fakultät und der Stadt Tübingen über die Nutzung der Kapelle auf dem Jakobskirchhof für anatomische Zwecke. [U]

Beschreibung: Abschrift, Pap. (31,5 x 41 cm).

Bestellsignatur: 68/2ad [Nr. 2,1]

473 1592 Febr. 12 / 1652 Juni 1652

Vertrag zwischen der Medizinischen Fakultät und der Stadt Tübingen über die Nutzung der Kapelle auf dem Jakobskirchhof für anatomische Zwecke. [U]

Beschreibung: Beglaubigte Abschrift, Pap. (3 Bl.), Siegel (Lack) des Christoph Bader, Stadtschreibers zu Tübingen.

Personen:

Bader, Christoph (1602–1684).

Bestellsignatur: 68/2ad [Nr. 2,3]

474 1593 Juni 22

Das Spital zu Tübingen verkauft der Universität um 430 Gulden die ehemals dem Pfründner Jakob Rommelspacher gehörige Behausung in der Unterstadt. [U]

Beschreibung: Ausf., Perg. (40 x 13 cm), deutsch, 1 Siegel (besch., in Holzkapsel): Sekreetsiegel der Stadt Tübingen. – *Rückaufschrift:* »Lazarethhaus bei dem Schmithor«.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 129/33c,1 Nr. 1.

Personen:

Kienlin, Joseph (gest. 1619).

Knören, Veit (gest. vor 1593).
 Marggrav, Christoph (um 1530–1616).
 Rommelspacher, Jakob (gen. 1593).

Bestellsignatur: U 278

475 1645 Sept. 17

Kauf- u. Fertigungsbrief des Lic. iur. Heinrich Besserer und seiner Ehefrau Agneßa geb. Halbritter gegen David Bayer, Hofgerichtsadvocat zu Tübingen, über die verhandelte Mühlische Behausung das. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XII Nr. ?; Mh I 123/2.

Personen:

Bayer, David (1607–1668).

Besserer, Heinrich (geb. um 1606).

Halbritter, Maria Agnes verh. Besserer (gen. 1633 bis 1645).

Bestellsignatur: U 123/2

5. Noval-Zehntsachen (1512–1608)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 125–137, 138a-b, 139–141. Dem Bestand »Syndikatur« zugewiesen: UAT U 130, 132–137, 138a-b, 139–151 (jetzt UAT 152/120–133).

476 o.D.

Verzeichnis über Neubruch zu Neckartailfingen. [R]

Beschreibung: Pap., 3 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 8; Mh I 139; UAT U 139.

Bestellsignatur: 152/132

477 1512

Bürgermeister, Gericht und Rat zu Kirchheim an die Universität Tübingen betr. den Novalzehnten in Neckartailfingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Bl., Siegel: Stadt Kirchheim.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 140; UAT U 140.

Bestellsignatur: 152/133

478 1522 Jan. 14

Kaiser Karl V. als Herzog zu Württemberg stiftet 10 Stipendien in den Bursen aus der Pfründe zu St. Florianberg [Floriansberg] u. dem Neubruch von Dußlingen, Eßlingen usw. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 6; Mh I 129.

Personen:

Karl V. (1500–1558).

Druck: Roth, Nr. 29, S. 128–130.

Bestellsignatur: U 129

- 479 1524 Jan. 11
Hans Paur, Universitätspfleger zu Neckartailfingen, berichtet wegen des zwischen der Universität Tübingen und dem Spital zu Kirchheim strittigen Neubruchzehnten. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Bl., Unterschrift.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 141; UAT U 141.
Personen:
Paur, Hans (gen. 1524).
Bestellsignatur: 152/134
- 480 1552
Bericht an den Herzog betr. den Novalzehnten in Neckartailfingen, Sindelfingen, Grötzingen. [R]
Beschreibung: Konzept, Pap., 4 Bl.
Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 7; Mh I: 130; UAT U 130.
Bestellsignatur: 152/123
- 481 1563 Nov. 22
Herzog Christoph verleiht der Universität Tübingen den Novalzehnten derjenigen Orte, wo sie Zehnten zu verlangen und Pfarreien zu verleihen haben. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 8; Mh I 131.
Personen:
Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.
Druck: Eisenlohr, Nr. 28, S. 169 (Text nicht abgedruckt).
Bestellsignatur: U 131
- 482 1569
Novalzehnt zu Gönningen. [R]
Enth.: Nr. 1: Herzogliches Reskript an die Universität, betr. den Novalzehnten in Gönningen, Ausf., 2 Bl., 14. Juli 1569. – Nr. 2: Konzept, betr. den »Keppelins Zehend« und Novalzehnten zu Gönningen, o.D. [1569]. – Nr. 3: Bruchstück eines Konzepts, betr. den Novalzehnten in Gönningen, o.D.
Beschreibung: 3 SSt., Ausf. (1) bzw. Konzept (2 u. 3), Pap. (2 Bl. (1) VSiegel (Pap.)), Unterschriften.
Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 9; Mh I 133; UAT U 133.
Bestellsignatur: 152/125
- 483 1572
Eingabe an den Herzog betr. den Novalzehnten zu Korntal. [R]
Beschreibung: Konzept, Pap., 2 Bl.
Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 10; Mh I 134; UAT U 134.
Bestellsignatur: 152/126
- 484 1580 März 12
Jacob Adelgeer, Untervogt zu Brackenheim, und Daniel Stettner, Renovator, an die Universität Tübingen betr. den Novalzehnten zu Brackenheim. [R]

Beilage: Eingabe an den Herzog betr. den Novalzehnten zu Brackenheim, o. D.

Beschreibung: Ausf., Beilage: Konzept, Pap. (2 Bl.), Beilage: 1 Bl., 2 Siegel (Pap., abgeg., lose beiliegend), Unterschriften.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 11; Mh I 135; UAT U 135.

Personen:

Adelgeer, Jakob (genannt 1580–1581).

Stetter, Daniel (gen. 1582).

Bestellsignatur: 152/127

485 1600–1601

Sperrung und Wiederverleihung des Novalzehnten. [R]

Enth.: Nr. 9: Konzept des Verzeichnisses der Abgaben aus den Novaläckern und Novalweinbergen in Sindelfingen, Dagersheim, Darmsheim, Leonberg, Weil(imdorf), Brackenheim, Haberschlacht, Feuerbach, Botnang, Asch, Eningen, Wolfenhausen und Neckartailfingen, 1600. – Nr. 8: Verzeichnis der Abgaben aus den Novaläcker und Novalweinbergen in Sindelfingen, Dagersheim, Darmsheim, Leonberg, Weil im Dorf, Brackenheim, Haberschlacht, Feuerbach, Botnang, Asch, Eningen, Wolfenhausen und Neckartailfingen, 1600. – Nr. 14: Abschrift einer Supplik an den Herzog, den Novalzehnten nicht zu sperren und die Einnahmen seit 1563 zurückzufordern, 6. August 1600. – Nr. 15: Abschrift eines herzoglichen Reskripts an den Vogt von Blaubeuren, den Novalzehnten einzuziehen und die Abgaben seit 1563 von der Universität einzufordern, 2. August 1600. – Nr. 13: Abschrift einer wiederholten Supplik an den Herzog, den Novalzehnten nicht zu sperren, 28. November 1600. – Nr. 13a: Verzeichnis der Novaläcker in Sindelfingen, die früher Egarten und Allmende waren, o.D. – Nr. 7: Abschrift einer Supplik an den Herzog, betr. den gesperrten Novalzehnt, 16. Dezember 1600. – Nr. 6: Abschrift eines Schreibens an den Kammer- und Hofrat Christoph zu Degenfeld, betr. den gesperrten Novalzehnten, 16. Dezember 1600. – Nr. 5: Abschrift eines herzoglichen Reskripts an den Amtmann von Leonberg, betr. Einzug des Novalzehnten, vom 26. Dezember 1600. – Nr. 4: Abschrift einer Supplikation der Universität an den Herzog, betr. den Bezug des Novalzehnten, 3. Januar 1601. – Nr. 3: Abschrift eines Schreibens der Universität an den Landhofmeister (»die Herren Commissarios«), betr. den Bezug des Novalzehnten, 4. Januar 1601. – Schreiben der »commissarii universitatis« an die Universität, daß die Universität die bisherigen Novalzehnten behält, künftige Neubrüche jedoch dem herzoglichen Zehnt zugehören sollen, 9. Januar 1601. – Nr. 2: Konzeptschreiben der Universität an den Herzog, betr. der Überlassung des Novalzehnten an die Universität, 11. Januar 1601. – Nr. 1a: Herzogliches Reskript an die Vögte und Keller, betr. Einzug des Novalzehnten durch die Universität Tübingen, 27. Januar 1601. – Nr. 1: Begleitschreiben zum Reskript vom 27. Januar 1601, 28. Januar 1601. – Nr. 10: Verzeichnis der Novaläcker in Sindelfingen, die früher Wiesen waren, o.D. – Nr. 11: Verzeichnis der Novaläcker in Sindelfingen, die früher Weinberge waren, o.D. – Nr. 12: Verzeichnis der Neubruchgüter in Dagersheim und Darmsheim, o.D.

Beschreibung: 1 Fasz. (18 SSt.), Pap., 1 Fasz.

Dorsalvermerk bzw. Umschlagtitel: »Acta den Novalzehenden betr. als derselbig in Anno 1600 von vnserm g[nedigen] f[ürsten] vnd Herrn gesperrt, aber auff gründtlichen vnterthenigen Bericht vnd Suppliciern vff ein Newes wider[um]b concediert und c[on]fermirt w[orden].«

Alte Signaturen: Pfaff: XIII. Nr. 12; Mh I 136; UAT U 136.

Personen:

Degenfeld, Christoph zu (gen. 1600).

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Bestellsignatur: 152/128

486 1606

Novalzehnten zu Ringingen. [R]

Enth.: Nr. 1: Schreiben der Universität an den Pfleger in Ringingen, Ludwig Bitterlin, betr. den Novalzehnten aus einem zum Zehnt der Pfarrei Ringingen zugehörigen Platz in Pappelau, Konzept, 5. August 1606. – Nr. 4: Schreiben an die »Herren commissarios« zu Stuttgart, betr. den Neubruch in Pappelau, Konzept, 5. August 1606 – Nr. 3: Schreiben des Pflegers von Ringingen, betr. den Umbruch

eines Ackers in Pappelau, Ausfertigung, 13. August 1606 (praes. 5. August!). – Nr. 2: Schreiben des Klosterverwalters zu Blaubeuren, Hanns Jacob Stoltz, an den Schultheis von Pappelau, betr. den Novalzehnten, 22. August 1606.

Beschreibung: 4 SSt., Pap.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 13; Mh I 137; UAT U 137.

Personen:

Bitterlin, Ludwig (gen. 1606–1620).

Stoltz, Hans Jakob (gen. 1606).

Bestellsignatur: 152/129

487 1608

Novalzehnterträge in Grötzingen nach den Rechnungen 1556 bis 1558 des Spitals zu Kirchheim. [R]

Beschreibung: Pap., 2 Bl.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 138[,2]; Mh I 138; UAT U 138b.

Bestellsignatur: 152/131

488 1608 Juni 17

Ulrich Krathwol (Kratwol) und Georg Schnitzer d. Ältere als Spitalmeister des Spitals zu Kirchheim unter Teck und Kollatoren der Pfarrei Grötzingen quittieren den Erhalt von 150 Gulden, welche das Spital als Ausgleichzahlung erhalten hat, nachdem sich Spital und Universität Tübingen wegen des künftigen Einzugs des der Pfarrei Grötzingen und der Universität zustehenden Novalzehnten zu Neckarthailfingen verglichen haben. [W]

Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl., 32 x 40,5 cm, Umschlag), deutsch, Siegel (Pap.) der Stadt Kirchheim.

Alte Signaturen: Pfaff: XIII Nr. 138[,1]; Mh I 138a; UAT U 138a.

Personen:

Krathwohl, Ulrich (geb. um 1568).

Schnitzer, Georg (gen. 1608).

Bestellsignatur: 152/130

6. Deposita (1487–1737)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 142–148 150–157, 158a-b 158c/1–3, 158d–165, 165a, 166–191 sowie aus Urkunden-Reihe II: UAT U 252, 280–281, 294, 305. Nicht belegt: Signatur U 149. Eingeordnet aus dem aufgelösten Abschnitt »Nachträge«: UAT U 105/3. Zusammengelegt und dem Sachaktenbestand zugeordnet: UAT U 147 und 158a (jetzt: UAT 10/4,2 (4) Nr. 357–358).

6.1. Testamente (1635–1735)

489 1635 Sept.

Testament des Johann Andreas Ziegler aus Pfrondorf, stud. theol. zu Tübingen, Sohn des Prof. Dr. med. Michael Ziegler und der Justina Voltz. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. fol., geheftet), 6 Siegel (Lack).

Personen:

Ziegler, Johann Andreas (geb. um 1596).

Ziegler, Justina geb. Voltz (1572–1635).

Ziegler, Michael (1563–1615).

Bestellsignatur: 7/4c [Nr. 1]

490 1664 März 14

Testament Herzog Eberhards III. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (18 Bl.), 8 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XIV. 4 [sic]; Mh I 158e.

Personen:

Eberhard III. von Württemberg (1614–1674), Herzog.

Bestellsignatur: U 158e

491 1674 Juli 1

Kodizill zum Testament Herzog Eberhards III. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (22 Bl.), Umschlag Perg., Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: XIV. 4 [sic]; Mh I 158d.

Personen:

Eberhard III. von Württemberg (1614–1674), Herzog.

Bestellsignatur: U 158d

492 1735 Juni 27

Testament Herzog Karl Alexanders. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (33 Bl.), 7 Siegel (Lack).

Alte Signaturen: Pfaff: XIV Nr. 6; Mh I 150.

Personen:

Karl Alexander von Württemberg (1684–1737), Herzog.

Bestellsignatur: U 150

6.2. Deponierte Gültbriefe und andere Urkunden (1503–1737)

- 493 1503 Sept. 12 (Di. n. Mariä Geburt) Bebenhausen
 Abt Johannes und der Konvent des Klosters Bebenhausen verkaufen dem Beginnenkonvent zu Tübingen (den Schwestern des Hauses das man nennt die willigen Armen Prediger-Ordens) eine Gült von 20 Gulden aus dem Hof zu Waldhausen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (54 x 30,8 cm, Plica: 6 cm), 2 Siegel: Abt und Konvent. – *Dorsalvermerk(e):* »Deponirte Gültbrief an der Zahl vier von denen Nonnen zu Alten[t]han im Ober-Elsassischen... im begebenen haus zu Tubingen gewesen auf hochfürstl. befehl Anno 1560« (Umschlag zu U 143–148).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI Nr. 3; Mh I 148.
Personen:
 Fridingen, Johann von (um 1458–1534).
 Abschr.: Mh I 196.
Bestellsignatur: U 148
- 494 1507 Mai 4 (Zinstag n. Kreuzfindung)
 Gültverschreibung des Spitals zu Tübingen, vertreten durch Jörg Breittenstein und Jörg Keller, beide Richter und Spitalspfleger, gegen den Beginnenkonvent (die Schwestern zu den willigen Armen in der Sammlung allhie zu Tübingen) das., über 20 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1 besch.). – *Dorsalvermerk(e):* »Deponirte Gültbrief an der Zahl vier von denen Nonnen zu Alten[t]han im Ober-Elsassischen... im begebenen haus zu Tubingen gewesen auf hochfürstl. befehl Anno 1560« (Umschlag zu U 143–148).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI Nr. 3; Mh I 145.
 Abschr.: Mh I 196.
Personen:
 Breittenstein, Jörg (gen. 1507).
 Keller, Jörg (gen. 1507).
Bestellsignatur: U 145
- 495 1507 Nov. 11 (St. Martin)
 Hz. Ulrich v. Württemberg verkauft den Klausnerinnen zu Schorndorf für 120 Gulden eine Gült von 6 Sch. Roggen. [S]
Beschreibung: Ausf. (kassiert), Perg. (46 x 27 cm), Siegel des Ausstellers (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1507 Nov. 11.
Personen:
 Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
Bestellsignatur: U 248
- 496 1509 Aug. 27 (Mo. n. St. Bartholomäus)
 Gültverschreibung von Abt und Konvent des Klosters Bebenhausen gegen den Beginnenkonvent zu Tübingen (die Schwestern zu den willigen Armen zu Tübingen) über 20 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel. – *Dorsalvermerk(e):* »Deponirte Gültbrief an der Zahl vier von denen Nonnen zu Alten[t]han im Ober-Elsassischen... im begebenen haus zu Tubingen gewesen auf hochfürstl. befehl Anno 1560« (Umschlag zu U 143–148).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI Nr. 3; Mh I 144.

- Abschr.: Mh I 196.
Personen:
 Fridingen, Johann von (um 1458–1534).
Bestellsignatur: U 144
- 497 1520 Febr. 4
 Gültbrief des Sim. Lang u. Genossen zu Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 173.
Personen:
 Lang, Anna (gen. 1520).
 Lanng, Simon gen. Stain Claus (geb. um 1480).
 Steinclass, Barbara (gen. 1520).
 Steinclass, Clauß (gen. 1520).
Bestellsignatur: U 173
- 498 1527 Jan. 15 (Di n. Hilarius)
 Gültbrief des Jörg Spysyer, Bürgers zu Tübingen, gegen den Beginnenkonvent (die Schwestern der
 Versammlung Prediger-Ordens) das. über 4 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel. – *Dorsalvermerk(e):* »Deponirte Gültbrief an der Zahl vier von
 denen Nonnen zu Alten[t]han im Ober-Elsassischen... im begeinen haus zu Tubingen gewesen auf
 hochfürstl. befehl Anno 1560« (Umschlag zu U 143–148).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI Nr. 3; Mh I 146.
 Abschr.: Mh I 196.
Personen:
 Spysyer, Jörg (gen. 1527).
Bestellsignatur: U 146
- 499 1533 Febr. 3
 Die Universität Tübingen bescheinigt die Hinterlegung von Urkunden der Stiefkinder des Dr. Reinhard
 von Hausen, Katharina, Martin und Kunigunde Rentz. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U 10/4,2 Nr. 6; UAT U/unsign.: 1533 Febr. 3.
Personen:
 Hausen, Reinhard von (geb. um 1510).
 Rentz, Katharina (gen. 1533–1556).
 Rentz, Kunigunde (gen. 1533–1556).
 Rentz, Martin (gen. 1533–1556).
Bestellsignatur: U 252
- 500 1537 Nov. 16
 Gültbrief des Hans Rausch zu Poltringen (Boldringen). [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., leicht besch., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 154.
Personen:

- Rausch, Hans d.Ä. (gen. 1537).
Rausch, Hans d.J. (gen. 1537).
Bestellsignatur: U 154
- 501 1539
Sebastian v. Gültlingen zu Hohen-Entringen und sein Sohn Sebastian zu Pfäffingen verkaufen an Conrad Hack, Schultheiß zu Rottweil, 15 Gulden Zins aus des alten Batz v. Gültlingen großer Wies zu Pfäffingen, 7 oder 8 Mannsmad groß. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (2010 entfaltet und geglättet), 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 152.
Personen:
Baumgartner (Paumgartner) von Baumgarten, Hans Jerg (Georg) (gen. 1569).
Gültlingen zu Hohenentringen, Sebastian d.Ä. von (gen. 1539).
Gültlingen zu Pfäffingen, Sebastian d.J. von (gen. 1539–1580).
Hack, Conrad (gen. 1539).
Bestellsignatur: U 152
- 502 1539 Mai 27 (Zinstag n. Pfingsten)
Gültbrief des Hans Rausch zu Poltringen (Boldringen). [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 153.
Personen:
Rausch, Hans d.Ä./d.J. (gen. 1539).
Bestellsignatur: U 153
- 503 1544 Okt. 1
Dr. iur. [Johann] Sichart zu Tübingen verkauft sein Haus das. an Ludwig Riep, Untervogt das. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (leicht besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 158.
Personen:
Riepp, Ludwig (um 1479–1575).
Sichardt, Johannes (1499–1552).
Bestellsignatur: U 158
- 504 1544 Okt. 31
Verzicht des Dr. iur. Johann Sichart auf die Losung zu seinem Haus. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 157.
Personen:
Sichardt, Johannes (1499–1552).
Bestellsignatur: U 157
- 505 1549 Jan. 15 (Di n. St. Hilarus)
Sebastian v. Gültlingen zu Pfäffingen verkauft Dr. iur. Melchior Volmar Rout (Roth), württembergischer Rat und Prof. zu Tübingen, 12 Gulden Gült aus einer Wiese zu Pfäffingen, genannt »in der Ow,« 11 Mannsmad groß. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (Nr. 2 abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI Nr. 10; Mh I 151.

Personen:

Gültlingen zu Pfäffingen, Sebastian d.J. von (gen. 1539–1580).

Volmar, Melchior Rufus (1497–1560).

Bestellsignatur: U 151

506 1551 Dez. 14

Schuldverschreibung des Eberlin Seitz, Tuchers und Bürgers zu Tübingen, gegen den Beginenkonvent zu Tübingen, jetzt zu Alt-Thann im Elsaß (die Frauen der Sammlung zu Tübingen, jetzt zu Altenthann (Alt-Thann) im Elsaß wohnhaft). [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Pap.). – *Dorsalvermerk(e):* »Deponirte Gültbrief an der Zahl vier von denen Nonnen zu Alten[t]han im Ober-Elsassischen... im begeben haus zu Tubingen gewesen auf hochfürstl. befehl Anno 1560« (Umschlag zu U 143–148).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 143.

Abschr.: Mh I 196.

Personen:

Seitz, Eberlin (gen. 1551).

Bestellsignatur: U 143

507 1552 Aug. 10 (St. Lorenz)

Revers der Professoren [Johannes] Sichard, [Caspar] Volland (Wolland) und [Michael] Rucker (Rucker) über Hinterlegung eines Zinsbriefs bei der Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap., 3 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI Nr. 1; Mh I 142.

Personen:

Rucker, Michael d.Ä. (1507–1561).

Sichardt, Johannes (1499–1552).

Volland, Caspar (1501–1553).

Bestellsignatur: U 142

508 1555 Mai 4

Gültbrief des Herzogs Christoph, Hans Georg von Rechberg zu Hohenrechburg usw. gegen Hans Jacob von Minchingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (80,4 x 53,5 cm), 3 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 178.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Münchingen (Minchingen), Hanns Jacob von (gen. 1555).

Rechberg zu Hohenrechburg, Hans Georg von (gen. 1555).

Bestellsignatur: U 178

509 1560 Aug. 17

Reskript Herzog Christophs an die Universität wegen Hinterlegung der Gültbriefe der Beginen zu Tübingen jetzt zu Altenthann im Elsaß. [U]

Beilage: Verzeichnis der Gültbriefe.

Beschreibung: Reskript, 1 Beilage, Ausf., Pap., Siegel (Pap.). – *Dorsalvermerk/Rückvermerk:* »Hinderlegung der begebenen Gültbrief... (Rückvermerk) / »Deponierte Gültbrief an der Zahl vier von denen Nonnen zu Altenthan im Ober-Elsassischen... im begebenen haus zu Tubingen gewesen auf hochfürstl. befehl Anno 1560« (Umsschlag zu U 143–148).

Alte Signaturen: »Gewölbsl[ade] No 14« – Pfaff: XIV. 147; Mh I 147; UAT U 147.

Abschr.: Mh I 196.

PIT 15367 Christoph Herzog von Württemberg (1515–1568) *1a

Bestellsignatur: 10/4,2 (4) [Nr. 357]

510 1563 März 2

Herzog Christoph bewilligt Stadt und Amt Bottwar die Aufnahme einer Schuld von 1000 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 179.

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Bestellsignatur: U 179

511 1565 Aug. 3

Christoff Velber, Bürger zu Biberach, zediert eine Gült an Mag. Samuel Heilandt. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 3 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 167.

Personen:

Hayland, Samuel (1533–1592).

Velber, Christoff (gen. 1565).

Bestellsignatur: U 167

512 1572 Jan. 1

Gültverschreibung der Staatskasse gegen Hans Eberhard Gülg um 1000 Gulden Hauptgut. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 166.

Personen:

Gülg, Hans Eberhard (gen. 1572).

Johann Friedrich von Württemberg (1582–1628), Herzog.

Bestellsignatur: U 166

513 1584 Nov. 11

Schuldbrief des Conradt Doldt, Kürschners zu Tübingen, gegen Balthasar Stenglin, Bäcker im fürstlichen Stipendium, über 100 Gulden. [R/W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (37,5 x 26,5 cm, Plica 3,2 cm), Sekretriesegel der Stadt Tübingen, Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 169.

Personen:

Dold, Konrad (gen. 1577–1584).

Stenglin, Balthasar (genannt 1584–1597).

Bestellsignatur: U 169

- 514 1595 Dez. 29
Gültbrief des Marx Schmidheuser, Buchdrucker und Universitäts-Verwandter, für Hans Kern, Bäcker, und Salomon Kiener (Kuener), Wagner, beide Pfleger der Kinder des †Gall Höpperlin (Heperlin), Bürgers zu Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl.), Siegel (Pap.) des Andreas Walch, Universitätsnotar.
Personen:
Höpperlin, Gall (gest. vor 1595).
Kern, Hans (16. Jh.).
Kuener, Salomon (gen. 1595–1596).
Schmidheuser, Marx (gen. 1595–1602).
Walch, Andreas (1530–1620).
Bestellsignatur: 44/123,1 [Nr. 8]
- 515 1600 Dez. 19
Johann Linsenmann verkauft der Witwe Barbara Brenz, seiner Schwiegermutter, einen Zinsbrief über 100 Gulden, den er selbst von [Michael] Sauslin, derzeit Vogt zu [Backnang], kaufte. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl.), Siegel (Pap.), Unterschrift.
Personen:
Brenz, Barbara geb. Resch (gest. 1606).
Linsenmann, Johannes (geb. um 1580).
Sauselin, Michael (1549–1635).
Bestellsignatur: 44/123,1 [Nr. 11]
- 516 1601 Jan. 21
Barbara Brenz, Witwe, überlässt ihrem Sohn Dr. Johann Christoph Brenz einen von Conradt Doldt (Dold), Kürschner und Bürger zu Tübingen, ausgestellten Gültbrief über 100 Gulden. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (1 Bl.).
Personen:
Brenz, Barbara geb. Resch (gest. 1606).
Brenz, Christoph (geb. um 1579).
Dold, Konrad (gen. 1577–1584).
Bestellsignatur: 44/123,1 [Nr. 12]
- 517 1604 Febr. 8
Gültbrief des Hans Weinmann, Einwohners zu Affalterbach im Amt Marbach, über 30 Gulden Hauptgut gegen Johann Vockh, Geistlichen Verwalter zu Marbach. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg. (33,5 x 19,5), deutsch, 2 Siegel (abgeg.): Siegel des Vogts zu Marbach, Secretsiegel der Stadt Marbach.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 31/7a Nr. 2,2; UAT U/unsigned.: 1604 Febr. 8.
Personen:
Vockh, Johann (gen. 1604).
Weinmann, Hans (gen. 1604).
Bestellsignatur: U 281

- 518 1620 Aug. 15 / 1625 Juli 20
Verschreibung der Landschaft Österreich über 500 Gulden für Samuel Übermann (Vberman). [U]
Beschreibung: Beglaubigte Kopie, Pap. (2 Bl.), deutsch, Notariatssignet und Siegel (Pap.) des Achatius Sturm.
Personen:
Sturm, Achatius (1569–1630).
Übermann, Samuel (geb. um 1569).
Bestellsignatur: 29/4a [Nr. 3]
- 519 1621 Apr. 23
Zinsverschreibung des Jakob Kilpper (Kilver) zu Breitenholz mit Zustimmung seiner Ehefrau Katharina und ihres Curators und Vogts Andreas Eberhard gegen Hans Kratzer, Bürger zu Tübingen. [R/B]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 168.
Personen:
Eberhard, Andreas (gen. 1621).
Kilpper, Katharina (gen. 1621).
Kilpper (Kilver), Jakob (gen. 1621).
Kratzer, Johann (gen. 1614–1621).
Bestellsignatur: U 168
- 520 1622 Febr. 2 (Purificatio Mariae)
Gültbrief der Stadt Schwäbisch Hall für die Söhne bzw. den Schwiegersohn des † Dr. Balthasar Eisengrein. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 10/4,2 (4) Nr. 265; UAT U/unsigned: 1622 Febr. 2.
Personen:
Eisengrein, Balthasar (1547–1611).
Bestellsignatur: U 294
- 521 1629 Jan. 6
Zinsverschreibung der Gemeinde Schlaitdorf gegen Bartholomeus Cruiger über 2000 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 177.
Personen:
Cruiger, Bartholomeus (gen. 1629).
Bestellsignatur: U 177
- 522 1679 Febr. 21
Lehenbrief von Andreas Laux usw., Pfleger des Hospitals zu Rottenburg, gegen Conrad Schaffer und andere. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (76,5 x 57,5 cm), stark besch., 2 Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: -Mh I: –.
Personen:

Laux, Andreas (gen. 1679).
Schaffer, Conrad (gen. 1679).

Bestellsignatur: U 182

523 1659 Nov. 30

Johann Casper d.J., Bürger und Handelsmann zu Esslingen, tauscht mit Tobias Wagner, Vizekanzler der Universität Tübingen und Prof. Dr. theol., dessen ererbten Anteil an Obligationen der Stadt Esslingen gegen eine Gültverschreibung der Gemeinde Plieningen. [S]

Beschreibung: Ausf., Pap., Siegel des Ausstellers (Lack), eigene Unterschrift.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1659 Nov. 30.

Personen:

Casper, Johann d.J. (gen. 1659).

Wagner, Tobias (1598–1680).

Bestellsignatur: U 305

524 1675 Jan 16

Gültverschreibung der Stadt Reutlingen über 12000 Gulden Kapital gegen Johann Eberhard Vahrenbühler von und zu Hemmingen und Genossen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 175.

Personen:

Vahrenbühler von und zu Hemmingen, Johann Eberhard Freiherr (1639–1720/22).

Bestellsignatur: U 175

525 1692 Aug. 24

Schuldverschreibung der Landschaft gegen eine Anzahl Universitätsangehöriger über 5000 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap.lib., 1 Siegel (Pap.)

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 174.

Bestellsignatur: U 174

526 1701 Juli 25

Schuldbrief der Reichsstadt Reutlingen gegen Ferdinand Christoph Harpprecht und Genossen über 4250 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 176.

Personen:

Harpprecht, Ferdinand Christoph (1650–1714).

Bestellsignatur: U 176

527 1737 Sept. 2

Kapitalbrief der Stadt Hall gegen Dr. iur. utr. Georg Bernhard Arnold über 1000 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg. (59 x 37,2 cm), Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 181.

Personen:

Arnold, Georg Bernhard (1699–1746).

Bestellsignatur: U 181

7. Gültbriefe der Universität (1486–1705)

- 528 1486 Juni 24 (St. Johannes d. T.)
 Graf Eberhard bekennt, dass er im Jahr 1479 gegen einen Zins von 50 Gulden jährlich bei dem Stift zu Urach 1000 Gulden zugunsten der Universität auf deren Bitte aufgenommen und diese ihn dafür mit jährlich 50 Gulden entschädigt habe, jetzt aber Propst und Kapitel des Stifts zu Tübingen 400 Gulden an ihn geleistet und künftig diese von der Universität anteilig 20 Gulden zu beanspruchen hätten. [Wi]
Beschreibung: Ausf., Perg. (37 x 24 cm, Plica 7 cm), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: X C Nr. 3; Mh I 82. III.
Personen:
 Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
Lit.: Ernst, S. 43.
Bestellsignatur: U 82/3
- 529 1488 Okt. 11
 Quittung des Grafen Eberhard gegen die Universität Tübingen für zurückbezahlte 1000 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (in Metallkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 183.
Personen:
 Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–1496), Herzog.
Bestellsignatur: U 183
- 530 1497 Aug. 9
 Die Universität Tübingen verkauft an Prof. Conrad Summenhardt von Calw ein jährliches Einkommen von 1 1/2 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (33 x 25 cm, Plica 5 cm), 1 Siegel des Ausstellers.
Alte Signaturen: Pfaff: XI Nr. 1; Mh I 90.
Personen:
 Summenhard, Konrad (um 1460–1502).
 Veßler, Konrad (um 1450-nach 1508).
Bestellsignatur: U 90
- 531 1497 Aug. 9 (Abend v. St. Laurentius)
 Die Universität Tübingen verkauft den Erben des Prof. der Theologie Galthier von Wernia einen jährlichen Zins von 1 Gulden gegen die Verpflichtung, am Laurentiustag in der Universitätskapelle der Stiftskirche eine Messe zu lesen. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (33 x 25,5 cm), lat., Siegel des Rektors (in Metallkapsel). – *Dorsalvermerk(e):* »Emtio missae perpetua pro censu i floreni jürlich vff Lauren[tii]«.

Alte Signaturen: Gewölblad No. [2]; Pfaff: XVI; Mh I 105c. Meßstiftungen

Personen:

Werve, Walther van (1425–1497).

Bestellsignatur: U 105/3

532 1502 März 31

Gültbrief des Balthasar Lüntz zu Cannstatt gegen die Universität Tübingen. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel fehlt.

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 172.

Personen:

Lüntz, Balthasar (gen. 1502).

Bestellsignatur: U 172

533 1519 Jan. 22

Schuldbrief der Gemeinde Zuffenhausen gegen die Universität Tübingen über 30 Gulden Zins. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 170.

Bestellsignatur: U 170

534 1528 Dez. 4

Die Universität Tübingen verkauft 1 Gulden Gült an Bernhard Rohrbach, der Arznei Doktor. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 184.

Personen:

Rohrbach, Bernhard (um 1460–1530).

Bestellsignatur: U 184

535 1531 Sept. 22

Quittung der Dorothea Breuning (Bryning), Witwe des Bernhard Rohrbach [zu Tübingen], über von der Universität Tübingen empfangene 200 Gulden Kapital. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (34 x 43 cm), besch., 2 Siegel (besch., Nr. 2 abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 185.

Personen:

Rohrbach, Dorothea geb. Pröning (gen. 1531–1535).

Rohrbach, Bernhard (um 1460–1530).

Bestellsignatur: U 185

536 1543 Dez. 22

Barbara Werich, Witwe des Dr. Simler, quittiert der Universität Tübingen ein Kapital von 400 Gulden. [R]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 2 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 187.

Personen:

- Simler, Barbara geb. Werich (gen. 1543).
Bestellsignatur: U 187
- 537 1543 Dez. 23
Quittung des Sebastian Ebinger gegen die Universität wegen Ablösung einer Gült. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 186.
Personen:
Ebinger, Sebastian (um 1510–1575).
Bestellsignatur: U 186
- 538 1544 Jan. 4
Dr. iur. Johann Hemminger quittiert der Universität die Ablösung eines Gültbriefs über 800 Gulden Hauptgut und 40 Gulden jährlichen Zins, je zur Hälfte fällig an St. Johannis und St. Nikolaus. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap., Wasserschaden, 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 188.
Personen:
Hemminger, Johann (um 1473–1549).
Bestellsignatur: U 188
- 539 1544 Dez. 21
Die Universität Tübingen verkauft der medizinischen Fakultät eine Gült. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 180.
Bestellsignatur: U 180
- 540 1551 Juli 29
Quittung des Tübinger Spitals gegen die Universität Tübingen über 40 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., besch., 1 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 189.
Bestellsignatur: U 189
- 541 1565 Dez. 30
Aufzeichnung über die ratenweise Auszahlung von 100 Gulden seitens Johann Königs, Syndikus der Universität, an Mag. Erhard Volland, früheren Bursrektor, und dessen Quittung. Volland verwendet den Betrag zur Bezahlung seiner Schulden als früherer Bursrektor bei der Universität Tübingen. Diese erhält von ihm einen Gültbrief über 100 Gulden Hauptgut und 5 fl. jährlichen Zins. [W]
Beschreibung: Konzept/Abschr. Pap. (1 Bl., 21 x 31,5 cm), besch.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 191.
Personen:
König, Johannes (1521–1590).
Volland, Erhart (geb. um 1530).
Bestellsignatur: U 191

- 542 1583 Jan. 23
Gültbrief über 20 Gulden des Hans Beerenstecher, Einwohners zu Derendingen, gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (32 x 45 cm), Siegel (Pap.) des Ludwig Dägckher [(Decker)], Untervogt zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Beerenstecher, Hans (16. Jh.).
Decker, Ludwig (um 1519–1590).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 2]
- 543 1595 Apr. 23 (St. Georg) / Transfix: 1596 Sep 1
Gültverschreibung der Universität Tübingen gegen Nikolaus Varenbüler über 400 Gulden. [R]
Rückvermerk: Nikolaus Varenbüler überschreibt den Gültbrief seiner Tochter Sabina, Ehefrau des Prof. Matthäus Enzlin zur Mehrung des Heiratsguts. – Kassationsvermerk des Universitätssyndikus Johann Conrad Essich vom 2.6.[15]98.
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel der Universität (abgeg.) / Transfix: 1 Siegel des Nikolaus Varenbüler (abgeg.). Unterer Rand samt Siegeln abgeschnitten, Brandlöcher, Kassationsschnitt, restauriert.
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 164.
Personen:
Enzlin, Sabina geb. Varenbüler (1561–1629).
Essich, Johann Conrad (1555–1627).
Varenbüler, Nikolaus (1519–1604).
Bestellsignatur: U 164
- 544 1599 Juli 25 (St. Jacob Ap.)
Gültverschreibung der Universität Tübingen gegen Mag. [Johann Heinrich] Wieland, Diakon zu Tübingen, über 500 Gulden Hauptgut. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (ca. 39,5 x 25 cm), stark beschädigt, Siegel der Universität (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 160.
Personen:
Wieland, Johann Heinrich (gen. 1599).
Bestellsignatur: U 160
- 545 1599 Juli 25 (St. Jacob Ap.)
Gültverschreibung der Universität Tübingen gegen Dr. David Magirus zu Tübingen über 200 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg., stark beschädigt).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 161.
Personen:
Magirus, David (1566–1635).
Bestellsignatur: U 161
- 546 1595 Apr. 23
Gültbrief Herzog Friedrichs über 4000 Gulden gegen die Universität. [S]

- Beschreibung:* Ausf., Perg. (63,5 x 29 cm), 1 Siegel (in Holzkapsel) und Unterschrift des Herzogs.
Alte Signaturen: Gewölblade 17; Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1595 April 23.
Personen:
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Bestellsignatur: U 280
- 547 1608 Apr. 24 (Ostern)
Gültverschreibung des Hans Stephan Hirn zu Lustnau sowie seiner Ehefrau, Anna Maria Hirn, und ihres Kriegsvogts Johann Georg Häusel gegen die Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib., 1 Siegel (Pap.)
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 10; Mh I 86. X.
Personen:
Häusel, Johann Georg (gen. 1608).
Hirn, Anna Maria (gen. 1608).
Hirn, Hans Stephan (gen. 1608).
Bestellsignatur: U 86/10
- 548 1615 Juli 15
Schuldverschreibung von Jung Hanns Luitzler (Luiteler) und andere Einwohner von Lustnau gegen die Burse zu Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 191a.
Personen:
Luitzler (Luiteler), Hanns d.J. (gen. 1615).
Bestellsignatur: U 191a
- 549 1617 Febr. 25
Gültbrief des Georg Weißhart und anderer zu Hirschau gegen die Universität. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 171.
Personen:
Weißhart, Georg (gen. 1617).
Bestellsignatur: U 171
- 550 1633 Febr. 2 (Mariä Lichtmeß)
Gültverschreibung der Universität Tübingen gegen Johann Kommerell, Bäcker, über 500 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 162.
Personen:
Commerell, Johann (gen. 1633 bis 1645).
Bestellsignatur: U 162
- 551 1633 Nov. 11 (St. Martin)
Gültverschreibung der Universität Tübingen gegen Dr. iur. Johann Harpprecht über 1000 Gulden Hauptgut. [R]

- Beschreibung:* Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 163.
Personen:
Harprecht, Johann (1560–1639).
Bestellsignatur: U 163
- 552 1634 Sept. 17
Gültverschreibung der Universität Tübingen gegen Johann Melchior Nicolai, Diakon zu Tübingen, über 800 Gulden Hauptgut und 40 Gulden jährlichen Zins. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg. (60 x 30 cm), Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 165.
Personen:
Nicolai, Johann Melchior (1606–1675).
Bestellsignatur: U 165
- 553 1640 Juni 9
Gültverschreibung der Universität Tübingen gegen Mag. Nicolai, Diacon zu Tübingen, von 1634 nebst Quittung. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (unvollständig).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 165a.
Personen:
Nicolai, Johann Melchior (1606–1675).
Bestellsignatur: U 165a
- 554 1661 Jan. 7
Gültverschreibung über 25 Gulden des Conrad Dürr, Einwohners zu Derendingen, gegen die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet), Siegel (Pap.) des Ludwig Weber, Untervogts zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Dürr, Conrad (17. Jh.).
Weber, Ludwig (gest. 1663).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 9]
- 555 1670 Febr. 5
Hans Berner, Einwohner zu Pfrondorf, verkauft Decan und facultas artium einen Zins von 5 Gulden. [R]
Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 1 Siegel (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 156.
Personen:
Berner, Hans (gen. 1670).
Bestellsignatur: U 156

- 556 1696 Apr. 12
Gültverschreibung über 25 Gulden des Zacharias Brack, Bürgers und Zimmermanns zu Lustnau, an die Universität Tübingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet), Siegel (Pap.) des Johann Christoph Harpprecht, Vogts zu Bebenhausen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Brack, Zacharias (17. Jh.).
Harpprecht, Johann Christoph d.J. (1652–1714).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 15]
- 557 1696 Apr. 12 (Ostern)
Gültverschreibung des Stefan Rieckert und des Sebastian Staiger zu Lustnau als Pfleger der Manzel-schen Erben gegen die Universität Tübingen. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Pap.)
Alte Signaturen: Pfaff: X Dd Nr. 9; Mh I 86. IX.
Staiger, Sebastian (gen. 1696).
Bestellsignatur: U 86/9
- 558 1700 Okt. 25
Quittung des Jacob Fischer, Bürgermeisters zu Stuttgart, über 3000 Gulden, die er von der Universität Tübingen gegen Hinterlegung eines Gültbriefs der Landschaft erhalten hat. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl. folio), Siegel der Stadt Stuttgart, Siegel (Lack) und Unterschrift des Jacob Fischer.
Alte Signaturen: Pfaff: XIV 5 [sic]; Mh I: M. h. I. 166.
Personen:
Fischer, Jakob 2 (18. Jh.).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 20]
- 559 1705 Okt. 30
Übernahme einer Schuld von 32 Gulden des Michael Hahn an die Universität Tübingen durch Adam Mozer, Bürger zu Derendingen. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl., Unterschriften des Adam Motzer u.a.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Hahn, Michael d.A. (18. Jh.).
Mozer, Adam (gen. 1705).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 24]

8. Bürgschaftsbriefe der Syndici und anderer Bediensteter (1552–1741)

- 560 1552 Okt. 21
Bürgschaftsbrief der Katharina Weigolt für das Remanet ihres Ehegatten, des † Universitätssyndikus Dominicus Weigolt. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (unl.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 31/3a Nr. 5,4; UAT U/unsign.: 1552 Okt. 21.
Personen:
Weigolt, Dominicus (gest. um 1552).
Weigolt, Katharina (gen. 1552–1555).
Bestellsignatur: U 258
- 561 1556 Mai 1
Bürgschaftsbrief des Universitäts-Syndikus Mag. Johann König. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg. (55 x 32 cm), deutsch, 1 Siegel (abgeg.): Steffan Khonberg, Untervogt zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 31/3a Nr. 2,1; UAT U/unsign.: 1556 Mai 1.
Personen:
Chonberg, Stefan (gest. 1566). Untervogt zu Tübingen
König, Johannes (1521–1590).
Bestellsignatur: U 263
- 562 1687 Apr. 8
Bürgschaftsbrief des Universitäts-Syndikus Christian Gantzland (Gantzlandt) und seiner Ehefrau Regina Blandina geb. Mögling. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap., Siegel: (1) Johann David Mögling; (2) Christian Gantzland; (3) Philipp Jacob Bayer, Kurator der Regina Blandina Gantzland.
Personen:
Bayer, Philipp Jacob (geb. 1649).
Gantzland, Christian (um 1631–1691).
Gantzland, Regina Blandina geb. Mögling (geb. 1652).
Mögling, Johann David d.J. (1650–1695).
Bestellsignatur: 31/3a,1 [Nr. 2,3]
- 563 1700 Sept. 30 / 1701 März 20
Kautio von 400 Gulden gegen die Universität Tübingen von Hans Jacob Häusler von Owen, Universitätspfleger, und seiner Frau Anna Maria. – Johann Paul Schwarz und seiner Ehefrau Anna Catharina aus Nürtingen leisten eine Kation von 100 Gulden an Stelle von Hans Jacob Häusler, der die volle Kautio summe nicht aufbringen kann. [R]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (6 Bl.), 1 Siegel der Gemeinde Owen (Lack) / 1 Siegel des Johann Philipp Burck, Vogt zu Nürtingen (Lack).
Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 158b.

Personen:

Häusler, Anna Maria (gen. 1700).
Häußler, Johann Jacob (gen. 1700–1706).
Schwarz, Anna Catharina (gen. 1700).
Schwarz, Johann Paul (gen. 1700).

Bestellsignatur: U 158b

- 564 1731 Okt. 10
Bürgerschaftsbrief des Universitätssyndikus' Johann Marcus Hellwag und seiner Ehefrau Juliana, geb. Klotzin. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap., 6 Bl., 7 Siegel.
Personen:
Hellwag, Johann Marcus (1680–1741).
Hellwag, Juliana geb. Klotz (1681–1735).
Stenglin, Ferdinand (gen. 1731).
Bestellsignatur: 31/3a,1 [Nr. 2,4]
- 565 1733 Dez. 3
Bürgschaft über 200 Gulden des Johann Georg Wörner, Schneiders und Bürgers zu Tübingen, wegen seines neu angetretenen Amtes als Universitäts-Bote. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet), Siegel (Pap.) der Stadt Tübingen, Unterschriften des Ausstellers u.a.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Wörner, Johann Georg (gest. 1757).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 32]
- 566 1741 Juni 14
Bürgschaft über 300 Gulden des Johannes Metz, Bürgers und Bäckers zu Tübingen, für die Universität Tübingen wegen der »vor einigen Jahren« angetretenen Kastenknechtstelle. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl. folio, geheftet), Siegel (Pap.) der Stadt Tübingen, Unterschriften des Ausstellers u.a.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.
Personen:
Metz, Johannes (geb. 1692).
Bestellsignatur: 30/4,2 [Nr. 33]

9. Stiftungen

9.1. Bayer (1688)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 228.

567 1688 Juni 3

Jakob Reichenecker zu Breitenstein und seine Frau verkaufen dem Bayerschen Stipendium in Tübingen um 60 Gulden Hauptgut einen wiederkäuflichen Jahreszins auf Pfingsten von 3 Gulden aus benannten Gütern. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (38 x 62 cm), deutsch, Siegel (des Bebenhäuser Amtmanns) leicht beschädigt.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 228.

Personen:

Reichenecker, Jakob (gen. 1688).

Reichenecker?, Frau (gen. 1688).

Bestellsignatur: U 228

9.2. Bocer (1628)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 297.

568 1628 Sept. 8

Die Universität Tübingen verkauft Heinrich Bocer für 1000 Gulden eine Gült von 50 Gulden. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers abgeg., durch Schmitte kassiert.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 2.; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1628 Sept. 8.

Personen:

Bocer, Heinrich (1561–1630).

Bestellsignatur: U 297

9.3. Bögglin (1563)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 267.

- 569 1563 Nov. 9
Testament des Veit Bägglin, Bürgermeisters zu Biberach, worin dieser u.a. der Universität Tübingen 800 Gulden für eine theol. Stiftung zugunsten Biberacher Bürgersöhne vermacht. [S]
Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg., Notariatssignet Johann Hyltbrandt d.Ä. von Straßburg.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 1.; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1563 Nov. 9.
Personen:
Böcklin (Bägglin), Veit (gest. 1567).
Hyltbrand, Johann (um 1520–1568).
Bestellsignatur: U 267

9.4. Burkhard-Bardili (1559–1664).

Aus Urkundenreihe II: UAT U 266, 271, 277, 286, 291, 293, 332.

- 570 1559 Mai 22
Die Stadt Esslingen verkauft dem Hans Buntz, Gastwirt zu Ebersbach, für 1000 Gulden eine Gült von 45 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers anh.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 5 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1559 Mai 22.
Personen:
Buntz, Hans (gen. 1559).
Bestellsignatur: U 266
- 571 1570 Aug. 25
Die Stadt Esslingen verkauft dem Caspar Leger d.J., Ratsmitglied zu Esslingen, für 4000 Gulden eine Gült von 200 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers anh. (stark besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 5 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1570 Aug. 25.
Personen:
Leger, Caspar d.J. (gen. 1570).
Bestellsignatur: U 271
- 572 1592 Dez. 28
Die Stadt Esslingen verkauft der Witwe des Caspar Leger, Susanna Dattin, für 2000 Gulden eine Gült von 100 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers anh. (stark besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 5 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1592 Dez. 28.
Personen:
Leger, Susanna geb. Datt (gen. 1592).
Bestellsignatur: U 277

- 573 1610 Apr. 30
Die Stadt Esslingen verkauft dem David Buntz, regierendem Bürgermeister zu Esslingen, für 1500 Gulden eine Gült von 75 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers anh. (Siegelrest).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 5 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1610 Apr. 30.
Personen:
Buntz, David (gest. 1619).
Bestellsignatur: U 286
- 574 1615 Juli 4
Die Stadt Esslingen verkauft dem David Buntz, reg. Bm., für 3000 Gulden eine Gült von 150 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 5 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1615 Juli 4.
Personen:
Buntz, David (gest. 1619).
Bestellsignatur: U 291
- 575 1622 Jan. 31 (Do. n. Lichtmeß)
Die Stadt Esslingen verkauft den gen. Pflegern des Hans David Buntz für 500 Gulden eine Gült von 25 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers anh. (Siegelrest).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 5 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1622 Jan. 31.
Personen:
Buntz, Hans David (gen. 1622).
Bestellsignatur: U 293
- 576 1664 Febr. 2 (Lichtmeß)
Die Stadt Esslingen verkauft der Stiftung Burkhard für 1000 fl. eine Gült von 50 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers anh. (besch., restauriert).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 5 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1664 Febr. 2.
Bestellsignatur: U 332

9.5. Drach (1611–1612)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 230–231.

- 577 1611 Mai 27 Tübingen / 1617 Apr. 2 Tübingen
 Dorothea Varenbüler geb. Drach, Tübingen, legiert dem Martinianum 1000 Gulden Hauptgut mit 50 Gulden Jahreszins für einen Stipendiaten aus ihrer Linie, der von den Inspektoren des Stipendiums auszuwählen ist und die Befreiungen der Kilian-Voglerschen Stipendiaten genießt. [N]
Beschreibung: Vidimierte Kopie, Pap. (12 Bl., geheftet, 30 x 19 cm), deutsch, vidimiert 1617 Apr. 2, Notariatssignet und Petschaft (Pap.) des Universitätsnotars Achatius Sturm.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 230.
Personen:
 Sturm, Achatius (1569–1630).
 Varenbüler, Dorothea geb. Drach verw. Demlerus (1553–1617).
Bestellsignatur: U 230
- 578 1612 Sept. 29
 Eigenhändiges Codicill zum Testament der Dorothea Varenbüler. [N]
Beschreibung: Vidimierte Kopie, Pap. (16 Bl., 30 x 19 cm), deutsch, vidimiert durch Achatius Sturm, 1617 Apr. 2., mit 1 Notariatszeichen und Petschaft.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I 231.
Personen:
 Sturm, Achatius (1569–1630).
 Varenbüler, Dorothea geb. Drach verw. Demlerus (1553–1617).
Bestellsignatur: U 231

9.6. Fabri (1612)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 329

- 579 1612 Aug. 10
 Testament des Prof. Dr. med. Johann Fabri, Professor an der Universität Tübingen, und Ehefrau Blandina geb. Walchin. [S]
Beschreibung: Ausf., Pap.lib. (12 Bl. den Innenseiten des äußeren Umschlags 26,5 x 35,5 cm), deutsch, eigenhändige Beglaubigungsvermerke des Johann und der Blandina Fabri sowie des David Magirus, Prof. der Rechte zu Tübingen, 8 Siegel (Pap.), Unterschriften der Zeugen; Notariatsinstrument des Achatius Sturm mit Unterschriften weiterer Zeugen (Michael Mästlin und Johannes Jacob Vinkher).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1612 Aug. 10.
Personen:
 Fabri, Blandina geb. Walch (1581–1636).
 Fabri, Johann (1571–1620).
 Mästlin, Michael (1550–1631).
 Magirus, David (1566–1635).
 Sturm, Achatius (1569–1630).

Vinkher, Johann Jacob (gen. 1612).

Bestellsignatur: U 329

9.7. Farner (1508–1537)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 223–226.

580 1508 März 23

Testament der Adelheid Farner von Bulach, Witwe des Markwart Hillers zu Dornstetten. Erbe ist ihr Vetter Benedikt Farner, Chorherr zu Stuttgart; dieser soll alles, was ihr Adoptivsohn Christoph Hiller von ihr erbt, falls dieser erbenlos stirbt, »an ein stipendium gen Tübingen oder sust« wenden. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (56 x 67 cm), deutsch, 8 Siegel (Pap.); Unterschriften und Petschaften von 7 Seelwärtern; Rückseite: Vidimus des Kaiserl. Notars Conradus Harry vom 23.3.1508 (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 223.

Personen:

Farner, Benedikt (1472/73–1538).

Farner, Benedikt (1472/73–1538).

Harry, Conrad (gen. 1508).

Hiller, Adelheid geb. Farner von Bulach (gen. 1508).

Hiller, Christoph (Christoff, Christoffel) (gen. 1508–1528).

Hiller, Markwart (gest. vor 1508).

Bestellsignatur: U 223

581 1508 März 23

Testament der Adelheid Farner. [N]

Beschreibung: Vidimierte Kopie, Pap. (44 x 31 cm), deutsch, eigenhändig beglaubigt von Andreas Karther, Kaiserl. Notar.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 224.

Personen:

Hiller, Adelheid geb. Farner von Bulach (gen. 1508).

Karther, Andreas (gen. 1508).

Bestellsignatur: U 224

582 1516 Aug. 25

Erbvergleich zwischen Meister Christoffel Hiller aus Dornstetten und Licentiat Meister Benedict Farner, Chorherr zu Stuttgart: Hiller gibt nach seinem Tod an Farner 100 Gulden »gen Tübingen in der stipendiaten husse« und hinterlegt dafür einen Gültbrief »hinder die Frowen in der wyssen Sammlung« zu Dornstetten. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (26 x 39 cm), deutsch, 2 Siegel: (1) Hans von Muneck; (2) Bürgermeister von Dornstetten (besch., rest).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 225.

Personen:

Farner, Benedikt (1472/73–1538).

Hiller, Christoph (Christoff, Christoffel) (gen. 1508–1528).

Muneck, Hans von (gen. 1516).

Bestellsignatur: U 225

583 1537 Apr. 16–23

Letztwillige Verfügungen Benedikt Farners, Propst des Stifts zu Herrenberg. [N]

Enth.: (1) Bl. 1–5: Copia atque excriptio Testamenti Benedicti Farnar prepositi Herrenbergensis, Notariatsprotokoll durch Johannes Petrus Cen, protoscriba in Rottenburg, 1537 Apr. 16.

(2) Bl. 5v–6: Monitiones ad quas executores suo tempore intendant.

(3) Bl. 6v–8: Legata, ordinationes ect. (pro stipendio uno erigendo et si facultas affuerit duobus fundandis 800 fl.

(4) Bl. 8v–15v: Statuta ac ordinationes per me Benedicum ut supra instituti et eiusdem ad siehe Galli Collegium incorporatio (apud Friburgum Brig.)

(5) Bl. 16–17: De mutatione et eiusdem collegii defectione: Si siehe Galli Collegium deficere contingat, tunc omnes redditus doctoris Georgii Hartsessers Collegio Tübingen omnio accedant 1537 Apr. 23.

Bl. 17v–20: Copia wie Schulthaissen und Gericht zu Baiersbron sol geschriben werden (Aufforderung zur Präsentation eines Stipendiaten). [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (20 Bl., 21 x 16,5 cm), Umschlag Perg. (liturgische Handschrift), Umschlag stark abgegriffen, 1 Siegel roter, durch das Heft geschlagener Schnur (zerbrochen, rest.); nach (4) Siegel (abgeg.); nach (5) eigenh. Petschaft. (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 226.

Personen:

Cen, Johannes Petrus (gen. 1537).

Farner, Benedikt (1472/73–1538).

Hartsesser, Georg (um 1448–1510).

Bestellsignatur: U 226

9.8. Ficklersche Stiftung (1587–1634)

Aus Urkundenreihe I:UAT U 199–203 sowie auf Reihe II: UAT U 301.

584 1587 Sept. 20

Anastasius Demler, Dr. iur. in Tübingen, und Johann Jacob Reinhardt, Dr. iur. und Kammergerichts-assessor in Speier, als Testamentsexecutores des Johann Michael Fickler, Dr. iur. und Kammergerichts-vokat in Speier, bitten die Universität Tübingen um Bestellung von Superattendenten für das Ficklersche Stipendium und geben diesem Statuten. Folgt Bl. 7v–8 Confirmatio der Universität gleichen Datums. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (8 Bl., 33 x 29 cm), deutsch, 3 Siegel an rotgelber Schnur; eigenh. Unterschrift beider Aussteller.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 199.

Personen:

Demler, Anastasius (1520–1591).

Fickler, Johann Michael (um 1531–1586).

Reinhardt, Johann Jakob (1556–1609).

Bestellsignatur: U 199

585 1589 Sept. 25 Stuttgart

Herzog Ludwig von Württemberg confirmiert die Fundation und die Statuten der von der Universität Tübingen angenommen Ficklerschen Stiftung und betraut den Tübinger Ober- und Untervogt mit der Aufsicht. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (9 Bl., 21 x 26 cm), deutsch, 1 Siegel an rotgelber Schnur.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 200.

Personen:

Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.

Bestellsignatur: U 200

586 1589 Jan. 13

Die 4 Superintendenten des Ficklerschen Stipendiums, Jacob Herenbrand, Nicolaus Varenbüler, Anastasius Demler und Georgius Hamberger, kaufen von Prof. iur. Andreas Laubmeyer ein Haus um 1600 Gulden. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (25 x 61 cm), deutsch, 4 Siegel.

Dorsalnachtrag von 1593 Mai 10 mit Unterschriften von Heerbrand, Varenbüler, Hamberger.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 201.

Personen:

Demler, Anastasius (1520–1591).

Hamberger, Georg (1536/1537–1599).

Heerbrandt, Jakob (1521–1600).

Laubmajer, Andreas (1538–1604).

Varenbüler, Nikolaus (1519–1604).

Bestellsignatur: U 201

587 1589 Jan. 13 (Mo n. Drei Könige)

[Rektor] Prof. iur. Andreas Laubmeyer verkauft seine Vorder- und Hinter-Behausung beim Barfüsserkloster an das Ficklersche Stipendium. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (24 x 63 cm), deutsch, 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 202.

Personen:

Laubmajer, Andreas (1538–1604).

Bestellsignatur: U 202

588 1605 Mai 27

Die Prof. iur. Johann Halbritter und Andreas Bayer als Vertreter des Stipendii Fickleriani teilen am 21. 5. 1605 in Speyer den Nachlass von Ficklers Frau Catharina geb. Wildt mit deren Erben Anna Wildt, Johann Micheal Mörder u.a. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (5 Bl., 32 x 21 cm), deutsch, 5 Siegel (Pap.), 5 Petschaften mit Unterschriften.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 303.

Personen:

Bayer, Andreas (1566–1635).

Fickler, Catharina geb. Wildt (gen. 1605).

Halbritter, Johannes (1560–1627).

Mörder, Johann Michael (gen. 1605).

Wildt, Anna (gen. 1605).

Bestellsignatur: U 203

- 589 1634 Okt. 18
Gültverschreibung der Universität über 600 Gulden gegen das Stipendium Ficklerianum (Administrator Martin Neuffer) in Tübingen. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg. (54,5 x 34 cm), Beschädigung (Stücke am unteren Rand fehlen), Rektorsiegel (abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I 159; UAT U/unsigned: 1634 Okt. 18.
Personen:
Neuffer, Martin (1594–1638).
Bestellsignatur: U 301

9.9. Fleck (1607–1617)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 284, U 310.

- 590 1607 Dez. 17 / Insert: 1607 Nov. 23
Die Stadt Sulz an Neckar schließt mit Dr. theol. Georg Fleckh, Pfarrer und Spezialattendent zu Urach, und seiner Ehefrau Barbara geb. Reutter einen Vertrag über beider Salzpfanne zu Sulz. [S]
Insert: 1607 Nov. 23: Errichtung einer Stiftung an der Universität.
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (anh., 1/2 Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1607 Dez. 17.
Personen:
Fleckh, Barbara geb. Reutter (gen. 1607).
Fleck, Georg d.J. (1555–1613).
Bestellsignatur: U 284
- 591 1617 Febr. 15
Die Stadt Tübingen ratifiziert einen Abschied der Universität Tübingen, soweit er Anna Barbara Wild betrifft. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1617 Febr. 15.
Personen:
Wild, Anna Barbara (gen. 1617).
Bestellsignatur: U 310

9.10. Frontenhausen (1622–1631)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 249–250, 253, 298 und 300.

- 592 1522 Okt. 9 (St. Dionysius)
Conrad Hager aus Frontenhausen, Pfarrer zu Renningen, errichtet eine Stiftung an der Universität Tübingen und trifft dabei zahlreiche Bestimmungen. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 7 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1522 Okt. 9.
Personen:
Hager, Konrad (gest. 1541).
Bestellsignatur: U 250
- 593 1522 Sept. 25 (Do. n. St. Ruprecht)
Die Gemeinde Frontenhausen erklärt sich zur Erfüllung der ihr aus der Stiftung des Conrad Hager, Pfarrers zu Renningen, erwachsenen Verpflichtungen bereit. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (1 in Blechkapsel, lose, 1 fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 7 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1522 Sept. 25.
Personen:
Hager, Konrad (gest. 1541).
Bestellsignatur: U 249
- 594 1533 Nov. 21
Jörg Nower zu Ammern verkauft Katharina Kissapfening für 100 Gulden eine Gült von 5 Gulden aus gen. Eigengütern. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel anh. (davon 1 in Blechkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 7 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1533 Nov. 21.
Personen:
Kissapfening, Katharina (gen. 1533).
Nower, Georg (gen. 1533–1580).
Bestellsignatur: U 253
- 595 1629 Febr. 1
Die Gemeinde Frontenhausen präsentiert Wolfgang Spatz für das Hager-Stipendium. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 7 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1629 Febr. 1.
Personen:
Spatz, Wolfgang (gen. 1629).
Bestellsignatur: U 298
- 596 1631 Mai 23
Die Gemeinde Frontenhausen präsentiert Joseph Spatz für das Hager-Stipendium. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (anh. in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 7 (?); Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1631 Mai 23.

Personen:

Spatz (Spaz), Joseph (gen. 1631).

Bestellsignatur: U 300

9.11. Gnotstatt (1549–1598)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 255–256, 259, 265, 275–276, 331.

597 1549 Dez. 20

Die Gebrüder Adam und David von Elrichshausen zu Schopfloch und 3 weitere gen. Schiedsleute treffen eine Heiratsabrede zwischen Sebastian Fürderer von Richtenfels und Dorothea von Gnotstatt. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 7 Siegel (Nr. 1–2 in ganzer, 3–5 in halber Holzkapsel, Nr. 6 und 7 abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1549 Dez. 20/II.

Personen:

Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotstatt (gest. 1597).

Ellrichshausen zu Schopfloch (Elrichshausen), Adam von (gen. 1549).

Ellrichshausen zu Schopfloch (Elrichshausen), David von (gen. 1549).

Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld, Sebastian (gest. vor 1587).

Bestellsignatur: U 256

598 1549 Dez. 20

Die Gebrüder Adam und David von Elrichshausen zu Schopfloch und 3 weitere gen. Schiedsleute treffen eine Heiratsabrede zwischen Sebastian Fürderer von Richtenfels und Dorothea von Gnotstatt. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 7 Siegel (Nr. 2 fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 8 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1549 Dez. 20/I.

Personen:

Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotstatt (gest. 1597).

Ellrichshausen zu Schopfloch (Elrichshausen), Adam von (gen. 1549).

Ellrichshausen zu Schopfloch (Elrichshausen), David von (gen. 1549).

Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld, Sebastian (gest. vor 1587).

Bestellsignatur: U 255

599 1553 Mai 29 (Mo. n. Trinitatis)

Sebastian Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld verweist seine Frau Dorothea geb. von Gnotstatt mit ihrer gen. Aussteuer, Wiederlegung und Morgengabe auf seinen Sitz Michelfeld. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 3 Siegel (fehlen).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1553 Mai 29.

Personen:

Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotstatt (gest. 1597).

Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld, Sebastian (gest. vor 1587).

Bestellsignatur: U 259

- 600 1557 Aug. 24 (St. Bartholomäus)
Sebastian Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld überträgt seinen Besitz zu Michelfeld seiner Ehefrau Dorothea geb. von Gnostatt und ernennt sie zu seiner Alleinerbin. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel anh. (1 besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1557 Aug. 24.
Personen:
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotatt (gest. 1597).
Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld, Sebastian (gest. vor 1587).
Bestellsignatur: U 265
- 601 1587 Mai 30
Notariatsinstrument des Ludwig Burrer aus Vaihingen/Enz über seine Mission bei Veltin Echter zu Etterzhausen im Auftrag der Frau Dorothea Fürder von Richtenfels geb. von Gnotatt, Witwe, aus Schwäbisch Hall. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Notariatssignet Ludwig Burrer.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1587 Mai 30.
Personen:
Burrer, Ludwig (1564–1613).
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotatt (gest. 1597).
Etterzhausen, Veltin Echter zu (gen. 1587).
Bestellsignatur: U 275
- 602 1587 Juli 25 (St. Jacob)
Heiratsabrede zwischen Eberhard Eherer (Ehrer) von Sanzenbach und der Witwe Dorothea Fürder von Richtenfels geb. von Gnotatt. [S]
Beschreibung: Eine von zwei Ausf. (I), Perg., 7 Siegel: Eberhard Ehrer und 6 genannte Zeugen (anh. in Holzkapseln).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 8 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1587 Juli 25/I.
Personen:
Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach, Ehrer von Sanzenbach), Eberhard (gen. 1587–1598).
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotatt (gest. 1597).
Bestellsignatur: U 276
- 603 1587 Juli 25 (St. Jakobi)
Heiratsabrede zwischen Junker Eberhard Eherer (Ehrer) von Sanzenbach u. Dorothea von Richtenfels geb. von Gnotatt Witwe. [S]
Beschreibung: Eine von zwei Ausf. (II), Perg., 7 Siegel: Eberhard Ehrer und 6 genannte Zeugen (6 anh. in Holzkapsel, das Siegel Eberhard Ehrers fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 8 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1587 Juli 25/II.
Personen:
Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach, Ehrer von Sanzenbach), Eberhard (gen. 1587–1598).
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Fürderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotatt (gest. 1597).
Bestellsignatur: U 331

- 604 1588 Juni 22
Testament der Dorothea Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach) verwitwete Förderer von Richtenfels geb. von Gnotstatt, aufgerichtet zu Welzheim. [R]
Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (61,5 x 34,5 cm), Notariatssignet des Ludwig Burrer.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 158c,2.
Personen:
Burrer, Ludwig (1564–1613).
Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach, Ehrer von Sanzenbach), Eberhard (gen. 1587–1598).
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Förderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotstatt (gest. 1597).
Förderer von Richtenfels zu Michelfeld, Sebastian (gest. vor 1587).
Bestellsignatur: U 158c/1
- 605 1590 Jan. 5 n.S.
Testament der Dorothea Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach) verwitwete Förderer von Richtenfels geb. von Gnotstatt, aufgerichtet zu Welzheim [am 22. Juni 1588]. [R]
Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (56 x 10,5 cm), Notariatssignet des Caspar Stoltz.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 158c,2.
Personen:
Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach, Ehrer von Sanzenbach), Eberhard (gen. 1587–1598).
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Förderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotstatt (gest. 1597).
Förderer von Richtenfels zu Michelfeld, Sebastian (gest. vor 1587).
Stoltz, Caspar (gen. 1590).
Bestellsignatur: U 158c/2
- 606 1598 Jan. 7 / Insert: 1597 Dez. 28
Testamentssache der Dorothea Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach) verwitwete Förderer von Richtenfels geb. von Gnotstatt.
Insert: 1597 Dez. 28: Hz. Friedrich von Württemberg, Reskript.
Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg.-Lib. (20 Bl., 23,5 x 22 cm), Notariatssignet des Johann Bernhard Sattler, Notars zu Brackenheim.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 158c,3.
Personen:
Eherer von Sanzenbach (Erer von Sannzenbach, Ehrer von Sanzenbach), Eberhard (gen. 1587–1598).
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von Sannzenbach), Dorothea verw. Förderer von Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnotstatt (gest. 1597).
Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.
Sattler, Johann Bernhard d.Ä. (1563–1620).
Bestellsignatur: U 158c/3

9.12. Grempp (1577–1734)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 273, U 308, U 333.

607 1577 Sept. 16

Niclaus Feelysin, Rentkammerrat zu Stuttgart, verkauft als Vormund über die Erben des Dr. Jacob Steckh dem Dr. Peter Seng, württ. Rat zu Stuttgart, für 936 Gulden 2 1/8 Morgen Weingarten am Kriegsberg. [S]

Beschreibung: 2. Ausf., Perg., 1 Siegel (stark besch., rest.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1577 Sept. 16.

Personen:

Feelysin (Fehleisen), Niclaus (gest. 1590).

Seng, Peter (1543–1586/87).

Steckh, Jacob (gest. um 1577).

Bestellsignatur: U 273

608 1583 Mai 11

Notariatsinstrument des Leonhard Seytz aus Gunzenhausen über das Testament des Dr. Ludwig Grempp von Freudenstein, Advokat der Stadt Straßburg, in dem dieser eine Stiftung bei der Universität Tübingen errichtet. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1583 Mai 11.

Personen:

Grempp von Freudenstein, Ludwig (1509–1583).

Seytz, Leonhard (gen. 1583).

Bestellsignatur: U 333

609 1734 Febr. 27

König Georg II. von Großbritannien gibt bekannt, dass das Oberappellationsgericht zu Celle der Witwe Anna Christine Schenk von Winterstedt geb. von Rantzau-[Salzau] einen vorgelegten Nachweis über die Abstammung ihrer 3 Söhne von Ludw. Grempp von Freudenstein beglaubigt hat. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (besch., in Metallkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1734 Febr. 27.

Personen:

Georg II. von Großbritannien (1683–1760), König.

Grempp von Freudenstein, Ludwig (1509–1583).

Schenk von Winterstedt, Anna Christine geb. von Rantzau-Salzau (1690–1745).

Bestellsignatur: U 308

9.13. Guth (1557–1636)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 264, 268–270, 282, 285, 289–290, 296, 302, 330.

- 610 1557 Juni 25
Clas Scheffenhuot, Bürger zu Esslingen, verkauft dem Andreas Biler, Pfründner im Katharinenspital zu Esslingen, für 20 Gulden eine Gült von 1 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1557 Juni 25.
Personen:
Biler, Andreas (gen. 1557).
Scheffenhuot, Clas (gen. 1557).
Bestellsignatur: U 264
- 611 1569 Okt. 31
Hz. Ludwig von Württemberg belehnt Hans Jacob Guth von Sulz mit seinem Teil am Bletzberg zu Sulz. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (stark besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1569 Okt. 31/I.
Personen:
Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob (1543/44–1616).
Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.
Bestellsignatur: U 268
- 612 1569 Okt. 31
Hz. Ludwig von Württemberg belehnt Hans Jacob Guth zu Sulz mit einem Drittel des großen und kleinen Laienzehnten zu Vöhringen. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (anh.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1569 Okt. 31/II.
Personen:
Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob (1543/44–1616).
Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.
Bestellsignatur: U 269
- 613 1569 Okt. 31
Hz. Ludwig von Württemberg belehnt Hans Jacob Guth von Sulz mit dem großen und kleinen Guth-Zehnten sowie einen gen. Hof zu Holzhausen. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1569 Okt. 31/III.
Personen:
Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob (1543/44–1616).
Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.
Bestellsignatur: U 270

- 614 1587 Juni 1
Hz. Ludwig von Württemberg belehnt seinen Kammermeister Hans Jacob Guth von Sulz mit einer Gült von 100 Gulden und dem Kapital von 2000 Gulden davon. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (anh.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1587 Juni 1.
Personen:
Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob (1543/44–1616).
Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog.
Bestellsignatur: U 330
- 615 1604 Febr. 27 (Mo. n. Invocavit)
Hans Jacob Guth von Sulz, Kammermeister zu Stuttgart, verkauft an Martin Boller, Vogt. und geistl. Verwalter zu Dornstetten, namens der Geistl. Verwaltung u. der Klause zu Glatten für 150 Gulden eine Gült von 7 1/2 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (fehlt).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1604 Febr. 27.
Personen:
Boller, Martin (gen. 1604).
Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob (1543/44–1616).
Bestellsignatur: U 282
- 616 1608 Sept. 29 (St. Michael)
Balthasar Eisengrein, württ. Rat u. Kirchenratsdirektor, der mit Johann Jacob Guth von Sulz einen Tauschvertrag über dessen Gültverschreibung über 4.000 Gulden bei der württ. Landschaft abgeschlossen hat, übergibt dem Vertragspartner 2 gen. Gültverschreibungen über je 1000 Gulden. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (anh.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1608 Sept. 29.
Personen:
Eisengrein, Balthasar (1547–1611).
Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob (1543/44–1616).
Bestellsignatur: U 285
- 617 1613 Okt. 8
Testament des Hans Jacob Guth von Sulz, württ. Kammermeister zu Stuttgart, und seiner Ehefrau Ursula geb. Fetzer von Ockenhausen. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 6 Siegel (5 anh. in Holzkapseln, 1 fehlt, leere Holzkapsel anh.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1613 Okt. 8.
Personen:
Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob (1543/44–1616).
Guth von Sulz, Ursula geb. Vetzer (Fetzer) von Ockenhausen (Ockenhausen) (gen. 1613–1614).
Bestellsignatur: U 289
- 618 1614 Juli 24 (Abend v. St. Jakobus)
Hans Kieß, Michael Rentz, Veit Bräning, und Georg Meglin, alle Einwohner von Plieningen, verkaufen der Frau Ursula Guth von Sulz geb. Fetzer von Ockenhausen für 500 Gulden eine Gült von 25 Gulden. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegelrest (in Holzkapsel anh., 1 leere Holzkapsel anh.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1614 Juli 24.

Personen:

Bräning, Veit (gen. 1614).

Guth von Sulz, Ursula geb. Vetzler (Fetzler) von Ockenhausen (Ockhenhausen) (gen. 1613–1614).

Kieß, Hans (gen. 1614).

Meglin, Georg (gen. 1614).

Rentz, Michael (gen. 1614).

Bestellsignatur: U 290

619 1628 Juli 22

Sebastian (Basti) Suntheimer zu Allmendingen schuldet der Braxeda Fetzler von Ochsenhausen (Ockhenhausen), Konventfrau des Klosters Urspring, 94 Gulden, die jährlich mit 4 Gulden 42x zu verzinsen sind. [S]

Beschreibung: 2 SSt., Ausf. u. Kopie, Pap. (je 2 Bl., 19,5 x 31 cm), 1 Papiersiegel: Barbara Hund von Lauterbach, »Meisterin« des Klosters Urspring.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1628 Juli 22.

Personen:

Fetzler von Ockenhausen, Braxeda (gen. 1628).

Hund von Lauterbach, Barbara (gest. 1639).

Suntheimer, Sebastian (Basti) (gen. 1628).

Bestellsignatur: U 296

620 1636 Jan. 26 / 1651 Okt. 31

Die Gem. Plieningen verkauft den gen. Pflegern der Kinder des Wilhelm Rambßer zu Esslingen für 500 Gulden eine Gült von 25 Gulden. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg. (59,5 x 36 cm.), deutsch, 2 Siegel (in Holzkapsel): (1) Jakob Zoller, Vogt zu Stuttgart (abgeg., lose beiliegend), (2) Stadt Stuttgart. – Rückvermerk: 31.10.1651. Der derzeitige Inhaber des Gültbriefs und die Gültverkäufer erscheinen »vor Amt« und stellen einvernehmlich fest, dass nach Ablösung von 70 Gulden und 72 Kreuzern die Restschuld 408 Gulden 38 Kreuzer beträgt. Siegel (Lack) des Stadtschreibers zu Stuttgart, Johann Ulrich Schweicker.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1636 Jan.26.

Personen:

Rambßer, Kinder des Wilhelm (gen. 1636).

Schweickher, Johann Ulrich (gen. 1651).

Bestellsignatur: U 302

9.14. Hallberger (1611)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 234.

621 1611 Apr. 19

Extract aus Mag. Johann Albrecht Halbergens, gewesenen Pfarrers zu Pfuol, seeligen Testament: 500 Gulden in das Stipendium Martinianum. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl., 30 x 20 cm), Petschaft abgefallen; Vidimiert 1611 Apr. 19 vom Kaiserl. Notar Hans Christoph Krafft, Ulm, 1 Siegel (abgeg.). – *Dorsalvermerk(e):* Auf Bl. 2 von anderer Hand: Designatio eorum qui si ad meliorem fortunam pervenerint et solvendo sint, sumptus refundere debent, folgen 8 Namen.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 236. Stipendium Martinianum

Personen:

Halberger, Johann Albrecht (gen. 1611).

Krafft, Hans Christoph (gen. 1611).

Bestellsignatur: U 234

9.15. Hallwachs (1737)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 233.

622 1737 Nov. 15 / Beilage: 1737 Nov. 20

Testament des Prof. Johann Michael Hallwachs und seiner Frau Christina Sophia geb. Ditzinger; darin als Punkt 3: nach seinem und seiner Frau Tod 2500 Gulden dem Stipendio Martiniano unter dem Namen eines Hallwachs-Nagelischen Stipendii mit Bestimmung der zum Genuss Berechtigten. [N]

Beilage: Protokoll der Testamentsübergabe an die Universität, 1737 Nov. 20.

Beschreibung: Ausf., Pap. (5 Bl., 36 x 22 cm, Bl. 6: Beilage), deutsch, 27 Siegel (Lack), auf jeder Seite unten eigenh. Unterschrift und Petschaft der beiden Erblasser; Beilage: Unterschrift und Petschaft von 5 Professoren.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 233.

Personen:

Hoffmann, Christina Sophia geb. Ditzinger verw. Hallwachs (1706–1770).

Hallwachs, Johann Michael (1691–1738).

Bestellsignatur: U 233

9.16. Stiftung Hegel (1680)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 232.

623 1680 März 26

Mag. Johann Georg Hegel, Pfarrer zu Eningen, vermachte dem Stipendium Martinianum nach seinem Tod aus Dankbarkeit 800 Gulden Hauptgut samt dem auf Lichtmaß fallenden Zins mit der Hoffnung, dass man seine Enkel bedenken werde, wenn sie »tuchtig zuen studiis academicis«. [N]

Beschreibung: Stiftungsbrief, Ausf., Pap. (2 Bl., 23 x 20 cm), 1 Siegelrest.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 232.

Personen:

Hegel, Johann Georg (geb. um 1640).

Bestellsignatur: U 232

9.17. Hochmann (1594–1627)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 279, 287–288, 295, 328, 334.

624 1594 März 4

Herzog Friedrich von Württemberg bestätigt den Kauf von »Unser Frauen Haus« durch Prof. Dr. Hochmann. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in 1/2 Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1594 März 4.

Personen:

Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog.

Hochmann, Johann (1527/28–1603).

Bestellsignatur: U 279

625 1606 Jan. 18 a.S. / Kodizill: 1607 Sept. 8 a.S.

Testament der Maria Hochmann geb. Rückher, Witwe des Prof. Dr. iur. Johann Hochmann zu Tübingen. [S]

Auf der hinteren Umschlaginnenseite Kodizill (Notariatsinstrument des Johann Finckh).

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (10 Bl., 26,5 x 29 cm), 9 Siegel (Nr. 2 abgeg., Nr. 3 und 4 besch., in halben Holzkapseln), eigenhändige Bestätigung von acht Zeugen; Notariatsinstrument des Johann Finckh, Notars zu Rottweil.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 117/302a,23,2 II, Nr. 80, UAT U/unsign.: 1606 Jan. 18.

Personen:

Finckh, Johann (gen. 1607).

Hochmann, Maria geb. Rucker (gest. 1610).

Bestellsignatur: U 328

626 1609 Aug. 24 a.S. / Sept. 3 n.S.

Kodizill und letzter Wille der Maria Rücklerin, Witwe des Prof. Dr. iur. Johann Hochmann. Notariatsinstrument des Johann Finckh. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 10 (?); Mh I: –; UAT RAI Hochmann 1 Nr. 4; UAT U/unsign.: 1609 Aug. 24 a.S. / Sept. 3 n.S.

Personen:

Hochmann, Maria geb. Rucker (gest. 1610).

Bestellsignatur: U 334

627 1612 Juli 5

Die Stadt Biberach bestätigt den Eingang von 700 Gulden für den Armenkasten und gibt Anweisung für die Anlage des Geldes. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1612 Juli 5.

Bestellsignatur: U 287

628 1613 Juli 28

Begleitschreiben [Fürsprache] der Stadt Nürnberg an die Universität Tübingen zu einer Supplik der gen. Vormünder der Kinder des † Gabriel Hochmann wegen eines Legats. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (Pap., aufgedr.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 10 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1613 Juli 28.

Personen:

Hochmann, Kinder von Gabriel (gen. 1613).

Bestellsignatur: U 288

629 1627 Sept. 24

Die Stadt Nürnberg schlägt Abraham Hermann, Sohn des David Hermann, Bürgers und Oculisten zu Nürnberg, für die Aufnahme in das Stipendium vor. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 10 (?); Mh I: –; Rektoramt I Hochmann 3,I Nr. 70; UAT 117/302a /23, 3 I, Nr. 70; UAT U/unsigniert: 1627 Sept. 24.

Personen:

Hermann, Abraham (gen. 1627).

Hermann, David (gen. 1627).

Bestellsignatur: U 295

9.18. Lemp (1567)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 227.

630 1567 Juni 7

Stiftungsbrief des Andreas Lemp, Pfarrers zu Ringingen.

Beschreibung: Ausf., Perg. (45 x 51 cm), deutsch, Siegel Lemps, eigenh. Unterschrift.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 227.

Personen:

Hyltbranden?, Familie (gen. 1567).

Lemp, Andreas (gest. um 1570).

Minderer, Wilhelm (gen. 1567).

Nördlinger? (Nörbinger), Familie (gen. 1567).

Reinhardt (Rhienharter), Familie (gen. 1567).

Bestellsignatur: U 227

9.19. Martinianum (1505–1610)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 204–220, 220a.

631 1505 Aug. 22 (Fr. n. St. Bernhard)

Hanns Mendlin und Marx Wingarter, Stuttgart, als Pfleger der Bruderschaft St. Urbans, verkaufen an Georg Hartsesser, Dekan des Stifts zu Stuttgart, 1 Pfund Heller jährlich Urbanzins (Urbarzins) aus Conratt Schönhaars Haus in der Rosengasse um 15 Gulden. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (39 x 50 cm), deutsch, 1 Siegel (Stuttg. 1/2 fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 215.

Personen:

Hartsesser, Georg (um 1448–1510).

Mendlin, Hanns (gen. 1505).

Schönhaar, Conratt (gen. 1505).

Wingarter, Marx (gen. 1505).

Bestellsignatur: U 214

632 1507 Dez. 7 (Fr. n. St. Andreas)

Gültverkauf: Hanns Erbesser, Tübingen, verkauft dem Hanns Syber, ebd., 1 Gulden jährlichen Zins von seinem Haus in der oberen Hafengasse um 20 Gulden. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (23 x 46 cm), deutsch, 1 Siegel (1/2 fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 215.

Personen:

Erbesser, Hanns (gen. 1507–1512).

Syber, Hans (Hanns) (gen. 1507–1512).

Bestellsignatur: U 215

- 633 1509 Apr. 23 (St. Georg) / Transfix: 1516 Sept. 11
 Georg Hartsesser, Doktor des Kirchenrechts und Dekan der Stiftskirche zum Heiligen Kreuz zu Stuttgart, stiftet mit Zustimmung des Martin Plantsch, Dr. theol. und Pfarrers der Pfarrkirche zu Tübingen, ein an der Universität Tübingen zu errichtendes Stipendium (Collegium siehe Georgii et siehe Martini).
 Transfix: 1516 Sept. 11: Confirmatio durch die Universität Tübingen. [N/W]
Beschreibung: Ausf. (von der Hand des Ausstellers), Perg. (40 x 36 cm), lat., 2 Siegel (1 besch.), eigenhändige Zustimmung des Martin Plantsch.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 204.
Personen:
 Hartsesser, Georg (um 1448–1510).
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).
Bestellsignatur: U 204
- 634 1509 Apr. 23 (St. Georg)
 Georg Hartsesser, Doktor des Kirchenrechts und Dekan der Stiftskirche zum Heiligen Kreuz zu Stuttgart, stiftet mit Zustimmung des Martin Plantsch, Dr. theol. und Pfarrer der Pfarrkirche zu Tübingen, ein an der Universität Tübingen zu errichtendes Stipendium (Collegium siehe Georgii et siehe Martini). [N/W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (44 x 82 cm), deutsch, 2 Siegel (leicht besch.): Hartsesser und Plantsch, eigenhändige Zustimmung des Martin Plantsch.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 205.
Personen:
 Hartsesser, Georg (um 1448–1510).
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).
Bestellsignatur: U 205
- 635 1512 Febr. 5. (Do. n. Lichtmeß) Stuttgart
 Herzog Ulrich von Württemberg bestätigt die Stiftung des Dr. theol. Martin Plantsch an die Universität Tübingen in Via modernorum oder Nominalium, der Vogt von Tübingen muss bei der jährlichen Rechnungslegung der Hausmeister (magistri domus) erscheinen. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg. (33 x 60 cm), deutsch, 1 Siegel (württ. Gerichtssiegel).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 206.
Personen:
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).
 Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
Bestellsignatur: U 206
- 636 1512 Apr. 28 (Mi n. St. Georg)
 Hanns Erbesser der Binder, Bürger zu Tübingen, verkauft an Martin Plantsch seinen Hausanteil in der oberen Hafengasse zwischen Martin Rieckers, seines Schwagers Haus und Conrad Schettlins (Connratt Schetterlins) Scheuer (zinst 1 Gulden an Hans Syber) um 160 Gulden. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg. (44 x 24 cm), deutsch, Siegel (abgeg.): Conrad Breuning, Vogt zu Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 216.
Personen:
 Erbesser, Hanns (gen. 1507–1512).

Plantsch, Martin (um 1460–1533).
 Preuning, Konrad (um 1445–1517).
 Riecker, Martin (gen. 1512–1527).
 Schettlin, Conrad (gest. vor 1525).
 Sieber, Hans (Hanns) (gen. 1507–1512).

Bestellsignatur: U 216

637 1514 Aug. 4

Protokoll des Kaiserlichen Notars Eberhardus Eberhardi von Weil der Stadt über die Verlesung des Testaments Georg Hartsessers durch ihn selbst vor benannten Zeugen in der Sakristei ecclesie collegiate siehe Crucis in Stuttgart und die Beauftragung der Exekutoren mit der Verwendung aller habe »in usus pios et elemosynas pauperum christi secundum ordinacionem«, auch wenn die eigenhändige Verfügung »Kunth und offenbar sy allen menschen« verloren gehen sollte. Er behält sich Änderungen vor. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (42 x 76 cm), deutsch, 1 Siegel (Stadt Stuttgart).

Alte Signaturen: Pfaff: Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 207.

Personen:

Eberhardi, Eberhardus (gen. 1514).
 Hartsesser, Georg (um 1448–1510).

Bestellsignatur: U 207

638 1515 März 14 (Mi. n. St. Gregor)

Jakob Riegker gen. Vogler, Tübingen, verkauft an Martin Plantsch sein Haus in der Langen Gasse zwischen Martin Plantschs Haus und Mathis Ecken Haus (zinst 5 Schilling an die Kapläne in Reutlingen) um 120 Gulden. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (33 x 41 cm), deutsch, 1 Siegel (Konr. Breuning, Vogt; Rand besch.), rest.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 217.

Personen:

Eck (Ecken), Mathis (gen. 1515).
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).
 Preuning, Konrad (um 1445–1517).
 Riecker gen. Vogler (Riegker), Jakob (gen. 1515–1527).

Bestellsignatur: U 217

639 1515 Dez. 20 (Abend v. St. Thomas)

Martin Plantsch löst von 2 Gulden jährlicher Gült aus seinem Haus oben in der Langen Gasse zwischen seinem Stipendium und Hannsen Erwins, des Binders, Haus, einen Gulden durch Bezahlung von 20 Gulden an Mathis Eck, den Binder, ab. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (38 x 41 cm), deutsch, 1 Siegel an Perg.Streifen, rest.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 218.

Personen:

Eck (Ecken), Mathis (gen. 1515).
 Erwin, Hanns (gen. 1515).
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).

Bestellsignatur: U 218

- 640 1518 März 11 (Do. n. Oculi) Stuttgart
 Protokoll des Jakob Schryber, Stadtschreibers zu Stuttgart, über die Eröffnung des Testaments Georg Hartsessers durch die Seelwärter an seine 3 Schwestersöhne, die sich mit dem ihnen zugedachten Almosen begnügen. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg. (42 x 76 cm), deutsch, 1 Siegel (Stadt Stuttgart).
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 208.
Personen:
 Hartsesser, Georg (um 1448–1510).
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).
 Schryber, Jakob (gen. 1518).
Bestellsignatur: U 208
- 641 1520 Dez. 23 Stuttgart
 Kaiser Karl V. bestätigt die Stiftung des Martin Plantsch samt den künftigen Verbesserungen; der Tübinger Vogt muss bei der jährlichen Rechnungslegung der Stiftung erscheinen. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg. (35 x 61 cm), deutsch, 1 Siegel (großes des Hzt. Württemberg), zersprungen, rechter Rand fehlt, Eigenh. Unterschrift des Maximilian von Berghen.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 209.
Personen:
 Bergen (Berghen), Maximilian von (gen. 1510–1520).
 Karl V. (1500–1558).
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).
Bestellsignatur: U 209
- 642 1527 Dez. 16
 Hans Erhart von Ow und Hans Brinig, Ober- und Untervogt von Tübingen, beurkunden, dass Martin Plantsch von ihnen und je 2 Professoren aus jeder Burse Rechnung abgelegt hat über alles von seinem Mitstifter Georg Hartsesser für die Stiftung erhaltene Gut, darunter den Kauf der 4 Häuser von Martin Riecker (Rücker), [Jacob Riecker gen.] Vogler, Schwickhin und Ottenhanssen. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg. (34 x 36 cm), deutsch, 2 Siegel.
Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 210.
Personen:
 Breuning, Hans (gen. 1527–1539).
 Hartsesser, Georg (um 1448–1510).
 Ottenhanssen, N. (gen. 1527).
 Ow, Hans Erhart von (gen. 1527).
 Plantsch, Martin (um 1460–1533).
 Riecker, Martin (gen. 1512–1527).
 Riecker gen. Vogler (Riegker), Jakob (gen. 1515–1527).
 Schwickhin, N. (gen. 1527).
Lit.: Emberger, Stipendium, S. 105f.
Bestellsignatur: U 210
- 643 1527 Dez. 20
 Die Universität vergleicht einen zwischen Dr. Martin Plantsch und der Modernen Burse deshalb entstandenen Streit, weil Plantsch auf Grund seiner Vollmacht auch Realisten zur Stiftung beziehen wollte, dahin, dass künftig die Stipendien unter Realisten und Modernen gleich verteilt, auch von jeder

Burse 2 Superintendenten genommen werden. Plantsch vermacht der Stiftung u. a. sein Haus und 3800 fl. Hauptgut. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (60 x 56 cm), deutsch, 5 Siegel (1 zersprungen, 1 am Rand besch.): (1) Rektorsiegel; (2) Martin Plantsch; (3) Jacob Lempp für sich selbst und auf Bitten der Doktoren und Magister der Realistenburse; (4) Konrad Ebinger für sich selbst und auf Bitten der Doktoren und Magister der Realistenburse; (5) Ambrosius Widmann, Universitätskanzler.

Alte Signaturen: Gewölbslad No. 10; Pfaff: XVII. 16 (?); Mh I: –.

Personen:

Lemp, Jacob (um 1465–1532).

Plantsch, Martin (um 1460–1533).

Plücklin, Conrad d.Ä. gen. Ebinger (um 1460–1534).

Widmann, Ambrosius (um 1481–1561).

Vgl. UAT 128/5 Nr.1 Bl. 47. (1527 Dez. 20)

Bestellsignatur: U 212

644 1528 Jan. 2 / Insert: 1527 Dez. 16

Rektor und Senat vidimieren die vorstehende Entlastung durch die 2 Tübinger Vögte, die Urkunde von 1527 Dez. 16 (U 210) ist inseriert. [N]

Insert: 1527 Dez. 16

Beschreibung: Ausf., Perg. (31 x 42 cm), deutsch, Siegel der Universität.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 211.

Bestellsignatur: U 211

645 1528 Apr. 25

Statuta stipendii Martiniani, gesetzt von Martin Plantsch, confirmiert von der Universität Tübingen. Angefügt: Littere unionis fundatorum stipendii pauperum, die Stiftungsurkunde Georg Hartsessers. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib. (11 Bl., 39 x 30 cm), lat., 2 Siegel an roter Schnur (das der Universität 1/2 erhalten).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 213.

Personen:

Hartsesser, Georg (um 1448–1510).

Plantsch, Martin (um 1460–1533).

Bestellsignatur: U 213

646 1534 März 17 (Di. n. Lätare)

Connradt Stamler, Tübingen, verkauft Jörg Kärlin, Tübingen, sein Haus in der oberen Hafengasse zwischen dem Stipendio und Ulrich Binder um 225 Pf. Heller. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (22 x 36 cm), deutsch, Siegel der Stadt Tübingen (Siegelrest an Perg. Streifen, rest).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 219.

Personen:

Binder, Ulrich (gen. 1535).

Kärlin, Jörg (gen. 1534).

Stamler, Konrad (gest. 1572).

Bestellsignatur: U 219

647 1534 Juli 27 (Mo. n. St. Jacob)

Gültverkauf: Conradt Sattler, Tübingen, verkauft an Ludwig Kost, Tübingen, um 20 Gulden einen Jahreszins von 1 Gulden aus seinem Haus in der Marktbrongassen zwischen Hans Mozer und Jörg Gurtlen. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (28 x 42 cm), deutsch, Siegel des Vogts Hans Binslin [(Hans Benslin)] (am Rand besch.) rest.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 220.

Personen:

Bensel, Hans d. Ä. (gest. um 1541/43).

Gurtlen, Jörg (gen. 1534).

Kost, Ludwig (gen. 1534).

Mozer, Hans (gen. 1534).

Sattler, Conradt (gen. 1534).

Bestellsignatur: U 220

648 1610 Mai 12

Stephan Retz, Bürger und Küfer zu Tübingen, und seine Hausfrau Anna Retz treten das zuvor an Hannß Bleyer verkaufte, in der oberen Hafengasse zwischen dem Stipendium Martinianum und Dr. Sebastian Bloß gelegene Haus, dessen Verschreibung an ihren Sohn Hannß David Raff um 225 Gulden abgelöst wurde, an die Superattendenz des Stipendium Martiniaum, Stephan Gerlach, David Magirus, Andreas Bayer und Johann Fabri, aufgrund deren Losungsbriefes um 1100 Gulden ab. [UT]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel der Stadt Tübingen (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 220a.

Personen:

Bayer, Andreas (1566–1635).

Bleyer, Hannß (gen. 1610).

Bloß, Sebastian (1559–1627).

Fabri, Johann (1571–1620).

Gerlach, Stephan (1546–1612).

Magirus, David (1566–1635).

Raff, Hannß David (gen. 1610).

Retz, Anna (gen. 1610).

Retz, Stephan (gen. 1610).

Bestellsignatur: U 220a

9.20. Mendlin (1576).

Aus Urkundenreihe I: UAT U 229.

649 1576 Dez. 3

Prof. Johannes Mendlinus erkaufte von den Superintendenten des Martinianums zwei Stipendiatenstellen mit einem Gültbrief über 1400 Gulden Hauptgut und 70 Gulden Jahreszins. [N]

Beschreibung: Abschr., Pap. (5 Bl., 20 x 33 cm), deutsch.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 16 (?); Mh I: –; Mh I 229.

Personen:

Heerbrandt, Jakob (1521–1600).

Mendlin, Johann (gest. 1577).

Lit.: Genaue Inhaltsangabe bei Ferd. Friedr. Faber, Die württ. Familienstiftungen, Heft 5, S. 1–3.

Bestellsignatur: U 229

9.21. Probst Braun-Miller (1552–1556)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 257, 260–262.

650 1552 Juli 23

Notariatsinstrument des Johann Haylmann aus Konstanz über das Testament von Mag. Conrad Braun, ehemals Probst zu Einsiedel [im Schönbuch], mit dem dieser eine Stiftung ad pias causas zu Kirchheim am Neckar errichtet. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Notariatsignet Johannes Hailmann.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII Nr. 3; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1552 Juli 23.

Personen:

Braun, Conrad (gest. 1552).

Heylman, Johann (geb. um 1525).

Bestellsignatur: U 257

651 1554 Nov. 28 (Mi. n. St. Konrad)

Die Universität Tübingen, die dem Testament des † Conrad Braun gemäß eine hinterlegte Summe des Geldes in Gültbriefen angelegt, sowie eine Stiftung ad pias causas zu Kirchheim am Neckar verfasst hat, bekundet die Übersendung dieser Stiftungsordnung samt Gültverschreibung an die Gemeinde Kirchheim. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1554 Nov. 28/I.

Personen:

Braun, Conrad (gest. 1552).

Bestellsignatur: U 260

652 1554 Nov. 28 (Mi. n. St. Konrad)

Die Gemeinde Kirchheim am Neckar bestätigt der Universität Tübingen den Empfang eines gen. Gültbriefs, von 50 Gulden Zins sowie den Stiftunglibell der testamentarisch verordneten Stiftung ad pias causas des Conrad Braun zu Kirchheim. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1554 Nov. 28/II.

Personen:

Braun, Conrad (gest. 1552).

Bestellsignatur: U 261

653 1554 Nov. 28

Die Gemeinde Kirchheim am Neckar verpflichtet sich zur Einhaltung und Verwaltung der von † Conrad Braun testamentarisch verordneten Stiftung ad pias causas zu Kirchheim. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel: (1) Siegel anh. (besch.), (2) Siegel (fehlt).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsigned.: 1554 Nov. 28/III.

Personen:

Braun, Conrad (gest. 1552).

Bestellsignatur: U 262

654 1556 Okt. 19

Quittung von Schultheiß und Gericht zu Kirchheim (Kirchen) am Neckar gegen die Universität Tübingen für eine Zahlung in Sachen der Testamentsvollstreckung des Mag. Conrad Braun, Propsts zu Einsiedel im Schönbuch. [R]

Beschreibung: Ausf., Perg., besch., 1 Siegel.

Alte Signaturen: Pfaff: XVI; Mh I 190.

Personen:

Braun, Conrad (gest. 1552).

Bestellsignatur: U 190

9.22. Schwalbach (1549)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 221.

655 1549 Mai 8 (Mi. n. Misericordias Domini)

Gernandt von Schwalbach errichtet eine Stipendienstiftung.

Gernandt von Schwalbach, Dekan zu Camberg, erkaufte von der Universität Tübingen als des stipendii ss. Georgii und Martinii das Oberpflegern um 500 fl. einen jährlichen ewigen Zins von 24 fl., jedes Jahr auf den hl. Pfingsttag, einem jungen von Schwalbach, so zu studieren tuglich und mein, des Stifters, rechter Agnat und Wappengenoss ist und zu Tübingen studiert, auch dahin von Bürgermeister und Rate der Stadt Giessen mit glaubwürdigem Scheine und Kuntschaft der Agnation präsentiert würd. Er muss seine Ankunft anzeigen und alsbald angenommen und eingeschrieben werden. Er darf umsonst Lektionen im Stipendium hören. Ist kein Agnat mehr da, so fallen Hauptgut und Zins an das Stipendium. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (33 x 45 cm), deutsch, Siegel fehlt, nur Perg.Einschnitte vorhanden.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 221.

Personen:

Schwalbach, Germanus (Gernandt von) de (gen. 1549).

Bestellsignatur: U 221

9.23. Sigwart (1610)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 327.

656 1610 Jan. 25

Testament des Martin Sigwart, badischen Rats und Amtmanns zu Langensteinbach, in dem er eine Stiftung an der Universität Tübingen errichtet. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg.lib., besch., 9 Siegel (in Holzkapsel hintereinander an farbiger Doppelschnur anh.), 1 Siegel (Pap.), mit Notariatsinstrument des Georg Norsch zu Eppingen beglaubigt. Notariatssignet.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII. 13 (?); Mh I: –; UAT U/unsign.: 1610 Jan. 25.

Personen:

Norsch, Georg (gen. 1599–1610).

Sigwart, Martin (gen. 1610).

Bestellsignatur: U 327

9.24. Sitzlin (1620)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 222.

657 1620 Jan 7 / 1620 Febr. 12

Mag. Nicodemus Sitzlin, Prediger im Münster zu Ulm, legiert dem Stipendium Martinianum zu Tübingen aus dankbarer recordation 200 Gulden, zu bezahlen nach seiner Frau Tod. Vidimierter Testamentsextrakt, Pap. (2 Bl.), mit Notariatszeichen u. Spuren des Siegels (Pap.) des Daniel Rentz, Notars zu Ulm (1620 Febr. 12).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 222.

Personen:

Rentz, Daniel (gen. 1620).

Sitzlin, Nicodemus (gen. 1620).

Bestellsignatur: U 222

9.25. Strylin (1515–1737)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 192/1–29.

658 1515 Febr. 23

Rektor und Universität verkaufen an Jakob Strylin von Urach, Chorherr in der Stiftskirche Tübingen, eine Jahrgült von 16 Gulden um 320 Gulden. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegelstreifen (Siegel fehlt). – *Dorsalvermerk(e):* anno 1652 abgelöst.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 I.

Personen:

Strylin, Jakob (gen. 1494–1533).

Bestellsignatur: U 192/1

- 659 1525 Nov. 11
Rektor und Universität haben von Michel Hupp von Rottenburg um 200 Gulden dessen Jahresgült an das Strylinschen Stipendium [Stiftung Strylin] übernommen. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Rektors (mit Riss). – *Dorsalvermerk(e):* anno 1652 abgelöst.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 II.
Personen:
Hupp, Michel (gen. 1525).
Bestellsignatur: U 192/2
- 660 1532 Aug. 28
Rektor und Universität übernehmen von Caspar Nopper und Hans Widenmaier zu Rottenburg gegen 100 Gulden deren Jahresgült von 5 Gulden an das Strylinsche Stipendium. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Rektors. – *Dorsalvermerk(e):* anno 1562 abgelöst.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 III.
Personen:
Nopper, Caspar (gen. 1531).
Widenmaier, Hans (gen. 1532).
Bestellsignatur: U 192/3
- 661 1537 Dez. 17 (Mo n. St. Lucia)
Rektor und Universität verkaufen an Dr. theol. Balthasar Ceffelin, Dr. theol. Peter Brawn, Dr. jur. Johann Hemminger, Dr. jur. Johann Sichart als Superintendanten der 4 von Jakob Strigel [Jakob Strylin] sel. gestifteten Stipendien 3 1/2 Gulden und an der Pauperum theologorum Sant Georgen Stipendii allhie 1 1/2 Gulden wiederkäufliche Jahresgült um 70 Gulden an Jakob Strigels Stipendien [Stiftung Strylin] und 30 Gulden der Pauperum Theologorum wegen. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Rektors, am Rd. und unten links beschädigt. – *Dorsalvermerke:* 1) Notar Michael Sattler beurkundet: am 12.6.1544 erkaufte Balthasar Keuffelin die 1 1/2 fl. Zins vom fiscus pauperum als Verwalter Strygelins Stipendii [Stiftung Strylin] um 30 fl. 2) Anno 1652 abgelöst.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 IV.
Personen:
Braun, Peter (1463–1553).
Hemminger, Johann (um 1473–1549).
Käuffelin, Balthasar (um 1490–1559).
Sattler, Michael (geb. um 1515).
Sichardt, Johannes (1499–1552).
Strylin, Jakob (gen. 1494–1533).
Bestellsignatur: U 192/4
- 662 1540 Nov. 18 (Do. n. St. Martin)
Rektor und Universität übernehmen von Schultheiß und Gemeinde Lustnau gegen 120 Gulden deren ablösbare Jahresgült von 7 Gulden 14 β an Jakob Strilins Stipendium. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Rektors. – *Dorsalvermerk(e):* Anno 1652 abgelöst. Kosten 150 fl.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 V.
Bestellsignatur: U 192/5

- 663 1543 März 6
 Rektor und Universität übernehmen von Peter Heylemanns Erben zu Rottenburg gegen 200 Gulden deren ablösbare Jahresgült von 10 Gulden an Jacob Strilins Stipendium [Stiftung Strylin]. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Rektors.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 VI.
Personen:
 Heylemann, Erben von Peter (gen. 1543).
 Heylemann, Peter (gest. vor 1543).
Bestellsignatur: U 192/6
- 664 1593 Aug. 28
 Jacob Strölin, Schultheiß zu Wolfenhausen, Herrenberger Amts, verkauft um 100 Gulden an Johann Phil. König, Syndicus, und Jacob Strilings [Jakob Strylin] sel. von Urach Stipendium [Stiftung Strylin] aus benannten Grundstücken eine ablösbare Jahresgült von 5 Gulden. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Bernhard Leyrer, Untervogt zu Herrenberg (in Holzkapsel). - *Dorsalvermerk(e):* »Dies Capital der 100 fl. ist vor verlohren erkannt. Dahero selbiges in der Rechnung von 1695 bis 1696 sub fol. 26 vor abgegangen verrechnet worden.«
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 VII.
Personen:
 König, Johannes (1521–1590).
 Leyrer, Bernhard (gest. 1601).
 Strölin, Jacob (gen. 1593).
 Strylin, Jakob (gen. 1494–1533).
Bestellsignatur: U 192/7
- 665 1595 Sept. 9
 Hans Zösinger, Schneider zu Tübingen, verkauft an Mag. Johann Conrad Essich als Universitäts-Syndicus um 91 Gulden, die er in Form von Äckern von der Universität erhielt, eine ablösbare Jahresgült von 4 Gulden 33 cr aus genannten, vom Gericht Derendingen als genügend bezeugten Gütern. Die Ablösung ist 3 Monate vorher anzuzeigen und auch teilweise möglich. [N]
Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (Holzkapsel) des Hans Valentin Müller (Välltis von Mühlen, Untervogt von Tübingen. - *Dorsalvermerk(e):* »1646 lösen Sebastian Baur und Hans Hemerlin von Derendingen 21 fl. ab, die restlichen 70 fl. cediert die Universität 1652 dem Strygelischen Stipendium [Stiftung Strylin] in solutum.«
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 VIII.
Personen:
 Baur, Sebastian (gen. 1646).
 Essich, Johann Conrad (1555–1627).
 Hemerlin, Hans (gen. 1646).
 Müller, Hans Valentin (gest. 1608).
 Zaisinger, Hans (gen. 1582–1600).
Bestellsignatur: U 192/8
- 666 1595 Aug. 24
 Hans Kuppler von Gönningen verkauft an Universitäts-Syndicus Mag. Johann Conrad Essich um 100 Gulden Hauptgut, das von Jacob Strilins von Urach Stiftung herrührt, 5 Gulden ablösbaren jährlichen Zins aus benannten Gütern. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (Holzkapsel) des Veltin (Valentin) von Mühlen, Untervogt von Tübingen. – *Dorsalvermerke:* (1) 1646 lösen Sebastian Baur und Hans Hemerlin von Derendingen 21 fl. ab, die restlichen 70 fl. cediert die Universität 1652 dem Strygelischen Stipendium [Stiftung Strylin] in solutum. (2) »An diesen 100 fl. vertreten anjetzo Hans Stumpp Wagner 75 fl., hat anno 1688 einen neuen Brief machen lassen, sodann Michael Baur 25 fl.«

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 IX.

Personen:

Baur, Michael (gen. 1688).

Baur, Sebastian (gen. 1646).

Essich, Johann Conrad (1555–1627).

Hemerlin, Hans (gen. 1646).

Kuppler, Hans (gen. 1595).

Miller, Hans Valentin (gest. 1608).

Strylin, Jakob (gen. 1494–1533).

Stumpp, Hans (gen. 1688).

Bestellsignatur: U 192/9

667 1605 Aug. 24 / Transfix: 1610 Mai 23

[1605] Hans Schlayer, Metzger zu Gönningen, verkauft an Rektor und Universität zu Tübingen wegen und außer Strülinischer Stiftung um 100 Gulden einen ablösbaren jährlichen Zins von 5 Gulden aus benannten Gütern.

Transfix: Derselbe leiht weitere 20 Gulden aus der Strylinschen Stiftung gegen entsprechende Erhöhung des Zinses. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. / Transfix: Perg., angeheftet an Siegelstreifen., 1 Siegel (Holzkapsel) Veltins von Mühlen, Untervogt von Tübingen / Transfix: 1 Siegel (Holzkapsel) des Johann Brodtbeekh, Untervogt von Tübingen. – *Dorsalvermerk(e):* »diese, 120 fl. Capital verzinsen anjetzo:« folgen 4 Partner.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 X.

Personen:

Brodbeckh, Johann (1562–1634).

Miller, Hans Valentin (gest. 1608).

Schlayer, Hans (gen. 1605).

Bestellsignatur: U 192/10

668 1607 Sept. 29

Barthlen Laister von Tübingen verkauft der Universität Tübingen um 100 Gulden des Stipendii Streulini [Stiftung Strylin] 5 Gulden ablösbaren Jahreszins aus benannten Gütern. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (Holzkapsel) von Untervogt und Gericht Tübingen. – *Dorsalvermerk(e):* »Innen vermeldtes Unterpand ist dem Stipendio Stryliniano [Stiftung Strylin] den 14. Martii 1663 gerichtlich zu- und heimerkannt, nachgehends in anno 1688 an Matthaues Schwägerlin Weingärtner pro 25 fl. verkaufft, warzu ihme aus diesem Stipendio noch 5 fl. erlichen worden, also dass er uff Georgii und anno 1693 erstmals 39 fl. lauth neu verfestigten Brieffs verzinsen solle...«.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XV.

Personen:

Laister, Barthlen (gen. 1607).

Schwägerlin, Matthäus (gen. 1688–1692).

Bestellsignatur: U 192/15

669 1613 Aug. 19

Enderiss Meidelin zu Rutesheim (Ruotthambssen) verkauft an Universitäts-Syndicus Johann Essich um 50 Gulden eine wiederlösliche jährliche Gült von 2 Gulden 20 cr. aus benannten frei eigenen Gütern. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (in Holzkapsel) des Matthias Blüderheusser, Untervogt zu Leonberg. – *Dorsalvermerk(e):* »ohn die Strülinsche Stiftung gehörig. Diser Meidelin ist verloren und gestorben, daher die Unterpfand anno 1663 dem Stipendier heimgefallen, welche sodann an Samuel Schlegeln pro 34 fl. 30 cr. verkauft und zu 3 Zihlen bezahlt worden biss an 1 fl. 43 1/2 cr., welche in Abgang verrechnet worden von 1691 biss 1692.«

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XI.

Personen:

Essich, Johann Conrad (1555–1627).

Meidelin, Enderiss (gen. 1613).

Pliderhäuser (Blüderheusser, Blüderheuser), Matthias (gest. 1624).

Schlegeln, Samuel (gen. 1663).

Bestellsignatur: U 192/11

670 1613 Nov. 12.

Hans Böttinger, Verbürgerter zu Bondorf, Bestandsmeier der Universität zu Wolfenhausen, verkauft an Rektor und Universität zu Tübingen um 100 Gulden aus dem Strylinschen Stipendium [Stiftung Strylin] einen jährlichen Zins von 5 Gulden aus benannten Gütern zu Bondorf, der innerhalb der nächsten 3 oder 4 Jahre ablösbar ist. [U]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (Holzkapsel) des Kaspar Burckh, Untervogt zu Nagold – *Dorsalvermerk(e):* »Diese 100 fl. Capital hat hiebevorn Mr. [Meister/Magister] Eberhard Gilg, gewesener Syndicus und Administrator dieses Stipendii von Hans Baitingern per Ablösung eingenommen und nicht verrechnet. Dessen Erben aber haben in anno 1646 diesem Stipendio darvor bey löbl. Landschaft uff den 1. Januarii 200 fl. Capital cediert laut der Rechnung von 1645 biss 1646 und Rechnung von 1684 biss 1685.«

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XII. Stiftung Strylin

Personen:

Baitinger (Baittinger, Böttinger), Hans (gen. 1612–1626).

Burckh, Kaspar (gest. 1624).

Gilg, Johann Eberhard (um 1588–1640).

Bestellsignatur: U 192/12

671 1627 Febr. 2

Michael Kriem und Frau, Entringen, verkaufen mit Zustimmung des Tübinger Untervogts Jacob Mohl an den Universitäts-Syndicus Conrad Essich um 50 Gulden aus der Strylinschen Stiftung einen wiederkäuflichen, vom Käufer nach 4 Jahren kündbaren Jahreszins von 2 Gulden 30 cr aus benannten Gütern. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 2 Siegel (Pap.), 2 Petschaften von (Unter-)Vogt und Stadt Tübingen. – *Dorsalvermerk(e):* laut Rechnung 1657–1658 dem Stipendio in solutum gerichtlich heimerkannt, laut Rechnung 1662–1663 an Thomas Nennerberg um 36 fl. verkauft, welche er auch verzinst; folgen die Zinser bis 1696.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XVI.

Personen:

Essich, Johann Conrad (1555–1627).

Kriem, Frau (gen. 1627).

Kriem, Michael (gen. 1627).

Mohl, Jakob (1577–1644).
 Nennerberg, Thomas (gen. 1662).

Bestellsignatur: U 192/16

672 1629 Aug. 24 (St. Bartholomäus)

Mag. Andreas Bihler, Pfarrer zu Weil im Dorf, seine Frau und deren 2 Kriegsvögte verkaufen mit Zustimmung des Leonberger Untervogts Daniel Andler an die Universität Tübingen in die Strülinische Stiftung [Stiftung Strylin] um 100 Gulden, die der Universitätssyndicus Eberhard Gilg bar ausbezahlt, 5 Gulden jährlichen widerkäuflichen Zins aus eigenen Gütern, der nach 3–4 Jahren auch von der Universität kündbar ist. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (1/2 Holzkapsel) des Daniel Andler, Untervogt von Leonberg. - *Dorsalvermerk(e):* »Vermög der Strülinischen Rechnung [Stiftung Strylin] 1661 bis 1662 seind dem Stipendio vor diese 100 fl. Capital die verschribenen Unterpfang gerichtlich heimerkannt, solche etlich Jahr lang umb die Contribution genossen, nachgehendts aber Besag der Rechnung von 1681 bis 1682 in öffentlichem Uffschlag umb 117 fl. 25 cr. paar Gelt verkaufft, solchs Gelt aber ist nicht wider capitaliter angelegt worden.«

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XIII.

Personen:

Andler, Daniel (gest. 1631).
 Bihler, Andreas (gen. 1629).
 Bihler, Frau (gen. 1629).
 Gilg, Johann Eberhard (um 1588–1640).

Bestellsignatur: U 192/13

673 1659 Aug. 24

Michael Staiger und Frau in Lustnau verkaufen dem Stipendio Stryliniano [Stiftung Strylin] über den Universitäts-Syndicus Johann Wilhelm Moser um 109 Gulden eines Jahreszins von 5 Gulden 27 cr aus bestimmten eigenen und notfalls allen ihren Gütern in Lustnau; er ist laut württ. Landordnung nach 3–4 Jahren ablösungspflichtig. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (Holzkapsel) des Johann Philipp Mayer-Crusianus, Vogt zu Bebenhausen. - *Dorsalvermerk(e):* In anno 1696 ist dieses Kapital verganttet und dem Stipendio als Unterpfang heimerkannt worden lauth der Rechnung von 1695 bis 1696.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XIV.

Personen:

Mayer-Crusianus, Johann Philipp (1623–1673).
 Moser, Johann Wilhelm d.Ä. (1600–1682).
 Staiger, Frau (gen. 1659).
 Staiger, Michael (gen. 1659).

Bestellsignatur: U 192/14

674 1669 Sept. 21

Schuldverschreibung von Hans Weinschdörffer, Weilheim bei Tübingen, und seiner Frau mit Bewilligung von Johann Christoph Pape, Hofgerichtsassessor und Vogt zu Tübingen, gegen Matthäus Golther, Universitäts-Syndicus und Administrator des Strylinschen Stipendiums [Stiftung Strylin], über 50 Gulden – nicht in bar, sondern gegen cassirung des 1668 von Martin Hämmerlin über 100 Gulden ausgestellten Briefs, der an 2 Erben weitererebt und wegen distraction der Unterpfänder unmöglich geworden ist – gegen 2 Gulden 30 cr Zins aus benannten Gütern, nach 3–4 Jahren vom Schuldner kündbar. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel, Petschaft von Johann Christoph Pape.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXIII.

Personen:

Golther, Matthäus (gest. 1707).

Hämmerlin, Martin (gen. 1669).

Pape, Johann Christoff (1651–1718) .

Weinschdörffer, Frau (gen. 1669).

Weinschdörffer, Hans (gen. 1669).

Bestellsignatur: U 192/23

675 1685 Juni 24

Martin Müller und Frau, Bondorf, verkaufen an Johann Heinrich Breuning als Administrator des Striliani Stipendii [Stiftung Strylin] um 100 Gulden gegen landesgewöhnlichen Zins, vom Käufer nach 3–4 Jahren kündbar in 2 Zielen. [N]

Beilage: Inliegend ein von Vogt Friedrich Engelhardt von Nagold unterschriebener Brief vom 8.10.1705: er erhielt das Schreiben des Rektors (Joh. Eberh.) Rösler und gab dem debitoribus bis Martini Frist [1 Sg. (Pap.)]

Beschreibung: 1 Urkunde, Beil., Ausf., Pap. (4 Bl.), Petschaft des Johann Christoph Magirus, Vogts zu Nagold. – *Dorsalvermerk(e):* von 1708–1709 abgelöst.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XVII.

Personen:

Breuning, Johann Heinrich (1650–1686).

Engelhardt, Friedrich Jacob (gen. 1705).

Magirus, Johann Christoph (gen. 1685).

Müller, Frau (gen. 1685).

Müller, Martin (gen. 1685).

Rösler, Johann Eberhard (1668–1733).

Bestellsignatur: U 192/17

676 1683 Sept. 29

Friedrich Commerell, Metzger, und Frau, Tübingen, erhielten von Prof. med. Elias Rudolf Cammerer als Administrator des Stipendii Stryliani [Stiftung Strylin] 100 Gulden zu 15 Batzen oder 60 Kreuzer, deren 90 einen Reichstaler machen, verzinslich zu 5 Gulden mit Verpfändung der genannten Güter, abzulösen bei vierteljährlicher Kündigung nach 3–4 Jahren. [N]

Beilage: Michael Schaber alt, Metzger zu Tübingen, erhielt vor etlichen Jahren bar von Johannes Commerell, Beck zu Tübingen, 100 fl. und überträgt ihm dafür einen pergamentenen Gültbrief, ausgestellt von der Philos. Fakultät als inspectores des contubernii für geliefertes Fleisch. o.D., Petschaft der Stadt Tübingen.

Beschreibung: 1 Urkunde, 1 Beil., Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Pap.), Petschaft der Stadt Tübingen. - *Dorsalvermerk(e):* abgelöst 1702–1703.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XVIII.

Personen:

Camerarius, Elias Rudolf (1641–1695).

Commerell, Frau (gen. 1683).

Commerell, Friedrich (gen. 1683).

Commerell, Johannes (gen. 1683).

Schaber, Michael (gen. 1683).

Bestellsignatur: U 192/18

- 677 1686 März 6
Schuldverschreibung des Johann Martin Haass, Beck, und Frau, Tübingen, gegen Prof. philos. Johann Heinrich Breuning als Administrator des Stipendii Striliani [Stiftung Strylin] über 100 Gulden zu 15 Batzen... gegen landsgewöhnlichen Zins aus benannten Gütern, kündbar nach 3–4 Jahren. [N]
Beschreibung: Ausf., Pap. (5 Bl.), 1 Siegel (Pap.), Petschaft der Stadt Tübingen. – *Dorsalvermerk(e):* 1702–1703 abgelöst.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XIX.
Personen:
Breuning, Johann Heinrich (1650–1686).
Haass, Frau (gen. 1686).
Haass, Johann Martin (gen. 1686).
Bestellsignatur: U 192/19
- 678 1688 Aug. 24
Schuldverschreibung des Hans Stumpp, Wagner zu Gönningen, und Frau mit Bewilligung des Johann Christoph Wölffing, Untervogt zu Tübingen, gegen Christian Gantzland, Universitäts-Syndicus und Administrator des Strylinschen Stipendiums [Stiftung Strylin], über 75 Gulden, landsgewöhnlich zu verzinsen mit Verpfändung benannter Güter, nach 3–4 Jahren vom Gläubiger kündbar. [U]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Pap.), Petschaft von J. C. Wölffing.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXIV.
Personen:
Gantzland, Christian (um 1631–1691).
Stumpp, Frau (gen. 1688).
Stumpp, Hans (gen. 1688).
Wölffing (Wölffing), Johann Christoph (gest. 1698).
Bestellsignatur: U 192/24
- 679 1690 Jan. 18
Schuldverschreibung von Michael Hoch, Weber, und Frau, Gönningen, gegen den Rechtsgelehrten Christian Gantzlanzen [(Gantzland)]. [N]
Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Pap.), Petschaft von Johann Christoph Wölffing, Untervogt von Tübingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XX.
Personen:
Gantzland, Christian (um 1631–1691).
Hoch, Frau (gen. 1690).
Hoch, Michael (gen. 1690).
Hoch, Michael (gen. 1690).
Wölffing (Wölffing), Johann Christoph (gest. 1698).
Bestellsignatur: U 192/20
- 680 1692 Juni 4
Schuldverschreibung des Matthäus Schwägerlin, Weingärtner, und Frau, Tübingen, gegen Matthäus Golther als Administrator des Strylinschen Stipendiums [Stiftung Strylin] über 30 Gulden (wovon sie 5 in bar, den Rest in Form von 1/2 Morgen Weinberg im Buckenloh erhielten), wie üblich zu verzinsen gegen bestimmte Pfänder und kündbar. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Pap.), Petschaft der Stadt Tübingen. – *Dorsalvermerk(e):* 1721–1722 abgelöst und in Abgang gebracht.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXI.

Personen:

Golther, Matthäus (gest. 1707).

Schwägerlin, Frau (gen. 1692).

Schwägerlin, Matthäus (gen. 1688–1692).

Bestellsignatur: U 192/21

681 1695 Mai 8

Schuldverschreibung des Georg Friedrich Blifers, Buchbinder und civis academicus zu Tübingen als Pfleger der 3 nachgelassenen Kinder Maria-Magdalena, Albert, Christian des weil. Kunstmalers Johann Georg Draumburg für 100 fl. gegen 5 fl. Zins aus genannten Gütern, beiderseits ablösbar. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Pap.), Petschaft des Rektors [UT].

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXII.

Personen:

Blifers, Georg Friedrich (gen. 1679–1712).

Draumburg (Draumburg), Albert (gen. 1695).

Draumburg (Draumburg), Christian (gen. 1695).

Draumburg (Draumburg), Maria-Magdalena (gen. 1695).

Draumburg, Johann Georg (gest. vor 1695).

Bestellsignatur: U 192/22

682 1697 Febr. 2

Martin Herrman und Titus Eller als Pfleger des ledigen Martin Eller, Sohn des noch lebenden Jakob Eller, alle von Gönningen, verschreiben an Martin Golther, Universitäts-Syndicus und Administrator des Strylinschen Stipendiums, 40 Gulden, die ihr Pflegling am 5.4.1696 bei der väterlichen Teilung erlangt hat, gegen 2 Gulden Zins aus benannten Gütern. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Lack), Petschaft von Johann Christoph Pape, Hofgerichts-assessor und Vogt von Tübingen.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXV.

Personen:

Eller, Jakob (gen. 1697).

Eller, Martin (gen. 1697).

Eller, Titus (gen. 1697).

Golther, Matthäus (gest. 1707).

Herrman, Martin (gen. 1697).

Pape, Johann Christoff (1651–1718) .

Bestellsignatur: U 192/25

683 1699 Juli 25

Georg Roth und Frau von Walddorf quittieren mit Consens des Tübinger Vogts Johann Christoph Pape [Matthäus Golther als] Syndicus und Administrator des Strylinschen Stipendiums [Stiftung Strylin] für 60 Gulden Hauptgut, verzinslich zu 3 Gulden aus benannten Gütern, vom Gläubiger kündbar nach 3–4 Jahren. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (4 Bl.), 1 Siegel (Lack), Petschaft von Joh[ann] Chr. Pape [1 Lacksg.].

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXVI.

Personen:

Golther, Matthäus (gest. 1707).
 Pape, Johann Christoff (1651–1718).
 Roth, Frau (gen. 1699).
 Roth, Georg (gen. 1699).

Bestellsignatur: U 192/26

684 1737 Mai 13

Schuldverschreibung von Albrecht Mangold und Frau, Böblingen, über 100 Gulden an Seine Excellenz Herrn Doctor und Professor Hallwaxen gegen 5 Gulden Zins aus benannten Gütern, beiderseits kündbar. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (2 Bl., Vordruck), Siegel (Lack), Amtssignet des Böblinger Vogts Georg Christian Ulmer, Unterschriften des Vogts und der Schuldner.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXVII.

Personen:

Hallwachs, Johann Michael (1691–1738).
 Mangold, Albrecht (gen. 1737).
 Mangold, Frau (gen. 1737).
 Ulmer, Georg Christian (geb. um 1705).

[N] Prof. Hallwax: prof. philos. Jh. Mich. Hallwachs, Matr. Nr. 31598

Bestellsignatur: U 192/27

685 1737 Mai 13

Schuldverschreibung des jung Heinrich Kopp und Frau, Böblingen, über 80 Gulden an Prof. Dr. Hallwax, Tübingen, gegen 4 Gulden Zins aus benannten Gütern, beiderseits kündbar. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (Vordruck, 2 Bl., deutsch, Amtssignet des Georg Christian Ulmer, Vogt von Böblingen. – *Dorsalvermerk(e):* Dieser Brief gehört dem Stipendio Stryliniano.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I, 192 XXIX.

Personen:

Hallwachs, Johann Michael (1691–1738).
 Kopp, Frau (gen. 1737).
 Kopp, Heinrich d.J. (gen. 1737).

Bestellsignatur: U 192/29

686 1737 Sept. 29

Schuldverschreibung des Friedrich Wolff d.Ä., Rauh Müller zu Weil im Schönbuch, für 100 Gulden an Prof. Hallwax zu Tübingen gegen 5 Gulden Zins aus benannten Gütern, beiderseits kündbar. [N]

Beschreibung: Ausf., Pap. (Vordruck, 2 Bl.), Amtssignet des Johann Stephan Schwarz, Vogt zu Bebenhausen. – *Dorsalvermerk(e):* Dieser Brief gehört dem Stipendio Stryliniano.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 192 XXVIII.

Personen:

Hallwachs, Johann Michael (1691–1738).
 Schwarz, Johann Stephan (gen. 1737).
 Wolff, Friedrich d.Ä. (gen. 1737).

Bestellsignatur: U 192/28

9.26. Vogler (1584–1585)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 235–239. Zusammengelegt und den Stiftungsakten zugewiesen: UAT U 237–238 (jetzt: UAT 128/17,1).

687 1584 Juni 5

Testament des Dr. iur. Kilian Vogler: Mein doctor Chilian Voglers lester will und vergleichung meiner kinder beder ehen; darin: dem Stipendio Martiniano hier zu Tübingen 2500 fl. ist für 2 Stipendiaten, von denen einer Theologie studieren muss; 20–30 fl. Einkommen sind kein Abweisungsgrund. [R/N]

Beschreibung: Eigenhändig, Pap. (4 Bl., 32 x 21 cm), 1 Siegel (Pap.), Petschaft auf Bl. 4.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 235.

Personen:

Vogler, Kilian (1516–1585).

Bestellsignatur: U 235

688 1584 Juni 5

Die Universität bestätigt, dass sie das von Prof. iur. Chilian Vogler vorgelegte Testament in Verwahrung genommen hat. [N]

Beschreibung: Abschrift von der Hand des Universitätsnotars Andreas Walch, Pap. (39 x 27 cm), SA: Sekretsiegel der Universität.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 236.

Personen:

Vogler, Kilian (1516–1585).

Walch, Andreas (1530–1620).

Bestellsignatur: U 236

689 1585 Apr. 17

Die Universität Tübingen als executor des Testaments des am 16. März 1585 gestorbenen Prof. iur. Chilian Vogler übergibt den Superintendenten des Stipendium Martinianum die vermachten 3 Gültbriefe. [N]

Beschreibung: Ausf., Perg. (61 x 73 cm), deutsch, 1 Siegel (in Metallkapsel) (restauriert). Siegelkapsel der Universität. leer, Unterschrift des Universitätsnotars Johannes Walch.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 239.

Personen:

Vogler, Kilian (1516–1585).

Walch, Andreas (1530–1620).

Bestellsignatur: U 239

9.27. Weinmann (1629–1662)

Aus Urkundenreihe II: UAT U 299, 303–304, 306–307.

- 690 1629 März 15 (Lätare)
Gültbrief der Magdalena Mayer, Witwe des Christoph Mayer, Bürgermeisters zu Stuttgart, für die Weinmannsche Stiftung. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., S.anh.f.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1629 März 15.
Personen:
Mayer, Magdalena (gen. 1629).
Bestellsignatur: U 299
- 691 1641 Apr. 4 (Lätare)
Gültverschreibung des Johann Etzel, Bürgermeister zu Gröningen [Markgröningen] für die Weinmannsche Stiftung. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (in Holzkapsel).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1641 April 4.
Personen:
Etzel, Johann (gen. 1641).
Bestellsignatur: U 303
- 692 1652 Febr. 23
Gültverschreibung des Michael Koch, Bürgers zu Cannstatt, und seiner Frau Margaretha etc. für die Weinmannsche Stiftung. [S]
Beschreibung: Ausf., Pap., 2 Siegel (1 anh., 1 abgeg.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1652 Febr. 23.
Personen:
Koch, Margaretha (gen. 1652).
Koch, Michael (gen. 1652).
Bestellsignatur: U 304
- 693 1662 Juni 14
Gültverschreibung des Jacob Erbißer d.Ä., Bürger zu Tübingen, und Frau Margarethe, sowie des Jacob Erbißer d.J. u. Frau Agnesa u. Konsorten für die Weinmannsche Stiftung. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (anh.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1662 Juni 14.
Personen:
Erbißer, Agnesa (gen. 1662).
Erbißer, Jacob d.Ä. (gen. 1662).
Erbißer, Jacob d.J. (gen. 1662).
Erbißer, Margarethe (gen. 1662).
Bestellsignatur: U 306

- 694 1662 Okt. 8
Gültverschreibung der Pfleger von stud.iur. Johann Jacob Vollmar, Johann Georg Schlotterbeck, des Rats, Johannes Stierlin, Stadtgerichtsadvokat, und Konsorten, alle zu Tübingen, für die Weinmannsche Stiftung. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel anh.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1662 Okt. 8.

Personen:

Schlotterbeck, Johann Georg (gen. 1662).

Stierlin, Johannes (gen. 1662).

Vollmar, Johann Jacob (gen. 1662).

Bestellsignatur: U 307

9.28. Sonstige Stiftungen (1409–1664)

Aus Urkundenreihe I: UAT U 240–241.

- 695 1409 Dez. 12
Erblehensbrief des Esslinger Pfarrers Walter Griessbach für die Pfarrei Esslingen über 3 Jauchert Acker an Hartmann Hupen Sohn von Schmidten. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg. (16 x 31 cm), deutsch, Siegel in Metallkapsel (rest.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 240.

Personen:

Griessbach, Walter (gen. 1409).

Hupen, Hartmann d.J. (gen. 1409).

Bestellsignatur: U 240

- 696 1516 Juni 30
Gültbrief: Peter Knyssel, Georg Hess, Wolff Soldner und Kaspar Keck verkaufen an Simon Lamparter, Keller zu Weil der Stadt, einem jährlichen Zins aus genannten Weingärten in Uhlbach von 10 Gulden auf Johanni nach Weil der Stadt oder 2 Meilen Umkreis um 200 Gulden. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg. (57 x 60 cm), deutsch, 2 Siegel (1 leicht besch., 2. Pressel besch.) (Conrad Vout, Vogt in Cannstatt).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 241.

Personen:

Hess, Georg (gen. 1516).

Keck, Kaspar (gen. 1516).

Knyssel, Peter (gen. 1516).

Lamparter, Simon (gen. 1516).

Soldner, Wolff (gen. 1516).

Vauth (Vout), Conrad (gest. 1516).

Bestellsignatur: U 241

- 697 1526 Febr. 6
Revers der Universität gegen Frau Endlin [(Anna)] Calwer (»Kalberin«), Witwe des Conrad Schetterlin, für deren Stiftung.

Die Universität quittiert den Erhalt eines Kapitals von 110 Gulden. Dafür soll an jedem Freitag, den Karfreitag ausgenommen, an der Gruft des Conrad Schetterlin in der Jakobskirche eine »Passion« (Leidensgeschichte Jesu) gelesen werden. Die Universität zahlt dem Priester an jedem Fronfasten ein Pfund sechseinhalb Schilling, dem Mesener siebeneinhalb Schilling Heller Tübinger Währung. Damit soll einem armen Priester das Studium erleichtert werden. [U/W]

Beschreibung: Abschrift, Pap. (2 Bl.). – *Dorsalvermerk(e):* (1) Verschreibung der Vniuersitet gegen die scheterlinen Fraw Endlin Calberin; (2) Scheterlinß Stiftung.

Alte Signaturen: Pfaff: XVII 18; Mh I: –.

Personen:

Calwer, Anna verh. Schettlin (gen. 1526).

Schettlin, Conrad (gest. vor 1525).

Bestellsignatur: 30/7c [Nr. 1]

698 1528 Sept. 5

Die Regierung zu Stuttgart vermittelt einen Vergleich zwischen den Erben des † Ulrich Gaißberg. [(Gayßberg)] und seiner Witwe Catherina Gaißberger geb. Truchsess von Wetzhausen, der Stadt Schorndorf und der Universität Tübingen, nachdem der im 1517 errichteten Testament der Eheleute vorgesehene Neubau eines Kirchturms an der Pfarrkirche zu Schorndorf sich als unzulässig erwiesen hat. 125 Gulden jährlich sind für drei Stipendien an der Universität bestimmt. [W]

Beschreibung: Abschrift (»Copia Collationata«), Pap. (8 Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII 17 (?); Mh I –.

Personen:

Gaisberg, Ulrich von (gest. vor 1528) .

Gaisberg, Catherina von geb. Truchsessin von Wetzhausen (gen. 1528).

Bestellsignatur: 30/7c [Nr. 2]

699 1618 Juli 28

Revers der Superattendenten des Theologischen Stipendiums gegen Catharina Wetzel, Tochter des Mag. Georg Wetzel, ehem. Pfarrers zu Rot über dem Rhein (Rohdt unter Rietburg), für ein Stipendium für arme Studenten. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap.

Personen:

Wetzel, Catherina verh. Schniepp (gen. 1618).

Wetzel, Georg (geb. um 1540).

Bestellsignatur: 30/7c [Nr. 4]

700 1632 Juni

Testament der Catherina von Zeiyßkeim, Tochter des Rudolph von Zeyßkheim zu Bechingen (Zaiskam zu Böchingen), Angehörige des adeligen Damenstiftes Oberstenfeld. [U]

Es werden ausgesetzt u. a. der Universität Tübingen ein Kapital von 1000 Gulden für ein Stipendium für zwei Theologiestudierende. [W]

Beschreibung: Abschrift, Pap. (18 Bl.).

Alte Signaturen: Pfaff: XVII 22; Mh I –.

Personen:

Zaiskam zu Böchingen, Catherina von (gen. 1632).

Bestellsignatur: 30/7c [Nr. 5]

- 701 1664 Febr. 9
 Testament der Anna Maria Sturm, geb. Eyppert, Witwe des Universitäts-Notars †Daniel Sturm. [U]
 Es werden ausgesetzt u. a. 200 Gulden der Lateinschule, 100 Gulden der Mädchenschule auf dem Österberg, 100 Gulden der Schule am Kornhaus, 200 Gulden den beiden Helfern zu Tübingen. [W]
Beschreibung: Abschrift, Pap. (10 Bl.).
Alte Signaturen: Gewölblad 18; – Pfaff: XVII. 20; Mh I: –.
Personen:
 Sturm, Anna Maria geb. Eyppert (1601–1668).
 Sturm, Daniel (1602–1652).
Bestellsignatur: 30/7c [Nr. 6]

10. Vermischte Urkunden (1478–1984)

Hier zugeordnet aus Urkundenreihe I: UAT U 105/1 und U 105/4 (früher: Nachträge) sowie aus Urkunden-Reihe II: UAT U 244, 246–247, 251, 254, 258, 263, 272, 278, 283, 292, 309, 311. Nachträge aus neuerer und neuester Zeit (1872–1984): UAT U 335–338.

- 702 1478 Juli 27
 Urfehde des wegen Diebstahls relegierten stud. Bernhardinus Decker, Klerikers zu Cannstatt, nach Gefängnis im Schlossturm, verhängt vom Rektor Konrad Vessler wegen Diebstahls eines Humpens und zweier Trinkschalen aus Blei. Er darf die Stadt nicht mehr betreten. Bürgen: sein Vater Joh. Decker. Zeugen: Regens Joh. Stain von Schorndorf, Mag. Mich. Brecklin von Cannstatt, Pedell Joh. Wendelin von Esslingen, stud. Michael Vott von Zuffenhausen. Geschrieben und beglaubigt von Greg. May von Tübingen kaiserl. Notar, Tübingen in der Stube neben dem Schlossturm. [S]
Beschreibung: Ausf., Perg. (29,5 x 50 cm), lat., Notariatssignet von Gregor May.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 8/9 Nr. 2; UAT U/unsign.: 1478 Juli 27.
Personen:
 Brecklin, Michael (um 1450–1503/1504).
 Decker, Bernhardinus (geb. um 1459).
 Decker, Johannes (gen. 1478).
 May, Gregorius (um 1440-um 1500).
 Stein, Johannes (um 1448-nach 1490).
 Veßler, Konrad (um 1450-nach 1508).
 Vot, Michael (geb. um 1460).
 Wendelin, Johannes (gen. 1478).
Bestellsignatur: U 244
- 703 1484 Nov. 9
 Urfehde der Studenten Johannes Vogell aus Wolfach und Johannes Capituli aus Feldkirch: Verhandelt zu Tübingen auf dem Schloss im oberen Teil des Turms, Tat: egressus enormen. [N]
Beschreibung: Notariatsinstrument, Ausf., Perg. (23 x 36 cm), lat., Notariatssignet von Gregor May.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 8/9, Nr. 3; UAT U/unsign.: 1484 Nov. 9.
Personen:
 Capitulus, Johann (geb. um 1465).
 May, Gregorius (um 1440-um 1500).

- Vogel, Johann (genannt 1484).
Bestellsignatur: U 246
- 704 1485 Apr. 30
 Urfehde des Bernhardt German aus Renningen.
Beschreibung: Ausf., Perg. (18 x 36 cm), 2 Siegel (restauriert): Ludwig Truchsäss von Höfingen und Junker Martin von Friedingen.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 8/9, Nr. 4; UAT U/unsign.: U 1485 Apr. 30.
Personen:
 Fridingen (Friedingen), Martin von (gen. 1485).
 German, Bernhardt (15. Jh.).
 German, Hans (gen. 1485).
 Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518).
Bestellsignatur: U 247
- 705 1512 Dez.3 (Fr. n. St. Andreas)
 Herzog Ulrich schlichtet den Streit zwischen Mag. Johann Köll (Brassicanus) und der Universität Tübingen wegen dessen den Ruf der Hochschule schädigenden Äußerungen in seiner »Grammatik« und anderen Schriften. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (50,5 x 34,5 cm), 1 Siegel.
Alte Signaturen: Gewölblad 18; – Pfaff: –; Mh I 105a.
Personen:
 Brassicanus, Johannes (um 1470–1514).
 Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.
 Vgl. Joh[ann] Brassicanus (= Köll), Institutiones grammatikae. Tub. 1516. Fol. 2 etc. unt. u. Fol. 3ff; Haller, Bd. I, S. 286ff.
Bestellsignatur: U 105/1
- 706 1526 Aug. 17 (Fr. n. Assumptionis Mariae)
 Urfehde des wegen Bestreitung des Opfercharakters der Messe relegierten stud. Leodegar Kayss aus Giengen.
Beschreibung: Ausf., Perg., 2 Siegel (abgeg.): Mag. Hans Rumetsch, Dekan bei St. Georg (M 38,27), und Leod. Kayss.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 8/9 Nr. 5; UAT U/unsign.: 1526 Aug. 17.
Personen:
 Kayss, Leodegar (geb. um 1505).
 Rumetsch, Johannes (gen. 1497–1528).
Bestellsignatur: U 251
- 707 1541 Febr. 21
 Herzog Ulrich schlichtet einen Injurienstreit zwischen Dr. iur. Amantius und der Universität.
 Wegen der Streitigkeiten zwischen der Universität und Bartholomeus Amantius sind beide Seiten, nämlich Balthasar Käufelin, Rektor, Ludwig Grempp, Dekan der Juristenfakultät, Johann Sichart, Dr. utr. iur. Michael Rucker und Wolfgang Talheuser, Doktoren der Medizin, sowie Magister (Meister) Michael Veyh, Dekan der Artistenfakultät, sowie Amantius selbst zu einem Termin bei der Regierung (Hofmeister und Räte) zu Stuttgart erschienen. Die Universität trägt vor, Amantius habe sie »mit Worten vor sitzendem Consistorio« öffentlich mit dem Vorwurf beleidigt, (1) »sie handlen nit mit Im

als bider leut, (2) sie hätten ihn hinterrücks »verklagt« und (3) vor den Hofmeistern und Räten »inuriert«. Dagegen führt Amantius aus: Er sei seinerzeit bereit gewesen, sich wegen angeblicher »Schmachworte« gegen Dr. [Johann Forster] (Hansen Vorster) und [Melchior Metzger gen. Calwer] (Melchor Calber) vor dem Konsistorium zu rechtfertigen. Weil ihn die Universität gleichwohl zu Urach und Stuttgart verklagt habe, habe er die genannten Ausdrücke gebraucht, doch ohne beleidigende Absicht. Die Parteien stellen die Entscheidung Hofmeistern und Räten anheim. Diese erkennen, dass die gegenseitigen Beschuldigungen nichtig sein sollen. Die Parteien tragen jede ihre Kosten. [W]

Beschreibung: Ausf., Perg. (42,5 x 30,5 cm), besch., 1 Siegel (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I 105d.

Personen:

Amantius (Pelten), Bartholomäus (1505–1555).

Forster, Johannes (1495/6–1556).

Grempp von Freudenstein, Ludwig (1509–1583).

Käuffelin, Balthasar (um 1490–1559).

Metzger gen. Calwer, Melchior (gest. 1563).

Rucker, Michael d.Ä. (1507–1561).

Sichardt, Johannes (1499–1552).

Talheuser, Wolfgang (gest. 1546).

Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog.

Vayh, Michael (1504–1555).

Bestellsignatur: U 105/4

708 1555 Nov. 26

Die Universität Tübingen, derzeit zu Calw, sowie Bürgermeister und Gericht zu Calw schlichten einen Streit zwischen Christoff Klain, gen. Heß, Untervogt zu Calw, und Mag. German Ärnlin (Ernlin), Prof. art. [U]

Beschreibung: Ausf., Pap. Siegel (Pap.) der Universität und der Stadt Calw, Unterschriften der Streitparteien.

Personen:

Ärnlin, German (geb. um 1530).

Klain gen. Heß, Christoph (gen. 1555).

Bestellsignatur: 30/3 [Nr. 1,3]

709 1557 Mai 15

Mandat Herzog Christophs gegen leichtfertige und ärgerliche Kleidung und unziemliches Waffentragen der Studenten. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Siegel (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 28/3,2 [Nr. 2].

Personen:

Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog.

Bestellsignatur: U 311

710 1575 Apr. 15

Kanzleischreiben von Bürgermeister und Rat zu Nürnberg an die Universität Tübingen über Schlichtungsverhandlungen mit Markgraf Georg Friedrich I von Brandenburg-Ansbach-Kulmbach. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (abgeg.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 44/134d; UAT U/unsign.: 1575 Apr. 15.

Personen:

Brandenburg, Georg Friedrich Markgraf von (1539–1603).

Bestellsignatur: U 272

711 1596 Juni 9

Mitteilung der Stadt Nürnberg an die Universität Tübingen wegen etwaiger Auskunft an Caspar Dietterich, Buchdruckergeselle, in Sachen Nachlass des Thomas Irtenberger. [S]

Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel des Ausstellers (Pap.).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 25/2 Nr. 64; UAT U/unsign.: 1596 Juni 9.

Personen:

Dietterich, Caspar (gen. 1593–1598).

Irtenberger, Thomas (gest. vor 1596).

Bestellsignatur: U 283

712 1620 Okt. 18

Testimonium der Theol. Fakultät Tübingen für Mag. Johannes Nicoletti aus Breslau. [S]

Beschreibung: Ausf., Pap., Siegel des Ausstellers (in Holzkapsel).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 16/11 Nr. 182; UAT U/unsign.: 1620 Okt. 18.

Personen:

Nicoletti, Johann (geb. um 1600).

Bestellsignatur: U 292

713 1735 Juli 13

Ehedispens von Papst Clemens XII.

Beschreibung: Ausf., Perg., 1 Bleisiegel.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –.

Bem.: 1990 schenkungsweise erworben.

Personen:

Clemens XII. (Lorenzo Corsini).

Bestellsignatur: 183/84

714 1754 Apr. 24

Die Universität Tübingen verleiht dem Levi Salomon aus Emden die Rechte eines Doktors der Medizin. [W]

Beschreibung: Fälschung, Ausf., Perg. (38,3 x 38 cm, lat.), 1 Siegel: Rektorsiegel in Zinnkapsel an grünem Seidenband und Pergamentstreifen (Fälschung).

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 10/8 Nr. 6; UAT U/unsign.: 1754 April 24.

Personen:

Salomon, Levi (gen. 1754 und 1767).

Bestellsignatur: U 309

Nachträge aus neuerer Zeit (1872–1984)

- 715 1872 Okt. 19
Der Rektor und der Dekan der Staatswirtschaftlichen Fakultät fertigen, nachdem Prof. Karl Heinrich Ludwig Hoffmann, 1838 bis 1872 Professor an der staatswirtschaftlichen Fakultät, den größten Teil seiner Fachbibliothek der Universität Tübingen zum Geschenk gemacht hat, zur dauernden Erinnerung an die Schenkung diese Urkunde aus, die in den Bibliotheksräumlichkeiten angebracht wird. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg. (38,5 x 31,5, auf Karton aufgezogen), deutsch, Unterschriften.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1872 Okt. 19.
Bem.: Die Schenkungsurkunde war ursprünglich sichtbar in der Seminarbibliothek angebracht.
Personen:
Hoffmann, Karl Heinrich Ludwig (1807–1881).
Bestellsignatur: U 335
- 716 1874 Mai 7
Die Akademische Liedertafel, vertreten durch das Denkmalkomitee, übergibt das von ihr zur Erinnerung an ihrem Gründer Universitätsmusikdirektor Friedrich Silcher gestiftete Denkmal am Tage der Einweihung in das Eigentum der Universität. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap. mit eigenhändiger Unterschrift mehrerer Personen (Carl Wüst),
Alte Signaturen: UAT 117/81; UAT U/unsign.: 1874 Mai 7.
Personen:
Silcher, Friedrich (Philipp Friedrich) (1789–1860).
Wüst, Karl (1824–1904).
Bestellsignatur: U 336
- 717 1932 März 1 / 1476 Dez. 2
Gebühren bei der Errichtung der Universität Tübingen. [N]
Enth.: Auszug des Professors Emil Göller (Freiburg/Breisgau) aus den Akten der Camera apostolica der Vatikanischen Archive, mit Schreiben an den Rektor, 1. März 1932. – Abschrift des Dankschreibens des Rektors an Prof. Göller, 29. März 1932.
Beschreibung: 2 SSt., Abschrift, Pap.
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; Mh I 2.a; UAT U 2a.
Bem.: Größtenteils gleichlautend mit der »Quittancia« UAT U 2.
Personen:
Göller, Emil (1874–1933).
Bestellsignatur: 152/50
- 718 1952 Juni 28
Der Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen übergibt der Universität anlässlich der 475. Wiederkehr ihrer Gründung auf Beschluss des Gemeinderats vom 16. Juni 1952 den Betrag von 26.000 Deutscher Mark als Beitrag zur Finanzierung eines Studentenheims. [W]
Beschreibung: Ausf., Perg., Siegel (besch.).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT 117 D/K 946; UAT U/unsign.: 1952 Juni 28.
Bestellsignatur: U 338
- 719 1961 Mai 19 (XIV Kal. Jun.)
Die Universität zu Aix beglückwünscht die Universität Tübingen anlässlich der Feiern zur Verschwisterung der beiden Universitätsstädte. [W]
Beschreibung: Ausf., Pap., 1 Siegel (Lack).
Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1961 Mai 9.
Bestellsignatur: U 339
- 720 1984 (kein Tagesdatum)
Gerhard Weiser, Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, Dr. Manfred Oechsle, Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Landesgartenschau 1984 GmbH, und Friedrich Haag, Mitglied des Landtags, Präsident des Württembergischen Gärtnererver-

bandes, sprechen der Universität Tübingen Dank und Anerkennung für hervorragende Ausstellungsteilung an der Landesgartenschau in Reutlingen vom 29. April bis 30. Sept. 1984 aus. [W]

Beschreibung: Ausf., Pap. (mit Farbaufnahme einer Trachtenträgerin), auf Karton aufgezogen, eingelassen: Medaille (Feinsilber, Durchmesser 3,4 cm, Avers: Trachtenträgerin mit Blumenstrauße und Umschrift »Landesgartenschau Reutlingen 1984, Revers: stilisierte Silhouette der Marienkirche Reutlingen im Zustand vor dem Stadtbrand und Umschrift »27 April bis 30. September«, Unterschriften der Aussteller.

Alte Signaturen: Pfaff: –; Mh I: –; UAT U/unsign.: 1984.

Personen:

Haag, Friedrich (geb. 1930)).

Oechsle, Manfred (geb. 1934)).

Weiser, Gerhard (1931–2003).

Bestellsignatur: U 337

Register und Konkordanzen

Personenregister

- Adelgeer, Jakob (genannt 1580–1581) Nr. 336, 484
Äblin, Hans (Hanns) (gen. 1494) Nr. 384–385
Ärnlin, German (geb. um 1530) Nr. 708
Amantius (Pelten), Bartholomäus (1505–1555) Nr. 707
Andler, Daniel (gest. 1631) Nr. 672
Andreae, Jakob (1528–1590) Nr. 27
Aranda, Petrus von (gen. 1476) Nr. 2
Arnold, Georg Bernhard (1699–1746) Nr. 527
Arnoldt, Conrad (geb. um 1539) Nr. 149
Bacmeister, Heinrich (1618–1692) Nr. 238, 345
Bader, Christoph (1602–1684) Nr. 473
Baisch, Johann (gest. 1595) Nr. 98–99
Baitinger (Baittinger, Böttinger), Hans (gen. 1612–1626) Nr. 291, 293, 670
Baltzner (Batzner, Balzner), Jakob (gen. 1619) Nr. 123
Bantz, Hans (gen. 1520) Nr. 181
Bardili, Andreas (1638–1700) Nr. 238
–, Burkhard (1629–1692) Nr. 233, 238, 298, 312
Bauder, Christoph (gen. 1653) Nr. 312
Baumgartner (Paumgartner) von Baumgarten, Hans Jerg (Georg) (gen. 1569) Nr. 501
Baur, Michael (gen. 1688) Nr. 666
–, Sebastian (gen. 1646) Nr. 665–666
Bawr, Hans (gen. 1577) Nr. 137
Bayer, Andreas (1566–1635) Nr. 588, 648
–, David (1607–1668) Nr. 475
–, Lennart (gen. 1536) Nr. 466
–, Philipp Jacob (geb. 1649) Nr. 562
Beck, Eberhard (gen. 1526) Nr. 130
Beeckenstecher, Hans (16. Jh.) Nr. 542
Beg, Wendel (gen. 1512, 1541) Nr. 260
Belgle, Jakob (gen. 1613) Nr. 143
Belsler, Silvester (geb. um 1490) Nr. 403
Bener, Ulrich (geb. um 1466) Nr. 392
Bensel, Hans d. Ä. (gest. um 1541/43) Nr. 647
Bergen (Berghen), Maximilian von (gen. 1510–1520) Nr. 18, 641
Berlower, Thomas (um 1421–1496) Nr. 348–349
Bernner, Hans (gen. 1670) Nr. 555
Bernhausen, Burckhart von (gen. 1534) Nr. 200
Besserer, Friedrich gen. (gen. 1359) Nr. 426
–, Heinrich (geb. um 1606) Nr. 475
Bichtold, Hans (gen. 1493) Nr. 71
Bieger, Caspar (gen. 1495, 1514) Nr. 323, 328
Bihler, Andreas (gen. 1629) Nr. 672
–, Frau (gen. 1629) Nr. 672
Biler, Andreas (gen. 1557) Nr. 610
Binder, Ulrich (gen. 1535) Nr. 646
–, Ulrich (geb. um 1530) Nr. 185
Binger, Hans (gen. 1497) Nr. 255
Birness (Byrmesser), Sebastian (gen. 1512–1513) Nr. 334, 336
Bitterlin, Hans (gen. 1620) Nr. 193–194
–, Ludwig (gen. 1606–1620) Nr. 193, 486
Bleyer, Hannß (gen. 1610) Nr. 648
Bleyfus, Johann Jacob (geb. 1618) Nr. 295, 298, 312
Blifers, Georg Friedrich (gen. 1679–1712) Nr. 681
Bloß, Sebastian (1559–1627) Nr. 648
Blumenstain, Georg (geb. um 1492) Nr. 355
Bocer, Heinrich (1561–1630) Nr. 568
Bochingen, Bientz von (gen. 1445) Nr. 318
Böcklin (Bägglin), Veit (gest. 1567) Nr. 569
Böllinger, Hans (gen. 1565) Nr. 120
Bok, Jörg (gen. 1492) Nr. 349
Boller, Martin (gen. 1604) Nr. 615
–, Rudolf (gen. 1495) Nr. 253
Bondorf, Gabriel von (gen. 1448) Nr. 346
Bonifatius IX. (Pietro Tomacelli) (1350–1404), Papst Nr. 269
Bosch, Peter (gen. 1508–1517) Nr. 458
Brack, Zacharias (17. Jh.) Nr. 556
Brackenheim, Conrad von (gen. 1424) Nr. 68
Bräning, Veit (gen. 1614) Nr. 618
Bräuning, Conrad (gen. 1448) Nr. 346
Brandenburg, Georg Friedrich Markgraf von (1539–1603) Nr. 710
Brandis, Heinrich von (gest. 1383) Nr. 426
Brassicanus, Johannes (um 1470–1514) Nr. 705
Braun, Anton (geb. um 1454) Nr. 385
–, Conlin (gen. 1527–1529) Nr. 265, 271
–, Conrad (gest. 1552) Nr. 650–654
–, Georg (Jörg) (gen. 1574–1582) Nr. 357–358
–, Heinrich (geb. um 1487) Nr. 264, 271, 275, 280, 283, 298, 300
–, Peter (1463–1553) Nr. 181, 661
Brecklin, Michael (um 1450–1503/1504) Nr. 702
Breitenlandenber, Hermann III. von (1410–1474) Nr. 127
Breittenstein, Jörg (gen. 1507) Nr. 494
Brenz, Barbara geb. Resch (gest. 1606) Nr. 515–516

- , Christoph (geb. um 1579) Nr. 516
Breuning, Hans (gen. 1527–1539) Nr. 354, 642
–, Johann Heinrich (1650–1686) Nr. 675, 677
Brodbeckh, Johann (1562–1634) Nr. 667
Bronn, Ulrich (gen. 1489) Nr. 176
Buck, Johann (gen. 1524) Nr. 421
Buckh, Johann Martin (geb. um 1493) Nr. 404
Büchtaler, Hans (gen. 1514) Nr. 352
Bückeller, Conrad d.Ä. (gen. 1417) Nr. 410
Büger, Caspar (gen. 1512) Nr. 258
Bülfinger, Hans (geb. um 1515) Nr. 116
Bürger, Hans (gen. 1522) Nr. 298
Buntz, David (gest. 1619) Nr. 573–574
–, Hans (gen. 1559) Nr. 570
–, Hans David (gen. 1622) Nr. 575
Burck (Bürck), Johann Conradt (gest. 1708)
Nr. 163
Burck (Burckh), Johann Philipp (1650–1718)
Nr. 141, 144
Burckh, Kaspar (gest. 1624) Nr. 670
Burmman (Buwman), Hinrich (gen. 1528)
Nr. 269
Burrer, Ludwig (1564–1613) Nr. 601, 604
Bysinger, Dorothea (gen. 1526) Nr. 130
Calwer, Anna verh. Schettlin (gen. 1526)
Nr. 697
Camerarius, Elias Rudolf (1641–1695) Nr. 676
Capitulus, Johann (geb. um 1465) Nr. 703
Casper, Johann d.J. (gen. 1659) Nr. 523
Cast, Hans (gen. 1703) Nr. 228
Castell, Wolfgang Georg Graf zu (gest. 1668)
Nr. 441
Cen, Johannes Petrus (gen. 1537) Nr. 583
Chonberg, Stefan (gest. 1566) Nr. 561
Christoph von Württemberg (1515–1568), Herzog
Nr. 22–25, 27–28, 89, 136, 184, 281,
296, 298, 335, 424, 431, 437, 481, 508, 510,
709
Cicala, Meliaduce (gen. 1476) Nr. 2
Cleber gen. Gretzinger, Michael (geb.
um 1489) Nr. 469
Clemens VII. (Giulio de Medici) (1478–1534),
Papst Nr. 274, 276, 298
Clemens XII. (Lorenzo Corsini) (1652–1740),
Papst Nr. 713
Commerell, Frau (gen. 1683) Nr. 676
–, Friedrich (gen. 1683) Nr. 676
–, Johann (gen. 1633 bis Nr. 1645) 550
–, Johannes (gen. 1683) Nr. 676
Croneck, Moritz von und zu (um 1593–1679)
Nr. 233
Crüger, Bartholomeus (gen. 1629) Nr. 521
Crusius, Martin (1526–1607) Nr. 471
Cuonlin (Cunlin), Hüb (gen. 1495) Nr. 146
Curtz, Johann Jacob (um 1615–1693) Nr. 233
Dachtler, Jakob (gen. 1516) Nr. 460
Daickher, Johann Wendel (geb. um 1530)
Nr. 186
Darmsheim (Tramßhaym, Tarmtzen, Damsham),
Hans von (gen. 1493–1494) Nr. 71–72
Decker, Bernhardinus (geb. um 1459) Nr. 702
–, Johannes (gen. 1478) Nr. 702
–, Ludwig (um 1519–1590) Nr. 358, 542
Degenfeld, Christoph zu (gen. 1600) Nr. 485
Demler, Anastasius (1520–1591) Nr. 584, 586
–, Jacob d.J. (gest. 1606) Nr. 290
Dettikofer, Konrad (gest. 1488) Nr. 247, 250,
252, 298
Dieterlin, Alexander (geb. um 1493) Nr. 404
Diettenhaimer, Andreas (gen. 1530) Nr. 276,
298
Dieterich, Caspar (gen. 1593–1598) Nr. 711
Dieterlin, Georg (gen. 1651) Nr. 45
Diez (Dietz), Wolf (gen. 1533) Nr. 147
Dillimitz, Cuntz (gen. 1395) Nr. 66
Dinckelacker, Michael (gen. 1558 bis
Nr. 1563) 415
Dinkelacker, Hans (gen. 1493) Nr. 71
Dold, Konrad (gen. 1577–1584) Nr. 513, 516
Dräer, Claus (gen. 1476) Nr. 128
Dramburg, Johann Georg (gest. vor 1695)
Nr. 681
Dramburg (Draumburg), Albert (gen. 1695)
Nr. 681
–, Christian (gen. 1695) Nr. 681
–, Maria-Magdalena (gen. 1695) Nr. 681
Dremel, N. (gen. 1577) Nr. 371
Druchlaub, Johann (gen. 1569) Nr. 370
Dürr, Conrad (17. Jh.) Nr. 554
–, Hans (gen. 1468) Nr. 248
Eberhard, Andreas (gen. 1621) Nr. 519
Eberhard I. von Württemberg und Teck (1445–
1496), Herzog Nr. 4–6, 8, 11, 13, 24, 32,
56, 411, 528–529
Eberhard II. von Württemberg und Teck (1447–
1504), Herzog Nr. 14
Eberhard III. von Württemberg (1614–1674),
Herzog Nr. 42, 46, 298, 312, 490–491
Eberhard Ludwig von Württemberg (1676–
1733), Herzog Nr. 52
Eberhardi, Eberhardus (gen. 1514) Nr. 637
Eberlin, Hans (gen. 1581) Nr. 330
Ebinger, Sebastian (um 1510–1575) Nr. 537
Eck, Ulrich (gen. 1506) Nr. 392
Eck (Ecken), Mathis (gen. 1515) Nr. 638–639
Eckl (Eckh), Hans (gen. 1571) Nr. 121
Eggenstorfer, Michael (gest. 1552) Nr. 258,
263, 298, 327
Ehemann, Johann Friedrich (gest. 1754)
Nr. 226
Eherer von Sanzenbach (Eherer von Sannzenbach,
Ehrer von Sanzenbach), Eberhard
(gen. 1587–1598) Nr. 602–606
Eherer von Sanzenbach (Örer, Erer, Ehrer von
Sannzenbach), Dorothea verw. Förderer von
Richtenfels zu Michelfeld geb. von Gnot-
statt (gest. 1597) Nr. 597–606
Ehingen, Burckhard von (gen. 1483) Nr. 251–
252
–, Dieppolt von (gen. 1457) Nr. 319

- , Familie von (gen. 1569) Nr. 329
 –, Philip von (geb. um 1487) Nr. 327
 –, Rudolf von (gen. 1446–1447) Nr. 244–245
 –, Rudolf von (1465–1538) Nr. 389
 Ehinger, Burkhard (um 1589–1633) Nr. 311
 Ehrenfels, Katharina von (gen. 1359) Nr. 426
 Einhorn, Lutherus (gen. 1628) Nr. 158–159
 Eisengrein, Balthasar (1547–1611) Nr. 520, 616
 Eisenlohr, Johann Ulrich (geb. um 1712) Nr. 97
 Eller, Jakob (gen. 1697) Nr. 682
 –, Martin (gen. 1697) Nr. 682
 –, Titus (gen. 1697) Nr. 682
 Ellrichshausen zu Schopfloch (Elrichshausen), Adam von (gen. 1549) Nr. 597–598
 –, David von (gen. 1549) Nr. 597–598
 Emhard, Emericus (gen. 1513) Nr. 334
 Embart, Johannes (gen. 1513) Nr. 334
 Engelhardt, Friedrich Jacob (gen. 1705) Nr. 675
 Enzlin, Sabina geb. Varenbüler (1561–1629) Nr. 543
 Erbach, N.N. zu (gen. 1569) Nr. 186
 Erbesser, Hanns (gen. 1507–1512) Nr. 632, 636
 Erbißer, Agnesa (gen. 1662) Nr. 693
 –, Jacob d.Ä. (gen. 1662) Nr. 693
 –, Jacob d.J. (gen. 1662) Nr. 693
 –, Margarethe (gen. 1662) Nr. 693
 Erwin, Hanns (gen. 1515) Nr. 639
 Essich, Johann Conrad (1555–1627) Nr. 543, 665–666, 669, 671
 Etterzhausen, Veltin Echter zu (gen. 1587) Nr. 601
 Etzel, Johann (gen. 1641) Nr. 691
 Ezechiel, Hans (gen. 1511) Nr. 375
 Fabri, Blandina geb. Walch (1581–1636) Nr. 579
 –, Heinrich (gest. 1495) Nr. 1, 3, 7–8, 331–332
 –, Johann (1571–1620) Nr. 579, 648
 Farner, Benedikt (1472/73–1538) Nr. 580, 582–583
 Fauß, Andreas (geb. um 1525) Nr. 217, 220–221
 Feelysin (Fehleisen), Niclaus (gest. 1590) Nr. 607
 Fehrlin, Barbara (gen. 1630) Nr. 160
 –, Hans (gen. 1630) Nr. 160
 Fenner, Cunlin (gen. 1492) Nr. 349
 Ferdinand I. (1503–1564), Deutscher Deutscher Kaiser Nr. 20, 272–273, 298, 387, 389
 Ferdinand III. (1608–1657), Deutscher Deutscher Kaiser Nr. 43–45
 Fetzner von Ockenhausen, Brexeda (gen. 1628) Nr. 619
 Fickler, Johann Michael (um 1531–1586) Nr. 584
 Fickler, Catharina geb. Wild (gen. 1605) Nr. 588
 Fieb, Thongus (gen. 1522) Nr. 298
 Finckh, Johann (gen. 1607) Nr. 625
 Finx, Frantz Wilhelm (gest. 1683) Nr. 233
 Fischer, Hans (gen. 1456) Nr. 126
 –, Jakob Nr. 2 (18. Jh.) 558
 –, Katharina (gen. 1471) Nr. 127
 Flaith, Franz Xaver (gen. 1741) Nr. 315–316
 –, Josef (gen. 1741) Nr. 315–316
 Fleck, Georg d.J. (1555–1613) Nr. 590
 Fleckh, Barbara geb. Reutter (gen. 1607) Nr. 590
 Fleischmann, Sixtus (gen. 1503) Nr. 181
 Flins, Johannes (gen. 1446) Nr. 244
 Forster, Johannes (1495/6–1556) Nr. 707
 Forstmeister, Kaspar (um 1474–1529) Nr. 419
 Fräffel, Martin (gen. 1516) Nr. 461
 Frank, Georg (gen. 1522) Nr. 377
 Frey, Thomas (gen. 1581) Nr. 230
 Fridingen, Johann von (um 1458–1534) Nr. 386–389, 493, 496
 –, Rudolf von (gen. 1534) Nr. 408
 Fridingen (Fridingen), Martin von (gen. 1485) Nr. 704
 Friedrich Eugen von Württemberg (1732–1797), Herzog Nr. 60
 Friedrich I. von Württemberg (1557–1608), Herzog Nr. 33–39, 94–95, 98–99, 104–105, 142, 156, 485, 546, 606, 624
 Friedrich I. von Württemberg (1754–1816), König Nr. 61–63
 Friedrich III., Kaiser (1415–1493) Nr. 10
 Frommann, Johann Andreas (1626–1690) Nr. 238, 345
 Fuchs, Martin (gen. 1515) Nr. 261
 Förderer von Richtenfels zu Michelfeld, Sebastian (gest. vor 1587) Nr. 597–600, 604–605
 Fürst zu Egelstal, Hans Konrad (Conrat) von (gen. 1554) Nr. 469
 Füssin, Anna verw. Krimmel (gen. um 1666) Nr. 298, 312
 Gaisberg, Catherina von geb. Truchsessin von Wetzhausen (gen. 1528) Nr. 698
 –, Ulrich von (gest. vor 1528) Nr. 698
 Gaisleher, Felix (gen. 1664–1691) Nr. 298, 311
 Gantzland, Christian (um 1631–1691) Nr. 384, 409, 562, 678–679
 –, Regina Blandina geb. Mögling (geb. 1652) Nr. 562
 Garb, Johann Jakob (gen. 1666) Nr. 298
 Gartner, Georius (gen. 1477–1508) Nr. 347
 Gebeler, Anna (gen. 1514) Nr. 456
 Gebelin, Hans (gen. 1518) Nr. 462
 Geiger, Ella (geb. um 1480) Nr. 400
 Geißleher, Barbara geb. Paul (gen. 1693) Nr. 311
 Genßlin, Georg (gen. 1555) Nr. 118
 Georg II. von Großbritannien (1683–1760), König Nr. 609
 Gerlach, Stephan (1546–1612) Nr. 648
 German, Bernhardt (15. Jh.) Nr. 704

- , Hans (gen. 1485) Nr. 704
 Geyger, Hans (gen. 1531) Nr. 368
 Gfrörer, Georg (gen. 1495) Nr. 253
 Gilg, Johann Eberhard (um 1588–1640)
 Nr. 670, 672
 Glaser, Erasmus (gen. 1697) Nr. 161–162
 Gleckler, Ludwig (gen. 1520) Nr. 193
 Göller, Emil (1874–1933) Nr. 717
 Golther, Matthäus (gest. 1707) Nr. 674, 680,
 682–683
 Gomaringen, Werner von (gest. 1393) Nr. 426
 Greninger, Jacob (geb. um 1496) Nr. 368
 Grempp von Freudenstein, Ludwig (1509–1583)
 Nr. 608–609, 707
 Griessbach, Walter (gen. 1409) Nr. 695
 Grötzing, Endriß (gen. 1533) Nr. 405
 Grulich, Hans (gen. 1515) Nr. 107
 Gülg, Hans Eberhard (gen. 1572) Nr. 512
 Gültlingen zu Hohenentrigen, Sebastian d.Ä.
 von (gen. 1539) Nr. 501
 Gültlingen zu Obernau, Fabian von
 (gen. 1495–1500) Nr. 257, 323–326
 Gültlingen zu Pfäffingen, Sebastian d.J. von
 (gen. 1539–1580) Nr. 501, 505
 Gummel, Hans (geb. um 1541) Nr. 122
 –, Simon d.Ä. (gen. 1581) Nr. 122
 –, Simon d.J. (gen. 1581) Nr. 122
 Gundelfinger, Nikolaus (gen. 1471) Nr. 127
 Gurtlen, Jörg (gen. 1534) Nr. 647
 Gut, Bentz (gen. 1447) Nr. 245
 Guth von Sulz, Ursula geb. Vetzler (Fetzer) von
 Ockenhausen (Oekhenhausen)
 (gen. 1613–1614) Nr. 617–618
 Guth von Sulz zu Durchhausen, Johann Jacob
 (1543/44–1616) Nr. 611–617
 Haag, Friedrich (geb. 1930) Nr. 720
 Haarer, Hans (gen. 1601) Nr. 290
 Haarer (Harer), Martin (gen. 1614) Nr. 292
 Haass, Frau (gen. 1686) Nr. 677
 –, Johann Martin (gen. 1686) Nr. 677
 Hack, Conrad (gen. 1539) Nr. 501
 Hämmerlin, Martin (gen. 1669) Nr. 674
 Häringen, Wolfram von (gen. 1359) Nr. 426
 Häusel, Johann Georg (gen. 1608) Nr. 547
 Häusler, Anna Maria (gen. 1700) Nr. 563
 Häußler, Johann Jacob (gen. 1700–1706)
 Nr. 563
 Hafnenreffer, Samuel (1587–1660) Nr. 312
 Hafner, Catharina geb. Pfeiffer (gen. 1660)
 Nr. 196
 Hafner (Haffner), Andreas (gen. 1660) Nr. 196
 Hagenlocher, Hans Ludwig (18. Jh.) Nr. 361
 Hager, Konrad (gest. 1541) Nr. 592–593
 Hagmayer, Jörg (gen. 1503) Nr. 227
 Hahn, Michael d.A. (18. Jh.) Nr. 559
 Hainz, Heinrich (gen. 1690) Nr. 343
 Halberger, Johann Albrecht (gen. 1611)
 Nr. 621
 Halbritter, Johannes (1560–1627) Nr. 588
 –, Maria Agnes verh. Besserer (gen. 1633 bis
 Nr. 1645) 475
 Hallwachs, Johann Michael (1691–1738)
 Nr. 622, 684–686
 Hamberger, Georg (1536/1537–1599) Nr. 586
 Hanmann, Johann (gen. 1417) Nr. 322
 Hanselmann, Melchior (gen. 1531) Nr. 344
 Harpprecht, Ferdinand Christoph (1650–1714)
 Nr. 526
 –, Johann (1560–1639) Nr. 551
 –, Johann Christoph d.J. (1652–1714) Nr. 556
 Harry, Conrad (gen. 1508) Nr. 580
 Harsch, Bartholomäus (gen. 1494) Nr. 385
 Harthußer, Bientz (gen. 1395) Nr. 67
 Hartsesser, Georg (um 1448–1510) Nr. 583,
 631, 633–634, 637, 640, 642, 645
 Harz, Heinrich (gen. 1458) Nr. 390
 Haubensack, Jacob (gen. 1706) Nr. 380
 Haupt, Daniel (geb. um 1478) Nr. 399
 Haug, Jakob (gen. 1564) Nr. 369, 407
 –, Lenhart (gen. 1548) Nr. 87
 Hausen, Reinhard von (geb. um 1510) Nr. 499
 Hayland, Samuel (1533–1592) Nr. 511
 Heckmaier, Joachim (um 1539–1619) Nr. 470
 Heerbrandt, Jakob (1521–1600) Nr. 30, 75,
 284, 586, 649
 Hegel, Johann Georg (geb. um 1640) Nr. 623
 Heintelmann, Conrad (gen. 1395) Nr. 67
 Heller, Jerg (gen. 1630) Nr. 140
 Hellweg, Johann Marcus (1680–1741) Nr. 564
 –, Juliana geb. Klotz (1681–1735) Nr. 564
 Helmschrot, Conrad (geb. um 1500) Nr. 216
 Hemerlin, Hans (gen. 1646) Nr. 665–666
 Hemminger, Johann (um 1473–1549) Nr. 277–
 279, 282, 538, 661
 –, Werner (um 1495–1547) Nr. 279
 Henneberg, Berthold von (1441/42–1504)
 Nr. 325–326
 Henys, Nikolaus (gen. 1512) Nr. 258
 Herdtkorn, Michael (gen. 1574) Nr. 288
 Herman, Bernhard Georg (gen. 1611–1617)
 Nr. 168
 Hermann, Abraham (gen. 1627) Nr. 629
 –, David (geb. 1627) Nr. 629
 Herrman, Martin (gen. 1697) Nr. 682
 Herter, Johann der (gen. 1380) Nr. 65
 Hertinzwiller, Adelheid von verw. Mellinger
 (gen. 1438) Nr. 125
 Hertkorn, Balthasar (geb. um 1472) Nr. 260
 Hess, Georg (gen. 1516) Nr. 696
 Heß, Gottlieb Friedrich (1697–1761) Nr. 316–
 317
 Heumaden, Balthasar von (gen. 1512) Nr. 153–
 154
 Heylemann, Erben von Peter (gen. 1543)
 Nr. 663
 –, Peter (gest. vor 1543) Nr. 663
 Heylman, Johann (geb. um 1525) Nr. 650
 Hiller, Adelheid geb. Farner von Bulach
 (gen. 1508) Nr. 580–581
 –, Christoph (Christoff, Christoffel)

- (gen. 1508–1528) Nr. 300, 580, 582
 –, Markwart (gest. vor 1508) Nr. 580
 –, Marx (gen. 1544) Nr. 298
 Hiltprandt, Johannes (gen. 1512) Nr. 258
 Hipp, Benz (Bernhard/Benedikt) (gen. 1439)
 Nr. 243
 –, Gabriel (gen. 1512) Nr. 260
 –, Hans (gen. 1445–1457) Nr. 246, 252, 297,
 319
 –, NN (gen. 1483) Nr. 252
 Hipp (Hypp), Margarete (Marggreth)
 (gen. 1483) Nr. 252
 Hirn, Anna Maria (gen. 1608) Nr. 547
 –, Hans Stephan (gen. 1608) Nr. 547
 Hirt (Hyrt, Hert), Ottilia (Othilia) (gen. 1529)
 Nr. 301
 Hoch, Frau (gen. 1690) Nr. 679
 –, Michael (gen. 1690) Nr. 679
 Hochmann, Johann (1527/28–1603) Nr. 298,
 624
 –, Kinder von Gabriel (gen. 1613) Nr. 628
 –, Maria geb. Rucker (gest. 1610) Nr. 625–626
 Höfingen zu Höfingen und Crespach, Hans d.J.
 Truchseß von (gest. 1576) Nr. 431
 Höpplerin, Gall (gest. vor 1595) Nr. 514
 Hoffmann, Christina Sophia geb. Ditzinger
 verw. Hallwachs (1706–1770) Nr. 622
 –, Johann (gen. 1678–1679) Nr. 233
 –, Karl Heinrich Ludwig (1807–1881) Nr. 715
 Hohenlandenber, Hugo von (1457–1532)
 Nr. 76, 181, 386–387
 Holweg, Conrad (gen. 1335) Nr. 64
 Horn, Matthias (gen. 1476–1477) Nr. 1, 3
 Hubinger, Martin (geb. um 1491) Nr. 353
 Hünigler, Johann Georg d.Ä. (1551–1629)
 Nr. 98–99
 Hüw, Hans (gen. 1483) Nr. 70
 Hug, Heinrich (gen. 1462) Nr. 235
 Hüllemuntz, Jörg (geb. um 1492) Nr. 356
 Hummel, Bartholomäus (geb. um 1475)
 Nr. 395
 –, Hans d.J. (geb. um 1464) Nr. 393
 –, Johann Friedrich (gen. 1680) Nr. 238
 Hund von Lauterbach, Barbara (gest. 1639)
 Nr. 619
 Huntin, Michel (gen. 1526) Nr. 130
 Hupen, Hartmann d.J. (gen. 1409) Nr. 695
 Hupp, Gabriel (gen. 1513) Nr. 327
 –, Lenntz (gen. 1513) Nr. 327
 –, Michel (gen. 1525) Nr. 659
 Hutzel (Hutzell), Hans (Johannes) (gen. 1495–
 1498, 1521) Nr. 253, 256, 263
 Hyltbranden?, Familie (gen. 1567) Nr. 630
 Hyltebrand, Johann (um 1520–1568) Nr. 569
 Hypp, Ludwig (gen. 1467) Nr. 247
 –, Margreth (gen. 1483) Nr. 252
 Ils, Sebastian (gen. 1520) Nr. 193
 Imnau, Heinz von (gen. 1417) Nr. 322
 Irtenberger, Thomas (gest. vor 1596) Nr. 711
 Ither, Hans (gen. 1447) Nr. 245
 Jäger, Georg Friedrich (1622–1679) Nr. 233
 –, Wolfgang Philipp (gen. 1678) Nr. 233
 Jeelin, Heinrich (geb. um 1523) Nr. 90
 Johann Friedrich von Württemberg (1582–
 1628), Herzog Nr. 157, 512
 Joß, Johann (gen. 1596–1602) Nr. 100
 Jungermann, Philipp (gen. 1500) Nr. 351
 Kärlin, Jörg (gen. 1534) Nr. 646
 Käser?, Dietrich (gen. 1395) Nr. 67
 Käuffelin, Balthasar (um 1490–1559) Nr. 661,
 707
 Kaiser, Hans (gen. 1522) Nr. 298
 –, Heinrich (gen. 1547–1568) Nr. 280, 286
 –, Marx (gen. 1522) Nr. 298
 Kalb, Frau (gen. 1608) Nr. 75, 91
 –, Martin (gen. 1424) Nr. 68
 –, Michel (gest. vor 1608) Nr. 91
 Kaltenheim, Georg (gen. 1531) Nr. 344
 Kaltental, Jacob von (um 1469–1555) Nr. 298
 Kaltental (Kalental), Kasper von (gen. 1530)
 Nr. 276, 298
 Kalwer, Georg (um 1548–1618) Nr. 438
 Karl Alexander von Württemberg (1684–1737),
 Herzog Nr. 53, 56, 492
 Karl Eugen von Württemberg (1728–1793),
 Herzog Nr. 57–58, 97
 Karl V. (1500–1558), Deutscher Deutscher Kai-
 ser Nr. 19, 273, 478, 641
 Karl VII. (1697–1745), Deutscher Deutscher
 Kaiser Nr. 56
 Karter, Johann (gen. 1573) Nr. 336
 Karther, Andreas (gen. 1508) Nr. 581
 Katz, Konrad (gen. 1497) Nr. 255
 Kayss, Leodegar (geb. um 1505) Nr. 706
 Keck, Kaspar (gen. 1516) Nr. 696
 Kehl, Johann Christoph (geb. 1722) Nr. 171
 Keller, Hans (gen. 1497) Nr. 255, 298
 –, Jörg (gen. 1507) Nr. 494
 –, Konrad (Cunrat) (gen. 1457) Nr. 319
 –, Ludwig (gen. 1492–1495) Nr. 349
 Kengel, Bernhart (geb. um 1453) Nr. 71
 Kerber, Anselm (geb. um 1475) Nr. 84
 Kern, Hans (16. Jh.) Nr. 514
 –, Michel (geb. um 1515) Nr. 118
 Kesselring, Jodocus (gen. 1494) Nr. 384
 Kewß, Heinrich (gen. 1527) Nr. 265
 Kienlin, Joseph (gest. 1619) Nr. 474
 Kieß, Hans (gen. 1614) Nr. 618
 Kilpper, Katharina (gen. 1621) Nr. 519
 Kilpper (Kilver), Jakob (gen. 1621) Nr. 519
 Kirsener, Job. (gen. 1468) Nr. 248
 Kissapfening, Katharina (gen. 1533) Nr. 594
 Klain gen. Heß, Christoph (gen. 1555) Nr. 708
 Kling, Michael (gen. 1571) Nr. 121
 Knören, Veit (gest. vor 1593) Nr. 474
 Knysse, Peter (gen. 1516) Nr. 696
 Koch, Claus (gen. 1509) Nr. 151
 –, Leonhard (geb. um 1563) Nr. 100
 –, Margaretha (gen. 1652) Nr. 692
 –, Michael (gen. 1652) Nr. 692

- König, Hans (gen. 1515) Nr. 118
 –, Johann (1486–1534) Nr. 465
 –, Johannes (1521–1590) Nr. 185–186, 257, 298, 336, 369, 541, 561, 664
 Köß, Heinrich (gen. 1530) Nr. 275
 Köuflin, Anton (gen. 1514) Nr. 352
 Kolb, Katharina geb. Veittenberg (gen. 1592) Nr. 138
 –, Matthias (gen. 1548 bis Nr. 1553) 211
 Kolmar, Georg (gen. 1628) Nr. 158
 Konzelmann (Küntzelmann), Georg (gen. 1581) Nr. 230–231
 Kopp, Frau (gen. 1737) Nr. 685
 –, Heinrich d.J. (gen. 1737) Nr. 685
 Kost, Ludwig (gen. 1534) Nr. 647
 Krämer, Heinrich (gen. 1445) Nr. 362
 –, Sebastian (gen. 1617–1618) Nr. 101–103
 –, Söhne von Heinrich (gen. 1445) Nr. 362
 Krafft, Hans Christoph (gen. 1611) Nr. 621
 Kramer, Konrad (gen. 1495) Nr. 253
 Krathwohl, Ulrich (geb. um 1568) Nr. 488
 Kratzer, Johann (gen. 1614–1621) Nr. 519
 Krays, Benedict (gen. 1509–1512) Nr. 87
 Krell, Georg (gen. 1660–1662) Nr. 196–197
 Kriem, Frau (gen. 1627) Nr. 671
 –, Michael (gen. 1627) Nr. 671
 Krimel, Simon (gest. vor 1607) Nr. 298, 309
 Krimmel, Anna (gen. 1661) Nr. 312
 –, Hanns Georg (gen. 1628–1630) Nr. 310–311
 –, Martin (gen. 1652–1655) Nr. 298, 312–314
 Krütlin gen. Tägerloch, Jakob (gest. 1508) Nr. 450, 452–453
 Krumb, Michel (geb. um 1472) Nr. 82
 Krumm, Hans (gen. 1424) Nr. 68
 –, Lutz (gen. 1473) Nr. 69
 –, Peter (gen. 1503) Nr. 74
 Kümmich, Hans (gen. 1628) Nr. 159
 Kuener, Salomon (gen. 1595–1596) Nr. 514
 Kuhn, Christophorus (geb. um 1535) Nr. 185
 Kun, Kuny (gen. 1511) Nr. 375
 Kuppler, Hans (gen. 1595) Nr. 666
 Kurrer, Johann Adam (1641–1692) Nr. 174
 Kurtz (Kurz), Frantz (gen. 1570) Nr. 257
 Kurz, Hans (gen. 1523) Nr. 264
 Kurz von Gertringen (Kurz von Gärtringen), Franz (1517–1575) Nr. 287
 Laich, Michael (gen. 1697) Nr. 170
 Laister, Barthlen (gen. 1607) Nr. 668
 Lamparter, Gregor (1463–1523) Nr. 76, 452, 463
 –, Simon (gen. 1516) Nr. 696
 Lamparter von Greiffenstein, Augustin (gen. 1527) Nr. 464
 –, Hieronymus (gen. 1527) Nr. 464
 –, Johann (gen. 1524) Nr. 463
 Lang, Anna (gen. 1520) Nr. 497
 Langg, Simon gen. Stain Claus (geb. um 1480) Nr. 497
 Lansius, Thomas (1577–1657) Nr. 441
 Last, Dietrich von (gen. 1372–1394) Nr. 427–429
 –, Dietrich (gest. vor 1481) Nr. 411
 Laubmajer, Andreas (1538–1604) Nr. 586–587
 Laup, Gall (gen. 1599) Nr. 359
 Lauterbach, Wolfgang Adam (1618–1678) Nr. 443
 Laux, Andreas (gen. 1679) Nr. 522
 Layman, Ulrich (gen. 1530) Nr. 276, 298
 Leger, Caspar d.J. (gen. 1570) Nr. 571
 –, Susanna geb. Datt (gen. 1592) Nr. 572
 Lemblin, Konrad (geb. um 1472) Nr. 73, 77, 81
 Lemp, Andreas (gest. um 1570) Nr. 185, 200, 630
 –, Jacob (um 1465–1532) Nr. 464, 643
 Leopold I. (1640–1705), Deutscher Kaiser Nr. 47–49
 Letscher von Kirchberg, Konrad (gen. 1359) Nr. 426
 Leybfried, Simon (geb. um 1495) Nr. 278
 Leyrer, Bernhard (gest. 1601) Nr. 664
 Linder, Johann (gen. 1530–1541) Nr. 403
 Linsenmann, Johannes (geb. um 1580) Nr. 515
 Lippfrid (Lyltfrid, Lupfried), Georicus (gen. 1492) Nr. 348–349
 Löw, Hans (gen. 1571) Nr. 121
 –, Johann Georg (gen. 1745) Nr. 234
 Lorcher, Johann (gen. 1524) Nr. 421
 –, Johannes d.Ä. (gen. 1483–1484) Nr. 252, 297
 –, Johannes d.J. (gen. 1484) Nr. 297
 –, Katharina geb. Hipp (gen. 1483) Nr. 252
 –, Konrad (gen. 1483) Nr. 252
 Ludwig Eugen von Württemberg (1731–1795), Herzog Nr. 59
 Ludwig von Württemberg (1554–1593), Herzog Nr. 24, 29–30, 186, 188, 217, 220, 298, 379, 439, 585, 611–614
 Lüntz, Balthasar (gen. 1502) Nr. 532
 Luitzler (Luiteler), Hanns d.J. (gen. 1615) Nr. 548
 Lupfdich, Johann (um 1460–1518) Nr. 419, 451, 458
 –, Ursula verw. Lutz (gen. 1498–1518) Nr. 451
 Lustnau, Heinrich von (gen. 1359) Nr. 426
 Lutz, Conrad (gest. 1485) Nr. 374
 –, Eberhard (gen. 1498) Nr. 451
 –, Konrad (Cuntz) (gen. 1498) Nr. 451
 Lux, Johannes (gen. 1532) Nr. 378
 Märcklin (Märckling), Hans (Hanns) (gen. 1494) Nr. 384–385
 Mästlin, Michael (1550–1631) Nr. 579
 Magirus, David (1566–1635) Nr. 545, 579, 648
 –, Johann Christoph (gen. 1685) Nr. 675
 Maier, Hans (geb. um 1449) Nr. 177
 Maier von Wasseneck (Mayer von Watzinegk, Wassnegg), Elisabeth Watz (gen. 1374) Nr. 428
 –, Hans (Johans) Waz (gen. 1372–1373) Nr. 428–429

- , Konrad (gen. 1374) Nr. 428
–, Ulrich (gen. 1372–1374) Nr. 428–429
Maier von Wasseneck (Maygers von Waßneck),
Familie (gen. 1372) Nr. 427
Maiger, Auberlin (gen. 1389) Nr. 239
Mang, Sigmund (um 1698–1578) Nr. 136
Mangold, Albrecht (gen. 1737) Nr. 684
–, Frau (gen. 1737) Nr. 684
Marggrav, Christoph (um 1530–1616) Nr. 474
Massenbach, Hans von (gen. 1549) Nr. 236
Mathis, Hans (genannt 1528) Nr. 402
Mauch, Melchior d.Ä. (geb. um 1520) Nr. 122
–, Melchior d.J. (geb. um 1541) Nr. 122
Mauren, Wendel von (geb. um 1537) Nr. 112–
113
Maurer, Georg (geb. um 1485) Nr. 401
May, Gregorius (um 1440–um 1500) Nr. 1, 13,
347, 702–703
Mayer, Hans (gen. 1522) Nr. 298
–, Konrad (Cuonrat) (gen. 1497–1498)
Nr. 255–256, 298
–, Magdalena (gen. 1629) Nr. 690
Mayer-Crusianus, Johann Philipp (1623–1673)
Nr. 673
Mayr, Hans (gen. 1586) Nr. 222
Megelin, Pangrat (gen. 1512) Nr. 80
Meglin, Georg (gen. 1614) Nr. 618
Meidelin, Enderiss (gen. 1613) Nr. 669
Meier, Jakob (gen. 1552) Nr. 335
Mellinger, Hans (gen. 1438) Nr. 125
Mendlin, Hanns (gen. 1505) Nr. 631
–, Johann (gest. 1577) Nr. 649
Mene, Wolfgang (gen. 1532) Nr. 378
Mensch, Georius (gen. 1477–1515) Nr. 458
Mersch, Hans (gen. 1520) Nr. 193
Meßner, Heinrich (gen. 1417) Nr. 322
Metz, Johannes (geb. 1692) Nr. 566
Metzger, Claus (gen. 1487) Nr. 413
Metzger gen. Calwer, Melchior (gest. 1563)
Nr. 707
Metzler von Andelberg, Christoph (1490–1561)
Nr. 183
Meycht (Meyth, Meucht), Valentin (gen. 1585)
Nr. 202
Meyer, Enderlin (gen. 1590) Nr. 192
Miller, Hans Valentin (gest. 1608) Nr. 665–667
Minderer, Wilhelm (gen. 1567) Nr. 630
Mögling, Johann David d.J. (1650–1695)
Nr. 562
–, Johann Ludwig (1613–1693) Nr. 345
–, Johann Rudolf (1644–1685) Nr. 345
Mörder, Johann Michael (gen. 1605) Nr. 588
Mohl, Jakob (1577–1644) Nr. 671
Moll, Magnus (gen. 1520) Nr. 193
Morhart, Jos (gen. 1571) Nr. 121
Moser, Johann Wilhelm d.Ä. (1600–1682)
Nr. 238, 298, 345, 673
–, Valentin (1520–1576) Nr. 284, 304
Moser (Moßer, Marstaller), Balthasar
(gen. 1521–1524) Nr. 298, 422
Moßer, Marx (gen. 1580) Nr. 298
Motz, Michael (gen. 1697) Nr. 162
Motzel, Konrad (gen. 1493) Nr. 71
Motzer, N. (gen. 1500) Nr. 347
Mozer, Adam (gen. 1705) Nr. 559
–, Hans (gen. 1534) Nr. 647
Mülheinz, Albrecht (gen. 1549) Nr. 236
Müller, Claus (gen. 1555) Nr. 117
–, Frau (gen. 1685) Nr. 675
–, Martin (gen. 1685) Nr. 675
–, Sebastian (gest. 1555) Nr. 208
Münchingen (Minchingen), Hanns Jacob von
(gen. 1555) Nr. 508
Muneck, Hans von (gen. 1516) Nr. 582
Munsum, Martin (gen. 1577) Nr. 257, 289
Mur, Michael (geb. um 1515) Nr. 119
Mydelin, Sebastian (Bastian) (gen. 1533–1535)
Nr. 109–110
N., Nicolaus (gen. 1512–1523) Nr. 418, 420
Nauclerus, Johannes (1430–1510) Nr. 69, 181,
332–333, 351, 412, 414–417, 451
Neiffer, Conrad (gen. 1522) Nr. 387
Neipper, Johann (gen. 1550–1581) Nr. 336
Nennerberg, Thomas (gen. 1662) Nr. 671
Neobolus, Johannes (gen. 1593) Nr. 372
Neuffer, Martin (1594–1638) Nr. 589
Nicolai, Johann Melchior (1606–1675)
Nr. 552–553
–, Johann (geb. um 1600) Nr. 712
–, Melchior (1578–1659) Nr. 441
Nördlinger? (Nörbinger), Familie (gen. 1567)
Nr. 630
Nopper, Caspar (gen. 1531) Nr. 660
Norsch, Georg (gen. 1599–1610) Nr. 656
Nower, Georg (gen. 1533–1580) Nr. 594
Ochssenbach (Ochsenbach), Heinrich
(gen. 1499) Nr. 417
Oechsle, Manfred (geb. 1934)) Nr. 720
Öw, Johann von (gen. 1495) Nr. 253
Orth, Johann Philipp (gen. 1676) Nr. 124
Osiander, Johann Adam (1622–1697) Nr. 312
Ott, Albrecht (gen. 1464) Nr. 363
–, Hanns (gen. 1492) Nr. 348
–, Ytel (gen. 1494) Nr. 364
Ottenhanssen, N. (gen. 1527) Nr. 642
Ow, Hans Erhartt von (gen. 1527) Nr. 642
Ow zu Zimmern, Jörg von (gen. 1544) Nr. 237
Paul II. (Pietro Barbo) (1417–1471), Papst
Nr. 274, 276
Paur, Hans (gen. 1524) Nr. 479
Peraudi, Raimund (1435–1505) Nr. 17
Pfalz, Heinrich von der (1487–1552) Nr. 344
Pfeiffer, Georg (gen. 1589) Nr. 190–191
Philipp von Pfalz-Neuburg, Pfalzgraf und Her-
zog (1503–1548) Nr. 298, 434
Plantsch, Martin (um 1460–1533) Nr. 76, 388,
633–636, 638–643, 645
Planz, Johann Bernhard (gen. 1702) Nr. 163
Pliderhäuser (Blüderheusser, Blüderheuser),
Matthias (gest. 1624) Nr. 156, 669

- Plücklin, Conrad d.Ä. gen. Ebinger
(um 1460–1534) Nr. 388, 419, 643
- Pregizer, Johann Ulrich (1611–1672) Nr. 298
- Prenninger (Prennynger), Marsilius (um 1480–1535) (gen. 1529) Nr. 465
- Preuning, Konrad (um 1445–1517) Nr. 258, 636, 638
- Raff, Hannß David (gen. 1610) Nr. 648
- Rainer, Konrad (gen. 1521) Nr. 263
- Raith, Balthasar (1616–1683) Nr. 298
- Rambßer, Kinder des Wilhelm (gen. 1636) Nr. 620
- Rampacher, Johann Friedrich (gen. 1732–1733) Nr. 166–167
- Ramsler, Samuel Friedrich (gest. 1721) Nr. 164
- Randegg, Burkhard von (gest. 1466) Nr. 374
- Rausch, Hans d.Ä. (gen. 1537) Nr. 500
- , Hans d.Ä./d.J. (gen. 1539) Nr. 502
- , Hans d.J. (gen. 1537) Nr. 500
- Reb, Caspar (gen. 1522) Nr. 298
- Rebmann, Hans (gen. 1497) Nr. 255
- Rechberg zu Hohenrechburg, Hans Georg von (gen. 1555) Nr. 508
- Regis, Burchard (gen. 1476) Nr. 2
- Reicheneckher, Jakob (gen. 1688) Nr. 567
- Reicheneckher?, Frau (gen. 1688) Nr. 567
- Reiff, Georg (gen. 1711) Nr. 360
- , Johann (gen. 1711) Nr. 360
- Reinhardt, Johann Jakob (1556–1609) Nr. 584
- Reinhardtter (Rhienharter), Familie (gen. 1567) Nr. 630
- Reit, Hans (geb. um 1475) Nr. 394
- Reminger, Johannes (gest. 1535) Nr. 421
- Renner, Christoph (geb. um 1703) Nr. 96
- Rentz, Daniel (gen. 1620) Nr. 657
- , Katharina (gen. 1533–1556) Nr. 499
- , Kunigunde (gen. 1533–1556) Nr. 499
- , Martin (gen. 1533–1556) Nr. 499
- , Michael (gen. 1614) Nr. 618
- Renz, Hans (gen. 1512) Nr. 258
- Reß, Jacob (gen. 1497) Nr. 255
- , Jörg (gen. 1522) Nr. 298
- Retz, Anna (gen. 1610) Nr. 648
- , Stephan (gen. 1610) Nr. 648
- Reuter, Joachim (gen. 1554) Nr. 468
- Reyher, Georg (geb. um 1571) Nr. 156–157
- Rich, Johannes (gen. 1494) Nr. 364
- Riecker, Martin (gen. 1512–1527) Nr. 636, 642
- Riecker gen. Vogler (Riegker), Jakob (gen. 1515–1527) Nr. 638, 642
- Rieger, Emanuel (gest. 1758) Nr. 171
- Rieker, Nikolaus (gen. 1503) Nr. 210
- Riepp, Ludwig (um 1479–1575) Nr. 503
- Rinckher, Georg (gen. 1531) Nr. 137, 354
- Ritter, Catharina (gen. 1515) Nr. 459
- Rockenbauch, Caspar (gen. 1488–1491) Nr. 446–448
- Rockenbauch (Rochenbuch, Rockenbuch), Bernhard (gest. 1491) Nr. 446–447
- Röser, Joß (gen. 1534) Nr. 182, 200
- Rösler, Johann Eberhard (1668–1733) Nr. 675
- Rohrbach, Bernhard (um 1460–1530) Nr. 534–535
- , Dorothea geb. Pröning (gen. 1531–1535) Nr. 535
- Rommelspacher, Jakob (gen. 1593) Nr. 474
- Roser, Lorenz (1668–1734) Nr. 165
- Roth, Frau (gen. 1699) Nr. 683
- , Georg (gen. 1699) Nr. 683
- Rovere, Giuliano della (1443–1513) Nr. 9
- Rubin, Hans (gen. 1522) Nr. 298
- Rucker, Michael d.Ä. (1507–1561) Nr. 507, 707
- Ruckwid, Hans (gen. 1476) Nr. 350
- Rudolf II. (1552–1612), Deutscher Kaiser Nr. 31–32, 43–44, 56
- Rumetsch, Johannes (gen. 1497–1528) Nr. 421, 706
- Rumpis (Rumpyss), Hans (Hanns) (gen. 1513) Nr. 454–455
- Rus, Anna Maria (gen. 1743) Nr. 198
- Rus (Rues, Rueß), Johann Martin (gen. 1743) Nr. 198
- Ruwlin, Stefan (gen. 1495) Nr. 254
- Ryd, Lenz (geb. um 1487) Nr. 299
- Sachsenheim (Sachsenhain), Johann von (gen. 1427) Nr. 209
- Sätzlin, Auberlin (gen. 1458) Nr. 390
- Salamon, Levi (gen. 1754 und Nr. 1767) 714
- Sattler, Balthasar (gest. 1532) Nr. 419
- , Caspar (um 1525–1612) Nr. 24
- , Conradt (gen. 1534) Nr. 647
- , Johann Bernhard d.Ä. (1563–1620) Nr. 606
- , Michael (geb. um 1515) Nr. 661
- Sauselin, Andreas (1536–1617) Nr. 342
- , Michael (1549–1635) Nr. 515
- Schaber, Gall (gen. 1604–1613) Nr. 142–143
- , Michael (gen. 1683) Nr. 676
- Schad, Hans Martin (gen. 1743) Nr. 317
- Schäfer, Ludwig (gen. 1483) Nr. 251, 298
- , Michael (geb. um 1515) Nr. 115
- Schäfer (Schäffer, Schefer), Hans (gen. 1483) Nr. 251, 298
- Schäfer (Schefer), Auberle (Auberli) (gen. 1457) Nr. 246
- , Claus (gen. 1457) Nr. 246
- , Hans (gen. 1457) Nr. 246
- Schäffer, Hans (genannt 1676) Nr. 124
- , Ludwig (gen. 1476) Nr. 128
- Schäffer gen. Moll (Scheffer), Hans d.J. (gen. 1512) Nr. 259, 261–262
- Schäterly, Hans (gen. 1433) Nr. 241
- Schätterlin, Äberlin (gen. 1437) Nr. 242
- , Thomas (gen. 1500) Nr. 351
- Schaffer, Conrad (gen. 1679) Nr. 522
- Schafhausen (Schaffhauser), Veit (gen. 1581) Nr. 91
- Schaiblen, Johann Georg (1695–1765) Nr. 167
- Schaiblin, Martin (gen. 1512) Nr. 153–154

- Schaupp, Joachim (gest. 1635) Nr. 140
–, Ludwig (gen. 1495) Nr. 253
Scheerer, Ambrosius (gest. 1544) Nr. 200, 208
Scheffenhuot, Clas (gen. 1557) Nr. 610
Scheffer, Margaretha geb. Renz (gen. 1512)
Nr. 258
Scheffer gen. Schuler, Hans (gen. 1512)
Nr. 258
Scheffer (Schepper, Schäfer, Schefer), Conlin
(gen. 1515, 1528) Nr. 261, 266
Schelle, Hans (gen. 1493) Nr. 71
Schelling, Heinrich (geb. um 1483) Nr. 367
Schemmer gen. Ferwer, Hans (gen. 1457)
Nr. 246, 319
Schenck von Stauffenberg, Sebastian (geb.
um 1531) Nr. 207
Schenk von Winterstedt, Anna Christine geb.
von Rantau-Salzau (1690–1745) Nr. 609
Schertlin, Ludwig (gen. 1555) Nr. 119
Schetterlin gen. Rincklin (Schäterly), Eberlin
(gen. 1433–1437) Nr. 241–242
Schettlin, Conrad (gest. vor 1525) Nr. 636, 697
Scheurer, Martin (gen. 1706) Nr. 381
Schlayer, Hans (gen. 1605) Nr. 667
Schlegeln, Samuel (gen. 1663) Nr. 669
Schlichter, Hans (Hanns) (gen. 1569–1589)
Nr. 298, 305–307
–, Nikolaus (Claus) (gen. 1587–1590) Nr. 298,
306, 308
Schlotterbeck, Johann Georg (gen. 1662)
Nr. 694
Schmid, Elisabetha geb. Ziegler (gen. 1544)
Nr. 132
–, Haintz (gen. 1498) Nr. 256
–, Hans Georg (gest. vor 1703) Nr. 228
–, Klaus (geb. um 1472) Nr. 70, 83
–, Ludwig (gen. 1532) Nr. 131
Schmidheuffer, Marx (gen. 1595–1602)
Nr. 514
Schmuckher, Jörg (gen. 1534) Nr. 200
Schneckh, Peter (gen. 1531) Nr. 354
Schneider, Veit (gen. 1489) Nr. 199
Schnider, Claus (gen. 1447) Nr. 245
Schnitzer, Georg (gen. 1608) Nr. 488
Schöblin, Christophorus (gen. 1522) Nr. 388
–, Hans (gen. 1522) Nr. 387–388
–, Hans d.J. 1 (gen. 1522–1527) Nr. 388–389
–, Hans d.J. 2 (geb. um 1479) Nr. 388
–, Hans d.J. 3 (gen. 1554) Nr. 406
–, Paulin (gen. 1534) Nr. 200
–, Peter (gen. 1522) Nr. 388
Schöbly (Schöblin), Georg (Jerg) (gest.
vor 1522) Nr. 386–387
Schöll, Johann (geb. um 1659) Nr. 225
–, Johannes (genannt 1754) Nr. 226
Schönbainer(?), Heinrich (gen. 1678) Nr. 233
Schönhaar, Conratt (gen. 1505) Nr. 631
Schörer, Bastien (gen. 1494) Nr. 449
Schopf, Catharina (gen. 1630) Nr. 160
–, Georg (gen. 1630) Nr. 160
Schoubhacker, Hans (gen. 1535) Nr. 341
Schray, Bernhard (gen. 1571) Nr. 121
Schrempper (Schrüper), Albert (Albrecht)
(gen. 1471–1476) Nr. 127–128
Schryber, Jakob (gen. 1518) Nr. 640
Schubell, Hans (gen. 1522) Nr. 298
Schuchenacker, Jerg (gen. 1493) Nr. 71
Schuhmacher, Martin (gen. 1494) Nr. 364
Schulthaiß, Hans (gen. 1458) Nr. 390
Schupp, Wylhalm (geb. um 1487) Nr. 267, 269
Schurer, Hans (gen. 1524) Nr. 320
Schwabach, Conrad von (geb. um 1487)
Nr. 463–464
Schwägerlin, Frau (gen. 1692) Nr. 680
–, Matthäus (gen. 1688–1692) Nr. 668, 680
Schwalbach, Germanus (Gernandt von) de
(gen. 1549) Nr. 655
Schwarz, Anna Catharina (gen. 1700) Nr. 563
–, Johann Paul (gen. 1700) Nr. 563
–, Johann Stephan (gen. 1737) Nr. 686
Schweickher, Johann Ulrich (gen. 1651)
Nr. 620
Schweigkher, Albert (gen. 1551–1556) Nr. 284
Schweitzer, Andreas (genannt 1697) Nr. 161
–, Anna Barbara (genannt 1721) Nr. 164
–, Jakob (gest. vor 1721) Nr. 164
–, Jörg (gen. 1564) Nr. 369
–, Johann Georg (genannt 1731) Nr. 165
–, Margaretha (gen. 1630) Nr. 160
–, Michael d.Ä. (gen. 1630) Nr. 160
–, Michael d.J. (gen. 1630) Nr. 160
–, Michael (genannt 1697) Nr. 161–162
Schweizer (Schweitzer), Michael (Michal)
(gen. 1585) Nr. 155
Schweytzer, Peter (gen. um 1550) Nr. 236
Schwickhin, N. (gen. 1527) Nr. 642
Seckler, Hans (gen. 1484) Nr. 297
Seer, Konrad (gen. 1522) Nr. 298
Seitz, Eberlin (gen. 1551) Nr. 506
Seld, Johann (gen. 1521) Nr. 263
Selman gen. Neff, Hans (geb. um 1477)
Nr. 366
Seng, Peter (1543–1586/87) Nr. 607
Seyfert (Seyferdt), Georg (gen. 1743) Nr. 198
Seyser, Hans (geb. um 1472) Nr. 69, 78–79
Seytz, Leonhard (gen. 1583) Nr. 608
Sichardt, Johannes (1499–1552) Nr. 503–504,
507, 661, 707
Siebenbergen, Maximilian von (1483–1521)
Nr. 236
Sieber, Hans (Hanns) (gen. 1507–1512)
Nr. 636
Sigwart, Martin (gen. 1610) Nr. 656
Silcher, Friedrich (Philipp Friedrich)
(1789–1860) Nr. 716
Simler, Barbara geb. Werich (gen. 1543)
Nr. 536
Sinner, Ägidius (gen. 1515–1517) Nr. 365
Sitzlin, Nicodemus (gen. 1620) Nr. 657
Sixtus IV. (Francesco della Rovere), Papst

- (1414–1484) Nr. 1
Soldner, Wolff (gen. 1516) Nr. 696
Sonnenberg, Otto IV. Graf von
(vor 1452–1491) Nr. 179–180
Spatz, Wolfgang (gen. 1629) Nr. 595
Spatz (Spaz), Joseph (gen. 1631) Nr. 596
Spehn, Hans (gen. 1699) Nr. 232
Sperrling, Ludwig (gen. 1495) Nr. 145
Speth, Familie (gen. 1568) Nr. 285
Speth zu Thumnau, Hans (gen. 1516) Nr. 205
Spöhl, Peter (geb. um 1449) Nr. 178
Spysler, Jörg (gen. 1527) Nr. 498
Staiger, Frau (gen. 1659) Nr. 673
–, Johannes (genannt 1732) Nr. 166
–, Melchior (gen. 1677) Nr. 169
–, Michael (gen. 1659) Nr. 673
–, Sebastian (gen. 1696) Nr. 557
Staimer, Hans (gen. 1494) Nr. 384
–, Ytel (gen. 1462) Nr. 391
Stamler, Konrad (gest. 1572) Nr. 646
Steckh, Jacob (gest. um 1577) Nr. 607
Stehelin, Jacob (gen. 1534) Nr. 69, 78
Stehlin, Elisabetha (gen. um 1515) Nr. 69
Steiger, Michael (gen. 1532) Nr. 302–303
Stein, Johannes (um 1448–nach 1490) Nr. 702
Steinbach, Wendelin (1453–1519) Nr. 145–146
Steinclass, Barbara (gen. 1520) Nr. 497
–, Clauß (gen. 1520) Nr. 497
Stenglin, Balthasar (genannt 1584–1597)
Nr. 513
–, Ferdinand (gen. 1731) Nr. 564
Stetter, Daniel (gen. 1582) Nr. 484
Steyger, Hans (genannt 1565) Nr. 304
Stickhel, Burckhard (1541–1613) Nr. 156
Stierlin, Johannes (gen. 1662) Nr. 694
Stigler (Stiegeler, Stägler), Johann Friedrich
(gen. 1681) Nr. 173
Stob, Conrad (gen. 1447) Nr. 245
Stoltz, Caspar (gen. 1590) Nr. 605
–, Hans Jakob (gen. 1606) Nr. 486
Straub, Frau (gen. 1608) Nr. 75, 91
–, Frau (gen. um 1515) Nr. 69
–, Hans (gest. vor 1608) Nr. 91
Strölin, Jacob (gen. 1593) Nr. 664
Strylin, Jakob (gen. 1494–1533) Nr. 449, 458,
658, 661, 664, 666
Stumpp, Frau (gen. 1688) Nr. 678
–, Hans (gen. 1688) Nr. 666, 678
Sturm, Achatius (1569–1630) Nr. 143, 518,
577–579
–, Anna Maria geb. Eypert (1601–1668)
Nr. 701
–, Daniel (1602–1652) Nr. 701
Sulz, Heinrich Graf von (gen. 1335) Nr. 64
Summenhard, Konrad (um 1460–1502)
Nr. 530
Suntheimer, Sebastian (Basti) (gen. 1628)
Nr. 619
Suter, Hans (gen. 1509) Nr. 152
Sutor, Vetter (gen. 1522) Nr. 298
Syber, Hans (Hanns) (gen. 1507–1512) Nr. 632
Sybolt, Christoffel (gen. 1464) Nr. 363
Täglin, Paul (genannt 1587) Nr. 189
Talfinger, Mathis (gen. 1522) Nr. 387
Talheuser, Wolfgang (gest. 1546) Nr. 707
Tegen, Johannes (um 1425–1482) Nr. 411
Tennzel, Oswald (gen. 1503) Nr. 227
Theurer, Michael (geb. um 1478) Nr. 397
Tierberg, Hans von (gen. 1458) Nr. 390
Tieringer, Katharina (gen. 1372) Nr. 427
Tischmacher, Jörg (gen. 1525) Nr. 432
Träg, Hans (gen. 1520) Nr. 376
Trigel, Hans (geb. um 1469) Nr. 150
Truchsess von Hoefingen, Ludwig (gest. 1518)
Nr. 351, 416, 419, 448, 457, 469, 704
Truchsess von Waldburg-Zeil, Georg
(1488–1531) Nr. 389, 433
Übermann, Samuel (geb. um 1569) Nr. 518
Ulmer, Georg Christian (geb. um 1705)
Nr. 684
Ulrich von Württemberg (1487–1550), Herzog
Nr. 16, 21, 24, 205–206, 210, 257, 324,
435–436, 452–453, 495, 635, 705, 707
Unsöld (Unsöldt), Jakob (gen. 1659–1662)
Nr. 195, 197
Utinger, Walther (gen. 1445) Nr. 318
Uttenrieder, Sebastian (geb. um 1530) Nr. 218–
219
Varenbüler, Dorothea geb. Drach verw. Demle-
rus (1553–1617) Nr. 577–578
–, Johannes Conrad (1595–1657) Nr. 441
–, Nikolaus (1519–1604) Nr. 215, 298, 543,
586
Varenbüler von und zu Hemmingen, Johann
Eberhard Freiherr (1639–1720/22) Nr. 524
Vauth (Vout), Conrad (gest. 1516) Nr. 696
Vayh, Michael (1504–1555) Nr. 707
Vegeter, N. (gen. 1369) Nr. 106
Veitt, Michael d.Ä. (gen. 1630) Nr. 160
–, Ursula (gen. 1630) Nr. 160
Velber, Christoff (gen. 1565) Nr. 511
Velmayer, Ludwig (gen. 1513) Nr. 327
Vesenmajer, Johannes (geb. 1465) Nr. 351, 421
Veßler, Konrad (um 1450–nach Nr. 1508) 69–
70, 181, 450, 530, 702
Vinkher, Johann Jacob (gen. 1612) Nr. 579
Vischer, Georg (gen. 1549–1550) Nr. 133–135
–, Johann (gen. 1532) Nr. 131
–, Philipp Christoph (gen. 1698) Nr. 225
Vischer (Fischer), Auberlin (gen. 1526)
Nr. 130
Vockh, Johann (gen. 1604) Nr. 517
Vöginger, Claus (gen. 1395) Nr. 66–67
Vogel, Johann (genannt 1484) Nr. 703
Vogler, Kilian (1516–1585) Nr. 687–689
Vogt, Jakob (gen. 1582) Nr. 358
Volland, Caspar (1501–1553) Nr. 215, 507
–, Erhart (geb. um 1530) Nr. 541
Vollmar, Johann Jacob (gen. 1662) Nr. 694
–, Simplicius (um 1530–1572) Nr. 75, 89, 415

- Volmar, Melchior Rufus (1497–1560) Nr. 505
Volz, Heinrich (gen. 1522) Nr. 387
Vot, Michael (geb. um 1460) Nr. 702
Wagner, Erasmus (gen. 1571–1590) Nr. 438
–, Tobias (1598–1680) Nr. 233, 523
Wahingen, Wilhelm von (gen. 1445) Nr. 318
Walch, Andreas (1530–1620) Nr. 298, 514, 688–689
–, Michael (gen. 1586–1587) Nr. 298, 306
Walther, Hans (gen. 1476) Nr. 350
–, Lienhardt (gen. 1577) Nr. 229
Waltz, Hans (gen. 1492) Nr. 349
Weber, Ludwig (gest. 1663) Nr. 554
Weigolt, Katharina (gen. 1552–1555) Nr. 560
Weimar (Weinmar), Hans (gen. 1556) Nr. 148
Weinmann, Hans (gen. 1604) Nr. 517
Weinschdörffer, Frau (gen. 1669) Nr. 674
–, Hans (gen. 1669) Nr. 674
Weiser, Gerhard (1931–2003) Nr. 720
Weißhart, Georg (gen. 1617) Nr. 549
Welling, Cuntz (gen. 1369) Nr. 106
–, Matthias (gen. 1525) Nr. 432
–, Sebastian (gest. 1532)) Nr. 258
Wellwarth, Wilhelm von (gen. 1516) Nr. 205
Wendelin, Johannes (gen. 1478) Nr. 702
Wenger, N. (gen. 1372) Nr. 427
Wernau, Caspar (gen. 1523) Nr. 206
–, Eitel von (gest. vor 1516) Nr. 205
–, Veit von (geb. um 1476) Nr. 205–206
Wernlin, Endriß (gen. 1456) Nr. 126
Werve, Walther van (1425–1497) Nr. 531
Wetzel, Catherina verh. Schniepp (gen. 1618) Nr. 699
–, Conrad (gen. 1515) Nr. 261
–, Georg (geb. um 1540) Nr. 699
–, Hans (gen. 1428) Nr. 125
Weygolt, Dominicus (gest. um 1552) Nr. 560
Weyland, Ursula verw. Schmid geb. Kast (gen. 1703) Nr. 228
Widenmaier, Hans (gen. 1532) Nr. 660
Widmann, Ambrosius (um 1481–1561) Nr. 87, 91, 107, 129, 150–152, 415, 418–419, 458, 643
–, Beatus (um 1476–1551) Nr. 236
–, Johannes (1440–1524) Nr. 445, 450, 452–453
–, Mangold (um 1446–nach 1508) Nr. 351, 450
Wiechser, Berchtold (gen. 1447) Nr. 245
Wieland, Johann Heinrich (gen. 1599) Nr. 544
Wiest, Jörg (gen. 1511–1526) Nr. 75
–, Johann (gen. 1498–1524) Nr. 421
Wild, Anna Barbara (gen. 1617) Nr. 591
Wildt, Anna (gen. 1605) Nr. 588
Wilhelm Ludwig von Württemberg (1647–1677), Herzog Nr. 50
Winckelhoffer, Heinrich (um 1480–1526) Nr. 388, 419
Windholtz, Georg (genannt 1702) Nr. 141
Wingarter, Marx (gen. 1505) Nr. 631
Winterbach, Catharina (gen. 1630) Nr. 160
–, Claus (gen. 1630) Nr. 160
–, Genovhea (gen. 1630) Nr. 160
Winterling, Auberlin (gen. 1517) Nr. 396
–, Hans (gen. 1506) Nr. 392
Wittenhan, Heinrich (gen. 1496) Nr. 298
Wölffing (Wölfling), Johann Christoph (gest. 1698) Nr. 170, 678–679
Wölfflin, Christoph (1625–1688) Nr. 238
Wölfflin (Wölflin), Bernhard (gen. 1494–1513) Nr. 260, 327, 384
Woellwart (Woellwaert), Hans von (gen. 1652) Nr. 441
Woellwarth, Friedrich von (gest. 1633) Nr. 311
Wörmer, Johann Georg (gest. 1757) Nr. 565
Wolff, Friedrich d.Ä. (gen. 1737) Nr. 686
Wolffenberger, Michael (gen. 1518) Nr. 398
Wolmann, Christian (gen. 1483) Nr. 70
Württemberg, Friedrich-Karl Herzog von (1652–1698) Nr. 51, 233
–, Julius Friedrich Herzog von (1588–1635) Nr. 41
–, Ludwig Friedrich Herzog von (1586–1631) Nr. 40
–, Ulrich von (gen. 1335) Nr. 64
Württemberg-Neuenstadt, Karl Rudolf Herzog von (1667–1742) Nr. 54
Württemberg-Oels, Karl Friedrich Herzog von (1690–1761) Nr. 55
Wüst, Augenstein (gen. 1512) Nr. 258
Wuest, Hans (geb. um 1486) Nr. 75, 82, 91
Wüst, Karl (1824–1904) Nr. 716
Wydman, Hans (gen. 1462) Nr. 391
–, Heinz (gen. 1462) Nr. 391
Wydman gen. den Becken, Hans (gen. 1476) Nr. 128
Zaisinger, Hans (gen. 1582–1600) Nr. 665
Zaiskam zu Böchingen, Catherina von (gen. 1632) Nr. 700
Zankenhalt, Elisabeth (gen. 1359) Nr. 426
–, Johann (gen. 1359) Nr. 426
Zech, Philipp Eberhard (1696–1755) Nr. 97
Zelter, Brun Heinrich (gen. 1446) Nr. 244
Ziegler, Johann Andreas (geb. um 1596) Nr. 489
–, Justina geb. Voltz (1572–1635) Nr. 489
–, Michael (1563–1615) Nr. 489
Zimmermann, Konrad (gen. 1466) Nr. 374
Zimmermann (Truckembrot), Hans (gen. 1467) Nr. 247
Zwicker, Ludwig (gen. 1495) Nr. 254

Ortsregister

- Affalterbach (Lkr. Backnang) Nr. 517
 Allmendingen (Lkr. Ehingen) Nr. 619
 Alt-Thann/Oberelsass Nr. 506, 509
 Altdorf (Lkr. Nürtingen) Nr. 420
 Asch (Lkr. Ulm) S. 83
 –, Bürgerschaft des Pflegers Nr. 225–226
 –, Erblehensrevers Nr. 219
 –, Gnadlenlehen Nr. 215
 –, Güter Nr. 209
 –, Holzzehnt Nr. 216
 –, Kleiner Zehnt Nr. 214
 –, Lehensrevers Nr. 229
 –, Novalzehnt Nr. 485
 –, Pfarrei Nr. 210
 –, Pfarreinkommen Nr. 211–214, 220
 –, Pfarrkirche Nr. 2, 11
 –, Rechte und Pflichten Nr. 221
 –, Renovation Nr. 217
 –, Widumhof Nr. 219
 –, Widummaier Nr. 218
 –, Zehnteinnahmen Nr. 223
 –, Zehnteinzug Nr. 224
 Bach (Lkr. Ehingen) S. 82
 –, Zehntrechte Nr. 205
 –, Zehntrechte Nr. 206–207
 Balingen Nr. 390
 Bebenhausen (Gem. Tübingen), Kloster
 Nr. 408, 446–447, 496
 –, Kloster und Konvent Nr. 493
 –, Pflege Nr. 379
 Berghülen (Lkr. Ulm) S. 87
 –, Bauvorhaben Nr. 93
 –, Zehntscheuer Nr. 93
 –, Zentrechte Nr. 227
 Bettlingen (Lkr. Nürtingen) Nr. 133–135
 Biberach Nr. 511
 Biesendorf (Lkr. Konstanz), Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Blaubeuren (Lkr. Ulm) Nr. 186, 188, 198
 –, Holzzehnt Nr. 216
 –, Kloster Nr. 208–209, 227
 –, Klosterverwalter Nr. 486
 –, Novalzehnt Nr. 485
 –, Spital Nr. 216
 –, Viehtrieb Nr. 184
 Böblingen Nr. 684–685
 –, Geistliche Verwaltung Nr. 97
 Bondorf (Lkr. Böblingen) Nr. 252, 291, 670
 –, Universitätsmaier Nr. 293
 Botnang (Gem. Stuttgart) S. 74
 –, Lagerbuchrenovation Nr. 173–174
 –, Novalzehnt Nr. 485
 –, Patronat Nr. 175
 –, Patronatsrechte Nr. 172
 Brackenheim (Lkr. Heilbronn) S. 118
 –, Bürgerschaft Nr. 343
 –, Einkommensrevers Nr. 333
 –, Inkorporation Nr. 331
 –, Novalzehnt Nr. 484–485
 –, Pfarreinkommen Nr. 335
 –, Pfarrkirche Nr. 2, 11, 331–332
 –, Prädikatur Nr. 334
 –, Stipendienstiftung Nr. 334
 –, Widumhof Nr. 341–342
 –, Zehntrechte Nr. 336
 –, Zehntregister Nr. 339
 –, Zehntverpachtung Nr. 337–338, 340
 Breitenholz (Lkr. Tübingen) Nr. 519
 Bronnmühle siehe Remmingsheim
 Calw, Pestexil Nr. 708
 Camberg (Lkr. Limburg-Weilburg) Nr. 655
 Cannstatt (Gem. Stuttgart) Nr. 532, 692, 702
 Dätzingen (Lkr. Böblingen), Johanniterkommende Nr. 64
 Dagersheim (Lkr. Böblingen) S. 56. – Nr. 103, 391
 –, Hofbrief Nr. 100
 –, Novalzehnt Nr. 485
 –, Pfarreinkommen Nr. 88
 –, Widumgärten Nr. 99
 –, Widumhof Nr. 98–99, 101–102
 Darmsheim (Lkr. Böblingen) S. 57. – Nr. 236
 –, Lehnhöfe Nr. 92
 –, Novalzehnt Nr. 485
 –, Pfarreinkommen Nr. 88
 –, Widummaier Nr. 104–105
 –, Zehnteinzug Nr. 104–105
 Degerschlacht (Lkr. Reutlingen), Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Derendingen (Gem. Tübingen) S. 124. – Nr. 426
 –, Ackerverkauf Nr. 359
 –, Bürgerschaft Nr. 360
 –, Bürgerschaft des Pflegers Nr. 361
 –, Erblehen Nr. 358
 –, Frühmesse Nr. 352–355
 –, Fünfteilbrief Nr. 356
 –, Gut Neuband Nr. 431
 –, Lehensrevers Nr. 357
 –, Steinlach Nr. 350
 Dornstetten (Lkr. Freudenstadt) Nr. 615
 Dusslingen (Lkr. Tübingen), Novalzehnt Nr. 478
 Echterdingen (Lkr. Esslingen) Nr. 412
 Eckenweiler (Lkr. Horb), Gefälle Nr. 249
 –, Güterkauf Nr. 274, 276
 –, Zehntrechte Nr. 244–245
 –, Zehntstreitigkeit Nr. 253
 Ehingen (Gem. Rottenburg), Stift Nr. 327
 Ellwangen, Universität Nr. 63
 Eltingen (Lkr. Leonberg) Nr. 1
 Emden Nr. 714
 Eningen (Lkr. Reutlingen) S. 91. – Nr. 623
 –, Novalzehnt Nr. 485

- , Oberes Pfarrhaus Nr. 237
–, Patronat Nr. 238
–, Pfarrkirche Nr. 2, 11
–, Zehnteinzug Nr. 224
Entringen (Lkr. Tübingen) S. 127. – Nr. 306
–, Frühmesse Nr. 383
–, Frühmesspfründe Nr. 362, 365–366, 370, 373
–, Gültverkauf Nr. 363–364
–, Güterablösung Nr. 372
–, Schuldbrief Nr. 368
–, Zinsverschreibung Nr. 371
Ergenzingen (Lkr. Horb) Nr. 258
–, Marksteinsetzung Nr. 285
Esslingen Nr. 125–126, 620, 702
–, Novalzehnt Nr. 478
–, Pfarrei Nr. 695
–, St. Katharinenhospital Nr. 65
–, Wald Katzenbach Nr. 65
Feldkirch/Österreich Nr. 703
Feuerbach (Gem. Stuttgart) S. 73
–, Bebenhäuser Pflege Nr. 175
–, Bürgerschaft des Pflegers Nr. 168, 171
–, Bürgerschaft des Unterpflegers Nr. 170
–, Erblehensrevers Nr. 169
–, Kastkellerei Nr. 175
–, Lagerbuchrenovation Nr. 173
–, Novalzehnt Nr. 485
–, Patronatsrecht Nr. 175
–, Widumhof Nr. 169
Floriansberg siehe Metzingen
Gebersheim (Lkr. Leonberg) Nr. 122
Gerlingen (Lkr. Leonberg), Gültbrief Nr. 165
Giengen (Lkr. Heidenheim) Nr. 706
Giessen, Stadt Nr. 655
Gönningen (Lkr. Reutlingen) S. 129. –
Nr. 421, 666, 678–679
–, Frühmesse Nr. 374–378
–, Novalzehnt Nr. 482
–, Pfründstiftungen Nr. 374
–, Zinsbezahlung Nr. 380–381
Grabenstetten (Lkr. Reutlingen) S. 93. – Nr. 97
Grönnenbach (Lkr. Unterallgäu) Nr. 511
Grötzingen (Lkr. Nürtingen) S. 66
–, Fruchtkasten Nr. 144
–, Hofgutteilung Nr. 143
–, Novalzehnt Nr. 480, 487–488
–, Widummaier Nr. 142
–, Zehnteinzug Nr. 142
Haberschlacht (Lkr. Heilbronn) S. 121
–, Frühmeß Nr. 344
–, Novalzehnt Nr. 485
–, Patronatsrechte Nr. 172, 345
–, Zehntregister Nr. 339
Hechingen Nr. 378
Hemmendorf (Lkr. Tübingen) Nr. 261
Herrenberg (Lkr. Böblingen) Nr. 298, 312
–, Obervogt Nr. 233
–, Pfarrer Nr. 284
–, Stift Nr. 300
–, Vogt Nr. 284, 311, 422
–, Weingarten Nr. 425
Hirschau (Lkr. Tübingen), Zinsen und Zehnten
Nr. 240
Hirschlanden (Lkr. Leonberg) Nr. 124
Höfingen (Lkr. Leonberg) Nr. 115
–, Kaplaneipfründe Nr. 120
Hohenberg, Grafschaft Nr. 298, 312
Holzhausen (Lkr. Horb) Nr. 613
Horb, Haus des Klosters Wittichen Nr. 256
Kalkweil (Gem. Rottenburg) Nr. 298, 311
Kaltbrunn (Lkr. Wolfach), Kloster Wittichen
Nr. 244–245, 256
Kiebingen (Lkr. Tübingen), Kloster Rohralde
Nr. 243
Kilchberg (Lkr. Tübingen) Nr. 322
Kirchberg (Lkr. Rottweil), Kloster Kirchberg
Nr. 277
Kirchheim am Neckar (Lkr. Ludwigsburg), Stif-
tung Probst Braun-Miller Nr. 651–653
Kirchheim unter Teck (Lkr. Nürtingen) Nr. 477
–, Spital Nr. 136, 142, 479, 487–488
Kornal (Lkr. Leonberg) Nr. 63–64
–, Novalzehnt Nr. 483
Kusterdingen (Lkr. Tübingen) S. 123
–, Kaplanei Nr. 348–349
–, Maierhof Nr. 348–349
Langensteinbach (Lkr. Karlsruhe) Nr. 656
Leonberg S. 58
–, Erblehensrevers Nr. 113
–, Faselvieh Nr. 114
–, Gültverschreibung Nr. 123
–, Güterverzeichnis Nr. 108
–, Marxenmühle Nr. 117
–, Novalzehnt Nr. 485
–, Pfarrei Nr. 111
–, St. Nikolaus-Pfründe Nr. 115–119
–, Widumhof Nr. 112–113
–, Widummaier Nr. 107, 109–110
–, Zinsverschreibung Nr. 121–122
Lustnau (Gem. Tübingen) S. 127. – Nr. 547,
556
–, Frühmesspfründe Nr. 370
–, Gemeinde Nr. 662
–, Heiligenpflege Nr. 369
Marbach am Neckar (Lkr. Ludwigsburg)
Nr. 517
Markgröningen (Lkr. Ludwigsburg) Nr. 691
Metzingen (Lkr. Reutlingen) S. 89, 90. –
Nr. 285, 478
–, Bürgerschaft des Pflegers Nr. 234
–, Keller der Universität Nr. 233
–, St. Florianspfründe Nr. 235–236
Michelfeld (Lkr. Schwäbisch Hall) Nr. 599–
600
Mittelstadt (Lkr. Reutlingen) S. 67. – Nr. 97
–, Erblehensrevers Nr. 145–146
–, Gültverschreibung Nr. 147
–, Lehengut Nr. 148
Nebringen (Lkr. Böblingen) Nr. 429

- Neckartaiflingen (Lkr. Nürtingen) S. 62. –
 Nr. 134–135, 285, 420
 –, Erblehen Nr. 130
 –, Fruchtzehnter Nr. 140
 –, Gültbrief Nr. 141
 –, Güterverkauf Nr. 126
 –, Gut »Riesenheck« Nr. 133–135
 –, Hof Nr. 132
 –, Hofverleihung Nr. 125
 –, Johann-Baptist-Altar Nr. 131
 –, Kelterbau Nr. 136
 –, Krautzehnter Nr. 139
 –, Maria-Magdalenen-Kaplanei Nr. 133
 –, Maria-Magdalenen-Pfründe Nr. 127–128,
 131
 –, Novalzehnt Nr. 476–477, 479–480, 485, 488
 –, Pfründstiftungen Nr. 127
 –, Weingärten Nr. 137
 –, Weingült Nr. 138
 –, Zehntrechte Nr. 129
 Nellingsheim (Lkr. Tübingen) S. 115. –
 Nr. 257–258
 –, Erblehensrevers Nr. 330
 –, Gefälle Nr. 249
 –, Güterkauf Nr. 274, 276
 –, Weinzehnt Nr. 329
 –, Zehntleistungen Nr. 328
 –, Zehntstreitigkeit Nr. 323–327
 –, Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Niederhofen (Lkr. Ehingen) S. 82
 –, Zehntregister Nr. 203–204
 Nürnberg, Rat Nr. 628
 Obernau (Lkr. Tübingen), Güterkauf Nr. 274
 –, Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Oberndorf (Lkr. Rottweil), Augustinerinnenkon-
 vent Nr. 427
 Oberweiler (Lkr. Ulm), Lehen Nr. 228
 Offerdingen (Lkr. Tübingen) Nr. 405
 Pappelau (Lkr. Ulm), Novalzehnt Nr. 486
 Pfäffingen (Lkr. Tübingen), Gültverkauf
 Nr. 505
 –, Zinsverkauf Nr. 501
 Pfrondorf (Lkr. Tübingen) Nr. 555
 Pfronstetten (Lkr. Münsingen) S. 81
 –, Erblehensrevers Nr. 199
 –, Hofbrief Nr. 202
 –, Lehenhof Nr. 200
 –, Zehnbeschreibung Nr. 201
 Pfullingen (Lkr. Reutlingen) Nr. 621
 Pfuol siehe Pfullingen
 Plieningen (Gem. Stuttgart) Nr. 412, 422–423,
 618, 620
 Pliezhausen (Lkr. Tübingen) Nr. 257
 –, Pfarrkirche Nr. 269
 –, Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Poltringen (Lkr. Tübingen) Nr. 401
 –, Gültbrief Nr. 500, 502
 Remmingen (Lkr. Tübingen), Gefälle Nr. 249
 Remmingsheim (Lkr. Tübingen) S. 114. –
 Nr. 255
 –, Bronnmühle S. 108. – Nr. 276, 297, 299–
 317
 –, Bronnmühle (Jurisdiktion) Nr. 298
 –, Bürgschaft des Bronnmüllers Nr. 316
 –, Frühmesse Nr. 320
 –, Gültbrief Nr. 318
 –, Güterkauf Nr. 274
 –, Holzgerechtigkeit Nr. 321
 –, Lehenhof Nr. 319
 –, Roggengült Nr. 252
 –, Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Renningen (Lkr. Leonberg) Nr. 704
 Reutlingen Nr. 312, 524
 –, Schuldbrief Nr. 526
 Riedenberg (Gem. Stuttgart) Nr. 422–423
 Ringingen (Lkr. Ehingen) S. 75. – Nr. 200, 630
 –, 30. Pfennig Nr. 183
 –, Bürgschaft des Pflegers Nr. 193–194
 –, Bürgschaftsbrief Nr. 198
 –, Erblehen Nr. 197
 –, Erblehensbrief Nr. 190
 –, Erblehensrevers Nr. 176–178
 –, Erbpachtsbrief Nr. 192
 –, Gültbrief Nr. 189
 –, Gültverschreibung Nr. 196
 –, Holznutzung Nr. 221
 –, Holzzehnt Nr. 186
 –, Inkorporation Nr. 179, 181
 –, Novalzehnt Nr. 486
 –, Patronatsrechte Nr. 185
 –, Pfarrei Nr. 181
 –, Pfarreinkommen Nr. 187, 220
 –, Pfarrkirche Nr. 2, 11, 179
 –, Pfarrpfründe Nr. 180
 –, Pfarrwahl Nr. 185
 –, Präsentation Nr. 181
 –, Söldgut Nr. 176, 178
 –, Türkensteuer Nr. 188
 –, Widumhof Nr. 177
 –, Widummaier Nr. 192, 195
 –, Zahlungsbestätigung Nr. 182
 –, Zehntrechte Nr. 205–206
 –, Zehnteinzug Nr. 224
 –, Zinsbrief Nr. 191
 Rohdt unter Rietburg (Lkr. Landau-Bad Berg-
 zaben) Nr. 699
 Roseck siehe Unterjesingen
 Rottenburg (Lkr. Tübingen) Nr. 248, 265, 285,
 297–298, 312, 659–660
 –, Frühmesse Nr. 312
 –, Güterkauf Nr. 274
 –, Spital Nr. 278, 522
 –, Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Rübgarten (Lkr. Tübingen), St. Katharinen-
 Kaplanei Nr. 389
 –, St. Katharinenpfründe Nr. 402, 404–405
 Rutesheim (Lkr. Leonberg) Nr. 669
 Schaffhausen (Schweiz) Nr. 297
 –, Kloster Allerheiligen S. 12. – Nr. 239–240,
 244–245, 247–248, 250, 252, 255–258, 263,

- 267–270, 272–274, 298–299, 319, 323–324, 327–328
 –, Stadt Nr. 257
 Schelklingen (Lkr. Ehingen), Kloster Urspring Nr. 619
 Schlaiddorf (Lkr. Nürtingen) Nr. 128, 362, 521
 Schmiden (Lkr. Waiblingen), Erblehen Nr. 695
 Schmiechen (Lkr. Ehingen) S. 83
 –, Zehntrechte Nr. 208
 Schorndorf (Lkr. Waiblingen) Nr. 702
 –, Klausnerinnen Nr. 495
 –, Stiftung Gaißberg Nr. 698
 Seebromm (Lkr. Tübingen) Nr. 258
 –, Juncker Fritzen Hof Nr. 277–279
 –, Roggengült Nr. 282
 Sielmingen (Lkr. Esslingen) S. 68. – Nr. 97
 –, Erblehensrevers Nr. 149
 –, Lehengut Nr. 149
 Sindelfingen (Lkr. Böblingen) S. 46. – Nr. 11, 418
 –, Augustinerkloster Nr. 3
 –, Augustinerkonvent Nr. 129
 –, Bauvorhaben Nr. 93
 –, Bestandsbrief Nr. 75
 –, Chorherrenstift S. 11. – Nr. 412
 –, Dinkelgült Nr. 65
 –, Erblehen Nr. 72
 –, Gericht Nr. 68, 91
 –, Hofbrief Nr. 73–74, 79–84, 91
 –, Hühnerzins Nr. 67
 –, Lehensrevers Nr. 90
 –, Lehnhöfe Nr. 92
 –, Maierhof Nr. 77–78
 –, Novalzehnt Nr. 480, 485
 –, Patronatsrecht Nr. 85
 –, Pfarreinkommen Nr. 88
 –, Pfeffergeld Nr. 65
 –, Pflughof Nr. 93
 –, Pfründhof Nr. 69–70
 –, Propst und Kapitel Nr. 127
 –, Propstei des Stifts Nr. 65
 –, Propsteigefälle Nr. 87
 –, Stift Nr. 64, 66–69, 106, 420
 –, Stiftsverwaltung Nr. 97
 –, Unterstützung Nr. 86
 –, Waffenschmiede Nr. 96
 –, Weinzehnter Nr. 89
 –, Widumhof Nr. 94
 –, Widummaier Nr. 95
 –, Zehnrechter Nr. 71
 –, Zehnteinzug Nr. 95
 –, Zehntscheuer Nr. 96
 Söflingen (Gem. Ulm), Kloster Nr. 200
 Sonderbuch (Lkr. Ulm) S. 88
 –, Gnadenlehen Nr. 215
 –, Kleiner Zehnter Nr. 214
 Spaichingen (Lkr. Tuttlingen), Zinsen und Zehnten Nr. 240
 Stacheim (Lkr. Tübingen?), Zehnten Nr. 421
 Stetten (Lkr. Biberach) Nr. 322
 Stetten (Lkr. Heilbronn), Pfarrkirche Nr. 2, 11
 Stockach (Lkr. Tübingen), Zehnten Nr. 421
 Stuttgart Nr. 690
 –, Bruderschaft St. Urbans Nr. 631
 –, Kirchenrat Nr. 97
 –, Kriegsberg Nr. 607
 –, Propst der Stiftskirche Nr. 238
 –, Regierung Nr. 236
 –, Statthalter Nr. 237
 –, Visitationskommissare Nr. 486
 Stuttgart?, Rosengasse Nr. 631
 Sulz am Neckar (Lkr. Horb) Nr. 611
 –, Salzpflanne Nr. 590
 Treffbuch (Lkr. Ulm), Gnadenlehen Nr. 215
 Treffensbuch (Gem. Berghülen), Gnadenfeldlehen Nr. 222
 Tübingen Nr. 434–437, 439, 441, 444, 461, 466–467
 –, Augustinerkloster Nr. 12
 –, Augustinerkonvent Nr. 414
 –, Bebenbürlin Nr. 410
 –, Beginenkonvent Nr. 493, 496, 498, 506, 509
 –, Gut Neuband Nr. 351
 –, Hafengasse Nr. 636, 646, 648
 –, Hafengasse (Hausgült) Nr. 632
 –, Hausverkauf Nr. 450, 463
 –, herzogliches Stipendium Nr. 513
 –, Jakobskirchhof Nr. 472
 –, Kontributionszahlungen Nr. 440
 –, Landgarbgültverkauf Nr. 449
 –, Lange Gasse Nr. 638–639
 –, Lateinschule Nr. 701
 –, Mädchenschule Nr. 701
 –, Marktbrongasse Nr. 647
 –, Mühlische Behausung Nr. 475
 –, Münzgasse Nr. 411, 416, 419, 445–448, 451–453, 457–458, 464–465, 469–470
 –, Neckarbad Nr. 462
 –, Neckarhalde Nr. 456, 459–460, 468
 –, Pfarrkirche Nr. 346, 426
 –, Präsenz der Stiftskirche Nr. 346–347
 –, Ramshalde bei Kreßbach Nr. 346
 –, Schloßpfarrei Nr. 145–146
 –, Schule am Kornhaus Nr. 701
 –, Spital Nr. 438, 540
 –, St. Georg Stift S. 11. – Nr. 76, 85, 446–447
 –, Stiftskirche Nr. 531, 658
 –, Stiftskirchenkapitel Nr. 528
 –, »Unser Frauen Haus« Nr. 624
 –, Weinberg im Buckenloh Nr. 680
 Uhlbach (Gem. Stuttgart) Nr. 696
 Ulm Nr. 657
 Unterjesingen (Lkr. Tübingen) S. 131
 –, Gültbrief Nr. 390, 406–407
 –, Kirchenpflege Nr. 367
 –, Pfarrkirche Nr. 385–386
 –, Pfründstiftungen Nr. 386, 388
 –, Präsentation Nr. 387–388
 –, Schöblinsche Pfründe siehe St. Katharinen-Kaplanei

- , St. Barbara-Pfründe Nr. 396
 –, St. Katharinen-Kaplanei Nr. 389
 –, St. Katharinen-Pfründe Nr. 383–384, 386–388, 392–404
 –, Urkundennachweis Nr. 409
 –, Zins- und Gültverzeichnis Nr. 382
 –, Zinsverkauf Nr. 408
 Untersielmingen siehe Sielmingen
 Urach (Lkr. Reutlingen) Nr. 658
 –, Forstmeister Nr. 236
 –, Stadtgericht Nr. 235
 –, Stift Nr. 528
 Urspring (Lkr. Ulm), Kloster Nr. 208
 Vöhringen (Lkr. Rottweil) Nr. 612
 Vohenbronnen siehe Schmiechen
 Waldhausen (Lkr. Tübingen) Nr. 493
 Walkrieth (nicht identifiziert) Nr. 252
 Weil der Stadt (Lkr. Leonberg) Nr. 696
 Weil im Schönbuch (Lkr. Böblingen) Nr. 686
 Weilheim (Lkr. Tübingen) Nr. 674
 Weilimdorf (Gem. Stuttgart) S. 68. – Nr. 157
 –, Bürgerschaft des Kastenknechts Nr. 166
 –, Bürgerschaft des Pflegers Nr. 158, 167
 –, Erblehensrevers Nr. 154
 –, Gültbrief Nr. 163–164
 –, Gültverschreibung Nr. 159–160
 –, Hufenverkauf Nr. 151–152
 –, Lehensrevers Nr. 155
 –, Maierhof Nr. 150
 –, Novalzehnt Nr. 485
 –, Patronatsrecht Nr. 85
 –, Schuldbobligation Nr. 161–162
 –, Widumhof Nr. 153–154, 156–157
 –, Zehnthof Nr. 155
 –, Zehnteinzug Nr. 156
 Weitingen (Lkr. Horb) Nr. 253, 285
 Wildberg (Lkr. Calw) Nr. 246
 Wippingen (Lkr. Ulm) S. 88
 –, Gnadelen Nr. 215
 –, Lehenbrief Nr. 231
 –, Reversbrief Nr. 230, 232
 Witighain am Schwarzwald siehe Kaltbrunn
 (Lkr. Wolfach), Kloster Wittichen
 Wittichen siehe Kaltbrunn
 Wolfach Nr. 703
 Wolfenhausen (Lkr. Tübingen) S. 93. –
 Nr. 253, 257, 664, 670
 –, Bestandsbrief Nr. 262
 –, Bürgerschaft des Beständers Nr. 291
 –, Bürgerschaft des Frohnhofpächters Nr. 261
 –, Einkünfte Nr. 255
 –, Erblehen Nr. 246
 –, Frohnhof Nr. 239, 241, 250, 252, 259
 –, Frühmesse Nr. 236, 248, 279, 298, 312, 318, 330
 –, Gefälle Nr. 249
 –, Gültbrief Nr. 265, 271, 275, 280, 283, 290
 –, Gültverkauf Nr. 264
 –, Gültverschreibung Nr. 295
 –, Güterkauf Nr. 272–274, 276
 –, Güterverkauf Nr. 267–268
 –, Haferzehnt Nr. 297
 –, Hofbrief Nr. 242, 251, 260, 288
 –, Hofverkauf Nr. 286–287
 –, Holzgerechtigkeit Nr. 321
 –, Inkorporation Nr. 269
 –, Lehen- und Kaufbrief Nr. 294
 –, Lehenbrief Nr. 299
 –, Maiengericht S. 107. – Nr. 296
 –, Maierhof Nr. 258
 –, Marksteinsetzung Nr. 285
 –, Novalzehnt Nr. 284, 485
 –, Pfarrei Nr. 284
 –, Pfarreinkommen Nr. 281, 289
 –, Pfarrkirche Nr. 244, 263, 269
 –, Präsentation Nr. 263
 –, Roggenverleihung Nr. 243
 –, Schuldverschreibung Nr. 266, 270
 –, Vogtgericht Nr. 254
 –, Zinsbrief Nr. 292
 Württemberg Nr. 298
 Wurmlingen (Lkr. Tübingen), Hofverkauf
 Nr. 391
 Zuffenhausen (Gem. Stuttgart) Nr. 533, 702

Sachregister

- Annaten Nr. 2
 Bauernkrieg Nr. 86, 432
 Brandschutz Nr. 96
 Deposita, Gültbriefe S. 159
 Doktordiplom, gefälschtes Nr. 714
 Dreißigjähriger Krieg Nr. 441
 Eidgenossenschaft Nr. 325
 Emphyteusis Nr. 298
 Frühmessen S. 12
 Gravamina Nr. 298
 Jesingen siehe Unterjesingen
 Landschaft, österr. Nr. 518
 –, württ. Nr. 45, 48–49, 525, 558, 616
 Novalzehnt S. 12, 154
 Patronatsrechte Nr. 76
 Pennalismus Nr. 46
 Privilegienversesung Nr. 24
 Schmalkaldischer Krieg Nr. 87
 Schwäbischer Bund Nr. 325–326
 Statutenbuch Nr. 26
 Testamente S. 157
 Universität Nr. 312
 –, Artistenfakultät Nr. 454, 555
 –, Burse Nr. 454–456, 469, 541, 548
 –, Dekaneigefälle S. 12
 –, Dekaneipfründe Nr. 424, 427–428, 430–431
 –, Gründungsprivilegien S. 31
 –, Kanzler (Staat) Nr. 27–28, 30
 –, Kastenknecht (Bürgschaft) Nr. 566
 –, Kriegszahlungen Nr. 432
 –, Medizinische Fakultät Nr. 539
 –, Meßstiftungen Nr. 531
 –, Novalzehnt Nr. 481, 485
 –, Patronatsrechte S. 11
 –, Pestexil Nr. 708
 –, Propstei Nr. 419, 422
 –, Propsteipfründe S. 138. – Nr. 108, 129, 414–416, 424
 –, Rektor Nr. 298
 –, Statuten S. 31
 –, Steuern Nr. 433, 442–443
 –, Stiftung Strylin Nr. 659–660, 662, 664, 666–667, 670, 678–680, 685–686
 –, Stipendium Ficklerianum Nr. 589
 –, Stipendium Martinianum Nr. 621, 623, 636, 646, 648, 655, 657
 –, Syndikatur Nr. 298
 –, Syndikus Nr. 563
 –, Syndikus (Bürgschaft) Nr. 560–562, 564
 –, Universitätsboten (Bürgschaft) Nr. 565
 –, Weinmannsche Stiftung Nr. 690–692
 Universitätsgebäude, Anatomiekapelle Nr. 472–473
 –, Propsteigarten Nr. 417
 –, Universitätskapelle Nr. 531
 –, Universitätskeller Nr. 471
 –, Universitätslazarett Nr. 474

Chronologisches Urkundenverzeichnis

- 1335 Dez. 9: U 52/1 Nr. 64
1359 Febr. 5: U 89/1 Nr. 426
1369 Jan. 8: U 52/33 Nr. 106
1372 Aug. 26, Kl. Oberndorf: U 89/2 Nr. 427
1374 Nov. 14: U 89/3 Nr. 428
1375 Apr. 19 Oberndorf: U 89/4 Nr. 429
1380 Okt. 23: U 52/2 Nr. 65
1389 Dez. 6: U 125 Nr. 239
1395 März 10: U 52/3a Nr. 66
1395 März 10: U 52/3b Nr. 67
1403 Jan. 31 (Insert), Papst Bonifaz IX.:
U 75/19 Nr. 269
1409 Dez. 12: U 240 Nr. 695
1416–1419: 152/94 Nr. 240
1417 Aug. 12: U 79/6 Nr. 322
1417 Sept. 20: U 82/1 Nr. 410
1424 Jan. 13: U 52/4 Nr. 68
1427 Juli 11: U 68/1 Nr. 209
1433 Mai 6: U 75/4 Nr. 241
1437 Juli 5: U 75/5 Nr. 242
1438 Okt. 16: U 56/1 Nr. 125
1439 Nov. 16, Pauliner-Kl. Rohrhalden:
U 75/1 Nr. 243
1445 März 13: U 78/2 Nr. 318
1445 Mai 3: U 86/1 Nr. 362
1446 Okt. 3: U 78/1 Nr. 244
1447 Mai 11: U 75/6 Nr. 245
1448 Febr. 13: U 83/1 Nr. 346
1456 Jan 28: U 56/2 Nr. 126
1457 Juni 1: U 75/7 Nr. 246
1457 Juni 2: U 78/3 Nr. 319
1458 Nov. 10: U 88/7 Nr. 390
1462 Aug. 7: U 88/8 Nr. 391
1462 Dez. 2: U 73/1 Nr. 235
1464 Jan. 21: U 86/2 Nr. 363
1465 Mai Nr. 11 (Insert), Papst Paul II.:
U 75/26a 274
–, Papst Paul II.: U 75/26b Nr. 276
1466 Febr. 27: U 87/1 Nr. 374
1466 Apr. 15 (Transfix): U 87/1 Nr. 374
1467 Aug. 6: U 75/3 Nr. 247
1468 Juli 28: U 126 Nr. 248
1471 Nov. 12: U 56/9 Nr. 127
1471 Dez. 20: U 56/9 Nr. 127
1473 Jan. 5: U 52/5 Nr. 69
1476 Jan. 25: U 85/1 Nr. 350
1476 Juni 15: U 56/10 Nr. 128
1476 Nov. 13 (Insert), Papst Sixtus IV.: U 1
Nr. 1
1476 Dez. 2: 152/50 Nr. 717
1476 Dez.: U 2 Nr. 2
1477 März 11 (Publikationsinstrument): U 1
Nr. 1
1477 Mai 28 Sindelfingen: U 242 Nr. 3
1477 Juli 3, Hz. Eberhard I. v. W.: U 1a Nr. 4
1477 Okt. 9 (Insert), Hz. Eberhard I. v. W.:
U 21 Nr. 32
–, Hz. Eberhard I. v. W.: U 33 Nr. 44
–, Hz. Eberhard I. v. W.: U 36 Nr. 47
–, Hz. Eberhard I. v. W.: U 37b Nr. 49
–, Hz. Eberhard I. v. W.: U 44 Nr. 56
1477 Okt. 9, Hz. Eberhard I. v. W.: U 3 Nr. 5
–, Hz. Eberhard I. v. W.: U 243 Nr. 6
1477 Okt. 9: U 4 Nr. 7
1478 Juli 27: U 244 Nr. 702
1479 Aug. 3: U 80/1 Nr. 331
1479 Aug. 4 Tübingen: U 80/2 Nr. 332
1480 (ca.): 152/101 Nr. 249
1481 Apr. 23, Hz. Eberhard I. v. W.: U 5 Nr. 8
1481 Juni 23 Urach, Hz. Eberhard I. v. W.:
U 82/2 Nr. 411
1482 Apr. 2: U 245 Nr. 9
1483–1666: 152/105 Nr. 298
1483 Juni 23: U 52/6 Nr. 70
1483 Juni 26: U 75/8 Nr. 251
1483 Juni 26: U 128 Nr. 250
1483 Aug. 1: U 127 Nr. 252
1484 Febr. 20, Ks. Friedrich III.: U 6 Nr. 10
1484 Apr. 8: U 80/3 Nr. 333
1484 Apr. 23: U 77/1 Nr. 297
1484 Juni 9/12: U 82/15 Nr. 412
1484 Nov. 9: U 246 Nr. 703
1485 Apr. 30: U 247 Nr. 704
1486 Jan. 17, Hz. Eberhard I. v. W.: U 7 Nr. 11
1486 Juni 24, Hz. Eberhard I. v. W.: U 82/3
Nr. 528
1486 Aug. 18: U 117 Nr. 445
1487 Juni 29: U 155 Nr. 413
1488 Febr. 25, Kl. Bebenhausen: U 106/1
Nr. 446
–, Kl. Bebenhausen: U 106/2 Nr. 447
1488 Okt. 11, Hz. Eberhard I. v. W.: U 183
Nr. 529
1489 Mai 9: U 63/5 Nr. 179
1489 Nov. 11: U 64/1 Nr. 199
1489 Nov. 25: U 63/1 Nr. 176
1489 Nov. 25: U 63/3 Nr. 177
1489 Nov. 25: U 63/4 Nr. 178
1490 Sept. 9, Augustiner-Kl. Tübingen: U 8
Nr. 12
1490 Okt. 22: U 63/6 Nr. 180
1491 Okt. 8: U 107 Nr. 448
1491 Nov. 15, Augustiner-Kl. Tübingen:
U 82/14 Nr. 414
1491 Dez. 20, Hz. Eberhard I. v. W.: U 9
Nr. 13
1492: 6/6 Nr. 415
1492 Apr. 2: U 84/1 Nr. 348
1492 Apr. 2: U 84/2 Nr. 349
1492 Sept. 24: U 9 Nr. 13
1492 Okt. 2 (Transfix): U 84/1 Nr. 348
1492 Okt. 31: U 82/7 Nr. 416
1492 Nov. 1 (Transfix): U 84/2 Nr. 349
1493 Mai 2: U 52/7 Nr. 71

- 1494 Apr. 28: U 88/1 Nr. 384
1494 Aug. 27: U 88/1a Nr. 385
1494 Nov. 11: U 52/8 Nr. 72
1494 Dez. 5: U 108 Nr. 449
1494 Dez. 19: U 86/3 Nr. 364
1495 Juni 15: U 75/9 Nr. 254
1495 Juni 17: U 79/7a Nr. 323
1495 Juni 29: U 58/1 Nr. 145
1495 Juni 29: U 58/2 Nr. 146
1495 Sept. 4: U 75/2 Nr. 253
1496 März 16, Hz. Eberhard II. v. W.: U 11
Nr. 14
1496 Okt. 9: U 10 Nr. 15
1497 Juni 24: 152/95 Nr. 255
1497 Aug. 9: U 90 Nr. 530
1497 Aug. 9: U 105/3 Nr. 531
1498 März 6: U 109 Nr. 450
1498 Apr. 28; Frauenkonvent Wittichen:
U 75/10 Nr. 256
1498 Apr. 28; Kl. Allerheiligen: U 75/10
Nr. 256
1498 Sept. 15, Hz. Ulrich v. W.: U 12 Nr. 16
1498 Dez. 19: U 110 Nr. 451
1499, 1541–1570: 152/96 Nr. 257
1499 Sept. 29: U 82/10 Nr. 417
1499 Nov. 21 (Insert): 152/106 Nr. 324
1500 (vor): 152/116 Nr. 347
1500 Jan. 30: 152/108 Nr. 325
1500 Jan. (ca.): 152/106 Nr. 324
1500 Febr. 3: 152/107 Nr. 326
1500 Nov. 10: U 85/2 Nr. 351
1502 Ulm: U 105/2 Nr. 17
1502 März 31: U 172 Nr. 532
1503 Jan. 4: U 68/7 Nr. 210
1503 März 15: U 52/9 Nr. 73
1503 März 15: U 52/10 Nr. 74
1503 Apr. 29: U 69/1 Nr. 227
1503 Juli 1: U 63/16a Nr. 181
1503 Sept. 12, Kl. Bebenhausen: U 148
Nr. 493
1505 Aug. 22: U 214 Nr. 631
1506 Jan. 23: U 88/10 Nr. 393
1506 Apr. 3: U 88/9 Nr. 392
1507 Mai 4: U 145 Nr. 494
1507 Okt. 19, Hz. Ulrich v. W.: U 118 Nr. 452
1507 Nov. 11, Hz. Ulrich v. W.: U 248 Nr. 495
1507 Nov. 11: U 119 Nr. 453
1507 Dez. 7: U 215 Nr. 632
1508 März 23: U 223 Nr. 580
1508 März 23: U 224 Nr. 581
1509 Febr. 9: U 60/1 Nr. 150
1509 Febr. 9: U 60/4 Nr. 151
1509 Febr. 9: U 60/5 Nr. 152
1509 Apr. 23: U 204 Nr. 633
1509 Apr. 23: U 205 Nr. 634
1509 Aug. 27, Kl. Bebenhausen: U 144
Nr. 496
1511 Febr. 26: U 52/29 Nr. 75
1511 Okt. 20: U 87/2 Nr. 375
1512: 152/133 Nr. 477
1512–1581: 152/112 Nr. 336
1512 Febr. 5 Stuttgart, Hz. Ulrich v. W.: U 206
Nr. 635
1512 Febr. 5: U 75/11 Nr. 258
1512 Febr. 5: U 75/13 Nr. 259
1512 Febr. 12: U 75/23 Nr. 260
1512 März 13: U 82/5 Nr. 418
1512 Apr. 28: U 216 Nr. 636
1512 Sept. 7: U 52/13 Nr. 76
1512 Nov. 16: U 52/11 Nr. 77
1512 Nov. 16: U 52/12 Nr. 78
1512 Nov. 16: U 52/14 Nr. 79
1512 Nov. 16: U 52/15 Nr. 80
1512 Nov. 16: U 52/16 Nr. 81
1512 Nov. 16: U 52/17 Nr. 82
1512 Nov. 26: U 60/6 Nr. 153
1512 Nov. 26: U 60/7 Nr. 154
1512 Dez. 3, Hz. Ulrich v. W.: U 105/1 Nr. 705
1513 Febr. 25: U 80/4 Nr. 334
1513 Apr. 13: U 79/4 Nr. 327
1513 Apr. 25: U 80/6 Nr. 337
1513 Aug. 20: U 114a, 1 Nr. 454
–, 2 Nr. 455
1513 Sept. 15: U 52/18 Nr. 83
1514 Jan. 9: U 85/3 Nr. 352
1514 Juni 5: U 79/7 Nr. 328
1514 Aug. 4: U 207 Nr. 637
1514 Aug. 16: U 114b Nr. 456
1514 Nov. 16: U 111 Nr. 457
1515 Febr. 15: U 88/11 Nr. 394
1515 Febr. 16: U 52/19 Nr. 84
1515 Febr. 23: U 192/1 Nr. 658
1515 März 14: U 217 Nr. 638
1515 März 19: U 86/5 Nr. 365
1515 Apr. 25: U 112 Nr. 458
1515 Mai 31: U 75/14 Nr. 261
1515 Juni 28: U 75/15 Nr. 262
1515 Juli 28: U 82/6 Nr. 419
1515 Nov. 13: U 113 Nr. 459
1515 Nov. 22: U 88/12 Nr. 395
1515 Nov. 28: U 55/1 Nr. 107
1515 Dez. 20: U 218 Nr. 639
1516 Jan. 23, Hz. Ulrich v. W.: U 66/1 Nr. 205
1516 Febr. 12: U 114 Nr. 460
1516 Juni 30: U 241 Nr. 696
1516 Aug. 6: U 116 Nr. 461
1516 Aug. 25: U 225 Nr. 582
1516 Sept. 11 (Transfix): U 204 Nr. 633
1517 Okt. 17: U 88/13 Nr. 396
1517 Nov. 16: U 86/7 Nr. 366
1518 März 4: U 114c Nr. 462
1518 März 11 Stuttgart: U 208 Nr. 640
1518 März 15: U 88/14 Nr. 397
1518 März 15: U 88/17 Nr. 399
1518 Apr.: U 88/15 Nr. 398
1518 Mai 19 (Transfix): U 52/13 Nr. 76
1519 Jan. 22: U 170 Nr. 533
1520, 1449–1564: 152/91 Nr. 236
1520 Febr. 4: U 173 Nr. 497
1520 März 9: U 13 Nr. 18

- 1520 März 22: U 88/18 Nr. 400
 1520 Mai 18: U 87/3 Nr. 376
 1520 Dez. 23 Stuttgart, Ks. Karl V.: U 209
 Nr. 641
 1521 März 1, Ks. Karl V.: U 14 Nr. 19
 1521 Apr. 15: U 52/20 Nr. 85
 1521 Dez. 14: U 75/16 Nr. 263
 1522 Jan. 14, Ks. Karl V.: U 129 Nr. 478
 1522 Apr. 28: U 87/4 Nr. 377
 1522 Aug. 22, Kl. Bebenhausen: U 88/3
 Nr. 386
 1522 Sept. 25: U 249 Nr. 593
 1522 Okt. 9: U 250 Nr. 592
 1522 Nov. 13, Erhz. Ferdinand: U 88/2 Nr. 387
 1522 Dez. 1: U 88/4 Nr. 388
 1523 Febr. 24: U 56/12 Nr. 129
 1523 Febr. 28: U 86/4 Nr. 367
 1523 März 17: U 66/3 Nr. 206
 1523 Sept. 21: U 82/8 Nr. 420
 1523 Okt. 19: U 75/17 Nr. 264
 1524: U 82/9 Nr. 421
 1524, 1551: 152/114 Nr. 422
 1524 Jan. 11: 152/134 Nr. 479
 1524 Apr. 17: U 120/1 Nr. 463
 1524 Dez. 3: U 78/4 Nr. 320
 1525 Juni 20: U 52/21 Nr. 86
 1525 Okt. 23, Kg. Ferdinand: U 15 Nr. 20
 1525 Nov. 4: U 88/19 Nr. 401
 1525 Nov. 11: U 192/2 Nr. 659
 1525 Dez. 6: U 91 Nr. 432
 1526 Jan 21: U 56/3 Nr. 130
 1526 Jan. 22: U 63/8 Nr. 182
 1526 Febr. 6: 30/7c Nr. 1 Nr. 697
 1526 März 12 (Transfix): U 52/29 Nr. 75
 1526 Apr. 26: U 67 Nr. 208
 1526 Aug. 17: U 251 Nr. 706
 1527 Jan. 15: U 146 Nr. 498
 1527 Febr. 14, Kl. Schaffhausen: U 77/2
 Nr. 299
 1527 März 7: U 120/2 Nr. 464
 1527 Mai 17: U 88/5 Nr. 389
 1527 Juli 5 (Beilage): U 88/5 Nr. 389
 1527 Nov. 22: U 92 Nr. 433
 1527 Dez. 4: U 75/18 Nr. 265
 1527 Dez. 16 (Insert): U 211 Nr. 644
 1527 Dez. 16: U 210 Nr. 642
 1527 Dez. 20: U 212 Nr. 643
 1528 Jan. 2: U 211 Nr. 644
 1528 März 30: U 88/20 Nr. 402
 1528 Apr. 25: U 213 Nr. 645
 1528 Juli 27: U 75/20 Nr. 266
 1528 Sept. 5: 30/7c Nr. 2 Nr. 698
 1528 Sept. 25: U 75/29 Nr. 267
 1528 Nov. 12: U 77/3 Nr. 300
 1528 Dez. 4: U 184 Nr. 534
 1528 Dez. 11 (Insert): U 75/22 Nr. 273
 1528 Dez. 11 (Insert): U 75/25 Nr. 272
 1528 Dez. 11: U 75/21 Nr. 268
 1528 Dez. 15: U 75/19 Nr. 269
 1528 Dez. 16: U 75/26c Nr. 270
 1529 Febr. 3: U 75/24 Nr. 271
 1529 Apr. 20 (Insert): U 75/22 Nr. 273
 1529 Apr. 20, König Ferdinand: U 75/25
 Nr. 272
 1529 Apr. 21, Ks. Karl V.: U 75/22 Nr. 273
 1529 Mai 11 (Transfix): U 75/23 Nr. 260
 1529 Mai 11: U 77/4 Nr. 301
 1529 Sept. 6 Rom, Papst Clemens VII.:
 U 75/26a Nr. 274
 1529 Sept. 9 (Insert), Papst Clemens VII.:
 U 75/26b Nr. 276
 1529 Dez. 27: U 121 Nr. 465
 1530 Apr. 2 (Transfix): U 52/17 Nr. 82
 1530 Apr. 23: U 89/5 Nr. 430
 1530 Aug. 25: U 75/27a Nr. 275
 1530 Sept. 30 (Transfix): U 88/21 Nr. 403
 1530 Sept. 30: U 88/21 Nr. 403
 1530 Nov. 9: U 75/26b Nr. 276
 1531 Mai 26: U 80/8 Nr. 338
 1531 Sept. 21: U 86/8a Nr. 368
 1531 Sept. 22: U 185 Nr. 535
 1531 Okt. 3: U 81/1 Nr. 344
 1531 Nov. 13: U 85/4 Nr. 353
 1531 Nov. 13: U 85/5 Nr. 354
 1532: 152/61 Nr. 108
 1532 Jan. 13: U 85/6 Nr. 355
 1532 Jan. 13: U 85/7 Nr. 356
 1532 Mai 11: U 77/5 Nr. 302
 1532 Mai 11: U 77/6 Nr. 303
 1532 Juli 8: U 87/5 Nr. 378
 1532 Aug. 8: U 56/11 Nr. 131
 1532 Aug. 28: U 192/3 Nr. 660
 1533 Jan. 31: U 88/22 Nr. 404
 1533 Febr. 3: U 252 Nr. 499
 1533 Febr. 14: U 55/2 Nr. 109
 1533 März 5: U 58/4 Nr. 147
 1533 Apr. 24: U 88/23 Nr. 405
 1533 Juni 13 (Transfix): U 81/1 Nr. 344
 1533 Aug. 9: U 93 Nr. 434
 1533 Nov. 21: U 253 Nr. 594
 1534 Jan. 7: U 64/2 Nr. 200
 1534 Jan. 14 (Transfix): U 52/12 Nr. 78
 1534 März 17: U 219 Nr. 646
 1534 Juli 27: U 220 Nr. 647
 1534 Juli 31, Kl. Bebenhausen: U 88/27
 Nr. 408
 1535 Mai 24: U 80/11 Nr. 341
 1535 Juli 1: U 55/3 Nr. 110
 1536 Jan. 11: U 254 Nr. 466
 1536 Nov. 3, Hz. Ulrich v. W., Kg. Ferdinand:
 U 16 Nr. 21
 1537 Apr. 16–23: U 226 Nr. 583
 1537 Mai 1, Kl. Kirchberg: 30/4,3 Nr. 7,
 Bl. 1–2 Nr. 277
 1537 Sept. 21: 30/4,3 Nr. 7, Bl. 2'–4 Nr. 278
 1537 Nov. 16: U 154 Nr. 500
 1537 Dez. 10: 30/4,3 Nr. 7, Bl. 4'–6 Nr. 279
 1537 Dez. 17: U 192/4 Nr. 661
 1539: U 152 Nr. 501
 1539 Mai 27: U 153 Nr. 502

- 1540 Nov. 18: U 192/5 Nr. 662
1541 Febr. 21, Hz. Ulrich v. W.: U 105/4
Nr. 707
1543 März 6: U 192/6 Nr. 663
1543 Dez. 22: U 187 Nr. 536
1543 Dez. 23: U 186 Nr. 537
1544: 152/92 Nr. 237
1544 Jan. 4: U 188 Nr. 538
1544 Okt. 1: U 158 Nr. 503
1544 Okt. 31: U 157 Nr. 504
1544 Dez. 21: U 180 Nr. 539
1544 Dez. 31: U 56/4 Nr. 132
1545 Jan. 15: U 104 Nr. 435
1545 März 24, Hz. Ulrich v. W.: U 94 Nr. 436
1547 Nov. 14: U 75/27b Nr. 280
1548 Juni 7: 152/51 Nr. 87
1548 Juli 25 (Notiz): 152/51 Nr. 87
1548 Nov. 11: 152/55 Nr. 88
1549 Jan. 15: U 151 Nr. 505
1549 März 19: U 63/9 Nr. 183
1549 Mai 8: U 221 Nr. 655
1549 Mai 18 (vor): 152/63 Nr. 133
1549 Mai 18 (vor): 152/64 Nr. 134
1549 Mai 18: 152/62 Nr. 135
1549 Okt. 31: U 55/4 Nr. 111
1549 Dez. 20: U 255 Nr. 598
1549 Dez. 20: U 256 Nr. 597
1550 (ca.): 152/122 Nr. 467
1551 Juni 18, Hz. Christoph v. W.: U 17 Nr. 22
1551 Juli 29: U 189 Nr. 540
1551 Dez. 14: U 143 Nr. 506
1552: 152/110 Nr. 335
1552: 152/123 Nr. 480
1552 Juli 23: U 257 Nr. 650
1552 Aug. 10: U 142 Nr. 507
1552 Okt. 21: U 258 Nr. 560
1553 (ca.): 152/89 Nr. 211
1553–1572: 152/111 Nr. 339
1553 Mai 29: U 259 Nr. 599
1553 Okt. 24, Hz. Christoph v. W.: 152/97
Nr. 281
1554 (ca.): 152/80 Nr. 213
1554 (ca.): 152/81 Nr. 214
1554 (ca.): 152/82 Nr. 212
1554 (nach): 152/121 Nr. 382
1554 März 14: U 115 Nr. 468
1554 Apr. 28: U 88/24 Nr. 406
1554 Okt. 29: U 75/29a Nr. 282
1554 Nov. 28: U 260 Nr. 651
1554 Nov. 28: U 261 Nr. 652
1554 Nov. 28: U 262 Nr. 653
1554 Dez. 17: U 95 Nr. 469
1555 Mai 4, Hz. Christoph v. W.: U 178
Nr. 508
1555 Aug. 26: U 55/10 Nr. 115
1555 Aug. 27: U 55/11 Nr. 116
1555 Aug. 28: U 55/16 Nr. 117
1555 Aug. 29: U 55/15 Nr. 118
1555 Aug. 30: U 55/17 Nr. 119
1555 Nov. 26: 30/3 Nr. 1,3 Nr. 708
1555 Dez. 11: U 75/30 Nr. 283
1556: 152/76 Nr. 203
1556: 152/98 Nr. 284
1556 Mai 1: U 263 Nr. 561
1556 Juni 1: U 58/3 Nr. 148
1556 Okt. 19: U 190 Nr. 654
1557 Mai 15, Hz. Christoph v. W.: U 18 Nr. 23
–, Hz. Christoph v. W.: U 311 Nr. 709
1557 Juni 25: U 264 Nr. 610
1557 Aug. 24: U 265 Nr. 600
1558: 152/78 Nr. 215
1559: 152/53 Nr. 89
1559–1569: U 19a Nr. 24
1559 Jan. 2: 152/115 Nr. 423
1559 Mai 22: U 266 Nr. 570
1559 Aug. 14, Hz. Christoph v. W.: 152/102
Nr. 296
1560 Aug. 1, Hz. Christoph v. W.: U 96
Nr. 437
1560 Aug. 17, Hz. Christoph v. W.: 10/4,2 (4)
Nr. 357 Nr. 509
1562–um 1600: 6/20 Nr. 26
1562 Febr. 2: U 55/5 Nr. 112
1562 Aug. 1, Hz. Christoph v. W.: U 18a
Nr. 25
1562 Aug. 15, Hz. Christoph v. W.: U 82/13
Nr. 424
1563 März 2, Hz. Christoph v. W.: U 179
Nr. 510
1563 März 22: U 52/30 Nr. 90
1563 Apr. 29: U 122 Nr. 470
1563 Juli 16, Hz. Christoph v. W.: 152/124
Nr. 431
1563 Nov. 9: U 267 Nr. 569
1563 Nov. 22, Hz. Christoph v. W.: U 131
Nr. 481
1564 Nov. 12: U 86/13 Nr. 369
1565 Apr. 16: U 55/12 Nr. 120
1565 Juli 28: 30/4,2 Nr. 1 Nr. 304
1565 Aug. 3: U 167 Nr. 511
1565 Dez. 5: U 63/10 Nr. 184
1565 Dez. 30: U 191 Nr. 541
1567 Juni 7: U 227 Nr. 630
1567 Sept. 2, Hz. Christoph v. W.: 152/65
Nr. 136
1567 Sept. 23 Ringingen: U 63/16b Nr. 185
1568: 152/99 Nr. 285
1568 März 23, Hz. Christoph v. W.: U 51
Nr. 28
1568 Dez. 23: U 75/33 Nr. 286
1569: 152/83 Nr. 216
1569: 152/125 Nr. 482
1569–1670: 152/73 Nr. 186
1569 März 4, Hz. Ludwig v. W.: U 87/6
Nr. 379
1569 März 14, Hz. Ludwig v. W.: 152/84
Nr. 217
1569 Mai 18: 152/117 Nr. 370
1569 Juni 30, Hz. Ludwig v. W.: U 19 Nr. 29
1569 Aug. 31: U 88/6 Nr. 383

- 1569 Okt. 31, Hz. Ludwig v. W.: U 268
Nr. 611
–, Hz. Ludwig v. W.: U 269 Nr. 612
–, Hz. Ludwig v. W.: U 270 Nr. 613
1569 Nov. 25: 152/109 Nr. 329
1570 (ca.): 152/72 Nr. 187
1570 (ca.): 152/75 Nr. 204
1570 (ca.): 152/77 Nr. 201
1570 Apr. 4: 152/86 Nr. 218
1570 Apr. 17: U 75/34 Nr. 287
1570 Aug. 18, Hz. Ludwig v. W.: 152/74
Nr. 188
1570 Aug. 25: U 271 Nr. 571
1570 Sept. 16: U 68/11 Nr. 219
1570 Dez. 13, Hz. Ludwig v. W.: 152/85
Nr. 220
1571 Febr. 21: U 97 Nr. 438
1571 Aug. 1: U 123/1 Nr. 471
1571 Nov. 14: U 55/13 Nr. 121
1572: 152/79 Nr. 221
1572: 152/126 Nr. 483
1572 Jan. 1: U 166 Nr. 512
1574 Febr. 2: U 75/35 Nr. 288
1574 Mai 12 Derendingen: U 85/8 Nr. 357
1575 Apr. 15: U 272 Nr. 710
1576 Dez. 3: U 229 Nr. 649
1577: 152/100 Nr. 289
1577 Febr. 2: U 55/6 Nr. 113
1577 Juli 19: U 70 Nr. 229
1577 Sept. 16: U 273 Nr. 607
1577 Sept. 18: 10/4,2 (4) Nr. 358 Nr. 425
1577 Nov. 11: U 88/25 Nr. 407
1577 Dez. 5: U 56/13 Nr. 137
1577 Dez. 30: U 86/11 Nr. 371
1578 Mai 10: U 77/7 Nr. 305
1579 Mai 5 (Insert): U 59 Nr. 149
1579 Mai 5: U 59 Nr. 149
1579 Juni 20: U 78/5 Nr. 321
1579 Juli 21: U 66/2 Nr. 207
1580 März 12: 152/127 Nr. 484
1581 Juli 9: U 79/8 Nr. 330
1581 Juli 20: U 52/25 Nr. 91
1581 Juli 31: U 55/14 Nr. 122
1581 Sept. 14: U 71/1 Nr. 230
1581 Sept. 14: U 71/2 Nr. 231
1582 Apr. 30: U 85/9 Nr. 358
1582 Nov. 29: U 80/9 Nr. 340
1583 Jan. 23: 30/4,2 Nr. 2 Nr. 542
1583 Apr. 29: U 80/12 Nr. 342
1583 Apr. 30 (Insert): U 85/9 Nr. 358
1583 Mai 11: U 333 Nr. 608
1584 Juni 5: U 235 Nr. 687
1584 Juni 5: U 236 Nr. 688
1584 Nov. 11: U 169 Nr. 513
1585 Jan 28 (Insert): U 60/2 Nr. 155
1585 Jan 28: U 60/2 Nr. 155
1585 Apr. 17: U 239 Nr. 689
1585 Juli 19: U 64/4 Nr. 202
1586 Juli 18: U 68/13 Nr. 222
1586 Aug. 29, Hz. Ludwig v. W.: U 98 Nr. 439
1587 März 31: U 77/8 Nr. 306
1587 Apr. 7: U 274 Nr. 189
1587 Mai 30: U 275 Nr. 601
1587 Juni 1, Hz. Ludwig v. W.: U 330 Nr. 614
1587 Juli 25: U 276 Nr. 602
1587 Juli 25: U 331 Nr. 603
1587 Sept. 20: U 199 Nr. 584
1588 Juni 22: U 158c/1 Nr. 604
1589 Jan. 13: U 201 Nr. 586
1589 Jan. 13: U 202 Nr. 587
1589 Sept. 12: U 77/9 Nr. 307
1589 Sept. 25 Stuttgart, Hz. Ludwig v. W.:
U 200 Nr. 585
1589 Sept. 30: U 63/13 Nr. 190
1589 Sept. 30: U 63/14 Nr. 191
1590 Jan. 5 n.S.: U 158c/2 Nr. 605
1590 Nov. 5, Hz. Ludwig v. W.: U 50a Nr. 30
1590 Nov. 11: U 63/15 Nr. 192
1590 Nov. 17: U 77/10 Nr. 308
1592 Febr. 12: 68/2ad Nr. 2,1 Nr. 472
–,3 Nr. 473
1592 Apr. 16: U 56/14 Nr. 138
1592 Dez. 28: U 277 Nr. 572
1593 Juni 22: U 278 Nr. 474
1593 Aug. 28: U 192/7 Nr. 664
1593 Dez. 23: 152/118 Nr. 372
1594 März 4, Hz. Friedrich I. v. W.: U 279
Nr. 624
1595 Apr. 23 (Transfix): U 164 Nr. 543
1595 Apr. 23, Hz. Friedrich I. v. W.: U 280
Nr. 546
1595 Aug. 24: U 192/9 Nr. 666
1595 Sept. 9: U 192/8 Nr. 665
1595 Dez. 29: 44/123,1 Nr. 8 Nr. 514
1596 Sep 1: U 164 Nr. 543
1596 Juni 9: U 283 Nr. 711
1597 Dez. 28 (Insert): Hz. Friedrich v. W.:
U 158c/3 Nr. 606
1598 Jan. 7: U 158c/3 Nr. 606
1599 Juli 25: U 160 Nr. 544
1599 Juli 25: U 161 Nr. 545
1599 Nov. 7: U 85/10 Nr. 359
1600: 152/54 Nr. 93
1600 (ca.): 152/52 Nr. 92
1600 (um): 152/132 Nr. 476
1600–1601: 152/128 Nr. 485
1600 Sept. 5 (Insert), Ks. Rudolf II.: U 32
Nr. 43
–, Ks. Rudolf II.: U 33 Nr. 44
–, Ks. Rudolf II.: U 36 Nr. 47
–, Ks. Rudolf II.: U 37a Nr. 48
–, Ks. Rudolf II.: U 37b Nr. 49
–, Ks. Rudolf II.: U 44 Nr. 56
1600 Sept. 5, Ks. Rudolf II.: U 20 Nr. 31
–, Ks. Rudolf II.: U 21 Nr. 32
1600 Dez. 19: 44/123,1 Nr. 11 Nr. 515
1600 Dez. 28, Hz. Friedrich I. v. W.: 152/58
Nr. 98
1600 Dez. 31, Hz. Friedrich I. v. W.: 152/59
Nr. 99

- 1601 Jan. 21: 44/123,1 Nr. 12 Nr. 516
 1601 Febr. 18, Hz. Friedrich I. v. W.: U 22
 Nr. 33
 –, Hz. Friedrich I. v. W.: U 23 Nr. 34
 –, Hz. Friedrich I. v. W.: U 24 Nr. 35
 1601 Juni 22: U 55/8 Nr. 114
 1601 Juli 18: U 25 Nr. 36
 1601 Juli 18: U 26 Nr. 37
 1601 Juli 18: U 27 Nr. 38
 1601 Juli 18: U 28 Nr. 39
 1601 Aug. 27: 30/4,2 Nr. 4 Nr. 290
 1602 Apr. 27: U 77/11 Nr. 309
 1602 Sept. 7: U 53/3 Nr. 100
 1604 Febr. 8: U 281 Nr. 517
 1604 Febr. 27: U 282 Nr. 615
 1604 Juni 25, Hz. Friedrich I. v. W.: U 60/8
 Nr. 156
 1604 Juni 25: U 52/28 Nr. 94
 1604 Juni 25: U 52/30a Nr. 95
 1604 Juni 25: U 54/1 Nr. 104
 1604 Juni 25: U 54/2 Nr. 105
 1604 Juni 25: U 57/3 Nr. 142
 1605 Jan. 12: U 53/4 Nr. 101
 1605 Mai 27: U 203 Nr. 588
 1605 Aug. 24: U 192/10 Nr. 667
 1606: 152/129 Nr. 486
 1606 Jan. 18 a.S.: U 328 Nr. 625
 1606 Febr. 6 (Transfix): U 60/8 Nr. 156
 1607 Sept. 8 a.S. (Kodizill): U 328 Nr. 625
 1607 Sept. 29: U 192/15 Nr. 668
 1607 Nov. 23 (Insert): U 284 Nr. 590
 1607 Dez. 17: U 284 Nr. 590
 1608: 152/131 Nr. 487
 1608 Apr. 24: U 86/10 Nr. 547
 1608 Juni 17: 152/130 Nr. 488
 1608 Sept. 29: U 285 Nr. 616
 1609 Aug. 24 a.S./ Sept. 3 n.S.: U 334 Nr. 626
 1610 Jan. 25: U 327 Nr. 656
 1610 Apr. 30: U 286 Nr. 573
 1610 Mai 12: U 220a Nr. 648
 1610 Mai 23 (Transfix): U 192/10 Nr. 667
 1611 Apr. 19: U 234 Nr. 621
 1611 Juli 26: U 230 Nr. 577
 1611 Aug. 6 (Insert): U 60/3 Nr. 157
 1612 Juli 5: U 287 Nr. 627
 1612 Aug. 10: U 329 Nr. 579
 1612 Sept. 29: U 231 Nr. 578
 1612 Nov. 12: U 75/37 Nr. 291
 1613 Juli 28: U 288 Nr. 628
 1613 Aug. 2, Hz. Johann Friedrich v. W.1:
 U 60/3 Nr. 157
 1613 Aug. 19: U 192/11 Nr. 669
 1613 Okt. 8: U 289 Nr. 617
 1613 Nov. 12: U 192/12 Nr. 670
 1613 Dez. 2: 152/66 Nr. 143
 1614 Juli 6: U 75/38 Nr. 292
 1614 Juli 24: U 290 Nr. 618
 1615 Jan. 4 (Beil.): U 75/38 Nr. 292
 1615 Juli 4: U 291 Nr. 574
 1615 Juli 15: U 191a Nr. 548
 1617–1618: 152/60 Nr. 102
 1617 Febr. 15: U 310 Nr. 591
 1617 Febr. 25: U 171 Nr. 549
 1617 März 9: U 61/2 Nr. 168
 1618 März 10: U 53/6 Nr. 103
 1618 Juli 28: 30/7c Nr. 4 Nr. 699
 1619 Febr. 2: U 55/9 Nr. 123
 1620 Jan 7: U 222 Nr. 657
 1620 Febr. 12: U 222 Nr. 657
 1620 März 19: U 63/7 Nr. 193
 1620 März 19: U 63/16 Nr. 194
 1620 Aug. 15: 29/4a Nr. 3 Nr. 518
 1620 Okt. 18: U 292 Nr. 712
 1621 Jan. 9: U 56/15 Nr. 139
 1621 Apr. 23: U 168 Nr. 519
 1622 Jan. 31: U 293 Nr. 575
 1622 Febr. 2: U 294 Nr. 520
 1625 Juli 20: 29/4a Nr. 3 Nr. 518
 1626 Mai 29: U 75/39 Nr. 293
 1627 Febr. 2: U 192/16 Nr. 671
 1627 Sept. 24: U 295 Nr. 629
 1628–1692: 152/103 Nr. 311
 1628 Mai 6: 30/4,2 Nr. 6 Nr. 158
 1628 Mai 25: 30/4,2 Nr. 7 Nr. 159
 1628 Juni 27: U 77/12 Nr. 310
 1628 Juli 22: U 296 Nr. 619
 1628 Sept. 8: U 297 Nr. 568
 1628 Sept. 16, Hz. Ludwig Friedrich v. W.:
 U 29 Nr. 40
 1629 Jan. 6: U 177 Nr. 521
 1629 Febr. 1: U 298 Nr. 595
 1629 März 15: U 299 Nr. 690
 1629 Aug. 24: U 192/13 Nr. 672
 1630 Febr. 15: 30/4,2 Nr. 8 Nr. 140
 1630 Okt. 16: U 60/9 Nr. 160
 1631 Febr. 8., Hz. Julius Friedrich v. W. U 30
 Nr. 41
 1631 Mai 23: U 300 Nr. 596
 1632 Juni: 30/7c Nr. 5 Nr. 700
 1633 Febr. 2: U 162 Nr. 550
 1633 Mai 13, Hz. Eberhard III. v. W.: U 31
 Nr. 42
 1633 Nov. 11: U 163 Nr. 551
 1634 Sept. 17: U 165 Nr. 552
 1634 Okt. 18: U 301 Nr. 589
 1635 Sept.: 7/4c Nr. 1 Nr. 489
 1636 Jan. 26: U 302 Nr. 620
 1640 Juni 9: U 165a Nr. 553
 1640 Juni 12: U 99 Nr. 440
 1641 Apr. 4: U 303 Nr. 691
 1645 Sept. 17: U 123/2 Nr. 475
 1650–1669: 152/104 Nr. 312
 1650 Dez. 1, Ks. Ferdinand III. : U 33 Nr. 44
 –, Ks. Ferdinand III.: U 32 Nr. 43
 1651 Febr. 8 Wien, Ks. Ferdinand III.: U 34
 Nr. 45
 1651 Okt. 31: U 302 Nr. 620
 1652 Febr. 23: U 304 Nr. 692
 1652 Mai 18: U 100 Nr. 441
 1652 Juni 1652: 68/2ad Nr. 2,3 Nr. 473

- 1652 Dez. 28: U 77/13 Nr. 313
 1654 Nov. 17: U 101 Nr. 442
 1655 Jan. 18, Hz. Eberhard. III. v. W.: U 35
 Nr. 46
 1655 Dez. 25: U 77/14 Nr. 314
 1659 Aug. 24: U 192/14 Nr. 673
 1659 Okt. 21, Ks. Leopold I.: U 36 Nr. 47
 –, Ks. Leopold I.: U 37a Nr. 48
 –, Ks. Leopold I.: U 37b Nr. 49
 1659 Nov. 11: U 63/17 Nr. 195
 1659 Nov. 30: U 305 Nr. 523
 1660 Dez. 3: U 63/18 Nr. 196
 1661 Jan. 7: 30/4,2 Nr. 9 Nr. 554
 1662 Juni 14: U 306 Nr. 693
 1662 Okt. 8: U 307 Nr. 694
 1662 Okt. 24: U 63/19 Nr. 197
 1664 Jan. 3: U 102 Nr. 443
 1664 Febr. 2: U 332 Nr. 576
 1664 Febr. 9: 30/7c Nr. 6 Nr. 701
 1664 März 14, Hz. Eberhard III. v. W.: U 158e
 Nr. 490
 1667 Dez. 13: U 61/1 Nr. 169
 1669 Sept. 21: U 192/23 Nr. 674
 1670, 1680: 152/113 Nr. 345
 1670 Febr. 5: U 156 Nr. 555
 1674 Juli 1, Hz. Eberhard III. v. W.: U 158d
 Nr. 491
 1674 Aug. 2, Hz. Wilhelm Ludwig v. W.: U 38
 Nr. 50
 1675 Jan 16: U 175 Nr. 524
 1676 Juli 25: 30/4,2 Nr. 10 Nr. 124
 1677 Dez. 13, Hz. Friedrich Karl v. W.: U 39
 Nr. 51
 1677 Dez. 15, Hz. Friedrich Karl v. W.: U 39
 Nr. 51
 1678–1679: 152/90 Nr. 233
 1678 Apr. 27: U 75/40 Nr. 294
 1679 Febr. 21: U 182 Nr. 522
 1680–1681: 152/93 Nr. 238
 1680 März 26: U 232 Nr. 623
 1680 Dez. 20: 152/68 Nr. 172
 1681 (ca.): 152/87 Nr. 223
 1681 Mrz. 5: 30/4,2 Nr. 11 Nr. 295
 1681 Juni 11: 152/69 Nr. 173
 1681 Juni 27: 152/70 Nr. 174
 1681 Juli 3: 152/71 Nr. 175
 1683 Sept. 29: U 192/18 Nr. 676
 1685 Juni 24: U 192/17 Nr. 675
 1686 März 6: U 192/19 Nr. 677
 1687 Apr. 8: 31/3a,1 Nr. 2,3 Nr. 562
 1688 Juni 3: U 228 Nr. 567
 1688 Juni 11: U 88/26 Nr. 409
 1688 Aug. 24: U 192/24 Nr. 678
 1690 Jan. 18: U 192/20 Nr. 679
 1690 Aug. 28: 30/4,2 Nr. 14 Nr. 343
 1692 Juni 4: U 192/21 Nr. 680
 1692 Aug. 24: U 174 Nr. 525
 1693 Febr. 4, Hz. Eberhard Ludwig v. W.:
 U 40 Nr. 52
 1694: 152/88 Nr. 224
 1695 Mai 8: U 192/22 Nr. 681
 1696 Febr. 13 Tübingen: U 103 Nr. 444
 1696 Apr. 12: 30/4,2 Nr. 15 Nr. 556
 1696 Apr. 12: U 86/9 Nr. 557
 1697 Febr. 2: U 192/25 Nr. 682
 1697 Febr. 10: 30/4,2 Nr. 16 Nr. 170
 1697 Mai 5: 30/4,2 Nr. 17 Nr. 161
 1697 Mai 16: 30/4,2 Nr. 18 Nr. 162
 1698 Apr. 2: 30/4,2 Nr. 19 Nr. 225
 1699 Juli 25: U 192/26 Nr. 683
 1699 Aug. 7: U 71/3 Nr. 232
 1700 Sept. 30: U 158b Nr. 563
 1700 Okt. 25: 30/4,2 Nr. 20 Nr. 558
 1701 März 20 (Transfix): U 158b Nr. 563
 1701 Juli 25: U 176 Nr. 526
 1702 Okt. 16: 30/4,2 Nr. 21 Nr. 163
 1702 Nov. 11: 30/4,2 Nr. 22 Nr. 141
 1703 Apr. 17 (Insert): U 69/2 Nr. 228
 1703 Apr. 17: U 69/2 Nr. 228
 1705 Okt. 30: 30/4,2 Nr. 24 Nr. 559
 1706 März 8: 152/120 Nr. 2 Nr. 380
 1706 März 12: 152/120 Nr. 1 Nr. 381
 1706 März 26: 152/120 Nr. 2 Nr. 380
 1709 Juli 30: 152/67 Nr. 144
 1711 Nov. 11: 30/4,2 Nr. 26 Nr. 360
 1713 Nov. 11: 152/119 Nr. 373
 1715 Jan. 22: 30/4,2 Nr. 27 Nr. 361
 1721 Jan. 16: 30/4,2 Nr. 28 Nr. 164
 1731 Okt. 10: 31/3a,1 Nr. 2,4 Nr. 564
 1731 Okt. 16: 30/4,2 Nr. 29 Nr. 165
 1732 Juni 30: 30/4,2 Nr. 30 Nr. 166
 1733 März 20: 30/4,2 Nr. 31 Nr. 167
 1733 Dez. 3: 30/4,2 Nr. 32 Nr. 565
 1734 Jan. 26 (Insert), Hz. Karl Alexander v. W.:
 U 44 Nr. 56
 1734 Jan. 26, Hz. Karl Alexander v. W.: U 41
 Nr. 53
 1734 Febr. 27, Kg. Georg II. von Großbritanni-
 en: U 308 Nr. 609
 1735 Juni 27, Hz. Karl Alexander v. W.: U 150
 Nr. 492
 1735 Juli 13 Rom, Papst Clemens XII.: 183/84
 Nr. 713
 1737 Mai 13: U 192/27 Nr. 684
 1737 Mai 13: U 192/29 Nr. 685
 1737 Sept. 2: U 181 Nr. 527
 1737 Sept. 29: U 192/28 Nr. 686
 1737 Nov. 15: U 233 Nr. 622
 1737 Nov. 20 (Beilage): U 233 Nr. 622
 1737 Nov. 23, Hz. Karl Rudolf v. W.-Neuen-
 stadt: U 42 Nr. 54
 1738 Sept. 1, Hz. Karl Friedrich v. W.-Oels:
 U 43 Nr. 55
 1741 Juni 14: 30/4,2 Nr. 33 Nr. 566
 1741 Dez. 12: U 77/18 Nr. 315
 1741 Dez. 13: 30/4,2 Nr. 34 Nr. 316
 1742–1743: 152/56 Nr. 96
 1743 Apr. 2: U 77/19 Nr. 317
 1743 Apr. 24: U 63/20 Nr. 198
 1743 Nov. 4, Ks. Karl VII.: U 44 Nr. 56

| | |
|---|--|
| 1744 März 23, Hz. Karl Eugen v. W.: U 45 Nr. 57 | 1798 Apr. 23, Hz. Friedrich II. v. W.: U 49 Nr. 61 |
| 1745 Juni 23: 30/4,2 Nr. 35 Nr. 171 | 1811 Sept. 17, Kg. Friedrich I. v. W.: U 326 Nr. 62 |
| 1745 Juli 23: 30/4,2 Nr. 37 Nr. 234 | 1812 Okt. 6, Kg. Friedrich I. v. W.: U 325 Nr. 63 |
| 1752: 152/57 Nr. 97 | 1872 Okt. 19: U 335 Nr. 715 |
| 1752, Hz. Karl Eugen v. W.: U 46 Nr. 58 | 1874 Mai 7: U 336 Nr. 716 |
| 1754 Febr. 13: 30/4,2 Nr. 38 Nr. 226 | 1932 März 1: 152/50 Nr. 717 |
| 1754 Apr. 24: U 309 Nr. 714 | 1952 Juni 28: U 338 Nr. 718 |
| 1794 Jan. 13, Hz. Ludwig Eugen v. W.: U 47 Nr. 59 | 1961 Mai 19: U 339 Nr. 719 |
| 1795 Juli 16, Hz. Friedrich Eugen v. W.: U 48 Nr. 60 | 1984: U 337 Nr. 720 |

Konkordanz: Signatur / Laufende Nummer

| | | | |
|------------------------|-----|-----------------|-----|
| 6/6 | 415 | 30/7c Nr. 1 | 697 |
| 6/20 | 26 | 30/7c Nr. 2 | 698 |
| 7/4c Nr. 1 | 489 | 30/7c Nr. 4 | 699 |
| 10/4,2 (4) Nr. 358 | 425 | 30/7c Nr. 5 | 700 |
| 10/4,2 (4) Nr. 357 | 509 | 30/7c Nr. 6 | 701 |
| 29/4a Nr. 3 | 518 | 31/3a,1 Nr. 2,3 | 562 |
| 30/3 Nr. 1,3 | 708 | 31/3a,1 Nr. 2,4 | 564 |
| 30/4,2 Nr. 10 | 124 | 44/123,1 Nr. 8 | 514 |
| 30/4,2 Nr. 8 | 140 | 44/123,1 Nr. 11 | 515 |
| 30/4,2 Nr. 22 | 141 | 44/123,1 Nr. 12 | 516 |
| 30/4,2 Nr. 6 | 158 | 68/2ad Nr. 2,1 | 472 |
| 30/4,2 Nr. 7 | 159 | 68/2ad Nr. 2,3 | 473 |
| 30/4,2 Nr. 17 | 161 | 152/50 | 717 |
| 30/4,2 Nr. 18 | 162 | 152/51 | 87 |
| 30/4,2 Nr. 21 | 163 | 152/52 | 92 |
| 30/4,2 Nr. 28 | 164 | 152/53 | 89 |
| 30/4,2 Nr. 29 | 165 | 152/54 | 93 |
| 30/4,2 Nr. 30 | 166 | 152/55 | 88 |
| 30/4,2 Nr. 31 | 167 | 152/56 | 96 |
| 30/4,2 Nr. 16 | 170 | 152/57 | 97 |
| 30/4,2 Nr. 35 | 171 | 152/58 | 98 |
| 30/4,2 Nr. 19 | 225 | 152/59 | 99 |
| 30/4,2 Nr. 38 | 226 | 152/60 | 102 |
| 30/4,2 Nr. 37 | 234 | 152/61 | 108 |
| 30/4,2 Nr. 4 | 290 | 152/62 | 135 |
| 30/4,2 Nr. 11 | 295 | 152/63 | 133 |
| 30/4,2 Nr. 1 | 304 | 152/64 | 134 |
| 30/4,2 Nr. 34 | 316 | 152/65 | 136 |
| 30/4,2 Nr. 14 | 343 | 152/66 | 143 |
| 30/4,2 Nr. 26 | 360 | 152/67 | 144 |
| 30/4,2 Nr. 27 | 361 | 152/68 | 172 |
| 30/4,2 Nr. 2 | 542 | 152/69 | 173 |
| 30/4,2 Nr. 9 | 554 | 152/70 | 174 |
| 30/4,2 Nr. 15 | 556 | 152/71 | 175 |
| 30/4,2 Nr. 20 | 558 | 152/72 | 187 |
| 30/4,2 Nr. 24 | 559 | 152/73 | 186 |
| 30/4,2 Nr. 32 | 565 | 152/74 | 188 |
| 30/4,2 Nr. 33 | 566 | 152/75 | 204 |
| 30/4,3 Nr. 7, Bl. 1–2 | 277 | 152/76 | 203 |
| 30/4,3 Nr. 7, Bl. 2'–4 | 278 | 152/77 | 201 |
| 30/4,3 Nr. 7, Bl. 4'–6 | 279 | 152/78 | 215 |

| | | | |
|---------------|-----|---------|----|
| 152/79 | 221 | U 2 | 2 |
| 152/80 | 213 | U 3 | 5 |
| 152/81 | 214 | U 4 | 7 |
| 152/82 | 212 | U 5 | 8 |
| 152/83 | 216 | U 6 | 10 |
| 152/84 | 217 | U 7 | 11 |
| 152/85 | 220 | U 8 | 12 |
| 152/86 | 218 | U 9 | 13 |
| 152/87 | 223 | U 10 | 15 |
| 152/88 | 224 | U 11 | 14 |
| 152/89 | 211 | U 12 | 16 |
| 152/90 | 233 | U 13 | 18 |
| 152/91 | 236 | U 14 | 19 |
| 152/92 | 237 | U 15 | 20 |
| 152/93 | 238 | U 16 | 21 |
| 152/94 | 240 | U 17 | 22 |
| 152/95 | 255 | U 18 | 23 |
| 152/96 | 257 | U 18a | 25 |
| 152/97 | 281 | U 19 | 29 |
| 152/98 | 284 | U 19a | 24 |
| 152/99 | 285 | U 20 | 31 |
| 152/100 | 289 | U 21 | 32 |
| 152/101 | 249 | U 22 | 33 |
| 152/102 | 296 | U 23 | 34 |
| 152/103 | 311 | U 24 | 35 |
| 152/104 | 312 | U 25 | 36 |
| 152/105 | 298 | U 26 | 37 |
| 152/106 | 324 | U 27 | 38 |
| 152/107 | 326 | U 28 | 39 |
| 152/108 | 325 | U 29 | 40 |
| 152/109 | 329 | U 30 | 41 |
| 152/110 | 335 | U 31 | 42 |
| 152/111 | 339 | U 32 | 43 |
| 152/112 | 336 | U 33 | 44 |
| 152/113 | 345 | U 34 | 45 |
| 152/114 | 422 | U 35 | 46 |
| 152/115 | 423 | U 36 | 47 |
| 152/116 | 347 | U 37a | 48 |
| 152/117 | 370 | U 37b | 49 |
| 152/118 | 372 | U 38 | 50 |
| 152/119 | 373 | U 39 | 51 |
| 152/120 Nr. 2 | 380 | U 40 | 52 |
| 152/120 Nr. 1 | 381 | U 41 | 53 |
| 152/121 | 382 | U 42 | 54 |
| 152/122 | 467 | U 43 | 55 |
| 152/123 | 480 | U 44 | 56 |
| 152/124 | 431 | U 45 | 57 |
| 152/125 | 482 | U 46 | 58 |
| 152/126 | 483 | U 47 | 59 |
| 152/127 | 484 | U 48 | 60 |
| 152/128 | 485 | U 49 | 61 |
| 152/129 | 486 | U 50 | 27 |
| 152/130 | 488 | U 50a | 30 |
| 152/131 | 487 | U 51 | 28 |
| 152/132 | 476 | U 52/1 | 64 |
| 152/133 | 477 | U 52/2 | 65 |
| 152/134 | 479 | U 52/3a | 66 |
| 183/84 | 713 | U 52/3b | 67 |
| U 1 | 1 | U 52/4 | 68 |
| U 1a | 4 | U 52/5 | 69 |

| | | | |
|----------|-----|----------|-----|
| U 52/6 | 70 | U 60/1 | 150 |
| U 52/7 | 71 | U 60/2 | 155 |
| U 52/8 | 72 | U 60/3 | 157 |
| U 52/9 | 73 | U 60/4 | 151 |
| U 52/10 | 74 | U 60/5 | 152 |
| U 52/11 | 77 | U 60/6 | 153 |
| U 52/12 | 78 | U 60/7 | 154 |
| U 52/13 | 76 | U 60/8 | 156 |
| U 52/14 | 79 | U 60/9 | 160 |
| U 52/15 | 80 | U 61/1 | 169 |
| U 52/16 | 81 | U 61/2 | 168 |
| U 52/17 | 82 | U 63/1 | 176 |
| U 52/18 | 83 | U 63/3 | 177 |
| U 52/19 | 84 | U 63/4 | 178 |
| U 52/20 | 85 | U 63/5 | 179 |
| U 52/21 | 86 | U 63/6 | 180 |
| U 52/25 | 91 | U 63/7 | 193 |
| U 52/28 | 94 | U 63/8 | 182 |
| U 52/29 | 75 | U 63/9 | 183 |
| U 52/30 | 90 | U 63/10 | 184 |
| U 52/30a | 95 | U 63/13 | 190 |
| U 52/33 | 106 | U 63/14 | 191 |
| U 53/3 | 100 | U 63/15 | 192 |
| U 53/4 | 101 | U 63/16 | 194 |
| U 53/6 | 103 | U 63/16a | 181 |
| U 54/1 | 104 | U 63/16b | 185 |
| U 54/2 | 105 | U 63/17 | 195 |
| U 55/1 | 107 | U 63/18 | 196 |
| U 55/2 | 109 | U 63/19 | 197 |
| U 55/3 | 110 | U 63/20 | 198 |
| U 55/4 | 111 | U 64/1 | 199 |
| U 55/5 | 112 | U 64/2 | 200 |
| U 55/6 | 113 | U 64/4 | 202 |
| U 55/8 | 114 | U 66/1 | 205 |
| U 55/9 | 123 | U 66/2 | 207 |
| U 55/10 | 115 | U 66/3 | 206 |
| U 55/11 | 116 | U 67 | 208 |
| U 55/12 | 120 | U 68/1 | 209 |
| U 55/13 | 121 | U 68/7 | 210 |
| U 55/14 | 122 | U 68/11 | 219 |
| U 55/15 | 118 | U 68/13 | 222 |
| U 55/16 | 117 | U 69/1 | 227 |
| U 55/17 | 119 | U 69/2 | 228 |
| U 56/1 | 125 | U 70 | 229 |
| U 56/2 | 126 | U 71/1 | 230 |
| U 56/3 | 130 | U 71/2 | 231 |
| U 56/4 | 132 | U 71/3 | 232 |
| U 56/9 | 127 | U 73/1 | 235 |
| U 56/10 | 128 | U 75/1 | 243 |
| U 56/11 | 131 | U 75/2 | 253 |
| U 56/12 | 129 | U 75/3 | 247 |
| U 56/13 | 137 | U 75/4 | 241 |
| U 56/14 | 138 | U 75/5 | 242 |
| U 56/15 | 139 | U 75/6 | 245 |
| U 57/3 | 142 | U 75/7 | 246 |
| U 58/1 | 145 | U 75/8 | 251 |
| U 58/2 | 146 | U 75/9 | 254 |
| U 58/3 | 148 | U 75/10 | 256 |
| U 58/4 | 147 | U 75/11 | 258 |
| U 59 | 149 | U 75/13 | 259 |

| | | | |
|----------|-----|---------|-----|
| U 75/14 | 261 | U 80/11 | 341 |
| U 75/15 | 262 | U 80/12 | 342 |
| U 75/16 | 263 | U 81/1 | 344 |
| U 75/17 | 264 | U 82/1 | 410 |
| U 75/18 | 265 | U 82/2 | 411 |
| U 75/19 | 269 | U 82/3 | 528 |
| U 75/20 | 266 | U 82/5 | 418 |
| U 75/21 | 268 | U 82/6 | 419 |
| U 75/22 | 273 | U 82/7 | 416 |
| U 75/23 | 260 | U 82/8 | 420 |
| U 75/24 | 271 | U 82/9 | 421 |
| U 75/25 | 272 | U 82/10 | 417 |
| U 75/26a | 274 | U 82/13 | 424 |
| U 75/26b | 276 | U 82/14 | 414 |
| U 75/26c | 270 | U 82/15 | 412 |
| U 75/27a | 275 | U 83/1 | 346 |
| U 75/27b | 280 | U 84/1 | 348 |
| U 75/29 | 267 | U 84/2 | 349 |
| U 75/29a | 282 | U 85/1 | 350 |
| U 75/30 | 283 | U 85/2 | 351 |
| U 75/33 | 286 | U 85/3 | 352 |
| U 75/34 | 287 | U 85/4 | 353 |
| U 75/35 | 288 | U 85/5 | 354 |
| U 75/37 | 291 | U 85/6 | 355 |
| U 75/38 | 292 | U 85/7 | 356 |
| U 75/39 | 293 | U 85/8 | 357 |
| U 75/40 | 294 | U 85/9 | 358 |
| U 77/1 | 297 | U 85/10 | 359 |
| U 77/2 | 299 | U 86/1 | 362 |
| U 77/3 | 300 | U 86/2 | 363 |
| U 77/4 | 301 | U 86/3 | 364 |
| U 77/5 | 302 | U 86/4 | 367 |
| U 77/6 | 303 | U 86/5 | 365 |
| U 77/7 | 305 | U 86/7 | 366 |
| U 77/8 | 306 | U 86/8a | 368 |
| U 77/9 | 307 | U 86/9 | 557 |
| U 77/10 | 308 | U 86/10 | 547 |
| U 77/11 | 309 | U 86/11 | 371 |
| U 77/12 | 310 | U 86/13 | 369 |
| U 77/13 | 313 | U 87/1 | 374 |
| U 77/14 | 314 | U 87/2 | 375 |
| U 77/18 | 315 | U 87/3 | 376 |
| U 77/19 | 317 | U 87/4 | 377 |
| U 78/1 | 244 | U 87/5 | 378 |
| U 78/2 | 318 | U 87/6 | 379 |
| U 78/3 | 319 | U 88/1 | 384 |
| U 78/4 | 320 | U 88/1a | 385 |
| U 78/5 | 321 | U 88/2 | 387 |
| U 79/4 | 327 | U 88/3 | 386 |
| U 79/6 | 322 | U 88/4 | 388 |
| U 79/7 | 328 | U 88/5 | 389 |
| U 79/7a | 323 | U 88/6 | 383 |
| U 79/8 | 330 | U 88/7 | 390 |
| U 80/1 | 331 | U 88/8 | 391 |
| U 80/2 | 332 | U 88/9 | 392 |
| U 80/3 | 333 | U 88/10 | 393 |
| U 80/4 | 334 | U 88/11 | 394 |
| U 80/6 | 337 | U 88/12 | 395 |
| U 80/8 | 338 | U 88/13 | 396 |
| U 80/9 | 340 | U 88/14 | 397 |

| | | | |
|-----------|-----|----------|-----|
| U 88/15 | 398 | U 123/2 | 475 |
| U 88/17 | 399 | U 125 | 239 |
| U 88/18 | 400 | U 126 | 248 |
| U 88/19 | 401 | U 127 | 252 |
| U 88/20 | 402 | U 128 | 250 |
| U 88/21 | 403 | U 129 | 478 |
| U 88/22 | 404 | U 131 | 481 |
| U 88/23 | 405 | U 142 | 507 |
| U 88/24 | 406 | U 143 | 506 |
| U 88/25 | 407 | U 144 | 496 |
| U 88/26 | 409 | U 145 | 494 |
| U 88/27 | 408 | U 146 | 498 |
| U 89/1 | 426 | U 148 | 493 |
| U 89/2 | 427 | U 150 | 492 |
| U 89/3 | 428 | U 151 | 505 |
| U 89/4 | 429 | U 152 | 501 |
| U 89/5 | 430 | U 153 | 502 |
| U 90 | 530 | U 154 | 500 |
| U 91 | 432 | U 155 | 413 |
| U 92 | 433 | U 156 | 555 |
| U 93 | 434 | U 157 | 504 |
| U 94 | 436 | U 158 | 503 |
| U 95 | 469 | U 158b | 563 |
| U 96 | 437 | U 158c/1 | 604 |
| U 97 | 438 | U 158c/2 | 605 |
| U 98 | 439 | U 158c/3 | 606 |
| U 99 | 440 | U 158d | 491 |
| U 100 | 441 | U 158e | 490 |
| U 101 | 442 | U 160 | 544 |
| U 102 | 443 | U 161 | 545 |
| U 103 | 444 | U 162 | 550 |
| U 104 | 435 | U 163 | 551 |
| U 105/1 | 705 | U 164 | 543 |
| U 105/2 | 17 | U 165 | 552 |
| U 105/3 | 531 | U 165a | 553 |
| U 105/4 | 707 | U 166 | 512 |
| U 106/1 | 446 | U 167 | 511 |
| U 106/2 | 447 | U 168 | 519 |
| U 107 | 448 | U 169 | 513 |
| U 108 | 449 | U 170 | 533 |
| U 109 | 450 | U 171 | 549 |
| U 110 | 451 | U 172 | 532 |
| U 111 | 457 | U 173 | 497 |
| U 112 | 458 | U 174 | 525 |
| U 113 | 459 | U 175 | 524 |
| U 114 | 460 | U 176 | 526 |
| U 114a, 1 | 454 | U 177 | 521 |
| U 114a, 2 | 455 | U 178 | 508 |
| U 114b | 456 | U 179 | 510 |
| U 114c | 462 | U 180 | 539 |
| U 115 | 468 | U 181 | 527 |
| U 116 | 461 | U 182 | 522 |
| U 117 | 445 | U 183 | 529 |
| U 118 | 452 | U 184 | 534 |
| U 119 | 453 | U 185 | 535 |
| U 120/1 | 463 | U 186 | 537 |
| U 120/2 | 464 | U 187 | 536 |
| U 121 | 465 | U 188 | 538 |
| U 122 | 470 | U 189 | 540 |
| U 123/1 | 471 | U 190 | 654 |

| | | | |
|----------|-----|-------|-----|
| U 191 | 541 | U 227 | 630 |
| U 191a | 548 | U 228 | 567 |
| U 192/1 | 658 | U 229 | 649 |
| U 192/2 | 659 | U 230 | 577 |
| U 192/3 | 660 | U 231 | 578 |
| U 192/4 | 661 | U 232 | 623 |
| U 192/5 | 662 | U 233 | 622 |
| U 192/6 | 663 | U 234 | 621 |
| U 192/7 | 664 | U 235 | 687 |
| U 192/8 | 665 | U 236 | 688 |
| U 192/9 | 666 | U 239 | 689 |
| U 192/10 | 667 | U 240 | 695 |
| U 192/11 | 669 | U 241 | 696 |
| U 192/12 | 670 | U 242 | 3 |
| U 192/13 | 672 | U 243 | 6 |
| U 192/14 | 673 | U 244 | 702 |
| U 192/15 | 668 | U 245 | 9 |
| U 192/16 | 671 | U 246 | 703 |
| U 192/17 | 675 | U 247 | 704 |
| U 192/18 | 676 | U 248 | 495 |
| U 192/19 | 677 | U 249 | 593 |
| U 192/20 | 679 | U 250 | 592 |
| U 192/21 | 680 | U 251 | 706 |
| U 192/22 | 681 | U 252 | 499 |
| U 192/23 | 674 | U 253 | 594 |
| U 192/24 | 678 | U 254 | 466 |
| U 192/25 | 682 | U 255 | 598 |
| U 192/26 | 683 | U 256 | 597 |
| U 192/27 | 684 | U 257 | 650 |
| U 192/28 | 686 | U 258 | 560 |
| U 192/29 | 685 | U 259 | 599 |
| U 199 | 584 | U 260 | 651 |
| U 200 | 585 | U 261 | 652 |
| U 201 | 586 | U 262 | 653 |
| U 202 | 587 | U 263 | 561 |
| U 203 | 588 | U 264 | 610 |
| U 204 | 633 | U 265 | 600 |
| U 205 | 634 | U 266 | 570 |
| U 206 | 635 | U 267 | 569 |
| U 207 | 637 | U 268 | 611 |
| U 208 | 640 | U 269 | 612 |
| U 209 | 641 | U 270 | 613 |
| U 210 | 642 | U 271 | 571 |
| U 211 | 644 | U 272 | 710 |
| U 212 | 643 | U 273 | 607 |
| U 213 | 645 | U 274 | 189 |
| U 214 | 631 | U 275 | 601 |
| U 215 | 632 | U 276 | 602 |
| U 216 | 636 | U 277 | 572 |
| U 217 | 638 | U 278 | 474 |
| U 218 | 639 | U 279 | 624 |
| U 219 | 646 | U 280 | 546 |
| U 220 | 647 | U 281 | 517 |
| U 220a | 648 | U 282 | 615 |
| U 221 | 655 | U 283 | 711 |
| U 222 | 657 | U 284 | 590 |
| U 223 | 580 | U 285 | 616 |
| U 224 | 581 | U 286 | 573 |
| U 225 | 582 | U 287 | 627 |
| U 226 | 583 | U 288 | 628 |

| | | | |
|-------|-----|-------|-----|
| U 289 | 617 | U 308 | 609 |
| U 290 | 618 | U 309 | 714 |
| U 291 | 574 | U 310 | 591 |
| U 292 | 712 | U 311 | 709 |
| U 293 | 575 | U 325 | 63 |
| U 294 | 520 | U 326 | 62 |
| U 295 | 629 | U 327 | 656 |
| U 296 | 619 | U 328 | 625 |
| U 297 | 568 | U 329 | 579 |
| U 298 | 595 | U 330 | 614 |
| U 299 | 690 | U 331 | 603 |
| U 300 | 596 | U 332 | 576 |
| U 301 | 589 | U 333 | 608 |
| U 302 | 620 | U 334 | 626 |
| U 303 | 691 | U 335 | 715 |
| U 304 | 692 | U 336 | 716 |
| U 305 | 523 | U 337 | 720 |
| U 306 | 693 | U 338 | 718 |
| U 307 | 694 | U 339 | 719 |

